

KOMPETENT ★ VIELSEITIG ★ KRITISCH

DIGITAL

WIDESCREEN

+ SPECIAL:
SPIELBERGS
EASTEREGGS
IN READY
PLAYER ONE

BOHEMIAN
RHAPSODY

QUEEN ROCKT!

**DAS MUSIKER-BIOPIC DES JAHRES,
DAS MAN NICHT VERPASSEN SOLLTE!**

BLU-RAY- & DVD-BESPRECHUNGEN IN DIESEM HEFT:



AVENGERS:
INFINITY WAR



READY PLAYER
ONE



A BEAUTIFUL DAY



WINCHESTER



DER HAUPTMANN



HOT DOG



AB DIENSTAG
18. SEPTEMBER 22:00



NEUE STAFFEL

Just Tattoo of Us

The show you hate to love

INHALT DIGITAL



VIDEOQUIZ

**GEWINNEN SIE
DVDS & BLU-RAYS
BEIM MONATLICHEN
VIDEO-QUIZ DER
REDAKTION!**



FOLGE 104

KINOTRAILER



AQUAMAN



DER HAUPTMANN
(BLU-RAY & DVD)



DER VORNAME



I CAN ONLY IMAGINE



INTRIGO – TOD EINES
AUTORS



KIN



OVERLORD



RICK & MORTY – STAFFEL 3
(BLU-RAY & DVD)



SEARCHING



SHAZAM!



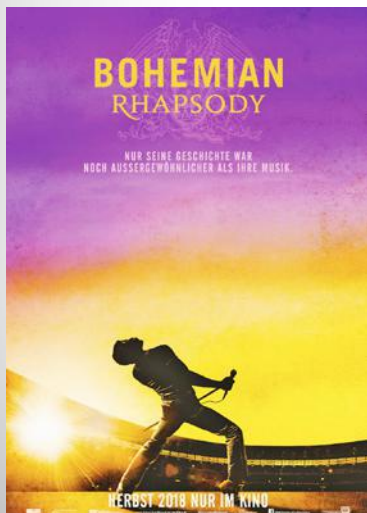
VERLIEBT IN MEINE FRAU



WACKERSDORF



WIR SIND CHAMPIONS



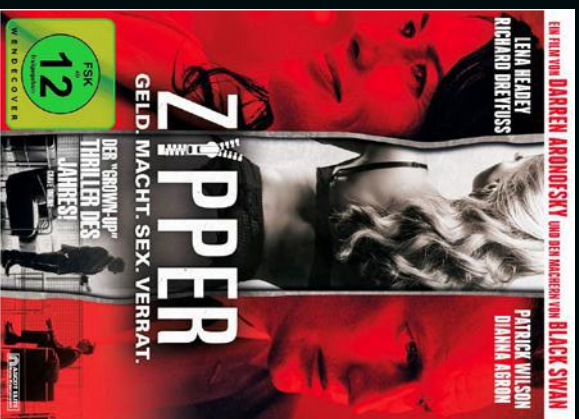
BOHEMIAN RHAPSODY



GODZILLA II – KING OF THE MONSTERS



PHANTASTISCHE TIERWESEN: GRINDELWALDS VERBRECHEN

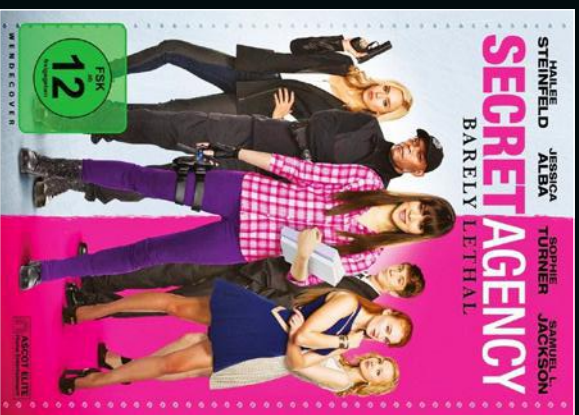


KOMPLETTER SPIELFILM

P USA 2015 / LZ 122 MIN. / D PATRICK WILSON, LENA HEADEY, RAY WINSTONE, RICHARD DREYFUSS, JOHN CHO, DIANNA AGRON / R MORA STEPHENS

Sam Ellis ist ein erfolgreicher Staatsanwalt, liebevoller Vater – und unheilbar sexsüchtig. Obwohl seine Frau Jeanne ihre eigene Karriere zugunsten seiner aufgegeben hat, kann Sam nicht aufhören, sich mit Callgirls zu treffen. Seine Sucht geht so weit, dass der Politiker sich nicht einmal davon lossagen kann, als er die Chance auf einen Sitz im US-Senat hat. Als einige Sonderermittler einen Escort-Fling ausheben, taucht auch Sams Name auf der Liste der Freier auf. Damit droht seine Karriere schließlich katastrophal zu scheitern. Stark besetzte Mischung aus Polit-Thriller und Skandalidrama mit heißen Zwischentönen!

BILDFORMAT 2,35:1 (16:9) / TONFORMAT DD 5.1 (D)



KOMPLETTER SPIELFILM

P USA 2015 / LZ 95 MIN. / D HALEE STEINFELD, JESSICA ALBA, SAMUEL L. JACKSON, SOPHIE TURNER, JAMIE KING, DOVE CAMERON / R KYLE NEWMAN

Megan ist kein normaler Teenager. Seit ihrer frühesten Kindheit wurde sie vom toughen Hardman zur Attentäterin ausgebildet. Bisher hat es die Killein nicht gestört, keine Kindheit gehabt zu haben. Als sie allerdings von der gefährlichen Victoria Knox während eines Einsatzes angeschossen wird, entschließt sie sich dazu, ihren eigenen Tod zu fingieren. Der Plan geht auf: Megan landet bei einer Pflegefamilie und geht von nun an auf die Highschool. Aber es dauert nicht lange, bis sie ihre Vergangenheit einholt ...

Turbulenter und kurzweiliger Mix aus Action-Killer-Thriller und Highschool-Komödie mit Jessica Alba und Samuel L. Jackson!

BILDFORMAT 1,85:1 (16:9) / TONFORMAT DD 5.1 (D)



WIDESCREEN



Der Copyright-Inhaber hat den Film auf dieser DVD ausschließlich zur privaten Nutzung freigegeben. Er verbindet vollständig und ausschließlich die Verpflichtung, die Vervielfältigung, die Verbreitung, die öffentliche Vorführung und die sonstige Aneignung, © 2015 Ascot Elite Home Entertainment.

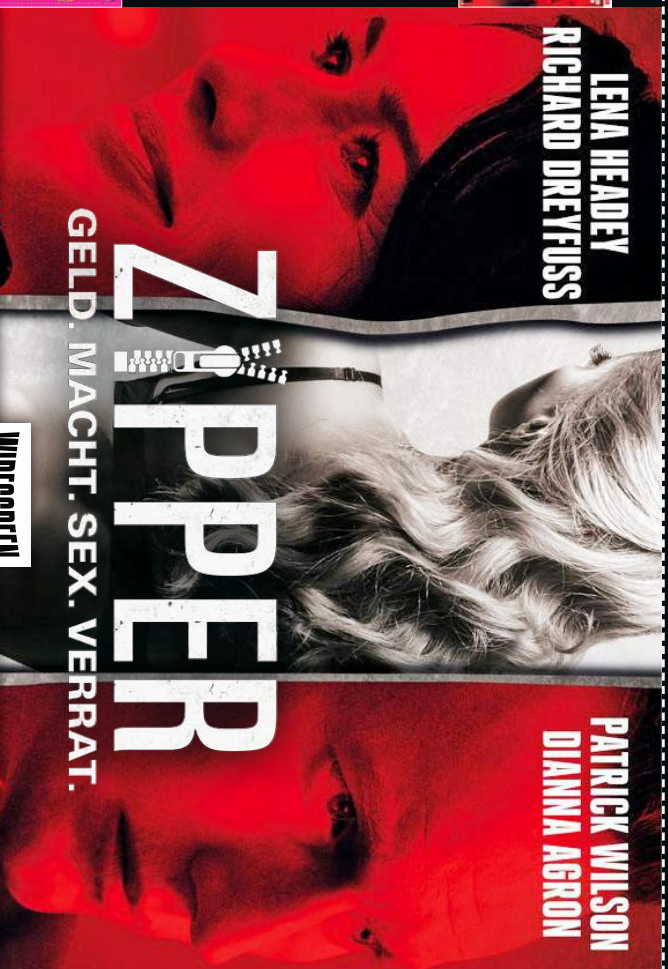
+ TRAILER & VIDEOQUIZ



SECRET AGENCY



ZIPPER



WIDESCREEN

10/18



WIDESCREEN

10/18



WIDESCREEN

CMG

Computec Media Group

Ein Unternehmen der MARQUARD MEDIA GROUP AG
Verleger Jürg Marquard

Verlag Computec Media GmbH
Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth
Telefon: +49 911 2872-100
Telefax: +49 911 2872-200
E-Mail: redaktion@widescreen-magazin.de
www.computec.de

Geschäftsführer Hans Ippisch (Vorsitzender), Rainer Rosenbusch

Chefredakteur (V.i.S.d.P.) Tim Sünderhauf (ts),
verantwortlich für den redaktionellen Inhalt.
Adresse siehe Verlagsanschrift

Redaktion Thomas Raab (tr), Judith Mackowski (jm), Brit Fragner (bf),
Christoph Gallas (cg)

US-Korrespondent Emanuel Bergmann (eb)

Mitarbeiter dieser Ausgabe Andreas Bätzl (ab), Thilo Bayer (tb), Marc Brehme (mb),
Dennis Christ (dc), Elke Eckert (ee), Carola Hofmann (ca),
Christian Horn (ch), Annika Kaßler (ak), Angelina Knauer (ka),
Chris Knight (ck), Markus Mahns (mm), Christoph Ostermann (co),
Stephanie Regener (sr), Rainer Rosshirt (rr), Simon Scholl (ss),
Felix Schütz (fs), Maximilian Schwind (ms), Aaron Tanzmann (at),
Stefan Turiak (st), Maximilian Zielonka (mz)

Lektorat Claudia Brose (Lt.), Birgit Bauer, Elke Pfitzinger, Sonja Falk,
Karline Folkendt

Layout Judith Mackowski (Lt.), Albert Kraus

Layoutkoordination Albert Kraus

Titelgestaltung Judith Mackowski © Fox

DVD Thomas Dziewiszek, Jasmin Sen-Kunoth

Vertrieb, Abonnement Werner Spachmüller
Marketing Jeanette Haag
Produktion Martin Clossmann (Lt.), Uwe Hönig

www.pcgames.de/filme

Head of Online Christian Müller
SEO/Produktmanagement Stefan Wölfl
Entwicklung Markus Wolny (Lt.), Aykut Arık, René Giering,
Tobias Hartlehnert, Christian Zamora
Webdesign Tony von Biedenfeld, Daniel Popa

Anzeigen
CMS Media Services GmbH
Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Annett Heinze: Tel.: 0911-2872-340; annett.heinze@computec.de
Adresse siehe Verlagsanschrift

Anzeigenberatung Print:
Judith Gratias-Klamt: 0911-2872-252; judith.gratias-klamt@computec.de
Alto Mair: Tel.: 0911-2872-144; alto.mair@computec.de
Bernhard Nusser: Tel.: 0911-2872-254; bernhard.nusser@computec.de

Head of Digital Sales
Jens-Ole Quiel: Tel.: 0911-2872-253; jens-ole.quiel@computec.de

Anzeigenberatung Online:
Weischer Online GmbH, Elbberg 7, 22767 Hamburg
Telefon: +49 (0)40-809058-2239, Fax: +49 (0)40-809058-3239
www.weischeronline.de

Anzeigendisposition: disposition@computec.de
Datenübertragung: via E-Mail: disposition@computec.de
Es gelten die Mediadata Nr. 31 vom 01.01.2018

Abonnement

Die Abwicklung (Rechnungsstellung, Zahlungsabwicklung und Versand) erfolgt durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistender Unternehmer.
Post-Adresse: Leserservice Computec, 20080 Hamburg, Deutschland

Ansprechpartner für Reklamationen ist Ihr Computec-Team unter:
Deutschland: E-Mail: computec@dpv.de, Tel.: 0911-99399098*, Fax: 01805-9618002*
Support: Montag 07:00–20:00 Uhr, Dienstag–Freitag 07:30–20:00 Uhr, Samstag 09:00–14:00 Uhr
*(0,14 €/Min, aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min, aus dem dt. Mobilfunk)

Österreich, Schweiz und weitere Länder: E-Mail: computec@dpv.de,
Tel.: +49-911-99399098, Fax: +49-1805-9618002
Support: Montag 07:00–20:00 Uhr, Dienstag–Freitag 07:30–20:00 Uhr, Samstag 09:00–14:00 Uhr

Online: to.widescreen-magazin.de/hs-abo

Abonnementpreis für 12 Ausgaben:
Inland: € 73,- **Österreich:** € 80,- **Schweiz/Ausland:** € 85,-
Vertriebskennzeichen WIDESCREEN ZKZ 60121

Vertrieb und Einzelverkauf: DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH,
Am Sandtorkai 74, 20457 Hamburg,
Internet: www.dpv.de

Druck: LSC Communications Europe, ul. Obr. Modlina 11, 30-733 Krakau, Polen

COMPUTEC MEDIA ist nicht verantwortlich für die inhaltliche Richtigkeit der Anzeigen und übernimmt keinerlei Verantwortung für in Anzeigen dargestellte Produkte und Dienstleistungen. Die Veröffentlichung von Anzeigen setzt nicht die Billigung der angebotenen Produkte und Service-Leistungen durch COMPUTEC MEDIA voraus. Sollten Sie Beschwerden zu einem unserer Anzeigenkunden, seinen Produkten oder Dienstleistungen haben, möchten wir Sie bitten, uns dies schriftlich mitzuteilen. Schreiben Sie unter Angabe des Magazins, in dem die Anzeige erschienen ist, inkl. der Ausgabe und der Seitennummer an: CMS MEDIA SERVICES GmbH, Annett Heinze, Anschrift siehe oben.

Einsendungen, Manuskripte und Programme:

Mit der Einsendung von Manuskripten jeder Art gibt der Verfasser die Zustimmung zur Veröffentlichung in den von der Verlagsgruppe herausgegebenen Publikationen. Urheberrecht: Alle in WIDESCREEN veröffentlichten Beiträge bzw. Datenträger sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Reproduktion oder Nutzung bedarf der vorherigen, ausdrücklichen und schriftlichen Genehmigung des Verlags.



MARQUARD MEDIA

Deutschsprachige Titel: WIDESCREEN, SET, PC GAMES, PC GAMES HARDWARE,
PC GAMES MMORE, GAMES AKTUELL, PLAY 4, N-ZONE
MAKING GAMES, LINUX-MAGAZIN, LINUXUSER, EASY LINUX, RASPBERRY PI GEEK

Internationale Zeitschriften:

Polen: COSMOPOLITAN, HARPER'S BAZAAR, JOY, SHAPE, HOT MODA, ESQUIRE, PLAYBOY, CKM, JAMI
Ungarn: JOY, SHAPE, EVA, INSTYLE, PLAYBOY, MEN'S HEALTH, RUNNER'S WORLD, APA

// EDITORIAL



OSTEREIER IM SPÄTSOMMER & ANDERE ÜBERRASCHUNGEN

Dienstag / 14. August

Heute vor genau einem Jahr wurde der erste deutsche Trailer zu Steven Spielbergs *Ready Player One* veröffentlicht – und wir müssen gestehen, dass der ein oder andere aus unserem Team von dem angekündigten Sci-Fi-Abenteuer wenig begeistert war, gar einen zweiten A.I.-Flop befürchtete. Nun ja, wir wurden von Spielberg eines Besseren belehrt. Noch mehr: Vor allem die Älteren in der Redaktion, für die die 80er-Jahre Teil ihrer Jugend waren, waren von den zahllosen Anspielungen auf die damalige Popkultur begeistert. Nun erscheint *RPO* am 6. September fürs Heimkino (s. S. 42). Damit Ihnen beim Gucken nichts entgeht, haben wir (spoilerfrei!) auf sechs Seiten alle wichtigen sogenannten Eastereggs zusammengefasst, die von den Machern im Film eingebaut wurden. Viel Spaß beim Lesen ab S. 44.

Donnerstag / 23. August

An dieser Stelle einfach mal eine kleine Zusammenfassung, was im Kinomonat August so alles los war: Robert Redford kündigte – mit unserem Verständnis (am 18. August wurde er 81 Jahre alt), aber auch zu unserem Bedauern – seinen Schauspieler-Ruhestand an. Die Oscar-Academy hat eine neue Kategorie bekannt gegeben, die sogleich auf heftigen Widerstand von Teilen der Filmbranche gestoßen ist. Chris Pine erklärte, aus dem nächsten *Star Trek*-Film auszusteigen (wer spielt dann Captain Kirk?). Danny Boyle steigt ebenfalls aus, und zwar als Regisseur von *Bond No. 25*. Das Team der *Guardians of the Galaxy* knabbert noch immer an der Entlassung von Autor und Regisseur James Gunn und das erste Bild für den neuen *Terminator*-Reboot zeigt eine gealterte, aber noch immer tolle Linda Hamilton. Es war also ganz schön was los. Für mehr Details zu all dem empfehlen wir unsere Kino-News (ab S. 10) und unsere First-Look-Strecke (ab S. 14).

Mittwoch / 5. September

Heute (am offiziellen Tag unseres Hefterscheinens) vor 72 Jahren wurde Farrokh Bulsara auf Sansibar geboren. Falls Sie sich jetzt fragen „Farrokh wer?“, haben Sie sich als Nicht-Kenner der Band Queen geoutet. Farrokh Bulsara war der bürgerliche Name von Freddie Mercury, dem Leadsänger von Queen, der mit seiner außergewöhnlichen Stimme und seinen – obwohl privat schüchtern – extrovertierten Auftritten die Geschichte der Rockmusik prägte wie wenig andere. Das Biopic *Bohemian Rhapsody* will dem großen, 1991 verstorbenen Künstler ab Ende Oktober ein würdiges filmisches Denkmal auf der Leinwand setzen. Wir haben schon jetzt für Sie erste Ausschnitte gesehen und alles Wissenswerte dazu zusammengetragen. Mehr ab S. 18!

Viel Lesespaß mit der neuen Ausgabe wünscht Ihnen
Ihr WIDESCREEN-Team



WIDESCREEN ABONNIEREN UND TOP-PRÄMIE KASSIEREN!

Werben Sie jetzt einen neuen Leser für WIDESCREEN!

Wir belohnen Sie dafür mit einer tollen Gratis-Prämie!



€35-Amazon.de-Gutschein*

Prämien-Nummer:

1101874

Verwenden Sie Ihren 35-Euro-Amazon-Gutschein zur Anrechnung auf Millionen Artikel auf www.amazon.de. Amazon.de-Geschenkgutscheine und Geschenkkarten sind bis zum Ende des dritten Jahres nach Kauf des Gutscheins einlösbar („Ablaufdatum“). Einlösbar bei Amazon.de oder Amazon.at oder Javari.de, Bedingungen zum Einlösen des Gutscheins finden Sie unter www.amazon.de/einloesen.

Lieferbar, sobald erhältlich und solange Vorrat reicht

amazon.de



* Amazon.de ist kein Sponsor dieses Programms. Amazon, Amazon.de, das Amazon.de-Logo und das Amazon.de-Gutschein-Logo sind Marken von Amazon EU SARL oder ihrer verbundenen Unternehmen. Den vollständigen Wortlaut der Gutscheinbedingungen finden Sie unter www.amazon.de/einloesen.

shop.widescreen-online.de oder Coupon ausgefüllt abschicken an: Deutschland: Leserservice Computec, 20080 Hamburg, Deutschland; E-Mail: computec@dpv.de; Tel.: 0911-99399098*, Fax: 01805-8618002*, * (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus dem dt. Mobilfunknetz); Österreich, Schweiz und weitere Länder: Leserservice Computec, 20080 Hamburg, Deutschland; E-Mail: computec@dpv.de; Tel.: ++49-911-99399098, Fax: ++49-1805-8618002

JA, ich möchte WIDESCREEN abonnieren.

(€ 73,00/12 Ausg. = € 6,08/Ausg.; Österreich € 80,00/12 Ausg.; sonstiges Ausland € 85,00/12 Ausg.) Preise inkl. MwSt. und Zustellkosten

Adresse des neuen Abonnenten, an die auch die Abo-Rechnung geschickt wird (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen):

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefonnummer/E-Mail (für weitere Informationen)

Die Prämie geht an folgende Adresse:
(Prämienlieferung ausschließlich für D, A, CH möglich)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefonnummer/E-Mail (für weitere Informationen)

☐ Ich bin damit einverstanden, dass Computec Media GmbH mich per Post, Telefon oder E-Mail über weitere interessante Angebote informiert.

☒ Bitte beachten: Bei Bankeinzug erhalten Sie zusätzlich zwei Ausgaben kostenlos!

Bitte senden Sie mir den 35-Euro-Amazon-Einkaufsgutschein
(Lieferung erfolgt nur, solange Vorrat reicht!)

Gewünschte Zahlungsweise des Abos:

☐ Bequem per Bankeinzug (Prämienlieferzeit in D ca. 2-3 Wochen)

BIC:

☐ Gegen Rechnung
(Prämienlieferzeit in D ca. 6-8 Wochen)

IBAN:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Düsternstr. 1-3, 20355 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE77ZZZ00000004985, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der neue Abonnent war in den letzten 12 Monaten nicht Abonnent der WIDESCREEN! Das Abo gilt für mindestens 12 Ausgaben und kann danach jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Die Prämie geht erst nach Bezahlung der Rechnung zu. Das Abo-Angebot gilt nur für WIDESCREEN. Bitte beachten Sie, dass die Belieferung aufgrund einer Bearbeitungszeit von ca. zwei Wochen nicht immer mit der nächsten Ausgabe beginnen kann. Prämienlieferung nur innerhalb EU und Schweiz möglich! Bei Prämienlieferungen in die Schweiz werden vom Zoll zusätzliche Gebühren erhoben! Widerrufsrecht: Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: Computec Aboservice, Postfach 20080, Hamburg Telefon: +49 (0)911-99399098, Telefax: 01805-8618002, E-Mail: computec@dpv.de.

Datum, Unterschrift des neuen Abonnenten
(bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

ABO-VORTEILE

➔ Tolle Prämien

➔ Überpünktlich im Briefkasten

➔ 2 Ausgaben gratis bei Bankeinzug!

➔ Keine Ausgabe verpassen!

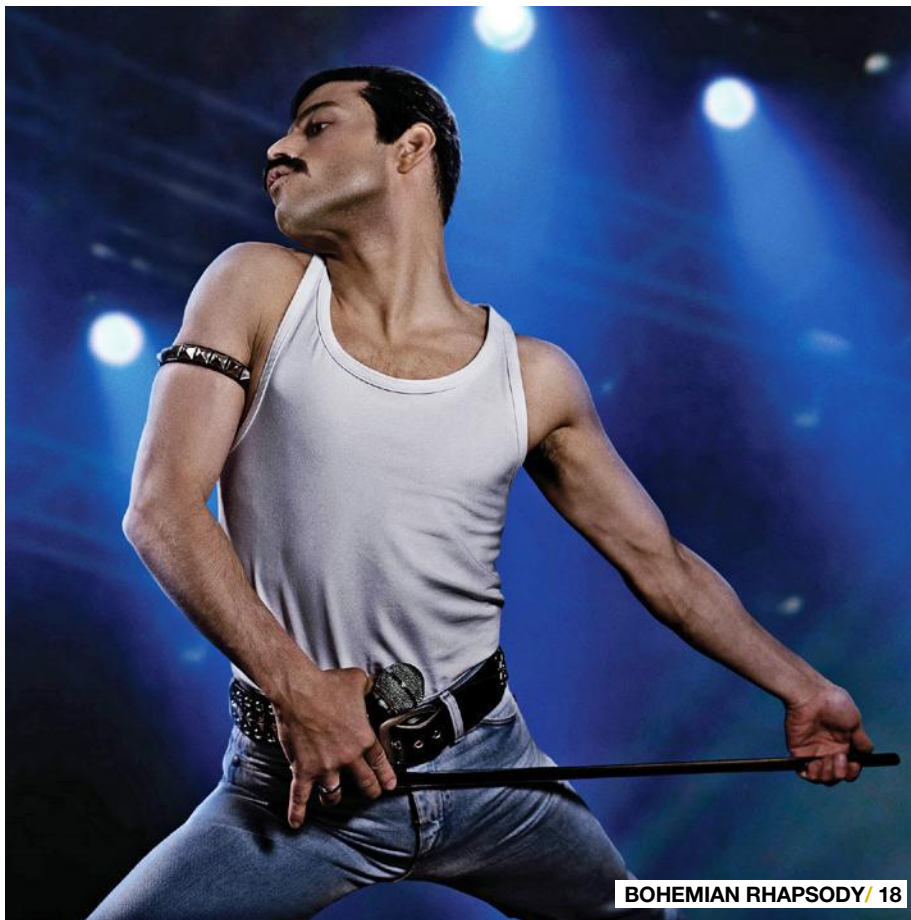
➔ Versandkostenfrei!



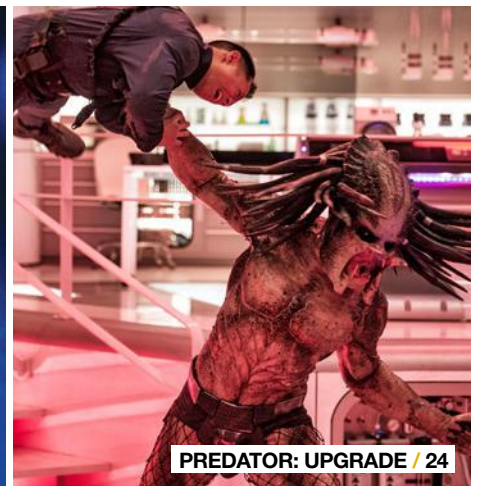
QR-Code scannen und hinsurfen!

Einfach und bequem online abonnieren:
to.widescreen-magazin.de/ws-abo

WIDESCREEN



BOHEMIAN RHAPSODY / 18



PREDATOR: UPGRADE / 24



THE MAN WHO KILLED DON QUIXOTE / 26

ÜBER 165 FILME VORGESTELLT! DAS BIETET WIDE- SCREEN 10/18:

// AKTUELL

- 05 Editorial / Impressum
- 06/73 Abo-Angebote

// KINO

- 09 Vorspann
- 10 News
- 14 Previews

16 Im Fokus: Shane Black

18 Titelstory: Bohemian Rhapsody

- 24 Kinokritiken
- 32 Monatsüberblick

// DVD & BLU-RAY

- 33 Vorspann
- 34 News
- 39 So testen wir
- 40 Neue Filme

44 Special: Easter Eggs in RPO

- 50 Neue Filme

- 64 Archiv-Programm
- 66 Oldies & Klassiker
- 70 TV-Serien
- 72 Kids & Family
- 74 Special Interest

// TECHNIK

- 75 Vorspann
- 76 Feature: Cinema-Screen**
- 78 Technik-Deals: TVs & Audio

// FORUM

- 83 Vorspann
- 84 Team
- 85 Kinogeschichte(n)
- 86 Genre-Top-3
- 87 Briefkasten
- 88 Special: Kinderdarsteller**
- 95 Panorama
- 96 Resümee
- 97 Vor 10 Jahren

// ABSPANN

- 98 Szenen, die man nicht vergisst
- 98 Vorschau auf WS 11/18

KINOFILME IM HEFT

// HIGHLIGHTS

- 24 Predator: Upgrade**
- 26 The Man Who Killed Don Quixote**
- 27 Die Unglaublichen 2**

// WEITERE TITEL

- 29 Alles ist gut
- 26 Alpha
- 29 Ava
- 29 Ballon
- 27 Book Club
- 28 Cobain
- 26 Das Haus der geheimnisvollen Uhren
- 31 Das Prinzip Montessori
- 27 Das schönste Mädchen der Welt
- 32 Das stille Leuchten
- 31 Eingesperrt
- 32 Fly, Rocket, Fly!
- 28 Glückliche wie Lazzaro
- 28 I Can Only Imagine
- 31 I Must Schwing
- 29 Jupiter's Moon
- 30 KIN
- 27 Klassentreffen 1.0
- 32 Kleine Helden

- 29 Leave No Trace
- 28 Mackie Messer
- 27 Mary und die Blume der Hexen
- 28 Menashe
- 28 Messi and Maud
- 31 Mile 22
- 31 Mr Gay Syria
- 27 My Big Crazy Italian Wedding
- 32 Nachlass
- 29 Naomis Reise
- 30 Offenes Geheimnis
- 30 Phantasm III: Lord of the Dead
- 27 Pettersson & Findus: Findus zieht um
- 30 Phantomschmerz
- 32 Power to the Children
- 30 Searching
- 32 Seestück
- 32 Shut Up and Play the Piano
- 29 Styx
- 29 Sweet Country
- 30 The Nun
- 27 Thilda & die beste Band der Welt
- 29 Tian
- 32 Tokat
- 27 Uncle Drew
- 29 Utøya 22. Juli
- 29 Wackersdorf
- 27 Wir sind Champions

INTERVIEWS IM HEFT

- 16 Shane Black / Predator: Upgrade**
- 58 Jason Clarke / Winchester**
- 43 Ben Mendelsohn / Ready Player One**

Den Blu-ray- & DVD-Inhalt im Detail finden Sie auf Seite 8.



THE AVENGERS – INFINITY WAR / 40



READY PLAYER ONE / 42



SPECIAL: DIE EASTER EGGS IN RPO / 44



A BEAUTIFUL DAY / 54



WINCHESTER / 58



RICK & MORTY – STAFFEL 3 / 70



SAMSUNG CINEMA SCREEN / 76



TECHNIK-DEALS: TVs & AUDIO / 78



SPECIAL: KINDERDARSTELLER / 88

BLU-RAYS & DVDS IM HEFT

// HIGHLIGHTS

- 40** The Avengers – Infinity War
- 42** Ready Player One
- 54** A Beautiful Day
- 58** Winchester
- 73** Rick & Morty – Staffel 3

// WEITERE TITEL

- 50** 15:17 to Paris
- 65** 20.000 Meilen unter dem Meer
- 55** 3 Tage in Quiberon
- 62** 7 Tage in Entebbe
- 61** A Breath Away
- 70** Absentia – Staffel 1
- 64** Amazonen auf dem Mond
- 70** American Horror Story – Staffel 7
- 55** Arthur & Claire
- 72** Blaze und die Monstertaschinen – High-Speed Abenteuer
- 64** Blood Feast – Blutiges Festmahl
- 65** Bodycheck
- 70** Born to Kill – Staffel 1
- 67** Bring mir den Kopf von Alfredo Garcia
- 70** Cardinal – Staffel 1
- 50** China Salesman
- 73** Daphne & Velma
- 57** Das Alibi – Spiel der Macht
- 74** Das Dorf der wilden Tiere
- 67** Das Engels Gesicht
- 57** Das etruskische Lächeln
- 67** Das Grauen aus der Tiefe
- 57** Das schweigende Klassenzimmer
- 66** Das unsichtbare Netz
- 50** Das Zeiträtsel (Update)
- 56** Der Buchladen der Florence Green
- 55** Der Hauptmann
- 65** Der Offizier
- 67** Der Schnüffler – Tony Rome
- 67** Der wilde Planet
- 72** Die Biene Maja – Die Honigspiele
- 67** Die schönste Frau
- 71** Doctor Who – Der erste Doktor: Am Rande der Vernichtung
- 72** Early Man – Steinzeit bereit
- 71** Ein Mountie in Chicago – Staffel 4
- 53** Eine ganz andere Hochzeit
- 54** Eye on Juliet – Im Auge der Drohne
- 71** Family Guy – Staffel 16
- 57** Filmstars Don't Die in Liverpool
- 54** The Florida Project (Update)
- 60** Flug 666
- 73** Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier
- 65** G.I. Joe – Geheimauftrag Cobra (UHD)
- 52** Game Night
- 66** Geheimagent Barrett greift ein
- 60** Ghost Stories
- 53** Gringo
- 74** Halali
- 52** Happy Birthday

- 59** Heilstätten
- 70** Here and Now – Staffel 1
- 66** High Society
- 52** Hot Dog
- 71** Hotel – Staffel 2
- 50** Hurricane Heist
- 53** I Feel Pretty
- 56** I, Tonya
- 65** I'm a Cyborg, But That's Ok
- 57** Im Zweifel glücklich
- 65** Into the Blue
- 65** Juice
- 56** Kings
- 64** Knight Moves
- 73** Königin von Niendorf
- 74** Leaning Into the Wind (OmU)
- 60** Leichen unter brennender Sonne
- 57** Letztendlich sind wir dem Universum egal
- 57** Licht
- 61** Lockdown – Die Stunde Null
- 62** Luna
- 64** Nachtschicht
- 71** Narcos – Staffel 3
- 62** Nur Gott kann mich richten
- 73** Paw Patrol – Auf Rettungsmission
- 73** Peter Hase
- 50** Pfad des Kriegers
- 74** Playing God
- 52** Please Stand By
- 62** Presence – Es ist hier!

- 71** Private Eyes – Staffel 1
- 67** Queimada – Insel des Schreckens
- 65** Red Dog – Mein treuer Freund
- 56** Roman J. Israel, ESQ
- 71** SIX – Staffel 2
- 55** Solange ich atme
- 71** Solsidan – Staffel 1
- 71** South Park – Staffel 21
- 62** Steig. Nicht. Aus!
- 60** Stephanie – Das Böse in ihr
- 53** Stoned – Volle Dröhnung voraus!
- 57** Stronger
- 65** The Asian Connection
- 74** The Cleaners
- 50** The Death of Superman
- 62** The End?
- 61** The Endless
- 50** The King's Ring – Die letzte Schlacht
- 65** The Sweeper – Land Mines
- 53** The Wilde Wedding
- 57** Ungehorsam
- 61** Unsane – Ausgeliefert
- 74** Unsere Erde 2
- 62** Vampariah – Die Jagd beginnt
- 59** Wahrheit oder Pflicht
- 74** Was essen wir morgen?
- 53** Wer ist Daddy?
- 71** White Gold – Staffel 1
- 53** Wohne lieber ungewöhnlich

I, TONYA / 56





TIM SÜNDERHAUF / „Ich prognostiziere jetzt schon: *Bohemian Rhapsodie* wird einer der Filme in 2018, die man nicht verpassen darf. Ich war nie der große Musiker-Biopic-Fan, habe bei hoch gehandelten Porträts wie *The Doors*, *Ray* und *Straight Outta Compton* bis heute eine Lücke. Doch das Freddie-Mercury-Biopic wird im Kinosaal rocken! Ich kann schon jetzt kaum erwarten, dass es Herbst wird. Oder um es mit Queen zu sagen: I want it all and I want it now! Mehr ab S. 18.“





Geschüttelt oder gerührt?

Mit dem Jubiläumsfilm **Bond 25** verabschiedet sich **James Bond**-Darsteller **Daniel Craig** von der kultigen Franchise um den charmanten Spion – und jetzt? Als Nachfolger gehandelt werden auch einige Neuinterpretationen.

Angeführt wird die Riege der sechs Bond-Darsteller bekanntlich von Sean Connery, der (mit Roger Moore im Gleichstand), ganze sieben Mal den MI6-Agenten verkörperte (*Sag niemals nie* mitgezählt). Aber die Filmreihe basiert eben darauf, dass die Lizenz zum Töten irgendwann weitergereicht werden muss. So sieht das auch der aktuelle Hauptdarsteller, Daniel Craig, der sich im Vorfeld zu **Bond 25** lange weigerte, noch einmal seinen Tuxedo herauszukramen. Zwar kehrt er schlussendlich noch einmal als 007 auf die Leinwand zurück, möchte danach aber wirklich nicht mehr weitermachen. Das wirft die Frage auf, wer denn nun als Nächstes den Protagonisten der Reihe spielen wird. Seit Längerem wird bereits Idris Elba gehandelt, der sowohl mit Actionszenen als auch den Verpflichtungen einer großen Franchise Erfahrungen gesammelt hat. Andere Fans plädieren aus Fortschrittsgründen bereits seit Langem für eine weibliche 007, unter anderem Charlize Theron erfreut sich hierbei als Kandidatin äußerster Beliebtheit. Basierend auf der Beschreibung des Autors und Bond-Erfinders Ian Fleming, der den fiktiven Spion mit dem Aussehen des Komponisten und Schauspielers Hoagy Carmichael vergleicht, müsste Bond dunkle Haare mit einer widerspenstigen Locke und blau-graue Augen haben – Eine Ähnlichkeit zu Henry Cavill, die auch der *Superman*-Darsteller bemerkt hat. Der wirft nun ebenfalls seinen Hut in den Ring. Bevor aber die Entscheidung fällt, wird zuerst *Bond 25* produziert. Und schon bei diesem ergab sich plötzlich eine große Hürde: Danny Boyle, der ursprüngliche Regisseur des Jubiläumsfilms, hat das Handtuch geworfen. Grund seien kreative Differenzen, so die Begründung. Bis zu unserem Redaktionsschluss war unklar, wie rasch ein Nachfolger gefunden werden kann. Die Dreharbeiten jedenfalls sollen bereits diesen Dezember starten, damit der Termin zur Weltpremiere (25. Oktober 2019) eingehalten wird.

Wie der Vater ...

Weil *Star Trek: Beyond* hinter den Erwartungen zurückblieb, schrumpfte das Budget für den nächsten Teil – zwei Stars der Franchise zogen daraus schon Konsequenzen.

Eigentlich schien alles schon unter Dach und Fach: Ein Großteil des beliebten Casts kehrt zurück, das Drehbuch steht und S. J. Clarkson wird auf dem Regiestuhl sitzen. Nach langen Verhandlungen muss Paramount allerdings feststellen, dass man bei großen Namen nicht mit der Bezahlung geizen sollte: Chris Pine und sein Filmvater Chris Hemsworth verließen das Projekt. Das stellt das Franchise vor neue Probleme: Eigentlich sollte Kirk Senior ja eine große Rolle im nächsten Film spielen – und Captain James T. Kirk ist sowieso eine Schlüsselfigur. Ein Lichtblick für alle Trekkies: Das Projekt canceln will Paramount nicht.



Drama um Depp

Der Krimi-Thriller *City of Lies* über die Rap-Legenden Tupac Shakur und Notorious B.I.G. wird auf unbestimmte Zeit nach hinten verschoben. Grund: Die Ausschreitungen eines der Hauptdarsteller.

Johnny Depp, seines Zeichens Eigentümer einer kleinen Bahamas-Insel, ist nicht gerade bekannt für einen zurückhaltenden Lebensstil. Trotz eines Gesamtverdienstes von 650 Millionen Dollar ist der Hollywood-Star dank seines ausschweifenden Lebensstils pleite. Jetzt wird er von einem Standort-Manager für die aktuelle Produktion von *City of Lies* wegen einer Prügelei verklagt – und auch seine Ex-Frau Amber Heard warf ihm kürzlich psychische und physische Misshandlung vor, was beinahe sein Casting für *Phantastische Tierwesen 2* kompromittierte.



// KURZ-NEWS

■ 2019 sind Martin Freeman und Diane Kruger gemeinsam auf der großen Leinwand zu sehen: Der Dreh für *The Operative* nach Zwischenstopps in Israel, Bulgarien, Leipzig und Rheinbach nun in Köln beendet. Ein genauer Termin für die Premiere des Spionagethrillers steht aber noch nicht fest.



■ David Leitch, Regisseur des Kassenschlagers *Deadpool 2*, hat ein großes Filmprojekt in Aussicht: *Der Mann mit der Todeskralle*, ein Martial-Arts-Klassiker mit Bruce Lee, soll ein Reboot erhalten. Bereits 45 Jahre ist es her, dass der Streifen in die Kinos kam – nur wenige Wochen nach dem Tod des Hauptdarstellers.

■ Heimlicher Star der deutschen Fernseh-Szene der 80er-Jahre war ein behaarter Außerirdischer: *ALF*, der Protagonist der gleichnamigen Serie, die 99 Episoden umfasst, sowie eines Spielfilms. Jetzt soll die Kult-Sitcom neu aufgerollt werden – mit den Machern des Originals, Paul Fusco und Tom Patchett, an der Spitze.



STARS UNTER VERTRAG

CHRIS HEMSWORTH

Das Geheimnis wurde gelüftet: Hatte man bisher die Besetzung zum *Men in Black*-Spin-off geheim gehalten, zeigt sich jetzt auf Set-Fotos, dass Sony dafür keinen Geringeren als Thor höchstpersönlich verpflichtet hat. Dabei ist Chris Hemsworth (ohne Bart und Wallemähne), der Agent H verkörpern wird, nicht der einzige Marvel-Veteran: Valkyrie Tessa Thompson schlüpft nämlich in die Rolle von Agent Em und unterstützt ihn beim „Blitzdingsen“.



BENICIO DEL TORO

In *White Lies*, dem nächsten Film des Oscar-Preisträgers Oliver Stone, wird Del Toro einen Mann spielen, der die Fehler seiner Eltern, unter denen er einst leiden musste, wiederholt. Stone und Del Toro haben bereits 2012 für den Thriller *Savages* zusammengearbeitet. Momentan ist der im Jahr 2000 mit dem Oscar ausgezeichnete Schauspieler aber noch mit Ben Stillers Serie *Escape at Dannemora* beschäftigt, die im November erstmals in den USA ausgestrahlt wird.



ANTHONY MACKIE

An der Seite von Amy Adams, Julianne Moore und Gary Oldman wird Mackie jetzt für Regisseur Joe Wright vor der Kamera stehen: *The Woman in the Window* basiert auf dem gleichnamigen Psychothriller von A.J. Finn. Obwohl Mackie in letzter Zeit hauptsächlich mit seiner Marvel-Rolle als Falcon, Captain Americas Kumpel, assoziiert wird, feierte er seinen bisher größten Erfolg mit dem Kriegsdrama *Tödliches Kommando – The Hurt Locker*.



JAKE WHITEHALL

Nachdem der britische Komiker den Vertrag für die Disney-Produktion *Jungle Cruise* (mit Emily Blunt und Dwayne Johnson) unterschrieben hatte, gab es online was aufs Auge: Das britische Käseblatt *The Sun* erklärte, Whitehalls Charakter – die erste offen homosexuelle Figur der Disney-Geschichte, werde „sehr weich, sehr tuntig und sehr lustig“ sein. Kein Wunder also, dass sich die LGBTQ+ Community davon schlecht repräsentiert fühlt.



Beliebtheit statt Qualität?

Die amerikanische Academy of Motion Picture Arts and Sciences, die alljährlich den beliebten Oscar vergibt, möchte eine neue Kategorie für die Preisverleihung einführen – und stößt dabei auf allerlei Widerstand.

Erstmals verliehen wurde die kleine goldene Statuette vor beinahe 90 Jahren. 1929 rief Louis B. Mayer, damaliger Präsident der MGM Studios, den Filmpreis ins Leben. Damals gab es nur sieben Kategorien: Bester Film, Beste Regie, Bester Hauptdarsteller, Beste Hauptdarstellerin, Bestes adaptiertes Drehbuch, Beste Kamera, Bestes Szenenbild und Beste Originalgeschichte. Letztere wurde allerdings 1957 abgeschafft. Mittlerweile gibt es jedes Jahr ganze 24 Preise für unterschiedliche Qualitätsmerkmale außergewöhnlicher Filme, doch das soll sich jetzt ändern: Für die nächste Verleihung plant die Academy eine Auszeichnung als „Outstanding Achievement in Popular Film“, also Bester beliebter Film. Diese Ehrung steht für qualitativ hochwertige Filme mit besonders hohen Zuschauerzahlen und regt in der Branche erneut eine Diskussion über den Kommerz hinter der eigentlich nominell neutralen Preisverleihung an. So wird argumentiert, dass es gerade den Charme der Oscars ausmacht, neben Blockbustern auch kleineren Indie-Produktionen die gleiche Chance zuzusprechen. Wenn finanziell erfolgreiche Filme mit großer Fangemeinde jetzt zusätzlich bevorzugt werden, fallen die Academy Awards aus dem Gleichgewicht. Andererseits handelt es sich bei der Kategorie natürlich auch um eine Art, mit der Zeit zu gehen. Schließlich gibt es immer mehr und immer teurere Produktionen – und vielleicht liegt hier wiederum eine Chance für die kleineren Produktionen auf die weiteren Preise.



// KINO CHARTS



DEUTSCHLAND
STAND 23.08.18



- 1 / The Equalizer 2
- 2 / Mission: Impossible – Fallout
- 3 / Meg
- 4 / Mamma Mia! Here We Go Again
- 5 / Sauerkrautkoma
- 6 / Hotel Transsilvanien 3
- 7 / Christopher Robin
- 8 / Ant-Man and the Wasp
- 9 / Breakin In
- 10 / The Darkest Minds



USA
STAND 23.08.18



- 1 / Crazy Rich
- 2 / Meg
- 3 / Mile 22
- 4 / Mission: Impossible – Fallout
- 5 / Alpha
- 6 / Christopher Robin
- 7 / BlackKkKlansman
- 8 / The Slender Man
- 9 / Hotel Transsilvanien 3
- 10 / Mamma Mia! Here We Go Again



UK
STAND 23.08.18



- 1 / Christopher Robin
- 2 / Mamma Mia! Here We Go Again
- 3 / Meg
- 4 / The Equalizer 2
- 5 / The Festival
- 6 / Die Unglaublichen 2
- 7 / Mission: Impossible – Fallout
- 8 / Ant-Man and The Wasp
- 9 / EVENT CINEMA: Romeo + Juliet
- 10 / Hotel Transsilvanien 3

SUPERSCHURKEN-TICKER

Ob *Thanos*, *Magneto* oder *Joker* – wir halten Sie an dieser Stelle unregelmäßig zu einigen Neuerungen bei den fiesen Antagonisten auf dem Laufenden.



De Niro als Talkmaster

Irgendwann holen die Comicbuchverfilmungen wohl alle Hollywoodstars ein: Schauspielveteran Robert De Niro soll jetzt in Todd Phillips' *Joker*-Film an der Seite von Joaquin Phoenix stehen. Sollte das der Fall sein, wird De Niro den Moderator einer Talkshow geben, der offenbar eine wichtige Rolle in der Wandlung des Jokers zum beliebten Psychopathen spielt, welcher Batman das Leben schwer macht.



Neues kurz vor Kinostart

Für viele Fans eine große Überraschung: US-Schauspieler Ron Cephas Jones (*This is US*) wird in *Venom* zu sehen sein. Die Kontroverse dabei ist, dass Jones bereits eine Rolle mit Bezug zu den Marvel-Comics hat. In der zweiten Staffel der Serie *Luke Cage* ist er nämlich als Bobby Fish zu sehen. Auch für das DC-Projekt *Shazam!* wurde er gehandelt, lehnte das Angebot jedoch ab.

SUPERHELDEN-TICKER

Ob *Avengers*, *X-Men* oder *Justice League* – wir halten Sie an dieser Stelle regelmäßig zu allen Neuerungen bei Marvel, DC und Co. auf dem Laufenden.

Repräsentation

Kate Kane ist eine reiche Erbin, die nachts im schwarzen Gewand über Gotham wacht – hört sich bekannt an? Aber klar, Batmans weibliches Pendant: **Batwoman!** Dass diese Powerfrau nun Teil des Universum der Serien *Arrow* und *The Flash* werden soll, ist aber für viele ein bedeutender Schritt: Batwoman wird mit dieser Serie die erste offen lesbische und zudem jüdische Comicfigur sein. Besetzt wurde dafür die genderfluide Schauspielerin Ruby Rose (als Nächstes in *Meg* zu sehen). Weil diese allerdings nicht jüdisch, sondern „nur“ lesbisch ist (und auch das nicht „genug“), gab es online ordentlich Drama – was Rose immerhin halbwegs mit Humor nahm.



Chaos um die Avengers

Auch bei Marvel geht es auf den ersten Blick etwas durcheinander. Benedict Cumberbatch scheint Gefallen an seinem Superhelden-Dasein gefunden zu haben – um die Fortsetzung zu *Doctor Strange* zu drehen, lässt er vermutlich seine Erfolgsserie *Sherlock* fallen. Völlig anders sieht es bei den Kollegen der *Guardians of the Galaxy*-Reihe aus: Das Twitter-Debakel um Regisseur James Gunn, der eigentlich *Guardians of the Galaxy 3* inszenieren sollte, ging mit der Drohung des Drax-Darstellers Dave Bautista in die nächste Runde, das Set zu verlassen, sollten Gunn und dessen Skript nicht zurückgeholt werden. Jetzt kam man endlich zu einer Einigung, die auch Bautista etwas versöhnlich stimmen konnte: Gunn geht, das Drehbuch bleibt.



Auch vom Spinnenmann gibt es Neuigkeiten: In *Spider-Man: Far From Home* gibt es ein unverhofftes Wiedersehen mit alten Bekannten: Shield-Agentin Hill (gespielt von Cobie Smulders) und Direktor Nick Fury (Samuel L. Jacksons), kehren zurück. Wer das nach dem Ende von *Infinity War* verwunderlich findet, sollte bedenken, dass der nächste *Spidey*-Streifen erst nach *Avengers 4* in die Kinos kommen wird. Darin soll es übrigens um Zeitreisen gehen – aber bei Marvel weiß man ja nie ...

Ohne Unterstützung

Nachdem DC bekannt gab, man wolle (wegen der kolossalen Misserfolge) in Zukunft mehr auf Filme über einzelne Superhelden setzen, gibt es einen Lichtblick für **Cyborg**. Ein Solo-Film über den robotischen Kollegen von Batman und Co. wurde erstmals 2014 angekündigt – jetzt gibt es laut Joe Morton, der in früheren DC-Streifen Cyborgs Vater gespielt hat, wieder Hoffnung für ein Solo-Abenteuer. Immerhin sei Cyborg und dessen Hintergrundgeschichte in *Justice League* um einiges zu kurz gekommen, zumal viel mehr gedreht wurde, als am Ende zu sehen war.



// KURZ-NEWS

■ Obwohl Reboots und Sequels von Popcorn-Klassikern die Taschen der Studios füllen, hat der Cast von **Zurück in die Zukunft** jetzt beinahe einstimmig eine Neuaufnahme der Trilogie abgelehnt – nur Christopher Lloyd erklärte, eigentlich würde er gerne noch einmal den verrückten Doktor geben.



■ Noch befindet sich sein neuester Streich, *1st Born*, in der Postproduktion, da plant Regisseur und Produzent Tony Kaye schon die Fortsetzung: *2nd Born*. Dafür hat er sich etwas ganz Besonderes überlegt: die Hauptrolle soll ein Roboter spielen, der eigens dafür zum Schauspieler programmiert werden wird.

■ Im Herbst 2019 soll **Rambo 5** in den Kinos erscheinen. Anders als in den vorherigen Installationen der Franchise, deren erster Film als Klassiker des 80er-Jahre-Actionkinos gilt, wird Stallone diesmal nicht in Personalunion fungieren: Regie führen soll stattdessen Newcomer Adrian Grunberg (*Get the Gringo*).



Biopic mit Seele

Nach dem tragischen Tod der Soul-Größe Aretha Franklin könnte ein lange geplantes Projekt endlich in Produktion gehen – die Hauptdarstellerin steht immerhin bereits fest.

Im März 1942 als Tochter eines Baptistenpredigers in Detroit geboren, entwickelte sich Aretha Franklin über die Jahre von einer großartigen Gospelsängerin zu der Queen of Soul, als die sie heute bekannt ist. Besonders ihr Lied *Respect* schlug große Wellen und wurde eine Hymne der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung, ebenso wie die Sängerin ein Symbol für die Musik der Farbigen. Natürlich inspirieren große Künstler auch oft zu Biopics (ein aktuelles Beispiel ist *Bohemian Rhapsody*, dazu mehr ab S. 18). So hat Taylor Hackford, der mit *Ray* bereits das Leben der Soul-Legende Ray Charles auf die Leinwand gebracht hat, mit Aretha Jones zusammen ein Drehbuch für einen solchen Streifen entwickelt. Einem Produktionsstart stand dabei allerdings die Sängerin selbst im Weg: Sie bestand auf einem ganz spezifischen Casting nach ihren Vorstellungen, welches sich als unmöglich umsetzbar entpuppte. Nur auf die Protagonistin konnte man sich vor Franklins Ableben verständigen: Oscar-Preisträgerin Jennifer Hudson (Bild), die für ihre Rolle in *Dreamgirls* ausgezeichnet wurde.



Modernisiert

Peter Jackson plant seine Weltkriegs-Doku und hat sogar schon einen Titel: *They Shall Not Grow Old* – eine nüchterne Feststellung.

Der neuländische Regisseur arbeitet an einem völlig neuen Eintrag in seine Filmografie: Seine erste richtige Dokumentation, die in Zusammenarbeit mit dem Imperial War Museum entstehen soll. Aber damit noch nicht genug, plant Peter Jackson zudem, Material aus den Archiven von Museum und BBC so aufzuarbeiten, dass es das Aussehen zeitgenössischer Produktionen aufweist. So soll auch in der jüngeren Generation ein neues Interesse an Geschichte geweckt werden. Der kürzlich bekannt gegebene Titel *They Shall Not Grow Old* hinterlässt bereits einen bitteren Nachgeschmack, vermutlich wird die Dokumentation dementsprechend durchaus emotional werden. Da der erste Weltkrieg am 11. November 1918 offiziell sein Ende fand, wird die Ausstrahlung dieses ungewöhnlichen Projekts rechtzeitig vorher auf dem BFI London Film Festival stattfinden: Am 16. Oktober feiert *They Shall Not Grow Old* dann Premiere.

// TERMINE

06.09. - 15.09.:

12. Fünf Seen Filmfestival / Diverse
www.fsff.de

19.09. - 22.09.:

3. Golden Tree International Documentary Film Festival / Frankfurt am Main
www.goldentreefestival.com

19.09. - 22.09.:

Reeperbahn Festival 2018 / Hamburg
www.reeperbahnfestival.com

20.09. - 27.09.:

41. LUCAS – Internationales Kinderfilmfestival / Frankfurt am Main
www.lucasfilmfestival.de

25.09. - 30.09.:

32. Fantasy Filmfest / Diverse
www.fantasyfilmfest.com

27.09. - 06.10.:

26. Filmfest Hamburg / Hamburg
www.filmfesthamburg.de

27.09. - 30.09.:

6. HARD:LINE – Festival / Regensburg
www.hardline-festival.de

27.09. - 07.10.:

14. Zurich Film Festival / Zürich
www.zurichfilmfestival.org

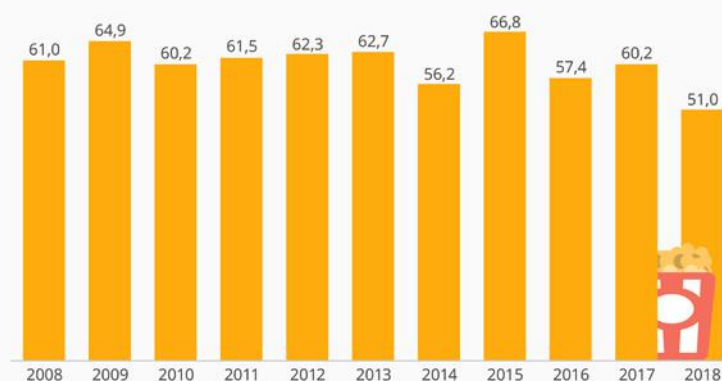
Mieser Kinosommer

Sonnenschein und Fußballfieber schaden dem Geschäft: Kinos in ganz Deutschland müssen im Vergleich zum letzten Jahr Defizite von über 15 % verzeichnen. Ein herber Rückgang, wie auch die Grafik zeigt.

Sich bei über 30 °C in einen Kinosaal zu setzen, klingt dies Jahr anscheinend wenig verlockend. Immerhin konnte man stattdessen ins Schwimmbad, Eis essen oder Fußball schauen. Dementsprechend schlagen sich die Auswirkungen des diesjährigen Sommerwetters in den Statistiken nieder: Deutschlandweit wurden in der ersten Jahreshälfte mit 51 Millionen Tickets ganze 9 Millionen weniger verkauft als noch im Vergleichszeitraum 2017. Selbst im WM-Jahr 2014 waren es immerhin noch über 56 Millionen Kinokarten – das erste Halbjahr 2018 zieht damit im Vergleich die schlechteste Bilanz der letzten zehn Jahre. Das liegt aber nicht unbedingt an den Besuchern, sondern auch am Angebot: Da gab es nämlich nur vereinzelt größere Erfolge, schließlich behalten sich die Verleiher beliebtere Filmstarts für Zeiten vor, in denen die Besucherzahlen gewissermaßen auf natürliche Weise steigen werden, den Winter etwa. Ganz so übel sieht es allerdings nicht für alle Lichtspielhäuser aus. Arthouse-Filme waren zwar auch nicht so gut besucht, der Einbruch der Besucherzahlen beläuft sich aber prozentual gerechnet nur auf die Hälfte im Vergleich zum regulären Kinomarkt. Besonders beliebt waren hier die amerikanischen Kriminal-Tragikomödie *Three Billboards outside Ebbing, Missouri*, die deutsche Produktion von Fatih Akin, *Aus dem Nichts*, die Dokumentation *Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes* von Wim Wenders und der Kinderfilm *Die kleine Hexe* nach dem Buch von Otfried Preußler.

Schlechtes 1. Halbjahr für deutsche Kinos

Anzahl der Kinobesucher in Deutschland, jew. 1. Halbjahr (in Mio.)



@Statista.com Quelle: FFA

statista

www.statista.com

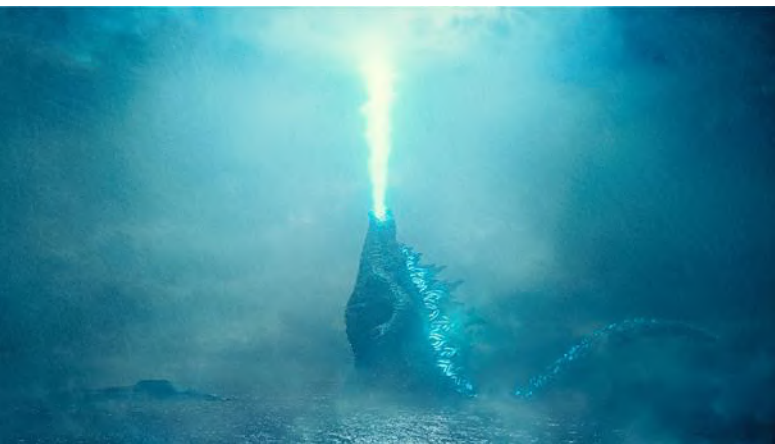


UNTITLED TERMINATOR

KINOSTART 21.11.2019 / DARSTELLER MACKENZIE DAVIS, ARNOLD SCHWARZENEGGER, LINDA HAMILTON / REGIE TIM MILLER

FIRST LOOK:
Neueste Bilder zu
kommenden Filmen
– und warum es
in diesen geht

James Camerons Klassiker *Terminator* (1984) hat Arnie weltberühmt gemacht, doch man vergisst mitunter, dass der clevere Killerroboter nur ein Haufen langweiliges Altmittel wäre – wenn es nicht die clevere Roboterkillerin Sarah Connor gäbe, genial gespielt von Linda Hamilton. Diese kehrt nun gemeinsam mit Schwarzenegger für Teil sechs zurück, die Regie übernahm Tim Miller (*Deadpool*). Der Film soll (erneut) den Auftakt einer neuen Trilogie darstellen und versteht sich als direkte Fortsetzung zu *Terminator 2* (1991) – alle dazwischen liegenden Filme will man mittels Zeitreise-Tricks einfach ignorieren. Cameron ist dieses Mal als Produzent dabei, zusammen mit Miller hat er bereits die Handlung der gesamten Trilogie ausgearbeitet. Vor der Kamera stehen Shooting-Star Mackenzie Davis (*Blade Runner 2049*), die kolumbianische Newcomerin Natalia Reyes sowie Gabriel Luna (der Ghost Rider aus *Marvel's Agents of S.H.I.E.L.D.*) als neuer Killerroboter. Altmittel wird das diesmal nicht!



GODZILLA: KING OF THE MONSTERS

KINOSTART 30.05.2019 / DARSTELLER VERA FARMIGA, CHARLES DANCE, SALLY HAWKINS, KYLE CHANDLER, MILLIE BOBBY BROWN / REGIE MICHAEL DOUGHERTY

In Michael Doughertys (*Krampus*) neuem Godzilla-Film soll sich die Kult-Bestie wieder auf ihre Kernkompetenz konzentrieren – das Verprügeln anderer Monster. Zu diesem Zweck tauchen drei der beliebtesten Kaijus aus dem Toho-Monsterversum auf: die Riesenmotte Mothra, der Flugsaurier Rodan und der dreiköpfige King Ghidorah. Bei der menschlichen Besetzung können wir uns neben den oben gelisteten auf den chinesischen Superstar Ziyi Zhang (*The Grandmaster*) und den japanischen Charakterkopf Ken Watanabe (*Last Samurai*) freuen. Aber die Leinwand gehört natürlich den Monstern, die in ersten Ausschnitten enorm beeindruckend. Das sieht auch Warner Bros. so: Für 2020 ist bereits *Godzilla vs. Kong* angekündigt.

KING OF THIEVES

KINOSTART 13.12.2018 / DARSTELLER MICHAEL CAINE, JIM BROADBENT, RAY WINSTONE, MICHAEL GAMBON, TOM COURTENAY / REGIE JAMES MARSH

In England nennt man es den „Hatton Garden Job“: Im April 2015 brachen vier Senioren, alles Ex-Kriminelle, in einen Tresorraum ein, öffneten die Schließfächer und machten sich mit Diamanten im Wert von 220 Millionen Pfund aus dem Staub – es war der größte Raub der britischen Geschichte. Nun kommt die Story in die Kinos. Die Hauptrolle spielt Urgestein Michael Caine, in weiteren Rollen sind u. a. Jim Broadbent, Michael „Dumbledore“ Gambon und Ray Winstone (*Departed*) zu sehen. Hinter der Kamera steht der talentierte James Marsh (*Die Entdeckung der Unendlichkeit*). Das wird ein tougher Spaß.





GLASS

KINOSTART 17.01.2019 / DARSTELLER JAMES MCAVOY, BRUCE WILLIS, SAMUEL L. JACKSON, SARAH PAULSON, ANYA TAYLOR-JOY, LUKE KIRBY / REGIE M. NIGHT SHYAMALAN

Der Anti-Superheldenfilm *Unbreakable – Unzerbrechlich* (2000) mit Bruce Willis und Samuel L. Jackson war seiner Zeit voraus. Allerdings war die Geschichte in den ersten Skript-Fassungen übermäßig kompliziert, was auch Autor und Regisseur M. Night Shyamalan erkannte – und daher seinen Zweitschurken Kevin Wendell Crumb, besser bekannt als „die Bestie“, einfach aus dem Drehbuch rausnahm. 16 Jahre später ließ er ihm einen eigenen Film zukommen: *Split*, mit James McAvoy in der Rolle eines Mannes, in dessen Kopf 23 verschiedene Persönlichkeiten leben, darunter besagte „Bestie“. Nun führt Shyamalan zwei seiner besten Filme zusammen: Bruce Willis kehrt zurück als der Normalo-Superheld David Dunn, McAvoy und seine inneren Dämonen sind natürlich auch mit dabei – und im Schatten sitzt der große Drahtzieher hinter dem Ganzen, der mysteriöse Mr. Glass (Samuel L. Jackson). Man darf gespannt sein.



SHAZAM!

KINOSTART 04.04.2019 / DARSTELLER ZACHARY LEVI, JACK DYLAN GRAZER, MARK STRONG, DJIMON HOUNSOU, ADAM BRODY / REGIE DAVID F. SANDBERG

Mit dem Zauberwort „Shazam!“ kann sich ein kleiner Junge – basierend auf einer Figur aus dem DC-Universum – in einen erwachsenen Superhelden (Zachary Levi aus der TV-Serie *Chuck*) verwandeln. Dummerweise ist er dennoch im Herzen ein Kind, er macht also bei seinen Einsätzen einiges falsch. Der neue Film von Horror-Spezialist David Sandberg (*Lights Out*) ist ein Richtungswechsel für den Regisseur und verspricht ebenso Spannung und Witz wie eine Portion Gefühl. Mal sehen, ob DC und Warner auch Herz und Humor können.

WILLKOMMEN IN MARWEN

KINOSTART 10.01.2019 / DARSTELLER STEVE CARELL, DIANE KRUGER, LESLIE MANN, GWENDOLINE CHRISTIE, EIZA GONZÁLEZ / REGIE ROBERT ZEMECKIS

Im Jahr 2000 wurde der Crossdresser Mark Hogancamp von homophoben Schlägern übel zugerichtet, er lag im Koma und verlor sein Gedächtnis. Um nicht auch noch den Verstand zu verlieren, baute er später minutiös eine fiktive belgische Kleinstadt zur Zeit des Zweiten Weltkriegs nach, in der er sich selbst und sein Umfeld in Form von Actionfiguren inszenierte. Sein Leben spielte sich zunehmend in seiner Puppenwelt ab. Schon der Dokumentarfilm *Marwencol* (2010) erzählte davon und inspirierte nun Altmeister Robert Zemeckis (*Forrest Gump*) zu einem Spielfilm mit Steve Carell in der Hauptrolle. Das Ganze ist eine schrullige und anrührende Mischung zwischen Drama, Komödie und Fantasy. Und schon beschweren wir uns nicht mehr, dass Hollywood keine originellen Ideen mehr hätte – zumindest bis Januar 2019!



„ICH MAG ES, ALBTRÄUME ZU SCHAFFEN“

STARS IM GESPRÄCH!

 WIDESCREEN trifft ...
 Shane Black


Er hat sich bereits als Drehbuchautor, Schauspieler, Regisseur und Produzent versucht: **SHANE BLACK**. Doch Hollywood ist ein Haifischbecken und so versackte der einst bestbezahlte Drehbuchautor der Traumfabrik (*Lethal Weapon*, *Last Action Hero*) im Alkoholrausch. Nach seinem Comeback mit *Iron Man 3* ist er auch wieder als Regisseur gefragt und übernahm nun das Zepter bei dem inzwischen dritten Reboot der *Predator*-Reihe.

AUTOR & INTERVIEW / EMANUEL BERGMANN

In den 1980er- und 1990er-Jahren war Shane Black einer der gefragtesten Drehbuchautoren Hollywoods dank Filmen wie *Lethal Weapon* – Zwei stahlharte Profis (1987) und *Last Boy Scout* – Das Ziel ist Überleben (1991), die das Genre der Buddy-Action maßgeblich prägten. Für sein Skript zu dem Schwarzenegger-Film *Last Action Hero* (1993) bekam er satte 1,75 Millionen Dollar Honorar, was er dann mit 4 Millionen Dollar für *Tödliche Weihnachten* (1996) noch mal kräftig toppte – Black avancierte damit zum bestbezahlten Drehbuchautor Hollywoods. Doch beide Filme galten seinerzeit als Flops und so ging es danach mit seiner Karriere bergab. Sein erstes eigenes Regiewerk nach längerer Pause, die Buddy-Action-Komödie *Kiss Kiss, Bang Bang* (2005) besaß Originalität, gewann eine kleine Fangemeinde, stellte die Weichen für das Comeback

von Robert Downey Jr. nach dessen Drogen-sucht und Knastaufenthalt – war jedoch ein Reifall an den Kinokassen. Lange Jahre verschwand Black völlig in der Versenkung, seine Probleme mit Alkohol nahmen überhand. Erst mit *Iron Man 3* (2013) erhielt er dieselbe Chance, die er einst Robert Downey Jr. ermöglicht hatte: Es gelang Black, seine inneren Abgründe zu bewältigen und ein fulminantes Comeback hinzulegen. Für ein Gespräch über seine Vergangenheit trafen wir den heute 56-Jährigen US-Amerikaner in Los Angeles im Rahmen seiner PR-Tour für *Predator – Upgrade*. Ein Film, mit dem sich irgendwie ein Kreis für Shane Black schließt: War er doch selbst einst im April 1986, noch vor dem Dreh von *Lethal Weapon*, für den Original-*Predator* mit Arnold Schwarzenegger vor der Kamera gestanden.

Mr. Black, warum haben Sie sich als junger Mann entschlossen, zum Film zu gehen? Wovor wollten Sie wegrennen?

Das ist eine ziemlich gute Frage. Merkt man das, dass ich vor etwas weglaufen will? Ich mochte die Welt des Films und der Literatur schon immer. Ich habe als Kind immer Krimis gelesen, um mich vor der Welt zurückzuziehen. Damals konnte ich nicht oft ins Kino gehen, wir hatten nur einen alten Schwarz-Weiß-Fernseher. Heutzutage haben selbst die ärmsten Familien einen Flachbild-Fernseher in High Definition, aber damals war das anders. Ich wollte einfach lesen und in meinen Kopf flüchten, weil ich als Kind die ganze Zeit Angst hatte.

Wovor hatten Sie Angst?

Ich habe an etwas gelitten, was sich später als Alkoholismus manifestiert hat. Diese Furcht



LETHAL WEAPON (1987) Der Actioner machte Mel Gibson (hier mit Danny Glover) zum Superstar. 1989 folgte Teil 2.



LAST BOY SCOUT (1991) Ein weiterer Mega-Erfolg: wieder Buddy-Action, diesmal mit Bruce Willis und Damon Wayans.



LAST ACTION HERO (1993) Hatte alles zum Hit, inklusive Arnie, lief aber unerwartet mäßig. Wurde erst später Kult.



KISS KISS, BANG BANG (2005) Gelungene Krimi-Farce mit Robert Downey Jr., die an den Kinokassen aber baden ging.



IRON MAN 3 (2013) Nach dem Comeback für Robert Downey Jr. nun das für Shane Black: klar besser als Teil 2.



THE NICE GUYS (2016) Blacks Revival der Buddy-Action-Komödie, diesmal mit Russell Crowe und Ryan Gosling.

hing bereits in der Kindheit an. Ich war reizbar, unzufrieden, hatte Angst. Ich fühlte mich in meiner eigenen Haut nicht wohl. Ich war glücklichen Menschen gegenüber misstrauisch, ich wusste nicht, wie das Glückliche funktioniert. Also habe ich Bücher gelesen.

Sie waren also ein großer Fan des Krimi-Genres ...

Ja, das stimmt.

Was fasziniert Sie daran?

Es geht um das Suchen. Ein berühmter Science-Fiction-Autor namens Theodore Sturgeon hat mal gesagt: „Stell die nächste Frage.“ Ich denke, die Figur des Detektivs stellt für mich eine impressionistische Version der Suche dar, mit der wir uns alle psychologisch auseinandersetzen. Der Film noir, der aus dem deutschen Expressionismus entstanden ist, zeigt die Dinge auf, die wir am meisten fürchten. Beispielsweise die Dunkelheit, die Einsamkeit, sexuelle Paranoia, die Verzweiflung oder eine plötzliche Entscheidung, die ein vernünftiger Mensch nicht treffen würde. Im Krimi geht das. Im wirklichen Leben würdest du nie deine Frau von 50 Jahren verlassen. Du leidest einfach still vor dich hin. In einer Detektivgeschichte schnappst du dir ein Messer, bringst sie um und fliehst nach Mexiko. Das ist der Unterschied. Es geht um Verzweiflung. Es geht um das, wozu wir fähig

sind. Es geht um die Grenze zwischen Gut und Böse. Der Krimi – und auch der Western – ist im Grunde ein Moralstück. Sie sind beide einzigartige amerikanische Genres. Der hartgesottene Detektiv und der Western-Cowboy, beide sind amerikanische Archetypen. Ich liebe die dunklere Seite von Film und Literatur, mit der wir unsere Abgründe erkunden können. Ein Detektiv ist jemand, der dich an der Hand nimmt und dir die dunkle Seite der Welt zeigt. Er muss die Wahrheit herausfinden, auch wenn er daran verzweifelt.

Das Genre bedient sich einer sehr klaren Symbolik. Ist das für Sie als Filmemacher befreiend? In Ihren Filmen wimmelt es von Knarren und Monstern.

Ich mag es, Alpträume zu schaffen. Was ist das Gruseligste, was du je gesehen hast? Was macht dir Angst? Für mich war es immer ein kleiner Mädchenkopf, der mich anlächelte und rot leuchtete. Heute ist es mein Chef im Studio. [lacht] Ich weiß nicht, Mann ... drucken Sie das übrigens nicht. [lacht]

Wieso denn nicht?

Man weiß ja nie. Die Leute haben keinen Sinn für Humor. Was ist, wenn mein Chef sagt: „Oh, du hast Angst vor mir? Okay, du bist gefeuert!“?

Ich bitte Sie! Sie sind Shane Black! Jemand wie Sie hat Angst vorm Chef?

Jeder hat einen Meister. Selbst ein Samurai kommt abends zurück und legt sein Schwert vor den Sensei und sagt: „Ich habe heute Unrecht getan.“

Wir dachten, Sie wären ein Ronin. Aber zurück zu Ihrer Arbeit: Wonach suchen Sie als Regisseur bei einem Schauspieler?

Ich will den Schauspielern in erster Linie aus dem Weg gehen. Aber ich probe gern. Bei den Proben kann man Dinge erforschen. Man kann fragen, wer der Charakter wirklich ist, was er in dieser Situation machen würde. Im Verlauf der Proben entwickelt sich langsam eine Szene. Ich lasse die Darsteller agieren und mache mir immer Notizen.

Sie mögen Proben? Das ist in Hollywood ungewöhnlich.

Ich liebe Proben. Ich denke, es ist eine verlorene Kunst beim Filmemachen wegen der strikten Zeitpläne und der Budgets. Schauspieler fliegen einen Tag vor dem Dreh ein, sie haben das Skript gelesen, aber es bleiben einem nur zehn Minuten, um die Szene und den Charakter zu besprechen. Das ist der falsche Ansatz. Ein Regisseur wie Sydney Lumet [*Die zwölf Geschworenen* und *Mord im Orient-Express*; Anm. d. Red.] hat drei Wochen lang in einem leeren Lagerhaus mit seinen Leuten geprobt. Wenn sie dann an den Set kamen, kannten alle ihren Text und jeder wusste, was er zu tun hatte. /

// SHANE BLACK ...

... wurde am 16. Dezember 1961 in Pittsburgh, Pennsylvania, USA, geboren.

... studierte an der University of California in Los Angeles, u. a. zusammen mit Tim Robbins.

... verkaufte mit nur 22 Jahren sein erstes Drehbuch. Der daraus entstandene Buddy-Actioner *Lethal Weapon – Zwei stahlharte Profis* wurde 1987 ein Megaerfolg.

... übernahm, nach einer kleinen Nebenrolle als Cop in *Night of the Creeps* (1986), in dem Sci-Fi-Horror-Actioner *Predator* (1987) den Part des Söldners Hawkins. Als solcher wird er das erste Opfer der außerirdischen Bestie.

... verfasste auch das Skript zu *Lethal Weapon 2 – Brennpunkt L.A.*. Die folgenden Teile 3 und 4, nach den Drehbüchern anderer Autoren, erreichten dann nicht mehr sein Niveau.

... arbeitete zuletzt an einer Leinwand-Adaption der Romane um Doc Savage, den Mann aus Bronze, für die Dwayne Johnson in der Hauptrolle geplant war. Derzeit ist ein Entstehen der Produktion jedoch ungewiss, da beide zu sehr mit anderen Projekten beschäftigt waren.

Unsere Vorschau auf *Predator – Upgrade* finden Sie auf Seite 24.

A KIND OF MAGIC

KINOSTART 31. OKTOBER / ORIGINALTITEL **BOHEMIAN RHAPSODY** / DARSTELLER RAMI MALEK, JOSEPH MAZZELLO, AIDAN GILLEN, LUCY BOYNTON, TOM HOLLANDER, BEN HARDY, ALLEN LEECH, GWILYM LEE, MIKE MYERS / REGIE BRYAN SINGER

Freddie Mercury war einer der berühmtesten Rockstars der Welt. Nun würdigt ihn Hollywood mit einem Film: **BOHEMIAN RHAPSODY** heißt das Queen-Biopic von Regisseur Bryan Singer. Es geht vor allem um die ersten 15 Jahre der Band, doch darüber hinaus greift der Film auch andere Themen auf: Gay Pride, Sex, Drogen, AIDS und Rock'n'Roll! Es könnte DER Topfilm des Kinojahres werden – denn das Leben Freddie Mercurys ist eine der unglaublichsten Storys der Musikgeschichte.

AUTOREN / EMANUEL BERGMANN, TIM SÜNDERHAUF





WE ARE THE CHAMPIONS Das Medley der Band Queen auf dem Live Aid Concert im Londoner Wembley-Stadion gilt für viele Musikfans als bester Live-Auftritt aller Zeiten – und wird durch den Film nun wiederbelebt.

September 2017: Am Stadtrand von Hemel Hempstead, knappe 40 Kilometer nordöstlich von London, wurde in dem ehemaligen Fliegerhorst Royal Air Force Bovingdon eine exakte Nachbildung des Stadions von Wembley als Filmset erbaut. Nun herrscht Aufbruchsstimmung. Kameramann Newton Thomas Sigel (*Drive*) und sein Team bringen die Alexa-65-Filmkameras und Scheinwerfer in Position. Überall wuseln Techniker und Bühnenarbeiter umher. Auf dem Drehplan steht heute ein Konzert. Und zwar nicht irgendeines. Das Live-Aid-Benefizkonzert 1985 war einer der erfolgreichsten Musik-Events überhaupt, über 160 Millionen Euro wurden für die Hungerhilfe in Afrika gesammelt, weltweit sahen über 1 Milliarde Menschen die 17-stündige Übertragung, bei der fast alle Rockgrößen Englands mitgewirkt haben: Paul McCartney, Mick Jagger, Pink Floyd, U2 und viele andere. Und natürlich Queen. Der Auftritt der vierköpfigen Rockband ist bis heute legendär. Zu diesem Zeitpunkt war Queen bereits eine kampferprobte Band und konnte auf knapp 700 Konzerte zurückblicken, die meisten davon in gigantischen Stadien auf der ganzen Welt. Allein in Brasilien brach Queen mit über 130.000 Besuchern in einem Stadion von São Paulo einen Weltrekord.

Herausragendes Medley

Dem will mit *Bohemian Rhapsody* nun auch das Kino gerecht werden. Seit 2010 laufen die Planungen für einen Film über die Band Queen, über die Jahre werden immer mal wie-

der potenzielle Dreh- oder Kinostarttermine verkündet, um dann wieder zu versanden. 2013 wird Sacha Baron Cohen mit der Rolle des Freddie Mercury in Verbindung gebracht, der Filmemacher Dexter Fletcher (*Eddie the Eagle*) als Regisseur genannt. 2015 wird dann das Drehbuch erneut in Angriff genommen. Das finale Skript stammt nun von dem in London lebenden Neuseeländer Anthony McCarten, der mit *Die dunkelste Stunde* (2017) ein hervorragendes Drehbuch über Winston

Churchill im Zweiten Weltkrieg geschrieben hat. McCarten übernahm für Peter Morgan (*The Queen*), der die erste Fassung geliefert hatte. Allem Anschein nach begrenzt das neue Drehbuch zu *Bohemian Rhapsody* den erzählerischen Rahmen nun auf die Jahre zwischen 1970 und 1985 und endet mit einem fulminanten Finale, besagtem Live-Aid-Konzert, bei dem Queen mit ihrem einzigartigen Song *Bohemian Rhapsody* ein herausragendes Medley auf der Bühne starteten.



DON'T STOP ME NOW Die junge, aufstrebende Band lebt den Look ihrer Zeit (v. l. n. r.): Bassist John Deacon (J. Mazzello), Drummer Roger Taylor (B. Hardy), Lead-Sänger Freddie Mercury (R. Malek) und Gitarrist Brian May (G. Lee).

Chaos-Produktion

Nun, am Set im Spätsommer 2017, bilden Hunderte von Komparsen das Publikum. Und auf der Bühne: Queen. Oder besser: diejenigen, die in die Rollen der Bandmitglieder geschlüpft sind. Der Gitarrist Brian May wird von dem englischen Theaterschauspieler Gwilym Lee (*The Tourist*) gespielt, der Drummer Roger Taylor vom Nachwuchsstar Ben Hardy (*Angel aus X-Men: Apocalypse*) und Bassist John Deacon

wird von Joseph Mazzello verkörpert, der als kleiner Junge in *Jurassic Park* (1993) von Dinosauriern gejagt wurde. Hinter der Kamera steht ein erfahrener Regisseur: Bryan Singer, der mit den *X-Men*-Filmen Welterfolge feierte. Eigentlich sollte nichts schiefgehen können. Doch hinter den Kulissen wird der Film von Problemen geplagt. Noch kann es das Team nicht ahnen, aber in nur wenigen Wochen wird die Produktion im Chaos versinken.

Bester Performer aller Zeiten

Noch aber funktioniert alles prächtig. Als Rami Malek in der Rolle Freddie Mercurys auf die Bühne tritt, bricht unter den Komparsen Jubel aus. Der legendäre Sänger Mercury ist zwar bereits vor 26 Jahren verstorben, aber heute ersteht er von den Toten auf. Rami Malek, der in Los Angeles geborene Sohn ägyptischer Einwanderer, begann seine Schauspielkarriere 2004, es folgten Gastauftritte in mehreren TV-



NOW I'M HERE Lange wurde Sacha Baron Cohen (*Borat*) für die Hauptrolle gehandelt, bis Differenzen zwischen ihm und den ehemaligen Bandmitgliedern Brian May und Roger Taylor für seinen Ausstieg sorgten. Im Herbst 2016 unterschrieb Rami Malek für den Part des Freddie Mercury.



BREAKTHRU Der 37-jährige Rami Malek wurde durch seine Titelrolle in der Hacker-Serie *Mr. Robot*, die derzeit in die 4. Staffel geht, bekannt.

Porträt

// WHO WANTS TO LIVE FOREVER

Freddie Mercury erlebte wie kaum ein anderer die Höhen und Tiefen des Lebens: Musikalischer Ausnahmekönner und Rocklegende auf der einen Seite, frühe Trennung von den Eltern, HIV und vorzeitiger Tod auf der anderen Seite. Ein Porträt.

Der 5. September 1946: Freddie Mercury kommt auf der ostafrikanischen Insel Sansibar zur Welt. Mit bürgerlichem Namen heißt er Farrokh Bulsara, seine Familie gehört dem Zoroastrismus an, einer uralten, vorislamischen Religion aus Persien. 1955 schicken ihn seine Eltern auf ein Internat im indischen Mumbai, fast 5.000 Kilometer von der Heimat entfernt. Psychologen zufolge können Kinder, die früh von ihren Eltern getrennt werden und auf sich selbst gestellt aufwachsen, später im Leben psychologische Probleme entwickeln, beispielsweise eine Unfähigkeit, sich auf langfristige zwischenmenschliche Beziehungen einzulassen, oder auch einen Hang zur Selbstherrlichkeit – auch Mercury weist diese Tendenzen auf. Eines jedenfalls steht fest: Schon als Kind träumt er davon, in den Westen zu gehen. In Mumbai bekommt er Klavierunterricht, später, in London, lernt er Gitarre. Die Tatsache, dass er einer der berühmtesten Rockstars aller Zeiten werden wird, verdanken wir unter anderem der Sansibar-Revolution 1964, als afrikanische Nationalisten die arabische Herrschaftsklasse der Insel mit Gewalt absetzen. Viele Familien arabischer und iranischer Herkunft, wie die Bulsaras, fliehen ins Ausland.



I WANT IT ALL Die bei Universal Music erschienen Studioalben sind längst legendär – darunter auch *A Kind of Magic*, Queens Soundtrack zum ebenso kultigen Film *Highlander*.



PLAY THE GAME Wenn Gwilym Lee (r.) als Roger Taylor und vor allem Rami Malek als Freddie Mercury im Biopic auftreten, sieht man keine Filmschauspieler mehr – man sieht nur noch Queen!

Serien. Seine erste Kino-Nebenrolle war die des Ahkmenrah in der *Nachts im Museum*-Reihe. 2015 folgte dann der Durchbruch mit der Hauptrolle in der preisgekrönten Hacker-Serie *Mr. Robot*. Als man ihm die Rolle des Freddie Mercury anbot, war er mit Queen kaum vertraut. Monatelang arbeitete er mit einem Trainer, denn er musste sich die einzigartige Körpersprache Mercurys in langwieriger Kleinarbeit aneignen. Sein Gesicht wird durch Prothesen verfremdet, vor allem seine Zähne, sodass Malek heute von dem Sänger kaum zu unterscheiden ist. Durch die Arbeit an dem Film wurde Malek, wie er selbst sagte, zu einem „Super-Fan“ von Mercury: „Meiner Meinung nach ist er einer der besten Performer aller Zeiten. Ich habe nie aufgehört, über diesen Mann zu staunen.“

Wechsel auf dem Regiestuhl

Herbst 2017: Am Set von *Bohemian Rhapsody* herrscht Aufregung. Das Studio, 20th Century Fox, muss den Dreh unerwartet abbrechen, Bryan Singer ist nach dem Thanksgiving-Wochenende einfach nicht zum Set zurückgekehrt. Es kommt zu Krisensitzungen im Studio. Schon während der Drehzeit waren Singer und Malek aneinandergeraten, nun ist Singer spur-

Universell und begreifbar

In England lebt Familie Bulsara in Armut, in einer kleinen Wohnung nahe dem Flughafen Heathrow, tagtäglich umgeben vom Dröhnen der Jets. Farrokh, der sich jetzt „Freddie“ nennt, studiert Design, aber seine wahre Leidenschaft ist die Musik. Im April 1970 schließt er sich – so wird es auch im Film zu sehen sein – Gitarrist Brian May und Drummer Roger Taylor an, deren gemeinsame Band Smile (mit Sänger Tim Staffell) sich kurz zuvor aufgelöst hat. 1971 komplettiert Bassist John Deacon das Quartett. Bulsara ändert nun auch seinen Nachnamen: Freddie Mercury nennt er sich. Über sein vorheriges Leben, das eines Migrantenkindes aus Ostafrika, spricht er so gut wie nie. Er vergräbt seine Vergangenheit tief in seinem Inneren und erfindet sich neu. Farrokh Bulsara ist tot. Es lebe Freddie Mercury. Schon bei den ersten, eher unrühmlichen Auftritten der Band – die Jungs tingeln mit einem VW-Bus durch England und spielen manchmal vor weniger als zehn Leuten – legt der Sänger enormes Charisma an den Tag. Er entwirft Bühnenkostüme und will einen neuen Bandnamen. Man nennt sich fortan Queen. Als gelernter Grafiker entwirft Mercury auch das berühmte Logo, das die Sternzeichen der vier Bandmitglieder beinhaltet und an das Wappen des britischen Königshauses erinnert. Dazu Mercury später: „Queen ist ein majestätischer Name, universell und begreifbar.“

Gay Community

Dazu kommt, dass das Wort „queen“ im Englischen auch abwertend für Schwule gebraucht wird – eine

Bedeutung, die Mercury natürlich klar ist. Bis 1967 steht Homosexualität in England unter Strafe, und auch danach werden Schwule von der britischen Gesellschaft stark benachteiligt und mit Spott bedacht. 1969 kommt es in New York zu den Stonewall Riots, die Gay Community in den USA fängt an, für ihre Rechte zu kämpfen. Doch Mercury hält sich lange Zeit bedeckt, gibt sich vor der Band, seinen Freunden und in der Öffentlichkeit als Hetero aus. Er zieht mit seiner Freundin Mary Austin zusammen, verliebt sich aber in den 25-jährigen David Minns, ein Manager bei einer Plattenfirma, und fängt eine heimliche Affäre mit ihm an. Für ihn schreibt er später den Song *Love of My Life*, der zu einem der großen Favoriten der Queen-Fans avanciert. „Freddie hat mir das Herz gebrochen“, so Minns später.



Wichtigste Person im Leben

Anfang der 1970er werden die ersten Plattenfirmen auf die talentierte und selbstbewusste Band aufmerksam, doch Freddie Mercury, Brian May, Roger Taylor und John Deacon lehnen das erste Angebot von 25.000 Pfund – ein damals sagenhafter Betrag – schlichtweg ab. Sie sind überzeugt, dass es noch bessere Offerten werden wird, und sie werden Recht behalten. Obwohl die Anfangsjahre für die Band finanziell schwierig sind, glauben die Jungs bedingungslos an ihre Musik. Mercurys Stimmumfang und Bühnenshow werden mit jedem Auftritt besser. Doch die erste Single, die 1973 auf den Markt kommt, ist ein Flop. Erst ein Jahr später, mit dem Song *Killer Queen* und dem Album *Sheer Heart Attack*, kommt der Durchbruch. Queen geht auf Tour, erst in England, dann in Europa, schließlich in Japan und den USA. Es sind besonders die Live-Shows, die Queens Popularität bei den Fans steigern. Im Jahre 1975 schreibt Freddie Mercury seinen wohl persönlichsten Song und den bis dahin größten Hit von Queen: *Bohemian Rhapsody*. Seine Beziehung zu Mary Austin hat Mercury zu diesem Zeitpunkt bereits beendet. Er hat ihr – das wird ebenso im Film zu sehen sein – die Wahrheit gestanden, und Austin sagte dazu später in einem Interview mit dem ZDF: „Es war eine Erleichterung, es endlich aus seinem Mund zu hören.“ Nach dem Ende ihrer Liebesbeziehung werden Austin und Mercury ihr Leben lang engste Freunde bleiben, sie ist bis zu seinem Tod die wohl wichtigste Person in seinem Leben.

los verschwunden. Kameramann Newton Thomas Sigel übernimmt vorübergehend die Regie. Später erhalten die Produzenten von Singer die Nachricht, dass seine Abwesenheit einem kranken Familienmitglied geschuldet sei, doch kaum einer glaubt das. Die Wahrheit ist viel ab-

gründiger: Singer wird des Missbrauchs bezichtigt. Bereits 1997 hat ein 14-jähriger Komparse dem Regisseur sexuelles Fehlverhalten am Set des Thrillers *Der Musterschüler* vorgeworfen, im April 2014 kam es zu erneuten Anschuldigungen, der Regisseur soll den Schau-

spieler Michael Egan in Hawaii unter Drogen gesetzt und vergewaltigt haben. So kommen im Kontext des Weinstein-Skandals und der #MeToo-Bewegung mitten beim Dreh zu *Bohemian Rhapsody* auch die Vorwürfe gegen Singer erneut auf den Tisch. Das Studio ist in einer Zwickmühle: Singer gab sich am Set streckenweise als ein herrischer Despot, hatte mehrfach Streit mit Malek, und nun wird er sich wegen Vergewaltigung vor Gericht verantworten müssen. Sein Name könnte für den Film Kassengift sein. Fox entschließt sich, ihn zu entlassen und den ursprünglich schon mal geplanten Regisseur Dexter Fletcher zu engagieren. Er soll die letzten verbleibenden Szenen von *Bohemian Rhapsody* abdrehen. Aufgrund gewerkschaftlicher Abkommen muss Singer allerdings weiterhin offiziell als Regisseur geführt werden. Fraglos hat er bis dahin dem Film auch seinen professionellen Stempel aufgedrückt.

Eine Art Magie

Eines steht fest: Nicht jede Produktion, bei der Chaos am Set herrschte, wird später ein schlechter Film oder gar ein Flop. Manche werden sogar Kultfilme. Man denke nur an Coppolas *Apocalypse Now* oder Spielbergs *Der weiße Hai*. 20th Century Fox hat sich jedenfalls ent-



THE SHOW MUST GO ON
Nach Missbrauchsvorwürfen gegen Regisseur Bryan Singer (hier am Set von *X-Men: Apocalypse*) blieb er dem Set fern und wurde letztlich vom Studio durch einen anderen Regisseur ersetzt. Der Hauptteil des Films war da aber schon abgedreht.

Porträt

Flatternder Schmetterling

Viele Musikkritiker sind der Meinung, dass das sechsminütige Gesangssepos *Bohemian Rhapsody* ein musikalisches Coming-out ist, denn im Liedtext gesteht Mercury seiner Mutter einen Mord, also ein unaussprechliches Verbrechen, gleichzeitig aber auch womöglich der Mord an Mercurys altem Selbst: Farrokh Bulsara. Der Erfolg der Band verändert Mercury. Obwohl er eigentlich ein äußerst schüchterner Mensch ist, legt er auf der Bühne extravagante Auftritte hin. Nach jedem Konzert taucht er in die Schwulenkulds der jeweiligen Stadt ab, am wohlsten fühlt er sich in der Gay Community New Yorks und dem sogenannten „Bermudadreieck“ der Schwulenszene in München, zwischen Sendlinger Tor, Gärtnerplatz und Fraunhoferstraße. Mercury, im Herzen ein Romantiker und ein einsamer Mensch, flattert wie ein Schmetterling von einer Liebschaft zur nächsten. Bei seinen zahllosen nächtlichen Abenteuern – stets befeuert von Unmengen Kokain – schläft er Anfang der 1980er-Jahre auch mit einem Mann namens John Murphy.

Märtyrer und Ikone

Murphys Partner Gaëtan Dugas wird später als „Patient Zero“ traurige Berühmtheit erlangen. Dugas und Murphy sind beide Flugbegleiter bei Air Canada. Besonders Dugas ist wohl äußerst promiskuitiv – wie Mediziner später nachweisen

können, verbreitet sich unter anderem durch ihn HIV binnen weniger Jahre in Nordamerika und Teilen Europas. Das HI-Virus verursacht eine der erschreckendsten Krankheiten des 20. Jahrhunderts – ermöglicht durch die sexuelle Revolution, die Globalisierung und moderne Technologie: Flugzeuge. Eines der prominentesten Opfer ist Freddie Mercury. Als eine der ersten Berühmtheiten, die an Aids sterben, wird sein Tod ein Markstein. Danach wird die Krankheit anders aufgenommen, das Thema findet breitere gesellschaftliche Akzeptanz, Infizierte werden nicht mehr völlig ausgegrenzt. Im April 1992 gründen die Mitglieder von Queen den „Mercury Phoenix Trust“ und organisieren ein großes Abschiedskonzert, um Spendengelder für die AIDS-Forschung zu sammeln. Der Tod Mercurys ist ein Wendepunkt in dem Kampf gegen die Krankheit. Posthum wird er zu einem Märtyrer und einer Ikone.

Zur besten Sendezeit

Juli 1985: Das Live-Aid-Benefizkonzert ist ein einschneidendes Ereignis für Queen. Die Band hat in den letzten Jahren kaum noch Hits, die ehemals vollen Stadien werden jetzt nicht immer ganz ausverkauft. Queen scheint nicht mehr auf der Höhe der Zeit. Für Mercury ist Live Aid die Chance, das Ruder herumzureißen. Zu diesem Zweck trifft er mehrere wesentliche Entscheidungen. Erstens wird Queen nur ein Medley ihrer größten Hits

spielen statt – wie andere Bands bei Live Aid – neue Songs vorzustellen, die das Publikum noch nicht kennt und dementsprechend nicht mitsingen kann. Zweitens probt Queen drei volle Tage lang und stellt ein bis auf die Sekunde durchgetaktetes Programm zusammen. Innerhalb von 20 Minuten werden von *Bohemian Rhapsody* bis *We Are the Champions* die wesentlichen Highlights der Band gekonnt in einer fulminanten Bühnenshow präsentiert. Drittens besticht Queen den Live-Aid-Toningenieur Trip Khalaf, bei ihrem Auftritt den Sound lauter zu schalten als bei den anderen Bands. Dazu kommt, dass Mercury darauf besteht, abends um Viertel vor sieben Uhr aufzutreten: zur besten Sendezeit.

Im Schatten des Todes

Der Auftritt ist ein voller Erfolg – und geht in die Musikgeschichte ein. Hinter der Bühne wartet der Friseur Jim Hutton, Mercurys neuer Freund und große Liebe. Doch am Tag vor dem Auftritt bekommt Mercury unerwartet gesundheitliche Probleme. Er hat eine schwere Erkältung, der Arzt verbietet ihm das Singen. Aber Mercury tut es dennoch. Trotz seiner Entzündung röht er mit voller Wucht ins Mikro – kein Mensch merkt, dass er eigentlich krank ist. Erst rückblickend wird klar: Schon damals, 1985, hat HIV sein Immunsystem angegriffen. Frisch verliebt und auf dem Höhepunkt seiner Karriere wandelt Freddie Mercury bereits im Schatten des Todes.

schlossen, *Bohemian Rhapsody* diesen Herbst weltweit in die Kinos zu bringen, in der Hoffnung, den Film für die Oscars zu qualifizieren. Erste Ausschnitte erwecken den Eindruck, dass hier etwas ganz Großes auf die Kinoszuschauer zukommt. Schon der Teaser sowie der erste Trailer begeisterten. Bei den ersten Ausschnitten, die WIDESCREEN in München präsentiert

wurden, kam dann gar Gänsehaut auf. Klar, Freddie Mercury war einzigartig, und er ist nicht zu ersetzen, aber Rami Maleks Performance ist mehr als nur Schauspielerei – Malek verschmilzt mit Mercury und führt uns hinter die Kulissen seiner größten Konzerte und durch die Stationen seines tragischen Lebens: das erste Kennenlernen, private Gespräche und intime Situ-

ationen, die Momente vor den Konzerten, die Auftritte auf den Bühnen des Madison Square Gardens in New York und – natürlich – des Wembley-Stadions in London. Das hat Emotionalität und Wucht zugleich und verspricht einen magischen Kinobesuch! Es könnte der letzte ganz große Hit von 20th Century Fox werden, bevor das Studio in naher Zukunft mit Disney fusionieren wird. Es wäre dem Traditionshaus zu gönnen.

Queen-Fans kann das natürlich egal sein. Für sie wird es fraglos ein Highlight sein, die faszinierende Geschichte ihrer Band noch einmal miterleben zu dürfen, bei den größten Hits stampfen und klatschen zu können. Allein das ist die Kinokarte wert. Für alle anderen könnte sich das Ticket für *Bohemian Rhapsody* aber ebenso lohnen. Freddie Mercury ist tot. Es lebe Freddie Mercury! /

// PROGNOSE

SUPER

Zum HD-Trailer von
Bohemian Rhapsody:
[to.widescreen-
magazin.de/Queen](http://to.widescreen-magazin.de/Queen)



WE WILL ROCK YOU
Erste Ausschnitte zeigen, dass Rami Malek im Film beim Auftritt auf der Bühne mit Freddie Mercury regelrecht verschmilzt.



I WANT TO BREAK FREE
Nicht nur die großen Auftritte, sondern auch die stillen Momente des schwulen Rockstars Freddie Mercury kommen im Film nicht zu kurz.

Todesurteil und Ende

November 1991: Freddie Mercury liegt im Sterben. Er hat sich von der Welt zurückgezogen. Er ist schwach, kann kaum noch aufrecht gehen und ist fast blind. In seinem Haus im Londoner Stadtteil Kensington herrscht eine bedrückende Stille. Überall sind Erinnerungen an vergangene Tage und der Luxus eines ausschweifenden Lebensstils – teures Porzellan, Kristallvasen, japanische Kunst. Unten, im Salon, steht sein Flügel, die Klaviaturklappe ist geschlossen. Mercury verbringt seine Tage ein Stockwerk höher, im Bett, am Tropf – er muss ununterbrochen Schmerzmitteln injiziert bekommen. Es geht dem Ende entgegen. Es wird vermutet, dass Mercury die Diagnose bereits Mitte der 1980er erhielt. Ein Todesurteil. Als die ersten Gerüchte kursieren, streitet Mercury die Krankheit ab. Anfang 1991 zieht er sich aus der Öffentlichkeit zurück und singt seine letzten Vocals für Queen ein (zu hören im Song *Mother Love*). Schon in den vorherigen Monaten hat die Band mit dem Mut der Verzweiflung in ihrem Tonstudio im Schweizer Montreux die letzten Titel aufgenommen, unter anderem den Hit *Innuendo*, nun verbringt er seine Zeit fast nur noch in seinem Haus in Kensington. Seine gute Freundin Mary Austin kümmert sich um ihn, ebenso wie sein Lebensgefährte Jim Hutton. Er sitzt an seinem Sterbebett und hält ihm die Hand. Freddie Mercury stirbt am 24. November 1991 im Alter von nur 45 Jahren. Er trägt den Ehering, den Hutton ihm geschenkt hat. /



PREDATOR – UPGRADE

KINOSTART 13. SEPTEMBER / ORIGINALTITEL THE PREDATOR / GENRE ACTION / PRODUKTION USA 2018 / LAUFZEIT N. N. B. / DARSTELLER BOYD HOLBROOK, OLIVIA MUNN, JACOB TREMBLAY, STERLING K. BROWN, THOMAS JANE, ALFIE ALLEN, TREVANTE RHODES / REGIE SHANE BLACK / FSK N. N. B.

Schon wieder ein Predator-Film? Muss das sein? Zugegeben, das Original mit Arnold Schwarzenegger aus dem Jahre 1987 war ein Action-Hit und hat den **JÄGER AUS DEM ALL** bei den Fans zum Kultmonster gemacht. Doch die Nachfolger enttäuschten reihenweise durch Mangel an Originalität. Autor und Regisseur Shane Black (*Iron Man 3*) will das endlich ändern.

AUTOREN / EMANUEL BERGMANN, TIM SÜNDERHAUF

„Ich liebe Horrorfilme“, erklärt Shane Black beim Gespräch in einem Hotel in West Hollywood. Wir treffen ihn und seine Hauptdarstellerin Olivia Munn (die Psylocke aus *X-Men: Apocalypse*) hier, um über *Predator – Upgrade* zu sprechen. Mit *Upgrade* hofft Autor und Regisseur Black (siehe auch Interview S. 16), der mittlerweile etwas angestaubten Filmreihe neues Leben einzuhauchen. *Predator* von 1987, der Kultstreifen mit Arnold Schwarzenegger, zog eine Reihe von Fortsetzungen und Reboots nach sich, von *Predator 2* (1990) über Paul W.S. Andersons *Alien vs. Predator* (2004) bis hin zu dem bislang letzten Streich, die Robert-Rodriguez-Produktion *Predators* (2010). Besonders begeistern konnten die Filme alle nicht. Dennoch, Shane Black ist davon überzeugt, dass da noch was geht: „Klar, ich bin schon der Meinung, dass man das Predator-Uni-

versum etwas modernisieren sollte. Aber es ist auf keinen Fall kaputt. Man muss es nicht neu erfinden, man muss es nicht reparieren. Das meiste funktioniert.“

Der Mensch als Lieblingsbeute

Der Grund für die relative Langlebigkeit des ollen Predators ist sicherlich das brillante Monster-Design, das auf die Drehbuchautoren Jim und John Thomas sowie auf den legendären Maskenbildner Stan Winston zurückgeht. Aber angeblich hat auch Star-Regisseur James Cameron seinen Senf dazu beigetragen, als er Winston einst empfahl, der Kreatur ein paar Unterkiefer-Bißer zu geben, weil er meinte, das sähe gruseliger aus. Er sollte Recht behalten: Der Jäger aus dem All ist trotz eines mäßigen Kino-Oeuvres eines der beliebtesten Monster aller Zeiten. Dabei ist die

Mythologie des sogenannten „Predator-Universums“ denkbar einfach. Eine Rasse fieser Außerirdischer, die sogenannten „Yautja“, schauen seit Jahrtausenden immer wieder mal bei uns auf der Erde vorbei – um auf Menschenjagd zu gehen. Die Yautja haben eine komplexe Beziehung zu uns Menschen, sie lieben und sie hassen uns. Sie haben uns geholfen, die Pyramiden zu bauen, haben unsere moderne Technologie ermöglicht und haben sich von uns als Götter verehren lassen. Aber all das taten sie nur, weil wir ihre Lieblingsbeute sind.

Der Mensch gilt bei den Yautja als die gefährlichste aller Bestien, immer wieder beißen sich die Killer aus dem All an uns die Zähne aus. Deswegen muss dieses Mal ein „Super-Predator“ antreten, eine eigens für die Jagd auf Menschen gezüchtete Tötungsmaschine. „Ich wollte die Welt der Pre-

dators erweitern“, so Black. „Die schwingen sich ja nicht einfach nur mit Speeren in der Hand von Baum zu Baum, sie sind mehr als nur Jäger. Diese Kerle haben Raumschiffe, also muss es auf ihrem Planeten verschiedene Fraktionen geben, Wissenschaftler zum Beispiel. Ihre Technologie ist der unseren weit überlegen. Unsere Idee für diesen Film ist, dass einige Predators auf der Heimatwelt sich ärgern, dass ihre besten Jäger und modernsten Raumschiffe immer auf der Erde zu verschwinden scheinen. Und nun wollen sie eingreifen und schummeln.“

Inkompetente Söldner

Wie beim Originalfilm geht es auch dieses Mal wieder um eine Militäreinheit, die gegen das Monster antreten muss, eine Art „dreckiges Dutzend“. Dazu Black: „Ich fange immer vom Standpunkt der Charaktere an, und jeder *Predator*-Film bietet die Möglichkeit, eine neue Gruppe zusammenzustellen, die dann gegen den Predator antreten muss.“ Im Original handelte es sich um Elitesoldaten. Dieses Mal eher nicht. Dazu Hauptdarstellerin Olivia Munn: „Diese Jungs, die den Predator besiegen müssen, sind eigentlich total inkompetent. Sie sind echt die Letzten, die man anflehen würde, die Welt zu retten.“ Munn spielt die Biologin Casey Bracket, die als Einzige in der Lage ist, die Geheimnisse der Yautja zu durchschauen. „Zuerst habe ich die Rolle abgelehnt. Ich weiß, wie Genrefilme funktionieren und dass sie Schauspielerinnen meist nichts bieten. Aber mein Agent meinte, dies hier sei anders. Woraufhin ich sagte: ‚Klar, eine Wissenschaftlerin, und dann verliebt sich der Held in sie.‘ Beim Lesen des Drehbuchs wurde mir aber klar, dass ich hier nicht nur ‚die Freundin‘ spiele, sondern neben Boyd Holbrook die zweite Hauptrolle habe. Da habe ich zugesagt.“

Nachdrehs wie üblich

Boyd Holbrook, besser bekannt als DEA-Agent Steve Murphy aus der Netflix-Serie *Narcos*, spielt den Soldaten Quinn McKenna, dessen autistischer Sohn Rory (Jacob Tremblay) aus Versehen ein Signal auslöst, das die Predators erneut auf die Erde lockt. Rory wird zu einer Schlüsselperson im Kampf gegen die Monster. „Das macht mir am meisten Spaß: die Gruppe zusammenzustellen“, erklärt Black. „Dieses Mal sind es Außenseiter, Menschenhasser, toughere Kerle – und auch ein toughes Girl – und ein autistisches Kind. Ich liebe es, Charaktere zu nehmen, mit denen man sich identifizieren kann. Und die müssen sich nun einer Kreatur stellen, die sie in Angst und Schrecken versetzt.“ In weiteren Rollen sind Serienstars wie Sterling K. Brown (*This Is Us*), Yvonne Strahovski (*The Handmaid's Tale*), Alfie Allen (Theon Graufred aus *Game of Thrones*) sowie „The Punisher“ Thomas Jane zu sehen. Edward James Olmos (*Blade Runner*) stand zudem als

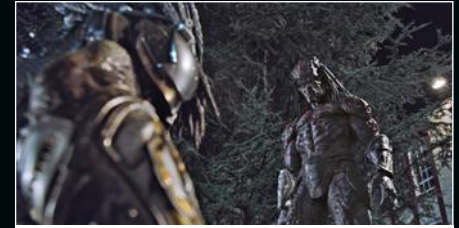
hochrangiger General vor der Kamera, doch seine Szenen wurden aus Zeitgründen aus dem Film geschnitten. Überhaupt wurde das letzte Drittel nach den ersten Testscreenings noch einmal neu gedreht, was Black jedoch für ganz normal hält. „Das hat nichts zu bedeuten“, versichert er. „Man glaubt dann immer, ein Film hätte Probleme, aber es ist heute gang und gäbe, Filme nach den ersten Testscreenings zu verändern. Das wird im Budget mit einkalkuliert.“

Menschlich und animalisch

Gedreht wurde von Februar bis Juli 2017 im kanadischen Vancouver. Dabei war es für Black wichtig, beim Predator weitgehend auf Computereffekte zu verzichten: „Die meisten Effekte haben wir am Set vor der Kamera gemacht. Wir hatten ein komplettes Predator-Kostüm, das unsere Stuntleute tragen mussten. Für den Super-Predator hatten wir einen Darsteller auf Stelzen, die wir später mit CGI ersetzt haben. Aber wir sind sehr vorsichtig mit CGI umgegangen, weil ich Computereffekte nicht sonderlich mag.“ Doch was genau macht den Predator als Monster so beständig? „Der Predator ist ganz anders als das Alien“, sinniert Black. „Das Alien ist wie ein Insekt. Es hat keine Persönlichkeit im eigentlichen Sinne. Aber der Predator hat menschliche Augen. Er ist gerissen und er hat Humor. Ab und zu erlaubt er sich bössartige, makabre Scherze mit seinen Opfern, das macht ihn so besonders. Er hat fast etwas Menschliches. Er agiert immer animalisch, er ist unglaublich bössartig, aber er hat auch einen Ehrenkodex.“

Blut, Blei und Humor

Den neuen Film als Ganzes bekam die Presse bis zu unserem Redaktionsschluss nicht zu Gesicht, dafür aber längere Ausschnitte, die Olivia Munns Aussage bestätigen: Auch ihre Figur Casey darf mit der Wumme in der Hand gegen die Bestie kämpfen, außerdem als Beschützerin für den kleinen Rory fungieren. Der zur Drehzeit zehnjährige



UPGRADE Ein Mega-Predator kommt zur Erde und legt sich u. a. mit einem „kleinen“ Vertreter seiner eigenen Rasse an.

Jacob Tremblay (bekannt aus *Raum* und *Wunder*, siehe hierzu auch S. 93) erhält in der Rolle einmal mehr Gelegenheit, seine bemerkenswerte kindliche Schauspielkunst unter Beweis zu stellen. Wobei ihm so viel Leinwandzeit nicht gegönnt sein dürfte. Denn im Mittelpunkt steht ganz klar spektakuläre Action, wenn die Menschen gegen die Predator Blei hageln lassen oder auch schon mal der riesige Super-Predator die „kleinere“ Version seiner eigenen Spezies vermöbelt und dabei nicht nur das Interieur zerstört. Dass dabei reichlich Blut spritzt und die Wände neu gestrichen werden müssen – wenn sie überhaupt noch stehen –, dürfte klar sein. Eher negativ fiel der aufgesetzte Humor auf, der unter den US-Rangern unter McKennas Führung grassiert. Doch vielleicht ist das der Galgenhumor angesichts eines tödlichen Gegners. Denn *Predator – Upgrade* kostet noch einmal alle krachigen Möglichkeiten aus, die das Franchise bietet. Ob die Rechnung aufgeht, erfahren wir bald im Kino! /

PROGNOSE /

2-3

FAZIT / Dieser Film erfindet das Genre bestimmt nicht neu. Doch es dürfte drinstecken, was draufsteht. Actionfans werden auf ihre Kosten kommen.

Zum HD-Trailer von *Predator – Upgrade*:
[to.widescreen-magazin.de/PredUp](https://www.widescreen-magazin.de/PredUp)



HEISS UND KALT Die Söldner Coyle und Baxley (K.-M. Key und T. Jane) aus der Sicht ihrer Kollegen und aus der des Predators.



THE MAN WHO KILLED DON QUIXOTE

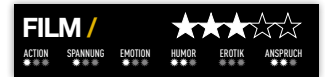
27. SEPTEMBER / OT THE MAN WHO ... / G ABENTEUER, DRAMA, KOMÖDIE / P GB U.A. 2017 / LZ 132 MIN. / D R. PRYCE, A. DRIVER / R TERRY GILLIAM / FSK N. N. B.



Der Regie-Newcomer Toby verschwendet während des Drehs eines Werbespots in Spanien sein Produktionsbudget und schläft unvernünftigerweise mit der Frau seines Produzenten. Eines Abends stößt er auf eine Raubkopie seines Studentenfilms, eine Adaption des berühmten Romans *Don Quijote* von Cervantes, die er einst in einem Dorf in der Nähe gedreht hat. Toby erinnert sich nostalgisch an die Drehzeit mit einem winzig kleinen Budget und an die Dorfschönheit zurück, in die er sich damals verliebte. Er beschließt, den Werbespot-Dreh zu verlassen, um besagtes Dorf aufzusuchen. Dort entdeckt er, dass sich der Mann, der damals Don Quijote spielte, tatsächlich für den berühmten literarischen Helden hält. Und der alte Mann vermeint offenbar, in dem Regisseur seinen Sancho Panza zu erkennen. Toby fühlt sich für die Wahnvorstellungen des Mannes verantwortlich und begibt sich mit ihm auf eine Abenteuerreise. Dabei scheint er fast selbst den Bezug zur Realität zu verlieren.

25 Jahre arbeitete Terry Gilliam (*Brasil*, *12 Monkeys*) an seinem Leiden-

schaftsprojekt, das wegen Dreh-schwierigkeiten immer wieder abgebrochen werden musste. Die schwierige Produktionsgeschichte ist inzwischen selbst legendär und wurde in der Dokumentation *Verloren in La Mancha* bereits verewigt. Das heillose Durcheinander spiegelt sich auch im Endprodukt wider, welches oft verzweifelt versucht, die verloren wirkenden Einzelelemente zusammenzusetzen, sodass der Film stellenweise sogar recht amateurhaft inszeniert wirkt. Gleichzeitig handelt es sich jedoch um eine äußerst persönliche Erforschung der Beziehung zwischen Filmkunst, Kommerz und dem Drang, etwas Wahrhaftiges zu erschaffen. Eine Ambition, die Gilliam nicht immer gelingt, aber immerhin mit zwei gut aufgelegten und furchtlosen Hauptdarstellern aufwarten kann. (st)



FAZIT / Etwas enttäuschendes, manchmal inkohärentes Spätwerk, das ambitioniert nach Höherem strebt, es aber nie erreicht.

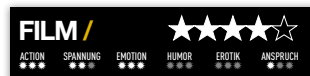
ALPHA

6. SEPTEMBER / OT ALPHA / G ABENTEUER / P USA 2018 / LZ 96 MIN. / D KODI SMIT-MCPHEE, NATASSIA MALTHE, L. VARELA / R ALBERT HUGHES / FSK N. N. B.



Albert Hughes (*Menace II Society*) neuer Film ist eine Überraschung: Es geht um den Moment, in dem der Mensch den Hund domestizierte. Mit grandiosen 3D-Bildern, großen Effekten und kaum Dialogen führt uns Hughes in die Steinzeit, wo ein Stamm von Jägern eine Büffelherde in einen Abgrund treibt. Dabei wird der Sohn des Stammesführers als vermeintlich tot zurückgelassen. Als die Krieger weitergezogen sind, wacht der Jugendliche jedoch auf – und muss nun allein ums Überleben kämpfen. Nur knapp entgeht er dem Angriff von Wölfen. Es gelingt ihm,

eines der Tiere zu verwunden. Statt den Wolf zu töten, verarztet er ihn – der Beginn einer ungewöhnlichen und berührenden Freundschaft. *Alpha* erzählt einen Film für Kinder und Jugendliche, die nicht zimmerlich sein dürfen. Es ist ein raues, brutales Abenteuer, aber auch mit viel Herz und sogar philosophischen Momenten. Nur an manchen Stellen hätte man sich mehr Realismus und weniger Effekte gewünscht. (eb)



FAZIT / Bildgewaltiges Abenteuer, das seine simple und spannende Geschichte wie eine alte Heldensage erzählt.

DAS HAUS DER GEHEIMNISVOLLEN UHREN

20. SEPTEMBER / OT THE HOUSE WITH A CLOCK IN ... / G HORROR, ABENTEUER / P USA 2018 / LZ N.N.B. / D JACK BLACK, CATE BLANCHETT / R ELI ROTH / FSK N.N.B.



Der Waisenjunge Lewis kommt in die Obhut seines schrulligen Onkels Jonathan. Dieser lebt in einer mit Kuriositäten vollgestopften Villa viktorianischen Stils und hat eine ähnlich dubiose Nachbarin namens Florence. Als diese sich als Hexe und Onkel Jonathan sich als Magier entpuppen, will Lewis unbedingt die Kunst der Zauberei von ihnen erlernen. Doch Macht hat ihren Preis: Bald benötigen Jonathan und Florence den Jungen, um eine irgendwo im Haus verborgene Uhr eines dunklen Magiers zu finden ... Basierend auf einem Comicbuch

inszeniert Horror-Experte Eli Roth ungewohnterweise ein Familien-Gruselabenteuer, das auf den Pfaden von Filmen wie *Lemony Snicket, Duell der Magier* und *Gänsehaut* wandelt. Jack Black kopiert quasi seinen Part aus *Letzterem*, während Cate Blanchett für eine Hauch Klasse sorgt. Das Highlight neben zahlreichen Trickeffekten dürfte aber Lewis-Darsteller Owen Vaccaro sein, der in ersten Ausschnitten als kleiner Held mit viel Reife überzeugt. (ts)



FAZIT / Der Flair von *Harry Potter* weht durch dieses Haus: Ob Eli Roths Gruselabenteuer aber mehr als nur Schauwerte liefert, bleibt abzuwarten.



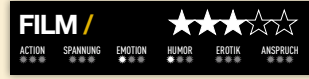
WIR SIND CHAMPIONS

20. SEPTEMBER / OT CAMPEONES / G KOMÖDIE, DRAMA, SPORT / P SPA 2017 / LZ 124 MIN. / D JAVIER GUTIÉRREZ, ATHENEA MATA / R JAVIER FESSER / FSK 0

Der miesepetrige Marco verliert seine Stelle als Zweitcoach der spanischen Basketball-Nationalmannschaft und steht kurz vor dem Ehe-Aus. Als wär das nicht genug, wird der Egoist auch noch wegen einer Trunkenheitsfahrt zu Sozialstunden verdonnert. Marco soll das Basketballteam eines Behinderten-Sportvereins für die Landesmeisterschaft fit machen, kann mit den versehrten Amateuren jedoch überhaupt nichts anfangen ...

In ihrem Produktionsland Spanien avancierte die Inklusionskomödie zum beachtlichen Kassenhit. Wohl auch, weil der Regisseur und Co-

Autor Javier Fesser einen leicht konsumierbaren Film vorlegt, der niemandem wehtut. Mit eingängiger Musik und einem lebenswerten Cast wurde der lebensbejahende Plot handwerklich sauber inszeniert. Zugleich wirkt der Film aber ziemlich bieder, zu vorhersehbar und in manchen Szenen banal. So gelingt eine lediglich solide Komödie, die mit der Gleichberechtigung behinderter Menschen ein gesellschaftlich relevantes Thema aufgreift. (ch)



FAZIT / Gut gemeinte, doch zu standardisiert umgesetzte Feelgood-Komödie über ein gehandicaptes Basketballteam.

DIE UNGLAUBLICHEN 2

27. SEPTEMBER / OT INCREDIBLES 2 / G ABENTEUER, ACTION, ANIMATIONS-FILM / P USA 2018 / LZ 118 MIN. / R BRAD BIRD / FSK 6



Sie sind wieder da: Mr. Incredible und seine Frau Elastigirl samt ihren Kids! 14 Jahre sind vergangen, seit der erste Teil sehr erfolgreich in den deutschen Kinos lief. An der unglaublichen Familie ist diese Zeit spurlos vorbeigegangen, sie macht einfach da weiter, wo sie aufgehört hat. Dass allerdings erst einmal nur seine Frau dafür sorgen soll, dass künftig alle Superhelden legal ihrer Arbeit nachgehen dürfen, und er sich dafür um die Kinder und den Haushalt kümmern muss, lässt Mr. Incredible bald ziemlich alt aussehen ...

Brad Bird übernahm wieder die Regie und legt auch diesmal einen gelungenen Mix aus Actionabenteuer und Familienkomödie vor. Ob der bei den ganz Jungen genauso zündet wie bei denen, die den Vorgänger noch in bester Erinnerung haben, bleibt abzuwarten. Die exzentrische Designerin Edna Mode und die coole Kidsriege, allen voran Baby Jack-Jack, werden auf jeden Fall wieder gefeiert werden. (ee)



FAZIT / Für Fans der grandiosen Familie ein absolutes Highlight, Neueinsteiger müssen sich erst mal ein bisschen zurechtfinden.

WEITERE KINOSTARTS / KOMÖDIE & KIDS



DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT

6. September OT Das schönste Mädchen der Welt / G Komödie, Romance / P D 2018 / LZ 103 Min. / D Aaron Hilmer, Luna Wedler / R Aron Lehmann / FSK 12 Der maskierte Rap-Künstler Cyril verliebt sich in die süße Mitschülerin Roxy. Diese hat aber ein Auge auf den attraktiven Rick geworfen und glaubt, dass dieser hinter Cyrils Maske steckt. Als ein weiterer Junge Roxy ins Bett kriegen will, hilft Cyril Rick. Moderne Version von Cyrano de Bergerac.



BOOK CLUB DAS BESTE KOMMT NOCH

13. September OT Book Club / G Komödie, Romance / P USA 2018 / LZ 97 Min. / D Diane Keaton, Jane Fonda, Candice Bergen / R Bill Holderness / FSK 0 Vivian, Diane, Carol und Sharon sind alle über 60, treffen sich regelmäßig in ihrem Buchclub und haben mit Männern schon lange nichts mehr am Hut. Als Vivian jedoch das Buch *Fifty Shades of Grey* vorstellt, entwickeln sich nicht nur neue erotische Gedanken, sondern auch Abenteuer.



KLASSENTREFFEN 1.0 DIE UNGLAUBLICHE REISE DER SILBERPÜCKEN

20. September OT Klassentreffen 1.0 / G Komödie / P D 2018 / LZ 120 Min. / D Til Schweiger, Samuel Finzi, Milan Peschel / R Til Schweiger / FSK N. n. b. Mit der Einladung zum 30-jährigen Klassentreffen wird den Schulfreunden Nils, Thomas und Andreas bewusst, wie alt sie sind. Der anschließende Plan, die Jugend wieder aufleben zu lassen, endet in Exzess und Chaos. Erst auf dem Rückweg vom Treffen wird klar, was im Leben wichtig ist.



MY BIG CRAZY ITALIAN WEDDING

20. September OT Matrimonio italiano / G Komödie / P ITA 2018 / LZ 90 Min. / D Salvatore Esposito, Monica Guerritore / R Alessandro Genovesi / FSK 12 Die geplante Hochzeit von Antonio und Paolo birgt diverse Hindernisse. Auf Wunsch von Antonios Mutter soll diese ganz traditionell in deren italienischem Heimatdorf stattfinden. In der konservativen Bevölkerung regt sich jedoch Widerstand und auch Paolos Ex-Freundin sorgt für Ärger.



UNCLE DREW

20. September OT Uncle Drew / G Komödie, Sport / P USA 2018 / LZ 103 Min. / D Lil Rel Howery, Kyrie Irving, Nick Kroll / R Charles Stone III / FSK N. n. b. Dax hat all seine Ersparnisse geopfert, um ein Basketballteam zusammenzustellen – nur um dann rausgeworfen zu werden. Zufällig trifft er den Rentner Uncle Drew, der seine alten Freunde zusammenrommelt, um Dax unter die Arme zu greifen und es dessen Ex-Team schön heimzuzahlen.



MARY UND DIE BLUME DER HEXEN

13. September OT Meari to majo no hana / G Abenteuer, Animationsfilm / P JAP 2017 / LZ 102 Min. / R Hirosama Yonebayashi, Giles New / FSK N. n. b. Das junge Mädchen Mary wird von der schwarzen Katze Tib zu einer mysteriösen Blume in den Wald geführt. In deren Nähe stolpert sie über einen Besen, der sie prompt über die Baumwipfel zu einer Universität für Magie fliegt. Die Lehrer dort hegen jedoch dunkle Pläne.



PETTERSSON & FINDUS FINDUS ZIEHT UM

13. September OT Findus zieht um / G Abenteuer, Kinderfilm / P D 2018 / LZ 81 Min. / D Stefan Kurt, Max Herbrechter / R Ali Samadi Ahadi / FSK 0 Kater Findus hüpfert unentwegt auf seiner Matratze herum. Daraufhin baut ihm der genervte Pettersson ein eigenes Spiel- und Hüpf-Haus, das dem Kater so gut gefällt, dass er gleich ganz einzieht. Der nun einsame Pettersson ist niedergeschlagen und Findus muss ihn wieder aufmuntern.



THILDA & DIE BESTE BAND DER WELT

20. September OT Los Bando / G Abenteuer, Jugendfilm / P NOR, SWE 2018 / LZ 94 Min. / D Tage Johansen Hogness / R Christian Lo / FSK N. n. b. Grim und Aksel wollen an der norwegischen Rock-Championship teilnehmen – mit gestohlenem Bus und ohne Gesangstalent, auch ein Bassist fehlt noch. Doch dann begibt sich die geheimnisvolle, Cello spielende Thilda mit auf den Roadtrip und beweist, wie sehr sie rocken kann.

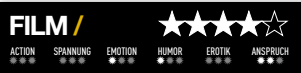
MACKIE MESSER BRECHTS DREIGROSCHENFILM

13. SEPTEMBER / OT MACKIE MESSER ... / G DRAMA / P D, B 2018 / LZ 130 MIN. / D LARS EIDINGER, T. MORETTI, H. HERZSPRUNG, J. KRÖL / R JOACHIM LANG / FSK 6



Berlin 1928: Nach der Uraufführung seiner Dreigroschenoper schwimmt Bertolt Brecht auf einer Erfolgswelle. Als Nero-Film sein Skript für die geplante Kinoumsetzung als zu politisch ablehnt, verklagt der Literaturstar das Studio, um die Rechte zurückzuerlangen. Joachim Lang adaptiert den wahren Vorfall als überbordendes Zeitgeist-drama mit opulenter Ausstattung und fast pausenlos erklingender Musik. Das Bühnenstück um Mackie Messer inszeniert er als Film im Film mit Handlungsort London. Das verschachtelte Werk stimmt eine kunst-

voll arrangierte Hommage an Brecht an, den Lars Eiderling als schlagfertigen Anpacker spielt. Alle Dialoge Brechts zitieren Textstellen aus dessen Werk. Mit vielen Selbstreferenzen – wie zersplitternder Kameralinse oder schwebendem Papiermond – überträgt Lang den Brecht'schen Verfremdungseffekt auf seinen Film. Eine mutige, aber ermattende Tour de Force, die eine lange Aufmerksamkeitsspanne voraussetzt. (ch)

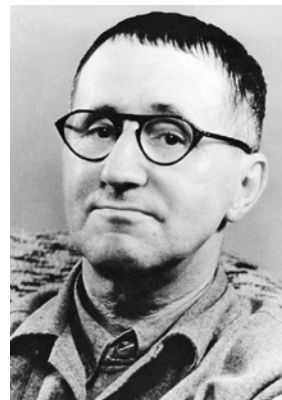


FAZIT / Schwärmerischer Ausstattungsfilm zum gesellschaftskritischen Leben und Werk des Jahrhundertliteraten Bertolt Brecht.

// EPISCHES THEATER

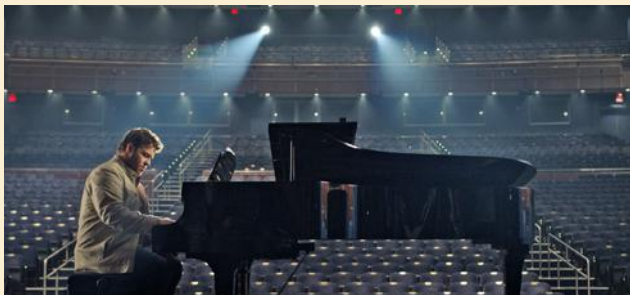
Bertolt Brecht war einer der wichtigsten Dramatiker Deutschlands, vor allem dank seines Konzepts des epischen Theaters, das sich auch im aktuellen Film (siehe links) widerspiegelt.

Der 1898 in Augsburg gebürtige Bertolt Brecht war 1917 noch Medizinstudent in München, widmete sich aber schon damals lieber seinen literarischen Neigungen und führte das ein oder andere Drama auf. Mit der Zeit wandte er sich immer mehr dem Marxismus zu, was ab 1926 schließlich auch den Inhalt seiner Stücke beeinflusste. Diese bekamen einen zunehmend lehrenden Charakter und gipfelten schließlich in seinem berühmten Konzept des epischen Theaters. Dieses bricht mit herkömmlichen Erzählkonventionen und lässt Schauspieler und Erzähler direkt zum Publikum sprechen. Auch Requisiten und Beleuchtung wurden darauf ausgerichtet, die Illusion des Theaters zu vermeiden. Was wir heute als Bruch der vierten Wand verstehen, wurde von Brecht eingesetzt, um dem Zuschauer die Möglichkeit zu geben, sich mit Figuren zu identifizieren, diese zu „verfremden“ und mit angemessener Distanz die Geschehnisse auf der Bühne zu reflektieren. Man wollte die Bevölkerung zu einem gesellschaftskritischen Umdenken bewegen. Vor den Nationalsozialisten außer Landes geächtet, praktizierte Brecht in verschiedenen Ländern diverse Stücke die u. a. den Angriff auf Hiroshima thematisieren, und schrieb Gedichte zum Weltgeschehen. Nach dem Krieg kehrte er nach Deutschland zurück, engagierte sich künstlerisch und wurde zur Ikone der DDR. 1956 verstarb mit ihm einer der einflussreichsten deutschen Dramatiker des 20. Jahrhunderts.



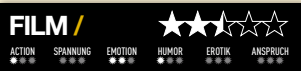
I CAN ONLY IMAGINE

27. SEPTEMBER / OT I CAN ONLY IMAGINE / G DRAMA, BIOPIC / P USA 2018 / LZ 110 MIN. / D J. MICHAEL FINLEY, DENNIS QUAID / R JON & ANDREW ERWIN / FSK N. N. B.



Bart Millard lebt in den 80ern auf seiner Farm in Texas. Als die Mutter Mann und Sohn verlässt, muss sich der schüchterne Junge allein mit seinem cholerischen Vater herumschlagen. Doch Bart trifft auch auf Menschen, die seine Begabungen erkennen und fördern. Und so gelingt es ihm, seine Vergangenheit nicht nur hinter sich zu lassen, sondern sie auch für eine außergewöhnliche Karriere als Sänger der christlichen Band MercyMe zu nutzen ... Es kommt einem so vor, als hätte man die Geschichte vom Jungen mit prügelndem Vater und schlimmer

Kindheit, der aber trotzdem seinen Weg geht und sehr erfolgreich wird, schon ein paarmal gesehen, zumal dieses auf wahren Begebenheiten beruhende Drama auch nichts wirklich Neues zur Thematik beisteuert. Vielmehr fühlt es sich zunehmend an, als würde man einen auf ein christliches Zielpublikum zugeschnittenen Imagefilm über die Band MercyMe anschauen, deren Frontmann Bart Millard (bis heute) ist. (ee)



FAZIT / Das pathetisch-kitschige Drama wirkt trotz der persönlichen Geschichte einerseits zu beliebig, andererseits zu werbend.

WEITERE KINOSTARTS / DRAMA



MENASHE

6. September OT Menashe / G Drama / P USA 2017 / LZ 82 Min. / D Menashe Lustig, Yoel Farkowitz / R Joshua Z. Weinstein / FSK 6

Der orthodoxe jüdische Witwer Menashe möchte seinen Sohn alleine erziehen, stößt dabei aber auf Widerstand der Traditionalisten. In seinem warmerzogenen Spielfilmdebüt drehte der Dokumentarfilmer Weinstein in der größten ultra-orthodoxen Gemeinde außerhalb Israels – in New York.



MESSI AND MAUD

6. September OT La holandesa / G Drama / P NL 2018 / LZ 92 Min. / D Cristóbal Fariás, Rifka Lodizien / R Marleen Jonkman / FSK N. n. B.

Maud steckt wegen eines unerfüllten Kinderwunsches in einer Beziehungskrise. Eine Reise durch Chile soll den Neuanfang ermöglichen, doch als ein Streit eskaliert, zieht sie alleine los. Sie trifft auf den kleinen Jungen Messi, der sie begleitet und ihr hilft, die Vergangenheit ruhen zu lassen.



COBAIN

13. September OT Cobain / G Drama / P N, BEL, D 2018 / LZ 94 Min. / D Bas Keizer, Naomi Velissariou / R Nanouk Leopold / FSK N. n. B.

Der 15-jährige Cobain ist mit seinem Namen und einer drogenabhängigen Mutter gestraft. Erneut schwanger, verweigert sie den Entzug. Unterdessen sammelt der Junge neue Erfahrungen in der Obhut eines Zuhalters. Als die Hochschwangere zu ihm kommt, trifft Cobain eine Entscheidung.



GLÜCKLICH WIE LAZZARO

13. September OT Lazzaro Felice / G Drama / P ITA, D 2018 / LZ 126 Min. / D Adriano Tardiolo, Alba Rohrwacher / R Alice Rohrwacher / FSK N. n. B.

Lazzaro lebt in einer vom Rest der Welt abgeschnittenen Gemeinde, in der er und andere in naivem Glauben willenlos der dortigen Gräfin und deren Sohn gehorchen. Als man die Sklaven eines Tages befreit, müssen sich diese in ein zeitenrömisches, ihnen fremdes Italien eingliedern.

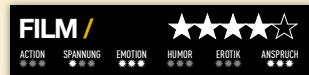


UTØYA 22. JULI

20. SEPTEMBER / OT UTØYA 22. JULI / G DRAMA, THRILLER / P D, F, ISR 2017 / LZ 82 MIN. / D ANDREA BERNTZEN, S. SADAT, J. SVENNEVIG / R ERIK POPPE / FSK N. N. B.

Um 17 Uhr am 22. Juli 2011 kam der norwegische Rechts-extremist Anders Breivik als Polizist verkleidet auf die Insel Utøya in der Nähe von Oslo und erschoss dort 69 Menschen. 33 Weitere verletzte er. Regisseur Erik Poppe machte es sich zur Aufgabe, dieses schockierende Verbrechen zu verfilmen. Dabei vermischt er Realität und Fiktion, unter anderem indem er ein erfundene Hauptfigur in eine wahre Geschichte versetzt: Die Protagonistin Kaja sucht nach ihrer Schwester, versteckt sich vor dem Attentäter, trifft auf weitere verletzte und ängstliche jun-

ge Menschen. Das Ergebnis wird nicht ohne Grund kontrovers diskutiert. Es soll schockieren, desorientieren und wahrscheinlich auch emotional manipulieren, stellt aber einen ehrlich Versuch dar, den Opfern ein Gesicht zu geben, ohne diese auszubeuten. Ein Großteil dieser Verantwortung liegt bei der jungen Hauptdarstellerin Andrea Berntzen, die ihre Aufgabe mit großer Intensität meistert. (st)



FAZIT / Aufwühlend, traurig und herausfordernd bis kontrovers, kann dieser Film für wichtige Diskussionen sorgen.

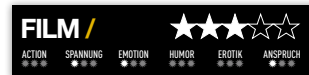
WACKERSDORF

20. SEPTEMBER / OT WACKERSDORF / G DRAMA / P D 2018 / LZ 122 MIN. / D JOHANNES ZEILER, P. JORDAN, F. BRÜCKNER / R OLIVER HAFFNER / FSK 6



Mitte der 80er-Jahre kämpft die Oberpfalz mit dem Strukturwandel. Da kommen die Pläne der bayerischen Staatsregierung für eine atomare Wiederaufbereitungsanlage nahe dem beschaulichen Örtchen Wackersdorf gerade recht, schafft so was doch Arbeitsplätze. Doch mit der Zeit kommen dem amtierenden Landrat Schuierer Sicherheitsbedenken – er verweigert zur Begeisterung der WAA-Widerstandsszene seine Zustimmung. Während seine SPD-Genossen vor Ort kein Verständnis für ihn haben, schafft die Regierung Strauß Tatsachen.

Schuierer riskierte seinerzeit nicht nur Amt und Ruf, sondern auch Freundschaften, erhielt aber auch Unterstützung aus unerwarteten Kreisen. Genau darum dreht sich das ganz auf Schuierers Person reduzierte Zeitgeschichtsdrama, das klar Stellung bezieht und ein wenig bieder daherkommt. Prominente Namen werden vermieden, doch sind u. a. die Rollen Stoibers und Gauweilers unverkennbar. (ts)



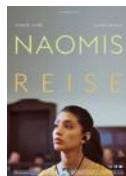
FAZIT / Nicht uninteressante Darstellung der damaligen Ereignisse um die WAA, die deutlich parteiisch ist und zu viel Gemächlichkeit neigt

WEITERE KINOSTARTS / DRAMA



LEAVE NO TRACE

13. September / OT Leave No Trace / G Drama / P USA 2018 / LZ 109 Min. / D Ben Foster, Thomasin McKenzie, Dale Dickey / R Debra Granik / FSK N. n. b. Die 13-jährige Tom lebt mit ihrem Vater, einem psychisch labilen Kriegsveteranen, versteckt in einem Waldgebiet nahe Portland, Oregon. Als die beiden entdeckt werden und Tom in Obhut der Sozialbehörden kommt, muss sie sich entscheiden: Zurück zu Natur und Einsiedlertum oder Teil der Gesellschaft werden?



NAOMIS REISE

13. September / OT Naomis Reise / G Drama / P D, PER 2017 / LZ 92 Min. / D Scarlett Jaimés, Liliana Trujillo, Citlali Huezo / R Frieder Schlaich / FSK 12 Die in Deutschland lebende Schwester der Peruanerin Naomi wurde von ihrem Ehemann ermordet. Als Nebenklägerin fliegt Naomi samt Mutter zum Gerichtsprozess und erfährt, wie schlecht es um ihre Schwester stand. Mit echten Vertretern der Justiz gedreht, nähert sich der Film der Realität.



STYX

13. September / OT Styx / G Drama / P D, Ö 2018 / LZ 94 Min. / D Susanne Wolff, Gedion Oduor Wekesa / R Wolfgang Fischer / FSK N. n. b. Die Kölner Notärztin Rike sticht von Gibraltar aus alleine mit dem Segelboot in See. Nachdem sie einen Sturm durchstanden hat, begegnet ihr ein havariertes Fischerboot mit Dutzenden Menschen, die zu ertrinken drohen. Da ein Notruf kein Gehör findet, ist Rike zum Handeln gezwungen.



TIAN DAS GEHEIMNIS DER SCHMUCKSTRASSE

13. September / OT Tian – Das Geheimnis ... / G Drama / P D 2018 / LZ 90 Min. / D Katharina Schüttler, Claudia Geisler / R Damian Schipporeit / FSK N. n. b. Michael will mit seiner Frau und Tochter in Hamburg einen Neuanfang wagen. Doch in der heruntergekommenen Wohnung spukt der Geist einer geheimnisvollen Chinesin, die einst dort lebte. Als Frau und Tochter von Visionen geplagt werden, offenbart sich eine dunkle Vergangenheit.



JUPITER'S MOON

20. September / OT Jupiter's Moon / G Drama, Abenteuer / P UNG, D 2017 / LZ 123 Min. / D Zsombor Jéger / R Kornél Mundruczó / FSK N. n. b. Der syrische Flüchtling Aryan wird von dem ungarischen Polizisten Laszlo unrechtmäßig erschossen. Statt zu sterben, entwickelt Aryan jedoch übersinnliche Fähigkeiten. Während der behandelnde Arzt das große Geld wittert, macht Laszlo Jagd auf den Jungen, um nicht verpetzt zu werden.



ALLES IST GUT

27. September / OT Alles ist gut / G Drama / P D 2018 / LZ 93 Min. / D Andreas Döhler, Tilo Nest, Aenne Schwarz / R Eva Trobisch / FSK 12 Janne wurde vom Schwager ihres neuen Chefs vergewaltigt. Während sie erst versucht, das Thema zu verdrängen, um Problemen aus dem Weg zu gehen, versuchen sowohl der Täter als auch ihr Partner die Dinge jeweils wiedergutzumachen. Doch genau das ist eben nicht möglich.



AVA

27. September / OT Ava / G Drama / P F 2017 / LZ 101 Min. / D Noé Abita, Laure Calamy, Juan Cano / R Léa Mysius / FSK 12 Ava ist 13 Jahre alt, als bei ihr eine schwere Augenkrankheit diagnostiziert wird. Zusammen mit ihrer Mutter will sie die kommenden Ferien noch einmal genießen, bevor sie erblindet. Als sie den Außenseiter Juan trifft, findet sie ihren eigenen Weg, mit der schwindenden Sehkraft umzugehen.



BALLON

27. September / OT Ballon / G Drama / P D 2018 / LZ 120 Min. / D Friedrich Mücke, Karoline Schuch / R Michael Bully Herbig / FSK N. n. b. Am 16.07.1979 gelang es zwei Familien, mit einem selbstgebasteten Heißluftballon aus der DDR in die BRD zu entkommen. Auf ihrer wahren Geschichte basierend, erzählt Michael Bully Herbig davon, wie der spektakuläre Fluchtversuch geplant wurde, fast scheiterte – und dann gelang.

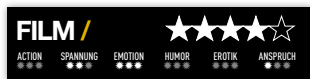
OFFENES GEHEIMNIS

27. SEPTEMBER / OT TODOS LO SABEN / G DRAMA, KRIMI / P SPA, ITA 2018 / LZ 123 MIN. / D PENÉLOPE CRUZ, J. BARDEM, R. DARÍN / R ASGHAR FARHADI / FSK N. N. B.

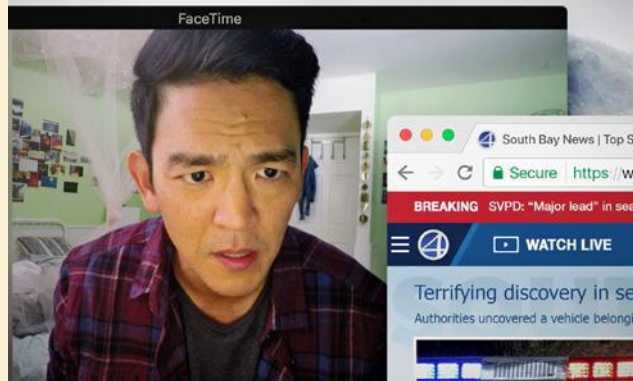


Anlässlich der Hochzeit ihrer Schwester kehrt die in Argentinien lebende Laura in ihr Heimatdorf in Spanien zurück – mit ihrer Teenager-Tochter Irene, aber ohne ihren Mann. So sieht sie auch ihre einstige Liebe Paco wieder, der inzwischen glücklich verheiratet ist. Als Irene in der Nacht der Hochzeitsfeier entführt und ein hohes Lösegeld verlangt wird, reagiert die ganze Familie schockiert. Je länger sich die angespannte Situation hinzieht, desto mehr brechen sich lang unterdrückte Spannungen, Neid und Missgunst Bahn.

Auch der erste europäische Film des Iraners Asghar Farhadi (*Nader und Simin, The Salesman*) dreht sich wieder um tief sitzende, ungelöste Konflikte, bei denen es kein einfaches Schwarz und Weiß gibt. Nahezu jeder Figur ist ihr eigenes moralisches Dilemma nachzuempfinden, ideale Lösungen gibt es nicht. Ein Highlight sind auch die drei Granden des spanischsprachigen Kinos Cruz, Bardem und Darín. (ts)



FAZIT / Bis in die Nebenrollen toll besetztes, authentisches Melodram über an die Oberfläche tretende Kontroversen in einer Stresssituation

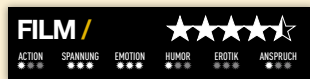


SEARCHING

20. SEPTEMBER / OT SEARCHING / G THRILLER, DRAMA / P USA 2018 / LZ 102 MIN. / D JOHN CHO, DEBRA MESSING, JOSEPH LEE / R ANEESH CHAGANTY / FSK N. N. B.

Nach dem frühen Krebstod seiner Frau hat David Kim eine besonders enge Beziehung zu seiner Teenager-Tochter Margot. Zumindest glaubt er das. Als sie eines Tages spurlos verschwindet, muss David während seiner verzweifelten Suche nach Hinweisen auf Margots Laptop erkennen, dass er von seiner Tochter vieles nicht wusste ... Regisseur Aneesh Chaganty hat sein Spielfilmdébüt als Desktop-Movie inszeniert, die komplette Handlung entspinnt sich via Bildschirm über Social-Media-Postings, Chats, Skype-Telefonate und Videoclips. Das ist überraschend

spannend und ziemlich beklemmend, weil einen als Zuschauer häufig das Gefühl beschleicht, in Margots Privatsphäre einzudringen. Dass diese zeitgemäße Art des Erzählens auch sehr berührend sein kann, zeigt bereits die Anfangssequenz, in der das Aufwachen von Margot und der Überlebenskampf ihrer Mutter auf ein paar Klicks komprimiert werden, die das Wechselbad der Gefühle aber unmittelbar spürbar machen. (ee)



FAZIT / Konsequenter und in sich schlüssig: Chaganty nutzt die modernen Kommunikationsmittel perfekt für seinen packenden Thriller.

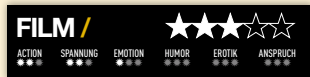
KIN

13. SEPTEMBER / OT KIN / G ACTION, SCI-FI, DRAMA / P USA 2018 / LZ 103 MIN. / D MYLES TRUITT, J. REYNOR, J. FRANCO / R JOSH & JONATHAN BAKER / FSK N. N. B.



Eli prügelt sich in der Schule und stiehlt Altmetalle aus verlassenen Industriegebäuden, sehr zum Missmut seines Ziehvaters. Eines Tages findet Eli eine futuristische Waffe, die anscheinend von Außerirdischen zurückgelassen wurde. Zur selben Zeit wird sein Bruder Jimmy aus dem Gefängnis entlassen. Jimmy hat jedoch Probleme, die zu einem tragischen Zwischenfall führen. Bald müssen die beiden Brüder vor Polizei, Gangstern und Außerirdischen flüchten. Das Sci-Fi-Roadmovie beginnt vielversprechend, spannend und weist

emotional ergreifendes Potenzial auf. Allerdings stellt sich der Plot schnell als vorhersehbar heraus und die Hauptfiguren treffen eine unkluge Entscheidung nach der anderen, um künstlich Spannung und Dramatik aufzubauen. Das Ergebnis enttäuscht daher trotz solider Besetzung und die Botschaft des Films, die Familienzusammenhalt und Verantwortung übermitteln möchte, wirkt größtenteils konfus. (st)



FAZIT / Bedingt ergreifendes Science-Fiction-Roadmovie und Bruder-drama, das selbst nicht so recht weiß, was es bieten möchte.

WEITERE KINOSTARTS / THRILLER, HORROR, ACTION



PHANTOMSCHMERZ

6. September OT Phantom Schmerz / G Thriller, Drama / P D 2018 / LZ 98 Min. / D Daniel Littau, Sven Martinek / R Andreas Olenberg / FSK 12 Jahre nach dem tödlichen Autounfall seines Bruders hat Taxifahrer Finn den damals zuständigen und nun betrunkenen Chefarzt als Fahrgast. Finn beginnt, den Chirurgen zu verdächtigen, und forscht nach. Es zeigt sich schon bald, dass sein Bruder keines natürlichen Todes gestorben ist.



THE NUN

6. September OT The Nun / G Horror / P USA 2018 / LZ 96 Min. / D Taissa Farniga, Demián Bichir, Bonnie Aarons / R Corin Hardy / FSK N. n. B. Nach *Annabelle* folgt mit *The Nun* ein weiteres Spin-off aus dem *Conjuring*-Universum, das diesmal die dämonische Nonne aus Teil 2 in den Fokus rückt. Leben und Seelenheil eines Priesters und einer Novizin stehen auf dem Spiel, als beide abgründige Ereignisse in einem rumänischen Kloster aufklären sollen.



PHANTASM III LORD OF THE DEAD

27. September OT Phantasm III / G Horror / P USA 1993 / LZ 91 Min. / D Reggie Bannister, A. Michael Baldwin / R Don Coscarelli / FSK 18 Wiederaufführung des Horror-Klassikers: Mächte aus einer anderen Dimension stehlen die Leichen frisch Verstorbener. Abenteuerer Reggie reist den Bösewichten zusammen mit einem Vollwaisen und einer Streetgang-Amazone hinterher, um die teuflischen Heerschaaren herauszufordern.



SWEET COUNTRY

27. September OT Sweet Country / G Action, Drama / P AUS 2017 / LZ 113 Min. / D Bryan Brown, Sam Neill, H. Morris / R Warwick Thornton / FSK N.n.B. Aborigine Sam erschießt aus Notwehr seinen neuen Herren Harry. Als Mörder eines weißen Mannes gebrandmarkt, wird er von Sergeant Fletcher gnadenlos durch das Outback verfolgt. Erst als Einzelheiten öffentlich werden, beginnen die Anwohner an der Hetzjagd zu zweifeln.

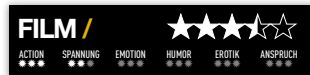


MILE 22

13. SEPTEMBER / OT MILE 22 / G ACTION / P USA 2018 / LZ 95 MIN. / D MARK WAHLBERG, LAUREN COHAN, JOHN MALKOVICH / R PETER BERG / FSK N. N. B.

Versagen politische und militärische Lösungen, beauftragt die US-Regierung die Spezialeinheit um den Elitekämpfer James Silva. Im Rahmen von „Overwatch“-Einsätzen agiert der paramilitärische Trupp mit roher Gewalt außerhalb der Gesetze. In Südostasien soll die Einheit einen wichtigen Informanten von der US-Botschaft aus quer durch die Stadt zu einem 22 Meilen entfernten Flughafen eskortieren – doch kurz nach dem Start artet die Mission in ein Himmelfahrtskommando aus ... Bereits beim spannungsgeladenen Auftakt steckt Regisseur Peter Berg (*Battleship*) die harte Gangart des

Streifens ab. Die extrem kompromisslose Elitetruppe um Silva (darunter Lauren Cohan aus *The Walking Dead*) macht keine Gefangenen. Mit ständigen Flüchen, heftigen Shootouts und blutigen Nahkämpfen verströmt *Mile 22* reichlich Testosteron, wobei der gradlinige Aufbau an Computerspiele wie den Multiplayer-Ego-Shooter *Overwatch* gemahnt. Die angerissenen Privatsorgen der Charaktere bleiben derweil Makulatur. (ch)



FAZIT / Mitreißend und brutal inszenierte Actionkost um eine Spezialeinheit, die Kriege außerhalb der Kriegsgebiete führt.

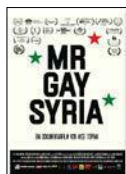
WEITERE KINOSTARTS / DOKU



I MUST SCHWING THE BLUE NOTE STORY

6. September / OT It Must Scream – The Blue Note Story / G Doku, Musik / P D 2018 / LZ 115 Min. / R Eric Friedler / FSK N. n. B.

In einer Zeit der Diskriminierung zeichnete sich das 1939 gegründete Label Blue Note Records durch die Gleichbehandlung aller Künstler (darunter Miles Davis) aus. Eric Friedler widmet den Spezialisten für amerikanischen Jazz zum bald 80-jährigen Bestehen diesen Dokumentarfilm.



MR GAY SYRIA

6. September / OT Mr. Gay Syria / G Doku, Porträt, Gesellschaft / P F, TUR, D 2017 / LZ 88 Min. / R Ayse Toprak / FSK 6

Mr. Gay Syria erzählt die Geschichte zweier geflüchteter, homosexueller Syrer. Beide eint der Traum von einem internationalen Schönheitswettbewerb: „Mr. Gay World“. Eine Teilnahme soll für weltweite Sichtbarkeit sorgen und ist Ausdruck der Sehnsucht nach einer offenen Gesellschaft.



DAS PRINZIP MONTESSORI

DIE LUST AM SELBER-LERNEN

6. September / OT Le maître et l'enfant / G Doku, Erziehung / P F 2017 / LZ 105 Min. / R Alexandre Mourot / FSK 0

Regisseur Alexandre Mourot nimmt den Entdeckerdrang seiner Tochter zum Anlass, sich die älteste Montessori-Schule Frankreichs anzusehen. Dort zeigt er, wie sich Kinder ohne pädagogisches Korsett zu glücklichen, engagierten und trotzdem disziplinierten Menschen entwickeln.



EINGEIMPFT

13. September / OT Eingepflicht / G Doku, Medizin / P D 2017 / LZ 100 Min. / R David Siveking / FSK 0

Impfen oder nicht impfen, dass ist die Frage des Regisseurs David Siveking. Sein neugeborenes Kind soll gleich gegen acht Krankheiten immunisiert werden. Was für ihn normal erscheint, stößt bei seiner Frau auf Widerstand. Also schnappt er sich eine Kamera und recherchiert zum Thema.

Die UCI Kinos und WIDESCREEN laden ein zur „Heroes Night“

Action-Fans aufgepasst! Am 12. September 2018 präsentieren die UCI Kinos mit **PREDATOR – UPGRADE** einen neuen Sci-Fi-Kracher in der „Heroes Night“ – in 3D!

In Shane Blacks explosiver Neuauflage der *Predator*-Reihe beginnt die Jagd erneut – von den äußersten Ecken des Universums bis in die verschlafenen Straßen der Vororte. Nur sind die gefährlichsten Jäger des Universums, seit sie sich mit DNA anderer Spezies genetisch aufgerüstet haben, noch stärker, klüger und tödlicher als je zuvor. Als ein kleiner Junge versehentlich ihre Rückkehr auf die Erde ermöglicht, werden eine bunt zusammengewürfelte Truppe von Ex-Soldaten, eine Wissenschaftlerin und ein mies gelaunter Lehrer zur einzigen Hoffnung, das Ende der Menschheit zu verhindern. Erleben Sie diesen neuen Sci-Fi-Action-Kracher in der „Heroes Night“ – in 3D!

Am Mittwoch, dem 12. September (und damit einen Tag vor dem offiziellen Deutschlandstart), läuft *Predator – Upgrade* im Rahmen der „Heroes Night“ in allen UCI Kinos. Das Besondere: Jedes Ticket ist 50 Extra-Movie-Points wert, die im Rahmen des Bonusprogramms von UCI gegen wertvolle Prämien eingetauscht werden können. Und das Beste: Gegen Vorlage des Original-Gutschein-Coupons in dieser Ausgabe von WIDESCREEN erhalten Sie den ermäßigten Eintritt von nur € 8,50 pro Person (inkl. 3D-Zuschlag; regulärer Preis bis zu € 10,10).

Also: Einfach Coupon ausschneiden, an der Kinokasse vorzeigen und einen spaßgeladenen Abend genießen! Die „Heroes Night“ findet mindestens einmal im Monat statt. Mehr Informationen gibt's im Internet unter www.UCI-KINOWELT.de.

PREDATOR UPGRADE



WIDESCREEN



GUTSCHEIN

Predator – Upgrade am 12. September 2018 um 20:00 Uhr zum Heldenpreis von € 8,50 für 1 Person (inkl. 3D-Zuschlag)

Gültig am Veranstaltungstag und nur gegen Vorlage des Original-Coupons (Vorteil ist nicht online buchbar). Nur eine Person pro Gutschein. Zzgl. Zuschläge.

WIDESCREEN



VEN4E8367TSU186ZAH19LD

WEITERE KINOSTARTS / DOKU

**SEESTÜCK**

13. September OT Seestück / G Doku, Gesellschaft / P D 2018 / LZ 135 Min.
/ R Volker Koepp / FSK 0

Das Leben an der See erscheint vielen Menschen als Urlaub. Für manche jedoch ist es schlicht die Heimat. Regisseur Volker Koepp widmet sich den Hoffnungen und Erfahrungen von am Meer Lebenden, ökologischen Problemen und noch bestehenden Ost-West-Konflikten.

**TOKAT DAS LEBEN SCHLÄGT ZURÜCK**

13. September OT Tokat / G Doku, Porträt, Gesellschaft / P D 2016 / LZ 76 Min.
/ R Andrea Stevens, Cornelia Schendel / FSK N. n. b.

Vor 25 Jahren trieben türkischstämmige Gangs ihr Unwesen in Frankfurt. Auch die drei Protagonisten dieser Doku machten mit Drogenhandel, Prügelein u. v. m. auf sich aufmerksam. Nur einer hat heute einen Job und eine Familie, die anderen beiden sind entweder staatenlos oder krank.

**KLEINE HELDEN**

20. September OT Et les mistral gagnant / G Doku, Gesellschaft, Kinder / P F 2017 / LZ 80 Min.
/ R Anne-Dauphine Julliand / FSK 0

Regisseurin Julliand begleitet fünf schwer kranke Kinder durch deren Alltag. Dabei fängt sie vor allem das Lachen, die Träume und die Lebensfreude der Kleinen ein. Mit Humor und Optimismus zeigt sie, dass man trotz des nahenden Endes energiegeladener und glücklich sein kann.

**POWER TO THE CHILDREN**

20. September OT Power to the Children / G Doku, Gesellschaft, Kinder / P D 2018 / LZ 90 Min.
/ R Anna Kersting / FSK 6

Viele Kinder in Indien nehmen ihr Leben selbst in die Hand. Um gegen Missstände vorzugehen, die von Erwachsenen ignoriert werden, gründen sie eigene Parlamente. Anna Kersting begleitet drei Heranwachsende bei ihrem Kampf für Umwelt, Gerechtigkeit und gegen häusliche Gewalt.

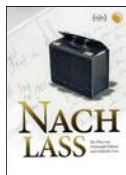
**SHUT UP AND PLAY THE PIANO**

20. September OT Shut Up ... / G Doku, Musik, Porträt / P D, F, UK 2018 / LZ 85 Min.
/ D Chilly Gonzales, Peaches, Leslie Feist / R Philipp Jedicke / FSK 0
Von Kanada über die Berliner Undergroundszene bis zu Pariser Konzerthäusern: Regisseur Jedicke erzählt die Geschichte des exzentrischen Komponisten Chilly Gonzales, der für die Mischung gegensätzlicher Musikrichtungen bekannt ist und für Musiker wie Daft Punk als Vorbild gilt.

**FLY, ROCKET, FLY! MIT MACHETEN ZU DEN STERNEN**

27. September OT Fly, Rocket, Fly! / G Doku, Politik, Zeitgeschichte / P D 2018 / LZ 90 Min.
/ R Olivier Schwelm / FSK N. n. b.

Ein schwäbischer Ingenieur gründet 1975 mit einer Gruppe Stuttgarter Tüftler das erste private Raumfahrtunternehmen der Welt. Als das Unternehmen im Kongo eine Raketenstadt baut und dort erfolgreich mehrere Flugkörper auf sub-orbitale Höhe schießt, kommt es zur weltpolitischen Krise.

**NACHLASS**

27. September OT Nachlass / G Doku, Doku, Gesellschaft, Zeitgeschichte / P D 2018 / LZ 108 Min.
/ R Christoph Hübner, Gabriele Voss / FSK N. n. b.

Viele leiden noch heute unter der Last ihrer familiären NS-Vergangenheit. In dieser Doku befassen sich sieben Menschen mit dem Leben ihrer Großeltern in jener Zeit. Ob sie nun die Erben der Täter oder der Opfer sind, alle wollen lernen, mit den Gräueltaten dieser dunklen Zeit umzugehen.

**DAS STILLE LEUCHTEN**

27. September OT Das stille Leuchten / G Doku, Gesellschaft, Kinder / P D 2017 / LZ 88 Min.
/ R Anja Krug-Metzinger / FSK N. n. b.

Verschiedene Schulen und Studien bemühen sich, der Reizüberflutung von Kindern durch soziale Medien und Internet entgegenzuwirken. Regisseurin Krug-Metzinger begleitet verschiedene solcher Projekte, deren Ziel es ist, Achtsamkeit, Empathie u. v. m. in Kindern zu fördern.

// KINO
MONATSÜBERBLICK

Die Kinofilme der kommenden Wochen,
sortiert nach ihren Startterminen:

/ 6. SEPTEMBER

Alpha (Seite 26)
I Must Schwing – The Blue Note Story (Seite 31)
Menashe (Seite 28)
Messi and Maud (Seite 28)
Mr Gay Syria (Seite 31)
The Nun (Seite 30)
Phantomsschmerz (Seite 30)
Das Prinzip Montessori (Seite 31)
Das schönste Mädchen der Welt (Seite 27)

/ 13. SEPTEMBER

Book Club – Das Beste kommt noch (Seite 27)
Cobain (Seite 28)
Eingeimpft (Seite 31)
Glücklich wie Lazzaro (Seite 28)
KIN (Seite 30)
Leave No Trace (Seite 29)
Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm (Seite 28)
Mary und die Blume der Hexen (Seite 27)
Mile 22 (Seite 31)
Naomis Reise (Seite 29)
Pettersson & Findus: Findus zieht um (Seite 27)
Predator: Upgrade (Seite 24)
Seestück (Seite 32)
Styx (Seite 29)
Tian – Das Geheimnis der Schmuckstraße (Seite 29)
Tokat – Das Leben schlägt zurück (Seite 32)

/ 20. SEPTEMBER

Das Haus der geheimnisvollen Uhren (Seite 26)
Jupiter's Moon (Seite 29)
Klassentreffen 1.0 (Seite 27)
Kleine Helden (Seite 32)
My Big Crazy Italian Wedding (Seite 27)
Power to the Children – Kinder an die Macht (Seite 32)
Searching (Seite 30)
Shut Up and Play the Piano (Seite 32)
Thilda & die beste Band der Welt (Seite 27)
Uncle Drew (Seite 27)
Utøya 22. Juli (Seite 29)
Wackersdorf (Seite 29)
Wir sind Champions (Seite 27)

/ 27. SEPTEMBER

Alles ist gut (Seite 29)
Ava (Seite 29)
Ballon (Seite 29)
Offenes Geheimnis (Seite 30)
Fly, Rocket, Fly! (Seite 32)
I Can Only Imagine (Seite 28)
The Man Who Killed Don Quixote (Seite 26)
Nachlass (Seite 32)
Panthasm III: Lord of the Dead (Seite 30)
Das stille Leuchten (Seite 32)
Sweet Country (Seite 29)
Die Unglaublichen 2 (Seite 27)

// BLU-RAY & DVD



THOMAS RAAB / „Schöne neue Welt! Steven Spielberg lässt Realität und Virtual Reality eindrucksvoll verschmelzen und liefert gleichzeitig eine großartige Hommage vor allem an die 80er-Jahre ab. In *Ready Player One* begibt sich Wade alias Parzival nicht nur auf die Suche nach einem ominösen Easteregg, im Grunde besteht der gesamte Film aus Eastereggs. Wir verraten Ihnen in unserem ausführlichen Review (siehe S. 42) und einem umfangreichen Special (ab S. 44), welche das sind.“





Urgesteine

Seit 1993 wandeln wieder Dinosaurier auf der Erde oder immerhin auf den Leinwänden und Fernsehbildschirmen. Vor 25 Jahren verfilmte Steven Spielberg den Roman *DinoPark* und startete damit eine der größten Franchises der Filmwelt.

66 Millionen Jahre ist es her, dass Dinos existierten. Im medialen Bewusstsein sind die Urzeitvieler allerdings so präsent wie nie, obwohl die Dinomanie an und für sich bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurückreicht. Freilich hat sich die Vorstellung von Sauriern mehrfach gewandelt, von trägen Riesenechsen über lebhaftere, aber dumme Tierchen bis hin zu unserer heutigen, weitaus differenzierteren Ansicht, die sich in der sogenannten Dinosaurier-Renaissance in der Wissenschaft der 1970er-Jahre begründet. Selbige spiegelt sich eben auch in der Medienwelt wider, wie Steven Spielberg Anfang der 90er eindrucksvoll bewies. Nachdem der Regisseur die ersten zwei Filme basierend auf den Romanen von Michael Crichton verfilmte, übernahm 2001 Joe Johnston *Jurassic Park III*, mit allerdings eher mäßigem Erfolg – inwiefern das an der Übersättigung, die bei Sequels und Reboots oftmals auftritt, liegt, sei dahingestellt. Nach 14 Jahren Pause schlug die Neuaufnahme der Reihe mit *Jurassic World* unter der Regie von Colin Treorrow allerdings voll ein und landete in den Top 20 der finanziell erfolgreichsten Filme aller Zeiten. Die Hauptfiguren dieser letzten Installation, Owen Grady und Claire Dearing, kehren für **Jurassic World: Das gefallene Königreich** zurück auf die Isla Nublar. Denn ein Vulkanausbruch droht, die Insel zu zerstören und damit auch die (neuen) letzten Dinosaurier auszurotten. Erstmals seit 1997 gibt Jeff Goldblum wieder Ian Malcolm, den Protagonisten der ersten zwei Filme. Auch B.D. Wong, der den genialen Dr. Henry Wu und damit den Erwecker der Dinos in *Jurassic Park* und *Jurassic World* mimte, ist wieder mit dabei, ebenso wie der beliebte Tyrannosaurus „Rexy“. Ab dem 4. Oktober kommen die Saurier nun in die heimischen Wohnzimmer – und der Käufer hat die Qual der Wahl zwischen DVD, Blu-ray, 3D-Blu-ray, UHD-Blu-ray, Premium Steelbook mit Dino-Figuren, Limited 2D-BD-Steelbook und (exklusiv bei Amazon) Limited UHD-Steelbook.



Blitzeinschlag in Arizona

An der Grenze zu Mexiko kann es im US-Staat Arizona ausgesprochen warme Sommer geben, was neben Sonnenbad und Poolparty auch große Katastrophen in Form von furchterlichen Waldbränden mit sich bringen kann.

Nachdem Josh Brolin die letzten Jahre hauptsächlich im Marvel-Universum verbracht hat, spielt er nun im Drama **No Way Out – Gegen die Flammen** an der Seite von Jennifer Connelly, Miles Teller und Jeff Bridges. **No Way Out** basiert auf einer wahren Geschichte: 2013 bildet Feuerwehrmann Eric Marsh seine 19-köpfige „Granite Mountain Hotshot Crew“ aus. Diese Riege von Spezialisten für die Bekämpfung von Waldbränden muss sich der unglaublichen Herausforderung des Yarnell Hill Fire stellen, das eine der größten Tragödien der amerikanischen Feuerwehr markiert. Regisseur Joseph Kosinski, die Drehbuchautoren und die Schauspieler arbeiteten für den Film eng mit Überlebenden und Hinterbliebenen zusammen, beispielsweise verbrachte Jennifer Connelly im Vorlauf viel Zeit mit der Witwe des Kommandanten. Und Feuerwehrmann Brandon Bunch, der Teil von Marshs Truppe war, spielt seinen Freund und ehemaligen Kollegen Garret Zuppinger. Fürs Heimkino erscheint das Drama am 11. Oktober auf Blu-ray (auch in 4K) und DVD.



// KURZ-NEWS

■ Das Museum erwacht erneut zum Leben: Die beliebte **Nachts im Museum**-Reihe um Ben Stiller als Nachtwächter im wohl chaotischsten Museum wird am 1. Oktober neu aufgelegt – auf Blu-ray und DVD. Zum Thema Neuauflagen erwartet Sie auf S. 35 übrigens noch eine kleine Überraschung ...



■ Frederick Lau gibt den **Spielmacher**: Einst hatte Ivo Ambitionen, Profifußballspieler zu werden. An Talent hätte es ihm auch nicht gefehlt, trotzdem ist er in die Kriminalität abgerutscht – das scheint sich aber zu ändern, als er die Bekanntschaft des jungen Lukas macht. Das Drama über diesen Zwiespalt erscheint am 4. Oktober auf Blu-ray und DVD.

■ **Tanz ins Leben** zeigt, wie aus einer harten Zeit ein gelungener Neustart werden kann: Nach der Erkenntnis, dass ihr Mann sie nach 35 Ehejahren betrogen hat, zieht Sandra Abbott zu ihrer lebhaften Schwester nach London und sammelt neuen Mut. Wie, das kann man ab dem 25. Oktober auf Blu-ray und DVD verfolgen.





Verfeindet

Das Verhältnis der Amerikaner zu ihren Ureinwohnern ist bis heute mehr als angespannt. Den Ursprüngen dieser schwierigen Beziehung versucht sich Regisseur Scott Cooper in seinem düsteren Western-Drama *Hostiles* zu nähern.

Im Sommer 1892 soll der US-Army Captain Blocker einen todeskranken Cheyenne-Häuptling zurück in sein Stammesgebiet bringen. Nach jahrelanger Kriegsführung gegeneinander begegnen sich die beiden mit brutaler Abneigung. Unterwegs nimmt der Track die frisch verwitwete Rosalee Quaid auf, die die Indianer ebenfalls nur als Schlächter wahrnimmt. Ab dem 12. Oktober gibt es das Drama *Feinde – Hostiles* auf Blu-ray, UHD und DVD.

Für sein Filmepos hat sich Cooper übrigens große Namen gesichert: Blocker und Rosalee werden von Christian Bale und Rosamund Pike gespielt. Den Cheyenne-Häuptling Yellow Hawk mimt Wes Studi (gebürtiger Native der Cherokee), Yellow Hawks Film-Sohn ist Adam Beach (dessen indianische Wurzeln in Kanada liegen).



Stiefelchen kehrt zurück

Ein Film, der so viel Aufruhr verursachte wie kaum ein anderer, wird im Oktober fürs Heimkino neuveröffentlicht: *Caligula – Aufstieg und Fall eines Tyrannen*.

Nach beinahe 40 Jahren wurde *Caligula* vom Index genommen und wird direkt neu aufgelegt. Ursprünglich als Satire über Machtstrukturen und Dekadenz gedacht, machte sich der Film schnell einen Namen als pornografisch und jugendgefährdend. Malcolm McDowell, Darsteller des namensgebenden Protagonisten, gab zahlreiche Interviews, in denen er explizit darum bat, Kinogänger mögen sich nicht für *Caligula* entscheiden. Interessant ist auch: Obwohl der ursprüngliche Regisseur Tinto Brass den Film ablehnte (nicht, wie oftmals vermutet, aufgrund der von den Produzenten Bob Guccione und Franco Rossellini eingefügten Hardcore-Szenen, sondern weil er von der Nachbearbeitung ausgeschlossen wurde), wirbt die Neuauflage deutlich mit dem Namen des 85-jährigen Italieners – vielleicht weil man durch das umfangreiche Bonusmaterial hofft, Brass' Vision nun endlich zu verwirklichen. Brutal und blutig kommt der ungekürzte Streifen aus dem Jahr 1979 daher; als Standard-Blu-ray, Steelbook oder DVD ist er ab dem 4. Oktober erhältlich. Sowohl Media-book als auch Steelbook beinhalten drei Discs mit vielen Boni, unter anderem Audiokommentare, eine unveröffentlichte Vorabversion, geschnittene und alternative Szenen sowie Behind-the-Scenes-Material.



SERIEN-SPOTLIGHT

TV-Serien erfreuen sich größter Beliebtheit und müssen sich in puncto Qualität und Inszenierung schon lange nicht mehr hinter großen Hollywood-Blockbustern verstecken. Wir halten Sie über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden!



Entweder ganz oder gar nicht

Der Oktober wartet mit einem riesigen Haufen frisch veröffentlichter Serien auf. Besonders dabei: Es werden weniger einzelne Staffeln als vielmehr Gesamtkarten rausgehauen.

Mit *Die 2*, der britischen 1970er-Jahre-Kultserie mit Roger Moore und Tony Curtis, geht es am 11. Oktober los: Neu veröffentlicht werden alle Episoden in einer limitierten Retro-Box. Am 12. Oktober kommen die Zombies: Ab dann kann man alle drei Staffeln von *Fear the Walking Dead* im Handel erstehen. Auch die BBC Serie *Ripper Street*, in der es um Kriminalermittlungen im London des viktorianischen Zeitalters geht, erscheint an diesem Tag als Box mit allen fünf Staffeln. Aber nicht nur die britische Polizei ist gefragt, auch eine australische

Detektivin führt ihre Nachforschungen im Heimkino fort: *Miss Fishers mysteriöse Mordfälle* zählt mittlerweile drei Staffeln, die ebenfalls gebündelt am 12. Oktober erscheinen – wie auch das Sci-Fi-Drama *Orphan Black* mit stolzen 50 Episoden. Auch eine deutsche Produktion kann endlich in ihrer Gesamtheit genossen werden: *Babylon Berlin* erscheint am 19. Oktober als Collection der zwei Staffeln. Abgeschlossen wird der Serienmonat am 26. Oktober von der gefeierten BBC-Serie *Sherlock* mit sämtlichen Folgen in einer Box – auch als Steelbook.

Die Serien-Highlights der kommenden Monate im Überblick

- *The Looming Tower* – Staffel 1 (27. September)
- *Alex* – Staffel 1 (28. September)
- *Babylon Berlin* – Staffel 1 (5. Oktober)
- *Deathnote* – Vol. 1 (12. Oktober)
- *Blacklist* – Staffel 5 (18. Oktober)
- *The Oath* – Staffel 1 (25. Oktober)
- *The Good Doctor* – Staffel 1 (25. Oktober)
- *The Orville* – Staffel 1 (25. Oktober)
- *Modern Family* – Staffel 7 (25. Oktober)
- *Death in Paradise* – Staffel 7 (26. Oktober)
- *Die Pest* – Staffel 1 (13. November)
- *The Last Ship* – Staffel 5 (13. November)
- *Monbasis Alpha 1* – Staffel 1 & 2 Extended (16. November)
- *The Expanse* – Staffel 2 (30. November)
- *Westworld* – Staffel 2 (6. Dezember)

Unter Beobachtung

In *The Watcher* gibt James Spader einen FBI-Agenten auf der Jagd nach einem brutalen Massenmörder mit Stalkerattitüden.

Auf DVD gibt es ihn schon lange, jetzt erscheint der Thriller *The Watcher* erstmals auf Blu-ray – fast 20 Jahre nach dem Kinostart. Als dritter Film mit James Spader und Keanu Reeves zusammen auf der Leinwand markiert er auch das erste Mal in ihren gemeinsamen Werken, dass Reeves den Bösewicht spielt, während Spader den Helden der Geschichte mimt. Die Blu-ray gibt's ab dem 18. Oktober im Handel.



// CHARTS

amazon KAUF-DVDS & BLU-RAYS
STAND 23.08.2018



- 1 / Die kleine Hexe
- 2 / Black Panther
- 3 / Tomb Raider
- 4 / Fifty Shades of Grey – Befreite Lust
- 5 / Dieses bescheuerte Herz
- 6 / Die Bestimmung – Triple Feature
- 7 / Death Wish
- 8 / Pacific Rim – Uprising
- 9 / Grießnockerlaffäre
- 10 / Vaiana

VIDEO LEIH-DVDS
STAND 23.08.2018



- 1 / Tomb Raider
- 2 / Death Wish
- 3 / Red Sparrow
- 4 / 12 Strong
- 5 / Molly's Game
- 6 / Black Panther
- 7 / Pacific Rim – Uprising
- 8 / Shape of Water
- 9 / Das Zeiträtsel
- 10 / I Kill Giants

Jagdtrieb

In *Rampage* gibt Dwayne „The Rock“ Johnson einen introvertierten Primatenforscher, dessen einziger Freund, ein kluger Gorilla, durch ein Genexperiment von Grund auf verändert wird.

Der Wissenschaftler Davis Okoye (Dwayne Johnson) hat mit Menschen nicht viel am Hut, muss aber mit einer Gentechnikerin (Naomie Harris) zusammenarbeiten, als er feststellt, dass Nordamerika von mutierten Raubtieren heimgesucht wird – unter anderem vom Silberrücken-Gorilla George, den Davis einst mit der Flasche aufzog. Lose basierend auf dem gleichnamigen Arcade-Game aus den 1980er-Jahren inszeniert Regisseur Brad Peyton das Drama zwischen Weltuntergangsszenario durch Menschenhand und Freundschaft zwischen Mensch und Tier. *Rampage: Big Meets Bigger* markiert die dritte Zusammenarbeit von Peyton und Johnson. Fürs Heimkino gibt es den Streifen ab dem 4. Oktober im Handel, auf Blu-ray (auch in 3D und 4K UHD), als Steelbook oder auf DVD.



// KURZ-NEWS

■ *Tully* handelt von der über-raschenden Freundschaft einer Nanny mit der überfor-derten Mutter dreier Kinder. Das Drama beschäftigt sich vor allem mit postnataler Depression und anderen psy-chischen Krankheiten. Wie diese dargestellt werden, kann man ab dem 12. Oktober sehen – auf Blu-ray und DVD.



■ Anna lebt Jahre abgeschottet in einem Waldhaus und wird von einem mysteriösen Mann, den sie Daddy nennt, dort gehalten – mit der Hilfe von Gruselgeschichten. Soweit die Prämisse von *Wildling*. Hauptsächlich geht es allerdings um ihr Leben, nachdem sie aus dem Haus befreit wird und Merk-würdiges vor sich geht ... Ab dem 26. Oktober auf Blu-ray und DVD.

■ In der Teenie-Romanze *Letztendlich sind wir dem Universum egal* verliebt sich ein junges Mädchen in eine Seele, die jeden Tag einen neuen Körper ihr Zuhause nennt. Fürs Heimkino gibt's das Fantasy-Drama sowohl auf Blu-ray als auch auf DVD. Veröf-fentlicht wird es bereits am 1. Oktober.





Schockierend

Um die Zustimmung für einen Krieg zu erlangen, manipuliert die US-Regierung ihre Bürger bewusst mit Lügen – in *Shock and Awe* folgt die Abrechnung.



Ein Casus Belli ist die unmittelbare Ursache für das Ausbrechen eines Krieges. Dass diese Ursachen auch von Regierungen inszeniert werden können, zeigt der Fall der angeblichen Beweise für Massenvernichtungswaffen im Irak, die von Bushs Kabinett nach dem 11. September 2001 erfunden wurden, um ihren Angriffskrieg formal zu untermauern. Dass mit diesen Waffen nicht alles koscher ist, erkennen zwei Journalisten, die fortan versuchen, einen Fall gegen die Regierung zu bauen. *Shock and Awe* gibt es ab 23. Oktober auf Blu-ray und DVD.

Hundsverrückt

Anfang des Jahres gelang Wes Anderson ein neuer Coup: *Isle of Dogs – Ataris Reise* ist alles andere als gewöhnliches Hollywood-Kino.

Stop-Motion-Animation liegen zwar momentan nicht im Trend, schlagen aber doch immer wieder ein wie eine Bombe. Eine Erfahrung, die Multitalent Wes Anderson bereits mit seinem Film *Der fantastische Mr. Fox* (zweifach Oscar-nominiert) machen konnte. Mit *Isle of Dogs – Ataris Reise* wollte er dem Ganzen noch eins draufsetzen: Es geht um ein dystopisches Zukunftsbild Japans, in dem Hunde auf eine Müllinsel verbannt werden. Der Junge Atari reist auf diese Insel, um seinen verlorenen Vierbeiner Spots zu finden, und wird dabei von weiteren Hunden unterstützt. Neben der liebenswerten Story trumpft Anderson – wenigstens in der Originalsprache – mit namhaften Synchronsprechern: Bryan Cranston, Bill Murray, Jeff Goldblum, Scarlett Johansson und sogar Yoko Ono sind am Start. Wer sich den Film auf Blu-ray oder DVD zulegen will, kann sie ab dem 25. Oktober im Handel finden.



GEWINNSPIEL: Aus alt mach neu

Dreamworks Animation feiert dieses Jahr Jubiläum: Schon 20 Jahre lang erfreuen die Filme der Animationsschmiede Groß und Klein. Zu diesem Anlass legt das Studio seine Trickfilm-Klassiker wieder auf – und Sie können mit WIDESCREEN gewinnen!

Anfang September startet die erste Welle von Neuauflagen: *Drachenzähnen leicht gemacht* und dessen Fortsetzung, *Spirit – der wilde Mustang*, *Megamind*, *Monster und Aliens*, *Home – Ein spektakulärer Trip*, die allesamt sowohl auf Blu-ray als auch auf DVD veröffentlicht werden. Erst einmal nur auf DVD gibt es die Zeichentrickfilme *Der Prinz von Ägypten*, *Der Weg nach El Dorado* und *Sindbad – Der Herr der sieben Meere*. Zu diesem Anlass verlosen wir von jedem Film der ersten Welle je eine DVD und eine Blu-ray (sofern vorhanden) – und legen als Hauptpreis noch einen **Cinbar One+ aus dem Hause Teufel** oben drauf!

Um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie eine E-Mail an redaktion@widescreen-magazin.de, Betreff: **Dreamworks**, oder eine Postkarte mit dem Kennwort **Dreamworks** an Computec Media Group, Redaktion WIDESCREEN, Dr.-Mack-Straße 83, in 90762 Fürth.

Einsendeschluss ist der **2. Oktober 2018**. Teilnahmeberechtigt sind alle Einsender außer den Mitarbeitern der Sponsoren und der Computec Media Group. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Preise können nicht bar ausbezahlt werden. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



+ 1 x Teufel
Cinbar One+



Der **Cinebar One+** von **Teufel** ist ein ultrakompakter, vielseitiger Soundbar mit Bluetooth und kabellos ansteuerbarem Subwoofer für druckvolle, tiefe Bässe. Mit der Dynamore-Ultra-Technologie wird dank seitlich abstrahlender Töner virtueller Surround-Sound erzeugt, der in dieser Klasse seinesgleichen sucht. Das perfekte Lautsprecher-Set für kleinste Räume, große Cineasten und Bassliebhaber der ersten Stunde. www.teufel.de



Weitere Wellen folgen übrigens am 4. Oktober, 1. November und – pünktlich zu Nikolaus – am 6. Dezember. Dann mit dabei: Alle Teile der *Kung Fu Panda*- sowie der *Shrek*-Reihe!

Unerwartetes

Der Halloween-Monat startet mit Gänsehaut: Gleich zu Beginn erscheinen mehrere Horror-Streifen, die es in sich haben, fürs Heimkino auf Blu-ray und DVD.

Am 4. Oktober wird **Texas Chainsaw** im langersehnten Director's Cut als Steelbook auf Blu-ray veröffentlicht. Die siebte Installation der **Texas Chainsaw Massacre**-Reihe setzt unmittelbar nach den Ereignissen des Originalfilms **Blutgericht in Texas** aus dem Jahr 1974 ein. Dieser befand sich in Deutschland übrigens etwa 30 Jahre lang auf dem Index; ein Schicksal, das er mit mehreren seiner Nachfolger auch im internationalen Kontext teilt.

Etwas weg von klassischem Gruselkino und hin zu Sci-Fi-Horror tendiert **Cold Skin – Insel der Kreaturen**. Darin wandert Wetteroffizier Friend im Jahr 1914 auf eine einsame Insel im Süden des Atlantiks aus, die sonst nur vom Leuchtturmwärter Gruner bewohnt wird. Allerdings werden die beiden wiederholt von mysteriösen Kreaturen aus dem Ozean angegriffen. Um in den Kämpfen die Oberhand zu gewinnen, müssen die beiden Männer zusammenarbeiten; dabei entwickelt sich eine halbwegs freundschaftliche Beziehung. Dass diese Attacken nicht ohne Grund geschehen, realisiert Friend erst nach und nach ... **Cold Skin** erscheint am 2. Oktober auf Blu-ray und DVD im Handel.



In der Savanne

2017 landete der deutsche Künstler und Naturschützer **Matto Barfuss** einen Coup: Bereits seit Jahren in den Medien als **Gepardenmann** bezeichnet, widmet er diesen Katzen nun einen Dokumentarfilm.

Seit den 1990er-Jahren beschäftigt sich **Matto Barfuss** (bürgerlich: Matthias Huber) mit Geparden, bringt viel Zeit mit den Raubkatzen und hält diese sowohl literarisch als auch fotografisch und nun also auch filmisch fest. **Maleika** nennt Barfuss die im Mittelpunkt stehende Gepardin. Diese ist gerade Mutter geworden und macht sich nun daran, ihren sechsköpfigen Nachwuchs über die Runden zu bringen. Um das Leben der Wildkatzen etwas zugänglicher zu gestalten, werden in **Maleika** den Geparden auch vermenschlichte Gedanken zugeschrieben, die von Off-Stimmen eingesprochen werden. Wer sich für das Wildleben Afrikas interessiert, sollte sich den 9. Oktober vormerken, ab da gibt es nämlich die Dokumentation auf Blu-ray und DVD.



// HEIMKINO-NEUERSCHEINUNGEN

Die Highlights der kommenden Monate auf Blu-ray und DVD im Überblick

Letztendlich sind wir dem Universum egal	Splendid	01.10.2018
Liebe auf vier Pfoten	Tiberius	04.10.2018
Madame Aurora und der Duft von Frühling	Sony	04.10.2018
Jurassic World: Das gefallene Königreich	Universal	04.10.2018
Rampage	Warner	04.10.2018
Nach einer wahren Geschichte	Studiocanal	11.10.2018
No Way Out – Gegen die Flammen	Studiocanal	11.10.2018
Feinde – Hostiles	Universum	12.10.2018
Tully	DCM	12.10.2018
Goodbye, Christopher Robin	Fox	18.10.2018
Isle of Dogs – Artaris Reise	Fox	25.10.2018
Prinz Charming	Splendid	26.10.2018
Luis und die Aliens	EuroVideo	01.11.2018
Ocean's 8	Warner	08.11.2018
Nicht ohne Eltern	Concorde	08.11.2018
Love, Cecil	Studiocanal	12.11.2018
Terminal	Universum	16.11.2018
Die Farbe des Horizonts	Tobis	16.11.2018
How to Party With Mom	Warner	22.11.2018
Jim Knopf & Lukas, der Lokomotivführer	Warner	22.11.2018
Devil's Gate – Pforte zur Hölle	Koch Media	22.11.2018
Mandy	Koch Media	22.11.2018
Bent	Universum	23.11.2018
Dead in a Week (Or Your Money Back)	Ascot	23.11.2018
Sissi – Trilogie (Limited Edition)	Filmjuwelen	23.11.2018
Antman and the Wasp	Disney	29.11.2018
Sicario	Studiocanal	29.11.2018
Planet der Affen – Trilogie (Limited Edition)	Fox	01.12.2018
Ein Lied in Gottes Ohr	EuroVideo	04.12.2018
The Happy Prince	Concorde	06.12.2018
Catch Me!	Warner	13.12.2018
Skyscraper	Universal	28.12.2018

SO TESTET WIDESCREEN BLU-RAY-DISCS UND DVDS

Jeden Monat prüft WIDESCREEN eine Vielzahl an Filmen und Serien auf Blu-ray-Disc, 3D-Blu-ray-Disc, 4K Ultra-HD Blu-ray-Disc und DVD bezüglich Inhalt, Ausstattung und Technik, um Ihnen die Auswahl Ihrer persönlichen Favoriten aus dem umfangreichen Angebot zu erleichtern. An dieser Stelle erfahren Sie, wie wir dabei vorgehen.

UNSERE TESTPHILOSOPHIE



Die im Handel umsatzstarke Blu-ray ist unser bevorzugtes Testobjekt. Doch auch DVDs nehmen noch immer einen wichtigen Stellenwert im deutschen Heimkinomarkt ein. Während die 3D-Blu-ray-Verkäufe eher stagnieren, sind seit 2016 die ersten 4K UHD-Blu-rays erhältlich. Soweit uns Titel in mehreren Formaten vorliegen, ziehen wir zu Testzwecken die jeweils hochwertigste Fassung (in Reihenfolge obiger Symbole) heran; ansonsten testen wir die uns bis Drucklegung vorliegende Version.

UNSERE TEST-RUBRIKEN

// NEUE FILME

Aktuelle Produktionen der letzten beiden Jahre bzw. Filme, die erst jüngst in den deutschen Kinos liefen

// ARCHIV-PROGRAMM

Neuaufgaben von Filmen und ältere Produktionen, deren Kinostart länger als zwei Jahre zurückliegt

// OLDIES & KLASSIKER

In dieser Kategorie finden Sie ausschließlich Produktionen, die vor dem Jahr 1980 entstanden sind.

// TV-SERIEN

Staffel-Boxen aktueller TV-Hits, Serienklassiker und Fernseh-Mehrteiler

// BOX-SETS

Film-Kollektionen und Blu-ray- beziehungsweise DVD-Pakete, die mindestens zwei Filme enthalten

// SPECIAL INTEREST

Die Kategorie für das gewisse Etwas: Dokumentationen, Musik, Comedy, Sport und mehr

// KIDS & FAMILY

Animations- und Realfilm-Spaß auf Blu-ray und DVD für große und kleine Kinder

WERTUNGEN

FILM
★★★★★ Überragend, ein grandioses Filmereignis, das seinesgleichen sucht
★★★★☆ Prima, diesen Film sollten Sie sich auf jeden Fall einmal ansehen.
★★★★☆ Gut, ein solider Vertreter seines Genres
★★★☆☆ Noch annehmbar, aber schon mit Vorsicht zu genießen
★★☆☆☆ Schlecht, sagen Sie nicht, wir hätten Sie nicht gewarnt.

FILM /
ACTION ★★★ SPANNUNG ★★★ EMOTION ★★★ HUMOR ★★★ EROTIK ★★★ ANSPRUCH ★★★
BILD / ★★★★★
TON / ★★★★★
EXTRAS / ★★★★★
Vierteilige Dokumentation, weitere Featurettes und entfallene Szenen (insg. ca. 120 Min). Recht überschaubar, aber äußerst sehenswert.

TON
★★★★★ Top, Referenzqualität zum Angeben im heimischen Lichtspielhaus
★★★★☆ Richtig gut, alle Effektmöglichkeiten werden überzeugend ausgenutzt.
★★★☆☆ Ordentlich, aber ohne besondere klangliche Highlights
★★☆☆☆ Akzeptabel, hier bringt eine Surround-Anlage aber nichts.
★☆☆☆☆ Mangelhaft, das auditive Erlebnis mindert den Filmspaß merklich.

BILD
★★★★★ Spitze, hier lohnt sich die Anschaffung des neuen LCD-Fernsehers.
★★★★☆ Sehr gut, die Möglichkeiten des Mediums werden umfangreich genutzt.
★★★☆☆ In Ordnung, aber keine wirkliche Topqualität
★★☆☆☆ Ausreichend, sieht aber nur aus der Entfernung gut aus
★☆☆☆☆ Schwach, das Heimkino-Filmerlebnis wird deutlich getrübt.

AUSSTATTUNG
★★★★★ Super, glänzende Ausstattung, die keine Wünsche offen lässt
★★★★☆ Umfassende und hochwertige Extras, die den Film sehr gut ergänzen
★★★☆☆ Durchschnittliche bis gute Ausstattung ohne besondere Highlights
★★☆☆☆ Nur wenige oder uninteressante Extras, die inhaltlich wenig zu bieten haben
★☆☆☆☆ Nur Werbetrailer oder inhaltlich schwache Ausstattung

FAZIT / Das Sci-Fi-Highlight des Jahres 2015 legt einen soliden (ersten?) Heimkino-Auftritt hin. Es könnte aber noch ein Extended Cut folgen.

WERTUNGSKASTEN: Testwertungen zu der von uns getesteten Fassung (Blu-ray, DVD o. 3D-Blu-ray)

MIT ZWISCHENABSTUFUNGEN IN FORM HALBER STERNE wird zusätzlich differenziert.

INFOKASTEN: Technische und weitere Angaben zu allen erhältlichen Versionen (Blu-ray, DVD, evt. 3D-Blu-ray)

LÄNDERKÜRZEL / ALG = Algerien, ARA = Arabisch, ARG = Argentinien, AUS = Australien, BEL = Belgien, BRA = Brasilien, BUL = Bulgarien, CH = Schweiz, CHI = Chile, CHN = China, CIV = Elfenbeinküste, D = Deutschland, DAN = Dänemark, E = Englisch, F = Frankreich, FIN = Finnland, GB = Großbritannien, GRE = Griechenland, HEB = Hebräisch, HKN = Hongkong, IND = Indien, IRL = Irland, ISL = Island, ITA = Italien, JAP = Japan, KAN = Kanada, KANT = Kantonisch, KOR = Südkorea, KRO = Kroatien, KAS = Kasachstan, LUX = Luxemburg, MAN = Mandarin, MEX = Mexiko, NL = Niederlande, NOR = Norwegen, NZL = Neuseeland, Ö = Österreich, PHI = Philippinen, POL = Polen, POR = Portugal, RUM = Rumänien, RUS = Russland, SLO = Slowenien, SPA = Spanien, SWE = Schweden, TCH = Tschechien, THI = Thailand, TUR = Türkei, UKR = Ukraine, UNG = Ungarn, URU = Uruguay

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS OmU = Original mit Untertiteln, D. f. Hg. = Deutsch für Hörgeschädigte (UT), DD = Dolby Digital, DS = Dolby Surround, JK (SP10 JK) = Von Juristenkommission geprüft (strafrechtlich unbedenklich), K. A. = Keine Angaben, K. J. = Keine Jugendfreigabe, N. n. b. = Noch nicht bekannt, O. A. = Ohne Altersbeschränkung (FSK), s/w = schwarz-weiß, UT = Untertitel

GENREFARBEN

ACTION	THRILLER	DRAMA	KOMÖDIE	HORROR	ABENTEUER	ROMANZE	DOKU/ SPECIAL INTEREST
--------	----------	-------	---------	--------	-----------	---------	---------------------------

Daneben liefern wir mit Untergenres eine noch detailliertere Klassifizierung.

AVENGERS INFINITY WAR

Zum HD-Trailer
von *Avengers:
Infinity War*:
[to.widescreen-
magazin.de/Avengers3](https://www.to.widescreen-magazin.de/Avengers3)



ACTION, SCI-FI / OT AVENGERS: INFINITY WAR / P USA 2018 / LZ 149 MIN. / D CHRIS HEMSWORTH, ROBERT DOWNEY JR., JOSH BROLIN, SCARLETT JOHANSSON, CHRIS EVANS, CHRIS PRATT, ELIZABETH OLSEN, CHADWICK BOSEMAN, ZOE SALDANA, TOM HOLLAND, BENEDICT CUMBERBATCH, ANTHONY MACKIE, PETER DINKLAGE, BENICIO DEL TORO, PAUL BETTANY, MARK RUFFALO, GWYNETH PALTROW, DON CHEADLE, KAREN GILLAN, DAVE BAUTISTA, BENEDICT WONG / R ANTHONY RUSSO, JOE RUSSO

Groß, krachig, mit Mega-Bösewicht: Teil 1 des Avenger-Finales bietet genau das, was man erwartet hat.

AUTOREN / TIM SÜNDERHAUF, FELIX SCHÜTZ

Die Ankunft des Titanen Thanos markiert den Auftakt des größten Superheldenspektakels, das je für die Leinwand gedreht wurde. Denn diesmal sind sie alle mit dabei: Die Avengers, die Guardians of the Galaxy und zahlreiche weitere liebgewonnene Figuren geben sich hier die Klinke in die Hand! Bei über 20 Helden plus zig Sidekicks sind allerdings sogar satte 149 Minuten Laufzeit zu wenig, allen gebührend Platz einzuräumen. Doch immerhin: Obwohl Thanos die tragende Rolle im Film hat, muss (fast) keiner der „Großen“ unter den Helden auf die Ersatzbank: Iron Man, Spider-Man, Thor, Doctor Strange und viele mehr bekommen starke Auftritte spendiert, die wiederum voller flotter Sprüche, wuchtiger Action, brandneuer Tricks und satter Spezialeffekte stecken. Ein paar Figuren müssen sich allerdings mit kurzen Gastspielen begnügen.

Überraschend und launig

Als ihrer aller Gegner packt Marvel diesmal das ganz schwere Geschütz aus: Nach vielen Jahren der Vorbereitung betritt der wahnsinnige Titan Thanos mit Schmackes die Bühne! Wenn der lila Muskelberg (gut gespielt von Josh Brolin!) selbst die härtesten Weltenretter lässig gegen die Wand klatscht, wirken Ultron und Loki dagegen wie bessere Taschendiebe. Allerdings hat Thanos auch deutlich mehr Innenleben zu bieten als jeder andere Schurke, der bislang im MCU auftauchte, weshalb ihm die Autoren reichlich ruhige Momente und Dia-

logszenen einräumen. Falls *Infinity War* eine Hauptrolle hat, gehört sie eindeutig Thanos! Der Titan sucht die namensgebenden Infinity-Steine, die ihm die Macht verleihen, die Hälfte allen Lebens im Universum auf einen Schlag auszulöschen. Seine ungeheuren Kräfte darf man dabei allerdings nicht für einen Sekundenbruchteil hinterfragen, sonst geht die Logik des Films genüsslich baden. Daher gilt (wie eigentlich bei allen Marvel-Filmen): Auf den Sinn pfeifen, zurücklehnen, Spaß haben! Denn der Film hat auch ein paar echte Überraschungen und launige Gastauftritte zu bieten!



ULTRA-GEGER Erfreulicherweise bleibt Thanos nicht die übliche eindimensionale Bösewicht-Figur, sondern bekommt genügend Leinwandzeit, um Format zu erhalten.






GETÖSE Der Film geizt nicht mit CGI und ist vor allem in den Schlachtszenen teils (zu) schnell geschnitten.

Erster von zwei Teilen

Tatsächlich gelingt den Russo-Brüdern das schier Unmögliche: *Infinity War* funktioniert! Er mag überfrachtet und zu lang sein und dem Zuschauer mitunter ermüdend viel CGI-Bombast um die Ohren hauen – aber der Film macht auch verdammt viel Spaß, wenn man mit dem

MCU und seinen Helden vertraut ist und sich mit nicht zu viel Erwartungshaltung darauf einlässt! Und man sollte sich nicht davon überraschen lassen, dass es sich um den ersten Teil eines groß angelegten Zweiteilers handelt. Deswegen gilt übrigens mal wieder: Am Ende den ganzen Abspann abwarten. /

FILM /		★★★★★
ACTION	★★★★	
SPANNUNG	★★★★	
EMOTION	★★★★	
HUMOR	★★★	
EROTIK	★★	
ANSPRUCH	★★★	
BILD* /		---
TON* /		---
EXTRAS* /		---
Hörfilmfassung (E), Audiokommentar, Pannenvideo, zusätzliche Szenen, vier Featurettes, Intro – zus. ca. 45 Min.		
		
BILDFORMAT 2.39:1 (16:9) TONFORMAT DD 7.1 Plus (D, F), Atmos 7.1 (E, ITA) BILDFORMAT 2.39:1 (16:9) TONFORMAT DD 7.1 Plus (D, F), DTS-HD 7.1 MA (E) BILDFORMAT 2.39:1 (16:9) TONFORMAT DD 7.1 Plus (D, F), DTS-HD 7.1 HR (E) BILDFORMAT 2.39:1 (16:9) TONFORMAT DD 5.1 (D, E, TUR) UT D, E f. Hg., F, NL, DAN, SWE, FIN, NOR / FSK 12 / DISCS 2 (UHD), 2 (3D-BD-Steelbook), 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 32,- (UHD), 29,- (3D-BD-Steelbook), 20,- (Blu-ray) 16,- (DVD) ANBIETER Disney VERLEIH & VERKAUF 6. September WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD		

FAZIT / Eine vollgestopfte CGI-Schlacht, die aber auch ungemein unterhaltsam sein kann. Größenwahn à la Marvel eben.

*Bis Reaktionschluss lag kein finales Testmuster vor. Bild- und Tonwertungen liefern wir in WS 17/18 nach.

PRO/CONTRA AVENGERS: INFINITY WAR



MAXIMILIAN SCHWIND
/ REDAKTEUR TECHNIK

Gleich vorweg: Ich bin kein ausnahmsloser Marvel-Fanboy. Wie die Russo-Brüder dieses Ungetüm an Film aber gebändigt haben, ist eine Meisterleistung. Obwohl der Film zweieinhalb Stunden dauert, gibt es keine Längen. Die Schlagzahl ist hoch und mit jedem der Heldenteams kann man gleichermaßen mitfiebern. Unter anderem auch deswegen, weil Thanos genügend Screentime

gegeben wird. Den Bösewicht so sehr ins Zentrum zu rücken war meiner Meinung nach das einzig Richtige, um dem ganzen Heldengeklappe genügend Unterbau zu geben. Zudem habe ich während des Films Tränen gelacht und fast auch eine verdreht. Was will man mehr? *Infinity War* steht und fällt allerdings mit seinem Nachfolger und dessen Auflösung der gesamten Story.



TIM SÜNDERHAUF
/ CHEFREDAKTEUR

Keine Angst, ich fange jetzt nicht wieder mit „Superhelden nerven langsam“ an. 3,37 Millionen Zuschauer und damit Platz 1 der deutschen Charts im ersten Halbjahr 2018 sprechen Bände darüber, wie das die Kinofans sehen. Mein Hauptkritikpunkt ist einfach: Von Mal zu Mal wird die CGI-Schlacht bei Marvel größer, sinnentleert und zwingt einen geradezu, das Hirn auszuschalten. Man könnte in den langen

Minuten mit Gedöns auch gestrost eine Stulle schmieren, aufs Klo oder eine rauchen gehen, man würde nichts verpassen. Speziell hier haben mich die Russo-Brüder enttäuscht, waren doch gerade ihre Filme *The Return of the First Avenger* und *Civil War* bisher erfrischend anders, weil ernster, düsterer gewesen. Stattdessen unterwarf man sich nun dem Motto „bigger is better“. Nee, ist es nicht!





READY PLAYER ONE

ABENTEUER, SCI-FI, ACTION / OT READY PLAYER ONE / P USA 2018 / LZ 140 MIN. / D TYE SHERIDAN, OLIVIA COOKE, BEN MENDELSON, LENA WAITHE, T.J. MILLER, MARK RYLAND, SIMON PEGG, WIN MORISAKI / R STEVEN SPIELBERG

Steven Spielbergs atemberaubender Trip in virtuelle Welten, die die Popkultur regelrecht zelebrieren.

AUTOR / THOMAS RAAB

Die Wohnwägen stapeln sich, die Zustände auf der Welt respektive in den USA liegen im Argen. Im Jahr 2045 scheint der gesellschaftliche und ökologische Kollaps nur noch einen Wimpernschlag entfernt. Um der Misere und dem eigenen Leid zu entfliehen, hat sich in der virtuellen Welt OASIS eine Art Parallelgesellschaft entwickelt. In der von Computer-Nerd James Halliday erschaffenen alternativen Realität kann jeder alles sein. Die eigene Persönlichkeit und die eigenen Unzulänglichkeiten verstecken sich hinter strahlenden Avataren und schicken Pixel-Gimmicks. Doch nach dem Tod Hallidays droht auch der OASIS das Chaos und der Kollaps. Nur ein

von Halliday verstecktes Easter Egg, das die uneingeschränkte Kontrolle über die Pixel-Welt verspricht, kann Abhilfe schaffen. Doch das Potenzial, das sich hinter dieser Chance verbirgt, weckt auch falsche Begehrlichkeiten.

Spielberg darf das

Die Schnitzeljagd nach Hallidays Easter Egg, bei der Hauptakteur Wade Watts alias Parcival schon bald einen entscheidenden Schritt voraus ist, dreht sich im Grunde um die hochpolitische Frage, wem der Cyberspace eigentlich gehört. Steven Spielberg zauberte daraus ein rasantes Science-Fiction-Abenteuer mit unzähligen popkulturellen Anspielungen und Referenzen. Inhaltlich entfernte sich die Regie-Legende zwar deutlich von der Romanvorlage aus dem Jahr 2011, was in Anbetracht unvermeidbarer Copyright-Probleme und dem Ziel, eine breitere Zielgruppe anzusprechen, aber nur verständlich ist.

Wenn jemand Abenteuer, Drama, Humor und Popkultur grandios vereinen kann, dann Spielberg. Bei aller optischen Brillanz, inszenatorischen Kühnheit und packenden Action verlor er nur manchmal etwas die Charaktere aus dem Blickfeld. Viele Figuren wirken etwas blass und klischeehaft. Auch hat sich Spielberg nicht getraut, seine Protagonisten so zu zeigen, wie sie von Autor Ernest Cline einst erdacht wurden: übergewichtig und nicht unbedingt dem Schönheitsideal Hollywoods entsprechend. Das kann man angesichts des Bilderrauschs und der Zitierfreude von *Ready Player One*

aber verzeihen. Interessant und ebenfalls voller wunderbarer Offenbarungen präsentieren sich anschließend übrigens noch die hervorragenden Boni. Sie geben noch einmal einen neuen Blick auf das Popkultur-Festival. /

Zum HD-Trailer von *Ready Player One*:
to.widescreen-magazin.de/RPOne



FILM /

ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS /

★★★★★
★★★★★
★★★★★



Umfangreiche Features (ca. 100 Min.) gehen Roman, Produktion und Dreharbeiten intensiv auf den Grund.

BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D), Dolby Atmos 7.1 (E) u. a.
BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E), DD 5.1 (F, RUS u. a.)
BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E), DD 5.1 (F, RUS u. a.)
BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E, F, RUS u. a.)

UT D, E, F, RUS u. a. / FSK 12 / DISCS 2 (UHD), 2 (3D-Blu-ray), 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 30,- (UHD), 26,- (3D-Blu-ray), 20,- (Blu-ray) 16,- (DVD)

ANBIETER Warner
VERLEIH & VERKAUF 6. September

WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD



AUF DER SUCHE NACH DEM VIRTUAL-REALITY-GRAL Parcival alias Wade Watts will die OASIS um keinen Preis aufgeben.

FAZIT / Ein typisches Spielberg-Abenteuer voller herrlicher Bezüge, angenehm altmodisch und dennoch über die Maßen modern.



FANTASIEWELT Castle Anoraks Schutzhülle erinnert an den letzten Teil der Harry Potter-Reihe.



DIE REALITÄT HINTER VR Sorrentos Leute fallen in der Schlacht wie die Fliegen.

// INTERVIEW MIT BEN MENDELSON

INTERVIEW / EMANUEL BERGMANN

Arztsohn, Musiker, Schauspieler: Seit seiner ersten Filmrolle in *Das Jahr meiner ersten Liebe* (1987) ließ der gebürtige Australier Ben Mendelsohn immer wieder aufhorchen. Mit *Star Wars* und zuletzt *Ready Player One* erlangte der 49-Jährige Weltruhm.

Mr. Mendelsohn, was hat Sie an *Ready Player One* am meisten gereizt?

Mit dem Boss zu arbeiten. Das Buch kannte ich nicht. Und ich wusste nicht, wie riesig das Projekt war. Für mich war es aber die Chance, mit Mr. Spielberg zu arbeiten.

Wie war die Arbeit mit ihm? Ist es wie jeder andere Dreh oder hat Spielberg seinen eigenen Rhythmus?

Wir hatten Phasen der Euphorie und dann flachte es auch mal hin und wieder ab. Zuerst haben wir die ganzen Motion-Capture-Sachen gedreht, das war unglaublich. Ich hatte so etwas noch nie gemacht – und dann auch noch mit Spielberg. Er schaut dir als Regisseur mit einer unglaublichen Konzentration zu. Das hat etwas ganz Eigenes. Und er arbeitet viel schneller, als ich erwartet habe. Aber ich bin sowieso ein Fan von ihm. Wir sind alle seine Kinder.

Waren Sie auch eingeschüchtert?

Oh ja, aber nicht immer. Meistens gibt es bei der Arbeit eine gewisse Energie ... und wenn man sich hin und wieder etwas eingeschüchtert fühlt, ist das gar nicht so schlecht. Das gehört dazu.

In diesem Film, in *Ready Player One*, flüchten Menschen in einen virtuellen Raum, die OASIS. Ich frage mich, ob sich das auf Sie bezieht? Sie sind Schauspieler. Ist das auch eine Flucht?

Sicher. Aber um bei der Analogie zu bleiben, ein Schauspieler taucht in eine virtuelle Welt ein und bringt diese dann in die echte Welt mit zurück. Schauspielerei ist immer auch Eskapismus, aber dann zerrt man das Erfundene mit sich ins Reelle.

Und was ist Ihrer Meinung nach das Wichtigste, was Sie bisher aus der Fantasiewelt Ihrer Charaktere in Ihr echtes Leben mitgebracht haben?

Da gibt es sehr viel. Wenn man auf diese Dinge zurückblickt, beeindrucken sie einen immer wieder auf andere Art und Weise. Eine Performance ist wie eine Beziehung. Und eine starke Performance hält nach, sie fordert einen, auch Jahre später.

Jede Beziehung basiert ja auf Kompromissen und auf Aufopferung. Was ist das größte Opfer, das Sie je für einen Charakter gebracht haben?

Das kann ich nicht in Worten ausdrücken. Ja, es gibt Dinge, die ich für Charaktere geopfert habe, aber rückblickend betrachtet wirkt es immer unbedeutend.

Was wären Sie von Beruf, wenn Sie kein Schauspieler wären?

Am liebsten ein Spion oder ein Detektiv. Oder ein Wissenschaftler, wie mein Dad.

Sie sind weit weg von Ihrer Heimat Australien? Fehlt sie Ihnen?

Mir fehlt vieles an Australien. Das Feeling, das man dort hat, der Umgangston zwischen den Menschen. Wenn man eine Weile von daheim weg ist, hat man eine ganz andere Perspektive.

Im Showgeschäft ist man bekanntermaßen immer rastlos, hat das Ihre Sicht auf die Heimat auch verändert? Fühlen Sie sich entwurzelt?

Nein, aber man spürt das schon. Man ist viel unterwegs. Man wartet ständig irgendwo und man ist nirgendwo richtig zu Hause. Das stärkt aber dann den Zusammenhalt mit den Kollegen und das halte ich für einen Vorteil. Ich bin jetzt in Los Angeles zu Hause, aber ich tingle ständig durch die Welt. Wir Schauspieler sind wie Zirkusleute. Und deswegen sind die Beziehungen, die man am Set aufbaut, wirklich wichtig. Für mich ist das wie ein Zauber. Ja, die Schauspielerei ist gut und schön, aber das Wichtigste ist dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Aber das hat auch seinen Preis. Wenn der Dreh vorbei ist, ist der Zauber verflogen ...

Das ist immer etwas melancholisch, ja. Man denkt dann immer über seine Performance nach und was man hätte anders machen können. Wie gesagt, es ist wie eine Beziehung. Am Anfang ist es immer aufregend, man investiert viel und am Ende hofft man, dass es irgendwie weitergeht.

Welche Charaktere machen mehr Spaß? Helden? Oder doch Schurken wie Nolan Sorrento aus *Ready Player One* und Orson Krennic aus *Rogue One*?

Auf jeden Fall die Schurken. Keine Frage. Aber natürlich gibt es auch ziemlich coole Helden und Antihelden. Ich liebe es aber besonders, Schurken zu spielen, ich sehe das als ein großes Kompliment an.

Wenn ich mich nicht irre, spielen Sie bald den Sheriff von Nottingham [im neuen *Robin Hood*, Kinostart: 19.01.2019; Anm. d. Red.]. Was können Sie uns darüber sagen?

Otto Bathurst, der Regisseur, hat eine ganz besondere Welt erschaffen und für mich war die Rolle des Sheriffs die Chance, absolut in diese Welt einzutauchen. Aber ich habe den fertigen Film noch nicht gesehen, daher kann ich nicht allzu viel dazu sagen.

Wie tauchen Sie in Ihre Charaktere ein? Was ist Ihr Ansatz? Wie kann man wissen, ob man den Charakter gefunden hat?

Das weiß man eigentlich nie. Man muss es auch nicht wissen, denn früher oder später übergibt man den Charakter dem Publikum und es ist erst das Publikum, das ihn zum Leben erweckt. Sie entdecken vielleicht Seiten an der Figur, die man selbst nicht gesehen hat. Für mich ist immer der erste Eindruck beim Lesen des Drehbuchs sehr wichtig, denn dabei formt sich ein unschuldiges und unvoreingenommenes Bild. Die Form des Charakters wird beim Lesen sehr, sehr klar und daran sollte man sich später festhalten.



„EINE PERFORMANCE IST WIE EINE BEZIEHUNG.“

SPIELBERGS WUNDERTÜTE ENTSCHLÜSSELT

Steven Spielbergs *Ready Player One* ist nicht nur ein fantastisches Abenteuer und optisches Film-Highlight, sondern auch eine grandiose Hommage an die **POPKULTUR** der letzten 30 Jahre. Wir begaben uns auf die Suche nach den Easter Eggs und Anspielungen.

AUTOREN / BRIT FRAGNER, CHRISTOPH GALLAS, THOMAS RAAB



A lso dann, versuchen wir es einmal: Das rote Motorrad von Art3mis stammt aus dem japanischen Animationsfilm *Akira*. Dort brettet der Van des A-Teams durch die Straßen. Der T-Rex aus *Jurassic Park* macht Jagd auf den DeLorean aus *Zurück in die Zukunft*. Letzterer wiederum wurde mit K.I.T.T. aus *Knight Rider* aufgepimpt. MechaGodzilla und der Gigant aus dem All laufen um die Wette, da die *Muppet Show*, hier eine Floppy Disc, dann King Kong, Sonic, Apple, *Asteroids*, *Star Trek*, *Star Wars*, Lara Croft, Atari, C64, *Dungeons & Dragons*, John Hughes, Steve Jobs, *Pitfall*, *PacMan*, Batman, Looney Tunes, Duran Duran, Van Halen, *Spaceballs*, Zauberwürfel, *The Shining*, Chucky ... wir könnten diese Aufzählung endlos fortsetzen.

Nostalgischer Retrotrip

2011 veröffentlichte der Autor und Drehbuchschreiber Ernest Cline, Jahrgang 1972, seinen Roman *Ready Player One*.

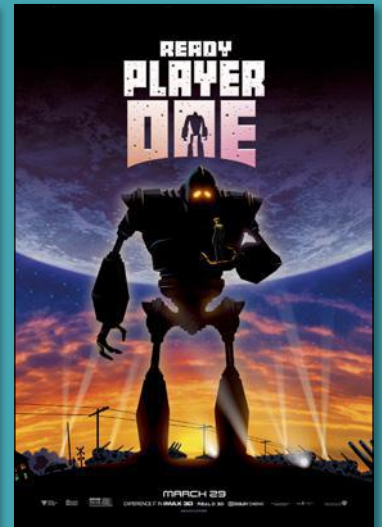
Neben den starken gesellschaftskritischen und dystopischen Untertönen zeichnet sich sein Werk insbesondere durch seine unzähligen Popkultur-Referenzen aus. Cline ließ in seine Sci-Fi-Geschichte nahezu alles aus diesem Bereich einfließen, was den 46-Jährigen in seiner Kindheit und Jugend geprägt hat. Schon auf den ersten 30 Seiten erzeugt *Ready Player One* einen wahren Nostalgie-Schauer, der vor allem die Nerds der 80er-Jahre ergreifen dürfte.

Als Steven Spielberg den Roman für die Leinwand adaptierte, stand er vor der schwierigen Aufgabe, *Ready Player One* nicht nur dieser Zielgruppe zugänglich zu machen, sondern auch Zuschauer anderer Altersklassen abzuholen. Aus diesem Grund weitete der Regisseur den Referenzumfang einfach auf die letzten 30 Jahre aus. Lässt man den gelungenen inhaltlichen und fantastischen technischen Aspekt der *Ready Player One*-Adaption außen vor, schuf Spielberg damit einen

popkulturellen Meilenstein und bettete in sein Sci-Fi-Werk eine immense Anzahl sogenannter Easter Eggs cineastischen Ursprungs, aber auch aus dem Games-, TV-, Comic- und Spielzeug-Bereich ein. Eine vollumfängliche Bestandsaufnahme erweist sich aber auch nach mehrmaliger Sichtung des Films als beinahe unmöglich.

Sehen, hören, fühlen

Auf den Folgeseiten versuchen wir dennoch, eine Vielzahl der kreativen Referenzen und Anspielungen aufzuschlüsseln. Dabei stießen wir auf offensichtliche, aber auch ziemlich versteckte und kleine Hinweise. Zugegebenermaßen fällt es denjenigen, die die 80er- und 90er-Jahre durchlebt haben, wohl dennoch wesentlich leichter, diverse Easter Eggs zu erkennen und wertzuschätzen. Aber auch die erste Dekade der 00-Jahre kommt in *Ready Player One* nicht zu kurz. Ein Großteil der Verweise stammt natürlich aus dem filmischen



Bereich. Ob *Zurück in die Zukunft*, *Matrix*, *The Goonies* und selbstverständlich einige Meisterwerke Spielbergs höchstpersönlich – Kino-Figuren, -Fahrzeuge oder -Gegenstände finden sich in *Ready Player One* en masse.

Ein Bereich, auf den in diesem Special nur schwer eingegangen werden kann, da er sich visuell nicht darstellen lässt, betrifft die Musik des Films. Nicht nur, dass der Soundtrack aus der Feder der Komponisten-Ikone Alan Silvestri (*Zurück in die Zukunft*, *Forrest Gump*) stammt, der Film beinhaltet viele Top-Hits der 80er wie Van Halens *Jump*, *You Make My Dreams* von Hall & Oates, *One Way or Another* von Blondie, *Everybody Wants to Rule the World* von Tears for Fears, aber auch Songs von Bruce Springsteen, Prince, New Order, den Bee Gees oder The Temptations. Alle diese Elemente tragen dazu bei, dass *Ready Player One* nicht nur ein rasantes Sci-Fi-Abenteuer bietet, sondern dass die Geschichte um Hauptfigur

Wade Watts ein wunderbarer Nostalgie-Flair umweht, der das Ganze perfekt garniert.

Gute alte Zeit

Während die Menschen in den 2040er-Jahren in die OASIS flüchten, um ihre Sorgen zu vergessen, wirkt der Film für viele Zuschauer sicher wie eine Reise zurück ins eigene Kinderzimmer und in (zum Teil verklärte) gute alten Zeiten, in denen eine noch scheinbar perfekte Balance zwischen analog und digital herrschte und die Ursprünge unserer heutigen rasanten, digitalisierten Welt liegen. Brotkastencomputer, Action-Figuren, 80er-Pop und -Comics strahlen inzwischen ein wohliges Gefühl der Geborgenheit aus. Ob es zukünftigen Generationen einmal ähnlich ergehen wird? Steven Spielberg, selbst Ikone der 80er-/90er-Jahre, bewies einmal mehr, dass seine erprobte Filmrezeptur aus Abenteuer, Drama und Humor noch immer perfekt funktioniert und er selbst wohl einer der größten Nostalgiker

seiner frühen Erfolgszeit ist. Er zitiert in *Ready Player One* unzählige Filmklassiker, sei es offensichtlich durch Figuren oder typische Elemente oder mittels kurzer Dialogketten, Gesten, Kostüme, Graffiti oder Poster.

Apropos Poster: Alle umgestalteten Plakatschablonen, die Sie oben sehen, wurden für Promozwecke zum Kinostart von *Ready Player One* veröffentlicht. Erkennen Sie alle Filme, die sich dahinter verbergen? Dann schreiben Sie uns an redaktion@widescreenmagazin.de (Betreff: „Easter Egg“). Selbiges können Sie natürlich auch tun, wenn Sie selbst noch ein besonderes Easter Egg entdeckt haben bzw. der Meinung sind, dass wir ein ganz wichtiges vergessen haben. Unter allen Einsendern verlosen wir viermal die 4K-Ultra-HD-Ausgabe von *Ready Player One*. Einsendeschluss ist der 2. Oktober 2018. /



Willkommen in der OASIS

Wenn sich Wade Watts das erste Mal in die OASIS einloggt und wir mit ihm die virtuelle Welt betreten, lohnt es sich, die Augen offen zu halten. In der von James Halliday entworfenen Pixel-Welt tummeln sich unzählige Figuren und Charaktere aus Filmen, Comics oder TV-Serien. Außerdem finden sich in der OASIS viele popkulturelle Referenzen und Anspielungen, die einem beim ersten und selbst beim zweiten Mal Ansehen vielleicht gar nicht ins Auge fallen. Dazu zählen Poster, Kostüme oder Gegenstände. Haben Sie zum Beispiel Gizmos Transport-Box aus *Gremlins* entdeckt? Aus dem Videospiel-Bereich lassen sich zudem Hinweise auf *Overwatch*, *Halo*, *Borderlands* oder *Dungeons & Dragons* entdecken. OASIS-Schöpfer James Halliday selbst erinnert in seinem Schaffen nicht nur an Popkultur-Ikone Steve Jobs, sondern entpuppt sich selbst als große Referenz, die sogar bis über seinen Tod hinausgeht.

ABGEHOBE Im OASIS-Spiel *Hurricane Hang Gliding* fliegt ein Häuschen durch die Gegend, das deutliche Ähnlichkeit mit dem von Dorothys Familie aus *Der Zauberer von Oz* hat.



BATMAN

In der OASIS ist alles möglich – auch, den Mount Everest mit Batman zu besteigen. Natürlich ist das senkrechte „Klettern“, das eher wie ein Laufen aussieht, ein Merkmal der Batman-Reihe aus den 1960er-Jahren. Das Kostüm, das der OASIS-Batman trägt, ist aber deutlich an die Variante von Michael Keaton angelehnt, der den Dunklen Ritter 1989 in *Batman* und dann 1992 im Sequel *Batmans Rückkehr* spielte.



RETRO-SCI-FI Klassischer Sci-Fi der späten 1980er-Jahre wandelt durch die Eingangshalle der OASIS: RoboCop. Der dystopische Film über einen Cyborg-Polizisten aus dem Jahr 1987 wurde erst vor vier Jahren neu verfilmt.



PIXELHELDEN Bei der Einführung in die OASIS hat Marvin der Marsmensch ein kleines Cameo. Schon ein Blinzeln reicht, um ihn zu verpassen. Aber auch Sonic, Tracer aus *Overwatch* oder Hello Kitty tummeln sich dort.



TREKKIE BIS IN DEN TOD Offensichtlich war Halliday ein großer *Star Trek*-Fan: In seinem Testament-Video finden sich zahlreiche Memorabilien, unter anderem Spocks Sarg aus *Der Zorn des Khan*.



HORROR-IKONEN Parzivals Kumpel Aech kämpft gerade erbittert in der OASIS, als wir ihm das erste Mal begegnen – unter anderem gegen die klassischen Horror-Figuren Freddy Krueger und Jason Voorhees.





Helden, Hosen und Boliden

Die Suche nach dem ersten Schlüssel auf dem Weg zu Hallidays Easter Egg entpuppt sich als rasante Rennfahrt. Der immense Umfang der OASIS führt ohnehin dazu, dass man ohne fahrbaren oder fliegenden Untersatz ziemlich aufgeschmissen wäre. Wer genau hinschaut, wird in *Ready Player One* unzählige Vehikel entdecken, die in den letzten drei Dekaden regelmäßig über die Leinwände und TV-Schirme flitzten. Gleichzeitig versammelt sich in Hallidays digitaler Traumwelt eine Vielzahl an Avataren und Figuren, die ebenfalls weitläufig bekannt sind. Dabei handelt es sich um Kinohelden, Leinwand-Monster und Videospiel-Heroen. Allein das Wettrennen um den ersten von Hallidays versteckten Schlüsseln, die – einmal gefunden – die völlige Kontrolle über die OASIS versprechen, entpuppt sich als Schaulaufen berühmter Boliden und Helden, wobei es manchmal nur kleine Details sind, die daran erinnern. So trägt Wades Avatar Parzival beispielsweise die Hose von Han Solo.

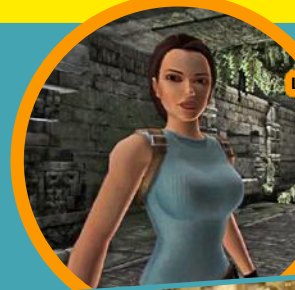


DELOREAN

Protagonist Wade Watts fährt als Parzival einen DeLorean DMC-12. Genau, das ist Doc Browns Zeitmaschine aus *Zurück in die Zukunft*, komplett mit Fluxkompensator und Flügeltüren. Das reicht Wade aber noch lange nicht: Er hat sein schickes Retro-Gefährt zusätzlich mit der künstlichen Intelligenz K.I.T.T. ausgestattet, die er sich natürlich der 80er-Jahre-Kultserie *Knight Rider* entliehen hat. Im Film wird dieser hochtechnologische Bordcomputer durch ein rotes Laufflicht an der vorderen Stoßstange verdeutlicht – wie eben im Original. Nur zu David Hasselhoffs Föhn-Dauerwelle konnte sich Wade nicht durchringen.



WILDE VERFOLGUNGSJAGD Während des Rennens um den ersten Schlüssel bekommen es die Spieler mit ikonischen Gegnern zu tun: King Kong und Rexy aus *Jurassic Park*.



LARA CROFT Tomb Raider revolutionierte ab 1996 die Spielwelt. Die populäre Pixel-Heldin „borgt“ Art3mis eines ihrer Outfits.



DIZZY Ein weiterer Held der Games-Welt, der in der Oasis auftaucht, ist Dizzy Wallin aus der *Gears of War*-Reihe, deren erster Teil 2006 erschien.

POPHULTUR-WERKSTATT

Aech, den Parzival als seinen einzigen Freund bezeichnet (obwohl er ihn noch nie außerhalb der OASIS getroffen hat), zeigt viel Spaß am Schrauben und Tüfteln. Das sieht man seiner Werkstatt, in der er das Zweirad von Art3mis wieder flottmacht, auch an. Zahlreiche Roboter und Raumschiffe stehen dort herum – oder liegen als Miniatur in einer gut gehüteten Box. Von der TARDIS über den Police Droid aus *RoboCop* bis zum EDA Pod aus *2001: Space Odyssey*, Aechs Sammlung ist beeindruckend. Da wird jeder Sci-Fi-Fan blass vor Neid!

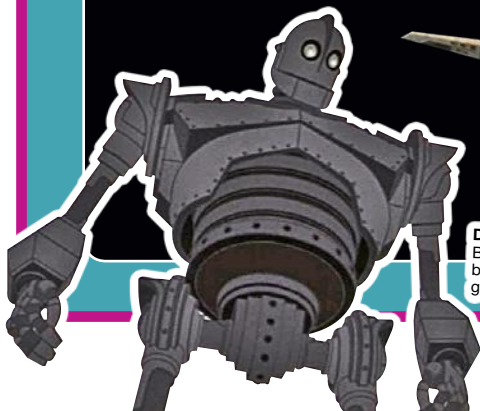


KAMPFSTERN GALACTICA Die Originalserie entstand zwischen 1978 und 1980 und umfasst 24 Episoden. Die *Galactica* als Teil der Kolonialen Flotte stand unter dem Kommando von Commander Adama.

LAUTLOS IM WELTALL Eine Flotte von Raumschiffen trug 1972 als eine Art Arche Noah die letzten Wälder der Erde.



SPACEBALLS Starlord und Waldi bretteten 1987 im Eagle 5 durchs All.



DER GIGANT AUS DEM ALL Der Blechmann, der 1999 vom Himmel fiel, besitzt ein sanftes Wesen und hat großen Hunger nach Metall.

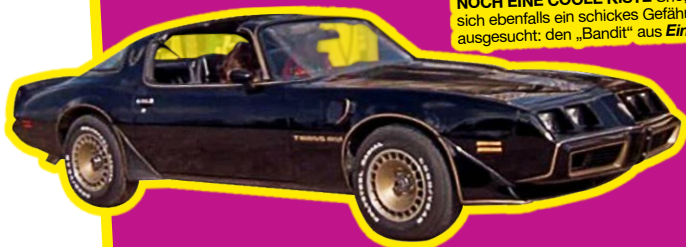


ALIENS Die U.S.S. Sulaco beherbergte im zweiten Teil der Reihe aus dem Jahr 1986 Ripley und ihre fiesen All-Parasiten.

Fantastische Filmwelten

Die Suche in *Ready Player One* nach Easter Eggs aus dem Filmbereich ist natürlich die effektivste und einfachste. Ab der Suche nach dem zweiten Schlüssel – und zum Teil auch schon vorher – versteckt sich im Grunde nahezu in jedem Frame eine Referenz, und wenn es nur eine Bewegung oder ein Ausstattungselement wie ein Sticker oder ein Graffito ist. Spielberg selbst war zunächst dagegen, zu viele Bezüge aus seinen eigenen Filmen einzubauen. Er wollte es auf den T-Rex und den DeLorean (Spielberg produzierte die *Zurück in die Zukunft*-Reihe mit) beschränken. Gleichzeitig ließ er der Set-Design-Crew relativ freie Hand und diese platzierte schließlich diverse Spielberg-Anspielungen. Dazu zählen beispielsweise Gizmo aus *Gremlins*, das Fratelli's-Restaurant aus *Die Goonies* oder ein Exemplar des Romans *Schindlers Liste* in Wades Wohnung. Aber natürlich dienten auch viele andere berühmte Leinwand-Werke als unerschöpfliche Inspirationsquelle.

NOCH EINE COOLE KISTE Sho, einer von Parzivals Unterstützern, hat sich ebenfalls ein schickes Gefährt mit Bezug zum Kino der 80er-Jahre ausgesucht: den „Bandit“ aus *Ein ausgekochtes Schlitzohr*.



DEKO

Parzivals Kumpel Aech steht nicht nur auf Raumschiffe: In einer Szene erkennt man an den Wänden seines Rückzugsortes in der OASIS einige Poster, unter anderem das Originalplakat zu *Mad Max*, das Neon-Schild aus *Cocktail* mit Tom Cruise und ein Poster, das *Zurück in die Zukunft*-Fans bekannt vorkommt: Goldie Wilson ist späterer Bürgermeister von Hill Valley – diese Plakate gehören zu seiner Kampagne für die Wiederwahl im Jahr 1985. Sogar Popkultur-Geek Wil Wheaton (Wesley Crusher aus *Star Trek – The Next Generation*) prangt an einer von Aechs Wänden.



AUF EINKAUFSTOUR

Im Ausstattungsbereich für OASIS-Avatare, dem Avatar Outfitters (eine Homage an die Kleidungskette Urban Outfitters), gibt es alles Mögliche zu kaufen. Geschäfte sind benannt nach Kultserien wie *Looney Tunes* oder Spielen wie *Dungeons & Dragons*. Protagonist Wade entscheidet sich für zwei Gimmicks: Die Heilige Handgranate aus Monty Pythons *Ritter der Kokosnuss* und einen scheinbaren Zauberwürfel, der im Film nicht „Rubik's Cube“, sondern „Zemeckis' Cube“ heißt und Wade einen Sprung in die Vergangenheit erlaubt – eine Anspielung auf Robert Zemeckis, den Regisseur von *Zurück in die Zukunft*.



SUPERMAN Während Parzival als Held der OASIS gefeiert wird – wobei ihn ein Spieler im *Beetlejuice*-Dress belästigt –, weist der Avatar seines Widersachers Sorrento erstaunliche Ähnlichkeiten mit dem Held in Strampelanzug und rotem Cape auf.



DIE SHINING-SEQUENZ

Eine der aufwendigsten und beeindruckendsten Film-Referenzen in *Ready Player One* wurde Stanley Kubriks *The Shining* gewidmet. Auf der Suche nach dem zweiten OASIS-Schlüssel verschlägt es Wade und seine Freunde in ein Kino, in dem der Horror-Klassiker gerade auf dem Programm zu stehen scheint. Kubrik, selbst ein Meister der Obskuritäten und Anspielungen, wäre stolz auf Spielberg gewesen: Letzterer zollt der Stephen-King-Verfilmung Tribut, indem er Elemente wie die Zwillinge, den blutigen Aufzug oder den Angriff mit der Axt für seine Zwecke umfunktionierte und in *Ready Player One* integrierte.



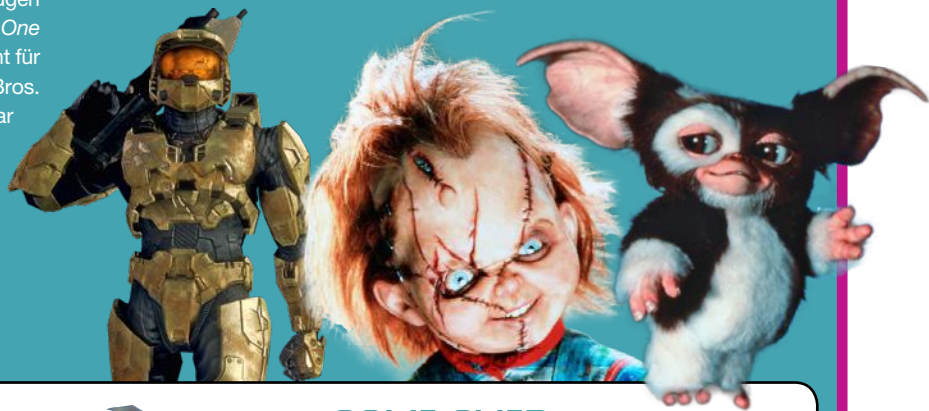


Kreaturen, Fantasy und Realität

Spätestens wenn es zur finalen Schlacht um Schlüssel Nummer drei und die Vorherrschaft in der OASIS kommt, wird es in Sachen Easter Eggs unübersichtlich, aber ebenso großartig. Die Macher ließen ihrer Fantasie endgültig freien Lauf und schöpften im Popkultur-Fundus aus dem Vollen. Realistisch betrachtet muss es für Spielberg und Co. die reinste Markenrecht-Hölle gewesen sein, wenn man sich einmal vor Augen führt, wie viele verschiedene Kreaturen in *Ready Player One* auf der Leinwand vereint wurden, obwohl das Copyright für sie nicht vornehmlich beim Produktionsstudio Warner Bros. liegt. Im Vergleich zur Romanvorlage mussten zwar Abstriche gemacht werden, so kommen beispielsweise *Ghostbusters*- oder *Star Wars*-Bezüge recht spärlich zum Einsatz, das ist aber in Anbetracht der restlichen Easter-Egg-Gigantomanie verschmerzbar.



EINMAL BLINZELN UND VERPASST Während die Bösen brainstormen, ist im Hintergrund eine Tafel mit möglichen Hinweisen erkennbar – unter anderem sind dort Isengard und Minas Morgul aus *Der Herr der Ringe* zu sehen



GAME OVER

Wie in jedem guten Videospiel darf natürlich eine Endschlacht nicht fehlen – und in *Ready Player One* hat es diese in sich! Steven Spielberg zieht darin noch einmal alle Register: Halo-Spartiaten, Chucky die Mörderpuppe plus – als Extraüberraschung ohne das Wissen des Meisters vom Team hinein animiert – ein paar Gremlins. Großes Highlight ist jedoch der Kampf zwischen MechaGodzilla, dem Giganten aus dem All und Sho im Gewand des RX-78-2 Gundam aus dem Anime *Mobile Suit Gundam*. Natürlich tummeln sich in der Menge noch zahlreiche andere Berühmtheiten: Optimus Prime aus *Transformers* beispielsweise, aber auch Comicfiguren wie der Joker, Batgirl, Catwoman, Deadshot und Flash sind am Start, während Parzival selbst mit einem Ghetoblaster *Teen Lover* nachahmt.



KINDHEITSIDYLLE

Das Kinderzimmer des OASIS-Schöpfers James Halliday ist bis zum Rand vollgestopft mit Comics, Actionfiguren, Konsolen und Spielen aus den 80er-Jahren, die inzwischen Kult sind, darunter eine Coleco-Vison (s. u.), die 1982 in den Handel kam.



TRAUTES NEUES HEIM

Mit dem Erfolg bei der Schlüsselsuche in der OASIS erhöht sich auch der Kontostand von Wade. Sein neues Apartment stattet er dann auch mit entsprechendem Nerd-Kram aus.



NOCH MEHR VOM WIDESCREEEN-TEAM

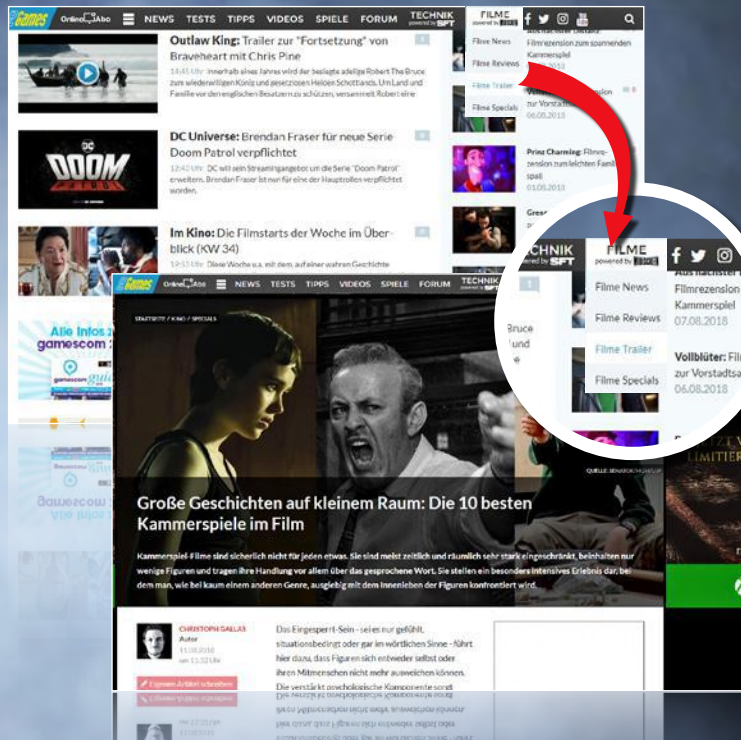
WIDESCREEEN finden Sie auch auf
www.pcgames.de/Filme



Auf pcgames.de/filme hält Sie das Team des WIDESCREEEN-Magazins ständig auf dem Laufenden:

- Täglich die neuesten Kino-Trailer
- Täglich die heißesten Film-News
- Wöchentlich aktuelle Kinokritiken
- Wöchentliche Startliste Kino
- Wöchentliche Releaseliste Blu-ray & DVD
- Großes Themen-Special zum Wochenende
- Monatlicher Blu-ray-Tipp der Redaktion

Daneben präsentieren wir Ihnen jeden ersten Mittwoch im Monat die neueste Ausgabe von WIDESCREEEN mit der Möglichkeit, einen ersten Blick ins Heft zu werfen oder dieses sowie Vorgängerausgaben auf direktem Wege als Print-Magazin, E-Paper oder App (für Apple iOS, Android oder auf Amazon Kindle Fire) über unseren Abo-Shop zu erwerben.



Werden Sie Teil der WIDESCREEEN-Facebook-Community!
www.facebook.com/widescreenmag



Hier erfahren Sie schnell und aktuell die neuesten Geschichten aus der Filmwelt, die wichtigsten Neuigkeiten aus der Redaktion und haben einen direkten Draht zum WIDESCREEEN-Team.

GEFÄLLT MIR

WIDESCREEEN



HOT DOG

KOMÖDIE, ACTION / OT HOT DOG / P D 2018 / LZ 105 MIN. / D TIL SCHWEIGER, MATTHIAS SCHWEIGHÖFER / R TORSTEN KÜNSTLER



FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
★★★★★

BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★
Drei Featurettes (ca. 10 Min.), vier Storyboard-Clips (ca. 12 Min.), Trailer

BILDFORMAT 2,39:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D)
BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D)
UT D f. Hg., E / FSK 12 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 15,- (Blu-ray), 13,- (DVD)
ANBIETER Warner
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Gags zum Fremdschämen, zwei Stars, die ihr Routine-Programm abspulen – *Hot Dog* schmeckt so fad wie sein Fast-Food-Namensgeber.

PLEASE STAND BY

KOMÖDIE, DRAMA, ROADMOVIE / OT PLEASE STAND BY / P USA 2017 / LZ 90 MIN. / D DAKOTA FANNING, TONI COLLETTE, ALICE EVE / R BEN LEWIN



FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
★★★★★

BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★
Interviews mit Cast & Crew (ca. 34 Min.), Trailer

Eine Veröffentlichung auf Blu-ray ist derzeit nicht angekündigt.
BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)
UT D / FSK 6 / DISCS 1 / € 13,-
ANBIETER Universum
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-DVD

FAZIT / Sympathische Komödie über eine furchtlose Autistin, die insbesondere dank der großartigen Hauptdarstellerin zu überzeugen vermag.



KOMÖDIE / OT GAME NIGHT / P USA 2018 / LZ 100 MIN. / D RACHEL MCADAMS, JASON BATEMAN, KYLE CHANDLER / R JOHN FRANCIS DALEY

Max und Annie leben und lieben das Spielen. So lernten sie sich kennen, so treffen sie jede Woche ihre Freunde zu einem Spieleabend und durch den spielerischen Erfolg definieren sie sich

individuell und als Paar. Als eines Tages der große Bruder des an Minderwertigkeitskomplexen leidenden Max die immer gleichen Abende mit einer fingierten Entführung aufpeppen will, ahnt die Gruppe rätselwütiger Erwachsener noch nichts von der echten Entführung, die sie mit spielerischem Elan bewältigen möchten.

Die Ausgangssituation verspricht zunächst eine originelle Komödie. Die Ahnungslosigkeit der Protagonisten, gepaart mit überzogenen Charakteren, funktioniert eingangs auch sehr gut, vor allem, weil sie die Erwartung an den für Bateman typischen Humor erfüllen. Trotz willkommener Twists bleibt die Komödie aber vorhersehbar und bei manchen Inhalten überschreitet sie die Grenze hin zum Unlustigen. (cg)

FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
★★★★★

BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★
Einige Minuten verpatzte Szenen und ein ebenso knappes Making-of

BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E)
BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)
UT D, E / FSK 12 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 15,- (Blu-ray), 13,- (DVD)
ANBIETER Warner
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Ein herrlich überzogener Spieleabend mit plattem Humor und neuen Ideen, der aber etwas am nötigen Feingefühl scheitert.

HAPPY BIRTHDAY EIN GEBURTSTAG ZUM VERLIEBEN

KOMÖDIE, ROMANZE, DRAMA / OT A LITTLE SOMETHING FOR YOUR BIRTHDAY / P USA 2017 / LZ 94 MIN. / D SHARON STONE, TONY GOLDWYN / R SUSAN WALTER



Am Morgen ihres 46. Geburtstags wacht Senna völlig verkart neben einem deutlich jüngeren Mann auf – ein ganz normaler Tag im Leben der erfolglosen Modedesignerin. Und das, obwohl Mama ihr jedes Jahr gut zuredet, endlich ihren Lebensstil zu ändern. Aber bis sie den geschiedenen Anwalt Adam trifft, will Senna gar nicht sesshaft werden. Das erste Treffen verläuft zwar eher unglücklich, doch auch im nächsten Jahr taucht er wieder zu ihrem Geburtstag auf. Sharon Stone und Tony Goldwyn zeigen in dieser Komödie, in der es erfrischendweise einmal um Menschen im zweiten Drittel ihres Lebens geht, großartige Leinwandchemie. Über mehrere Jahre hinweg wird nur Sennas Geburtstag gezeigt, wodurch es gelingt, die Handlung im Zeitraffer auf das Wichtigste herunterzubrechen. Trotzdem handelt es sich um einen Film mit wenigen Überraschungen. Nett, aber nicht herausragend. (ak)

FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
★★★★★

BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★
Interviews mit Sharon Stone, Tony Goldwyn und Susan Walter (ca. 17 Min.), Outtakes (ca. 3 Min.) und einige Trailer

BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E)
BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)
UT D / FSK 0 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 12,- (Blu-ray), 8,- (DVD)
ANBIETER Tiberius
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Genau das, was man erwartet: Typische RomCom mit ein paar witzigen und emotionalen Momenten, aber mehr dann auch wieder nicht.



GRINGO

KOMÖDIE, ACTION / OT GRINGO / P USA 2018 / LZ 111 MIN. / D DAVID OYELOWO, CHARLIZE THERON, JOEL EDGERTON / R NASH EDGERTON

Harold ist mit sich und seinem Leben eigentlich zufrieden. Er führt eine glückliche Ehe mit Bonnie und hat einen guten Job in der Pharmaindustrie. Als er bei einem Businessstrip nach Mexiko jedoch erfährt, dass seine Bosse Richard und Elaine illegale Geschäfte treiben und seine wertige Gattin ihn betrügt, fällt plötzlich alles in sich zusammen. Harold beschließt, ein neues Leben zu beginnen; was ihm dazu jedoch fehlt, ist das nötige Kleingeld. Und so inszeniert der eigentlich so anständige Kerl kurzerhand seine eigene Entführung inklusive Lösegeldforderung ... Die Macher von *Gringo* scheinen sich nicht ganz einig gewesen zu sein, was sie hier eigentlich drehen wollen: schwarzhumorige Komödie oder ernster Krimi-Streifen? Doch

der teilweise recht abrupte Wechsel zwischen beiden Genres funktioniert erstaunlich gut. Die satte Action und die derben Gags vermögen es, dabei gleichermaßen gut zu unterhalten. (sr)

FILM / ★★★★★

ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★

Making-of (ca. 4 Min.), Bildergalerie, Trailer

GRINGO

BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E)
BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)

UT D, E / FSK 16 / DISCs 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 14,- (Blu-ray), 13,- (DVD)

ANBIETER Tobis
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich

WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Gelungener Genre-Mix aus Komödie und Krimi mit bitterbösen Witzen, jeder Menge Action und einer herrlich intriganten Charlize Theron

THE WILDE WEDDING

KOMÖDIE / OT THE WILDE WEDDING / P USA 2017 / LZ 92 MIN. / D GLENN CLOSE, JOHN MALKOVICH, PATRICK STEWART / R DAMIAN HARRIS

Die fünfte Hochzeit der ehemaligen amerikanischen Leinwand-Diva Eve Wilde mit dem britischen Schriftsteller Harold Alcott steht an. Die chaotische Familie der Diva – unter anderem Eves drei Söhne aus erster Ehe, deren Kinder und ihr erster Ex-Mann – versammelt sich zusammen mit den beiden Töchtern des Bräutigams und einigen guten Freunden, um gemeinsam auf Eves stattlichem Anwesen die Hochzeit „anzuglücken“. Dabei kommt es zu allerhand Verwicklungen und peinlichen Entgleisungen, die am Ende sogar die Hochzeit selbst in Frage stellen ... Nein, *The Wilde Wedding* ist kein Film, der Geschichte schreiben wird. Trotzdem ist die solide inszenierte Komödie nicht zuletzt wegen des großartig aufgelegten Starensembles (u. a. Glenn Close, John Malkovich, Patrick Stewart) sehenswert. Absolut spärlich fielen die Extras von DVD und Blu-ray aus. (mm)



FILM / ★★★★★

ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★

Trailer

THE WILDE WEDDING

BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 MA (D, E)
BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)

UT D / FSK 12 / DISCs 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 14,- (Blu-ray), 12,- (DVD)

ANBIETER Universum
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich

WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Launige Hochzeitskomödie mit in die Jahre gekommenen Stars – kein Meisterwerk, aber ein zum Wetter passender Feel-Good-Movie.

WER IST DADDY?

KOMÖDIE / OT FATHER FIGURES / P USA 2017 / LZ 113 MIN. / D OWEN WILSON, ED HELMS, J.K. SIMMONS, CHRISTOPHER WALKEN / R LAWRENCE SHER

Es ist schon seltsam: Als Drehbuchautor Justin Malen (*Office Christmas Party*) sein Nachfolgewerk innerhalb weniger Tage an ein Studio verkaufen konnte, glaubten viele an einen weiteren, sicheren Komödien-Hit. Das war 2015. Nach diversen Terminverschiebungen, Studiowechsel und Titelländerung (ursprünglich sollte der Streifen *Bastards* heißen) war dann aber klar, dass ein gutes Drehbuch, einige Stars und der ehemalige *Hang-over*-Kameramann Lawrence Sher auf dem Regiestuhl keine Erfolgs-garanten sind.

Auf der Suche nach ihrem Vater, über den ihre Mutter sie 40 Jahre lang belogen hat, begeben sich die zweieiigen Zwillinge Kyle und Peter auf einen ziemlich schrägen Roadtrip durch die USA. Leider wirkt die Papa-Quest extrem konstruiert und antriebslos, wodurch einem die Charaktere schon bald ziemlich egal sind. Wenn es gegen Ende richtig gut wird, lässt sich dieses Manko nicht mehr abschütteln. (tr)



FILM / ★★★★★

ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★

Zehn entfallene Szenen (ca. 20 Min.) und ein fünfminütiger Gag Reel sind recht spärlich.

WER IST DADDY?

BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D u. a.), DTS-HD 5.1 (E)
BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E u. a.)

UT D, E, F u. a. / FSK 12 / DISCs 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 13,- (Blu-ray), 12,- (DVD)

ANBIETER Warner
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich

WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Recht vorhersehbarer Komödien-Roadtrip, dem es leider an Drive fehlt. Da nützt auch der gelungene und emotionale Final-Twist wenig.

WEITERE NEUERSCHEINUNGEN / KOMÖDIE*



EINE GANZ ANDERE HOCHZEIT

G Komödie, Drama / OT Another Kind of Wedding / P KAN 2017 / LZ 83 Min. / D Kathleen Turner, Kevin Zegers, Jessica Pare, Jacob Tierney / R Pat Kiely

Mit ihrer Hochzeit haben Matthew und Louisa den perfekten Nährboden geschaffen, um Auseinandersetzungen innerhalb ihrer Familien gedeihen zu lassen. Diese erinnern an all die Defizite der Beziehung und lassen schon mal die Fäuste fliegen.

DISCs 1 / FSK 6 / € 12,- / ANBIETER Sony / VERLEIH - / VERKAUF 6. September



I FEEL PRETTY

G Komödie / OT I Feel Pretty / P USA 2018 / LZ 110 Min. / D Amy Schumer, Michelle Williams, Emily Ratajkowski / R Abby Kohn, Marc Silverstein

Die füllige Renee wäre gerne so schön und schlank wie andere Frauen und geht mit diesem Ziel ins Fitnessstudio. Nach einem Unfall dort erwacht sie in dem Glauben, jemand anderes zu sein und packt ihr Leben an – bis sie die Wahrheit erkennt.

DISCs 1 / FSK 0 / € 17,- (Blu-ray), 16,- (DVD) / ANBIETER Concorde / VERLEIH - / VERKAUF 20. September



STONED VOLLE DRÖHNUNG VORAUSS!

G Komödie / OT Ripped / P USA 2017 / LZ 88 Min. / D Russel Peters, Faizon Love, Alex Meneses, Kyle Massey / R Brad Epstein

Reeves und Harris bleiben 1986 auf dem Weg zu einem Konzert mit ihrem Wagen liegen. Zum Zeitvertreib rauchen die beiden Super-Gras der CIA und schlafen ein. Erst 30 Jahre später erwachen sie wieder – glatzköpfig und übergewichtig.

DISCs 1 / FSK 16 / € 14,- (Blu-ray), 13,- (DVD) / ANBIETER Lighthouse / VERLEIH - / VERKAUF 26. September

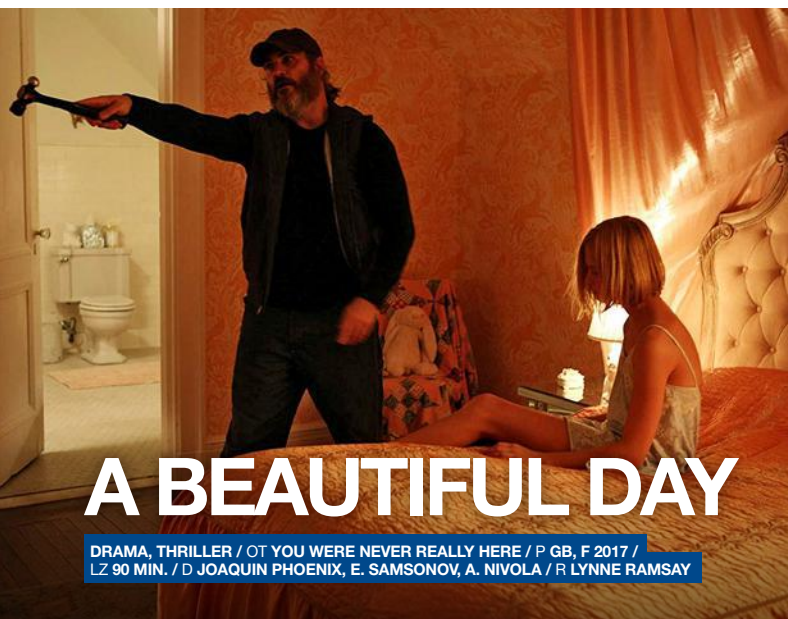


WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH

G Komödie / OT C'est quoi cette famille?! / P F 2016 / LZ 95 Min. / D Julie Gayet, Thierry Neuvic, Julie Depardieu, Philippe Katerine / R Gabriel Julien-Laferriere

Bastien lebt in einer vielschichtigen Patchwork-Familie mit mehreren Wohnungen, Eltern und Halbgeschwistern. Um alle unter einen Hut zu bringen, müssen die Kinder immerzu von A nach B wandern, bis sie Reißaus nehmen und Forderungen stellen.

DISCs 1 / FSK 0 / € 17,- (Blu-ray), 15,- (DVD) / ANBIETER EuroVideo / VERLEIH - / VERKAUF 9. Oktober



A BEAUTIFUL DAY

DRAMA, THRILLER / OT YOU WERE NEVER REALLY HERE / P GB, F 2017 / LZ 90 MIN. / D JOAQUIN PHOENIX, E. SAMSONOV, A. NIVOLA / R LYNNE RAMSAY

Ein wummernder Soundtrack, wenig Dialoge, harte Szenen und ebenso harte Schnitte ... Arthouse-Fans dürften sich bei *A Beautiful Day* an Nicolas Winding Refns *Drive* erinnert fühlen. Wer mit letzterem Werk schon nicht viel anfangen konnte, sollte das ebenso ungewöhnliche Thrillerdrama von

Lynne Ramsay wohl auch besser links liegen lassen. Denn die Schottin piff bei der Adaption des Jonathan-Ames-Romans *You Were Never Really Here* auf typische Erzählstrategien oder genretypische Inszenierungselemente. Obwohl Ramsay nur Handlungselemente und kurze Flashbacks an die

Hand gibt, entsteht im Kopf des aufmerksamen Zuschauers ein verstörender Psychotrip, dessen Grad an physischer und psychischer Gewalt zwar kaum im Detail zu sehen, aber zu spüren ist. Nachdem Joe bei Militär und FBI ausgestiegen ist, verdient sich der verschlossene harte Hund mit Jobs außerhalb des Gesetzes seinen Lebensunterhalt. Sein Hauptaugenmerk liegt dabei auf der dreckigen Welt der Pädophilen. Immer wieder befreit er unschuldige Kinder aus den Fängen von Perversen. Von einem New Yorker Senator wird Joe ebenfalls beauftragt, Töchterchen Nina ausfindig zu machen, die von Mitgliedern eines Sexrings verschleppt wurde. Joe, der unter diversen Traumata seiner eigenen Vergangenheit leidet, macht sich sofort ans Werk und verspricht dem Politiker, im Gegenzug für einen Sonderbonus besonders wenig zimperlich mit den Entführern von Nina umzugehen. Doch Joe sticht bei der Rettungsaktion in ein Wespennest und gerät in einen Strudel aus unvorhersehbarer Gewalt ... Wie gesagt, das Publikum muss sich auf Lynne Ramsays Stil einlassen, nur dann entfaltet *A Beautiful Day* sein volles Potenzial. Abrupte Schnitte reißen die Handlung scheinbar auseinander, aber obwohl

Ramsay vieles nicht zeigt, bleibt der Plot immer verständlich und wirkt zum Teil noch stärker. Das betrifft sowohl Joes eigentliche Mission als auch seine Vergangenheit. Auch die Gewaltdarstellung bricht an den entscheidenden (brutalen) Stellen ab, was allerdings dazu führt, dass die Wirkung im Kopf des Zuschauers noch heftiger ausfällt. Seelisch gebrochenen Menschen in einer noch kaputtteren Welt zuzusehen, ist nicht schön, aber trotzdem kann man den Blick nicht abwenden und erlebt einen heftigen, traurigen und nachdenklichen Film. (tr)

FILM / ★★★★★

ACTION ★★★★ SPANNUNG ★★★★ EMOTION ★★★★ HUMOR ★★★★ EROTIK ★★★★ ANSPRUCH ★★★★

BILD / —
TON / —
EXTRAS / —

Bis Redaktionsschluss erreichte uns kein finales Pressemuster. Angekündigt sind u. a. Interviews und Trailer.

Blu-ray BILDFORMAT 2,39:1 (16:9) TONFORMAT DTS-HD HR 5.1 (D, E)
DVD BILDFORMAT 2,39:1 (16:9) TONFORMAT DD 5.1 (D, E)
UT D / FSK 16 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 17,- (Blu-ray), 15,- (DVD)
ANBIETER Highlight
VERLEIH & VERKAUF 6. September
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Handlungsfetzen, eine langsame Inszenierung und ein brillanter Joaquin Phoenix ergeben einen starken Psychotrip.

*Das vorliegende Pressemuster liefert keine Wertung zu.



THE FLORIDA PROJECT

DRAMA / OT THE FLORIDA PROJECT / P USA 2017 / LZ 111 MIN. / D WILLEM DAFOE, BROOKLYNN PRINCE, BRIA VINAITE, VALERIA COTTO / R SEAN BAKER

Sean Bakers märchenhaft anmutender Blick in den alpträumerhaften Alltag der amerikanischen Unterschicht besticht nicht nur durch eine emotional-bewegende Story und großartige Darsteller,

sondern macht auch audiovisuell einen feinen Eindruck. Der Look des Film besitzt seinen ganz eigenen Stil, voller pastellfarbener Bilder, die im krassen Kontrast zum Inhalt stehen. Die analoge Körnung und die eingesetzte Optik unterstreichen dabei die Independent-Ästhetik. Wer auf besondere Authentizität Wert legt, sollte sich *The Florida*

Project übrigens im englischen O-Ton anschauen. Die deutsche Audiospur ist zwar qualitativ einwandfrei, die englische wirkt aber einfach lebensnaher und echter. Auf die Boni konnten wir bereits in der letzten Ausgabe einen näheren Blick werfen. Empfehlenswert erwies sich dabei das Making-of, das interessante Einblicke bietet. (tr)

FILM / ★★★★★

ACTION ★★★★ SPANNUNG ★★★★ EMOTION ★★★★ HUMOR ★★★★ EROTIK ★★★★ ANSPRUCH ★★★★

BILD / ★★★★★
TON / ★★★★★
EXTRAS / ★★★★★

Interessantes Making-of (ca. 22 Min.), Interviews mit Cast & Crew (ca. 15 Min.) und einige Outtakes (3 Min.)

Blu-ray BILDFORMAT 2,40:1 (16:9) TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E)
DVD BILDFORMAT 2,40:1 (16:9) TONFORMAT DD 5.1 (D, E)
UT D, E / FSK 12 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 16,- (Blu-ray), 14,- (DVD)
ANBIETER Prokino
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Nicht nur inhaltlich eines der Top-Dramen der letzten Monate. Unbedingt im englischen O-Ton schauen, zumindest beim zweiten Mal!

EYE ON JULIET IM AUGEN DER DROHNE

ROMANZE, DRAMA, THRILLER / OT EYE ON JULIET / P KAN 2017 / LZ 87 MIN. / D LINA EL ARABI, JOE COLE, FAYCAL ZEGLAT / R KIM NGUYEN

Gordon ist Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma, die von Detroit aus via Drohnen Ölfelder in Nordafrika bewacht. Gerade hat ihn seine Freundin verlassen und auf Anraten eines Kollegen versucht er, sich mit Tinder-Dates Abwechslung zu verschaffen, was sich als ebenso wenig erfüllend erweist wie seine stupide Arbeit. Doch dann sieht er mit der

Kamera einer Drohne die hübsche Ayusha. Er ist so fasziniert von dem Mädchen, dass er verbotenerweise eine seiner Drohnen zu ihrer Beobachtung abstellt. Als Ayusha verheiratet werden soll und ihr Freund bei einem tragischen Unfall stirbt, will Gordon ihr bei der Flucht helfen ... *Eye on Juliet* ist eine ebenso einfühlernd wie spannend erzählte Liebes-



geschichte, die ein größeres Publikum verdient hat, als ihr wahrscheinlich zuteilwird. Gute Schauspieler, tolle Bilder und eine erfrischend andere Story machen den Film auch ohne große Extras sehenswert. (mm)

FILM / ★★★★★

ACTION ★★★★ SPANNUNG ★★★★ EMOTION ★★★★ HUMOR ★★★★ EROTIK ★★★★ ANSPRUCH ★★★★

BILD / ★★★★★
TON / ★★★★★
EXTRAS / ★★★★★

Nur einige Trailer

Blu-ray BILDFORMAT 2,35:1 (16:9) TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E, ARA)
DVD BILDFORMAT 2,35:1 (16:9) TONFORMAT DD 5.1 (D, E, ARA)
UT D / FSK 12 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 15,- (Blu-ray), 14,- (DVD)
ANBIETER MFA
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Großes Kino abseits des Mainstream – ein kleines Juwel aus kanadischer Schmiede, mit unverbrauchten Gesichtern



DER HAUPTMANN

DRAMA, HISTORIE / OT DER HAUPTMANN / P D, FR, POL 2017 / LZ 119 MIN. / D MAX HUBACHER, FEDERICK LAU, MILAN PESCHEL / R ROBERT SCHWENTKE

Im Chaos der letzten Tage des Zweiten Weltkrieges entdeckt der junge Gefreite Willi Herold eine Hauptmannsuniform und wird von einigen versprengten Soldaten schnell als neuer Befehlshaber akzeptiert. Um einer Enttarnung zu entgehen, steigert sich Herold immer weiter in seine Rolle hinein und verübt im Rausch der plötzlichen Macht unsägliche Kriegsverbrechen, die ihn als „Henker von Emsland“ in die Geschichte eingehen lassen. In kalten, eindringlichen Schwarz-Weiß-Bildern erzählt Robert Schwentkes *Der Hauptmann* von diesen erschreckenden Ereignissen. Max Hubacher brilliert in der Rolle des Herold, Milan Peschel und Frederick Lau ergänzen das toll aufspielende Ensemble. Von

der ersten Sekunde an ist man gefesselt und vermag sich dem schonungslosen und dennoch faszinierenden Sog aus machtvollen Figuren und sinnvoller Gewalt kaum zu entziehen. (at)

FILM / **★★★★★**

ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / **★★★★★**

EXTRAS / **★★★★★**

Interviews (ca. 25 Min.), drei Behind-the-Scenes-Featurettes (ca. 22 Min.), unveröffentlichte Szene, Storyboard-Film-Vergleich, Musik-Clip, Trailer, Programmtipps

BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 & 2.0 (D), D f. Seh.

BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 & DD 2.0 (D), D f. Seh.

UT D f. Hör. / FSK 16 / DISCs 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 14,- (Blu-ray), 13,- (DVD)

ANBIETER Weltkino
VERLEIH ERHÄLTICH / VERKAUF 7. September

WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Was macht Macht mit einem Menschen? Robert Schwentkes *Der Hauptmann* fesselt, schockiert und regt zum Nachdenken an.

ARTHUR & CLAIRE

DRAMA, KOMÖDIE / OT ARTHUR & CLAIRE / P D, NL, Ö 2017 / LZ 98 MIN. / D JOSEF HADER, FLORENCE KASUMBA, HANNAH HOEKSTRA / R MIGUEL ALEXANDER

Arthur ist krebskrank. Doch warten, dass ihn der Tod holt, ist er nicht. Und so fährt er nach Amsterdam, um einen Termin zur Sterbehilfe wahrzunehmen. Dort trifft er Claire, die einen ähnlichen Plan hat, ihrem Leben ein Ende zu setzen. Arthur hindert sie an ihrem Selbstmord und als Ergebnis dieser ungewollten Begegnung durchleben die beiden eine gemeinsame Nacht in Amsterdam. Dabei könnten sie nicht gegensätzlicher sein: Arthur ist einfach alles gleichgültig und er nimmt alles mit einer gehörigen Portion schwarzen Humors. Claire hingegen ist impulsiv und will völlig losgelöst die Ziellinie überschreiten. Das eigentlich dramatische Thema des Films wird allgegenwärtig mit Humor garniert, ohne seine Leit-motive auch nur zu einer Sekunde zu verwässern. Aber genau wie die Figuren sich im Film erst annähern müssen, braucht auch die Dynamik in den Dialogen ein wenig Zeit, um richtig zu zünden. (mz)



FILM / **★★★★★**

ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / **★★★★★**

EXTRAS / **★★★★★**

Nur einige kurze Interviews mit Cast & Crew (ca. 8 Min.)

BILDFORMAT 2,35:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D)

BILDFORMAT 2,35:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D)

UT - / FSK 12 / DISCs 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 16,- (Blu-ray), 13,- (DVD)

ANBIETER Universum
VERLEIH 12. September / VERKAUF 14. September

WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Eine hervorragend gespielte Tragikomödie, die an *Lost in Translation* erinnert, nur mit dem Tod als das alles überschattende Thema.

3 TAGE IN QUIBERON

DRAMA, BIOPIK / OT 3 TAGE IN QUIBERON / P D 2018 / LZ 112 MIN. / D MARIE BÄUMER, BIRGIT MINCHMAYR, CHARLY HÜBNER, R. GWISDEK / R EMILY ATEF

Als es um den Deutschen Film-Preis ging, konnte *3 Tage in Quiberon* voll abräumen – und das nicht zu Unrecht. Mit grandiosen Bildern und fabelhafter Besetzung erzählt das preisgekrönte Drama die Geschichte einer Schauspielkone: Kurz vor ihrem Ableben stimmt Romy Schneider einem Interview mit dem Stern-Reporter Michael Jürgs und dem Fotografen Bob Lebeck zu, da sie zu Letzterem ein enges Verhältnis pflegte. Unterstützung hat sie sich trotzdem geholt, und zwar in Form ihrer Jugendfreundin Hilde. Wie bei der tragischen Geschichte Schneiders zu erwarten war: Der Film ist wunderschön und kann zu Tränen rühren. Die (zahlreichen) Konflikte der vielschichtigen Charaktere zeigen eine im Film unge-wohnte Nähe zur Realität mit allen unschönen Facetten – und beweisen einmal mehr, was sich mittlerweile schon abgedroschen anhört: Auch Prominente haben es nicht immer leicht und manchmal sogar schwerer als andere. (bf)



FILM / **★★★★★**

ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / **★★★★★**

EXTRAS / **★★★★★**

Hinter den Kulissen, Interviews, zusätzliche Szenen, Audiokommentar, Trailer, Verleihung Dt. Filmpreis (zus. ca. 90 Min.), Booklet mit dem Original-Stern-Interview

BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1

BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D)

UT D / FSK 0 / DISCs 2 (Blu-ray), 2 (DVD) / € 17,- (Blu-ray), 17,- (DVD)

ANBIETER Prokino
VERLEIH & VERKAUF 20. September

WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Wunderbares Biopic mit einzigartigem Porträt einer unglaublichen, wenn auch innerlich gequälten Persönlichkeit

SOLANGE ICH ATME

DRAMA, KOMÖDIE / OT BREATHE / P GB 2017 / LZ 118 MIN. / D CLAIRE FOY, ANDREW GARFIELD, HUGH BONNEVILLE, ED SPELEERS / R ANDY SERKIS

Im Alter von gerade 28 Jahren erhält der lebensfrohe Brite Robin Cavendish eine schockierende Diagnose: Er leidet an Polio. Dank seiner Frau Diana schafft er es, neuen Mut zu fassen und nach Wegen zu suchen, seinen kleinen Sohn aufwachsen zu sehen. Unterstützt wird das Paar dabei vom Erfinder Teddy Hall (Hugh Bonneville aus *Downton Abbey*) und Dianas Brüdern. Unglaublich: Diese Geschichte basiert auf wahren Begebenheiten, Regisseur Andy Serkis wurde von den Eltern seines Freundes und Geschäftspartners Jonathan dazu inspiriert, deren unwahrscheinliche Ehe filmisch aufleben zu lassen. Diese persönliche Bindung spiegelt sich auch in der liebevollen Inszenierung. Zwar sind einige Gags redundant und es ist schwierig, die Lebensgeschichte zweier Menschen in knapp zwei Stunden zu packen, dennoch bleiben das geniale Spiel der Darsteller, der emotionale Faktor und die feine Herangehensweise an schwierige Themen zum Filmglück. (bf)



FILM / **★★★★★**

ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / **★★★★★**

EXTRAS / **★★★★★**

Bei Redaktionsschluss erreichte uns kein finales Pressemuster. Angekündigt sind Interviews mit Cast und Crew.

BILDFORMAT 2,35:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E)

BILDFORMAT 2,35:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)

UT D / FSK 12 / DISCs 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 15,- (Blu-ray), 13,- (DVD)

ANBIETER SquareOne
VERLEIH & VERKAUF 14. September

WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Tragikomödie trifft Tiefgang: Trotz Zeitnot ein schönes Biopic – wohl auch dank der Beratung durch die echte Mrs. Cavendish.

*Bis Redaktionsschluss lag kein finales Testmuster vor.

I, TONYA

DRAMA, KOMÖDIE, BIOPIC / OT I, TONYA / P USA 2017 / LZ 120 MIN. / D MAR-GOT ROBBIE, ALLISON JANNEY, SEBASTIAN STAN / R CRAIG GILLESPIE



Die seit ihrer Kindheit von ihrer eiskalten Mutter zu einer begnadeten Eisläuferin herangewachsene Tonya Harding verfolgt ihre Karriere mit allen Mitteln, fühlt sich aber immer wieder von anderen unfair behandelt. Als kurz vor den Olympischen Winterspielen 1994 ein Attentat auf ihre größte Konkurrentin im US-Team verübt wird, gerät ihr sie prügelnder Ex-Ehemann und damit auch sie rasch in den Fokus der Ermittlungen ... Schonungslos, ungeschliffen und extrem direkt erzählt Regisseur Craig Gillespie von einer wahren Geschichte, die seinerzeit durch die Presse ging – allerdings aus der subjektiven Sicht der handelnden Personen. Die nie besonders clever wirkenden Protagonisten sprechen immer wieder in die Kamera und nehmen dabei kein Blatt vor den Mund. Gillespie legt überhaupt viel Wert auf Authentizität, was manchmal so intim und brutal daherkommt, dass einem das Lachen im Halse stecken bleibt. (ee, ts)

FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
★★★★★
BILD / TON / EXTRAS /
Making-of (ca. 13:30 Min.)

BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 MA (D, E)
BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)
UT D / FSK 12 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) /
€ 14,- (Blu-ray), 13,- (DVD)
ANBIETER DCM
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Knallhart authentisch und dabei zugleich grotesk-komisch punktet das nicht gerade leichtgängige Biopic mit brillanten Darstellern.

KINGS EINE TAT. EIN URTEIL. EINE STADT IN FLAMMEN.

DRAMA / OT KINGS / P F, BEL 2017 / LZ 86 MIN. / D HALLE BERRY, DANIEL CRAIG, LAMAR JOHNSON, RACHEL HILSON / R DENIZ GAMZE ERGÜVEN



Ähnlich wie *Detroit* setzt die türkischstämmige Regisseurin Deniz Gamze Ergüven bei ihrem englischsprachigen Debüt auf Rassenunruhen in den USA. Inhaltlich ist das in Anbetracht der aufgeheizten Stimmung im Trump-Land durchaus eine geschickte Wahl. Doch wo Kathryn Bigelow in *Detroit* auf Härte, Authentizität und bewegenden Realismus setzt, verliert sich *Kings* in Oberflächlichkeiten. Die alleinerziehende Millie kümmert sich aufopferungsvoll um ihre acht Kinder, mit denen sie in Los Angeles lebt. Als die Polizisten, die den Afroamerikaner Rodney King schwer misshandelt haben, freigesprochen werden und in der Stadt schwere Unruhen ausbrechen, versucht Millie mit ihrem weißen Nachbarn, das Leben ihrer Kinder zu beschützen. *Kings* konzentriert sich auf das Leben Millies und benutzt das Unruhe-Thema nur als pseudo-tiefgründigen Unterbau. Daniel Craig als weißer Retter in der Not wirkt ebenfalls wie ein Fremdkörper. (tr)

FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
★★★★★
BILD / TON / EXTRAS /
Kein Bonusmaterial

BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E)
BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)
UT D, E, KOR u. a. / FSK 12 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) /
€ 14,- (Blu-ray), 13,- (DVD)
ANBIETER Universal
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Nichts Halbes und nichts Ganzes: Oberflächliches Rassenunruhen-Drama, dem es an Ehrlichkeit und Fokus fehlt.



DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN

DRAMA / OT THE BOOKSHOP / P SPA, GB, D 2017 / LZ 112 MIN. / D EMILY MORTIMER, BILL NIGHY, PATRICIA CLARKSON / R ISABEL COIXET

Nach dem frühen Tod ihres Mannes beschließt die literaturliebende Misses Green, im verschlafenen Hardborough eine Buchhandlung zu eröffnen. Dabei ahnt sie nicht, dass sie durch den

Kauf des „alten Hauses“ zum Stadtgespräch wird und sich die einflussreiche Misses Gamart zur erbitterten Rivalin macht. Doch im naseweisen Mädchen Christine und dem zurückgezogenen Mister Brundish findet sie auch unverhoffte Verbündete.

In vielerlei Hinsicht ist die Verfilmung von Fitzgeralds Roman wie Misses Green selbst: ruhig und gedankenverloren. Der Film versucht nicht, nach Aufmerksamkeit zu heischen. Stattdessen plätschert die Geschichte entschlennigt vor sich hin und lädt jeden, der möchte, zum Zusehen ein. Auch die Kulisse aus alten Herrenhäusern und efeubelasteten Steinbauten trägt zur Atmosphäre bei. Insgesamt ein tolles Historiendrama, dessen Stil aber Geschmackssache ist. (ak)

FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
★★★★★
BILD* / TON* / EXTRAS* /
Bis Redaktionsschluss lag kein finales Muster vor. Angekündigt sind nur Trailer.

BILDFORMAT 1,77:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E)
BILDFORMAT 1,77:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)
UT D / FSK 0 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) /
€ 13,- (Blu-ray), 13,- (DVD)
ANBIETER Capelight
VERLEIH & VERKAUF 14. September
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Ein Film, auf den man sich einlassen muss – für Bücherwürmer, Fans der Vorlage und Träumer aber ideal.

ROMAN J. ISRAEL, ESQ. DIE WAHRHEIT UND NICHTS ALS DIE WAHRHEIT

DRAMA, THRILLER / OT ROMAN J. ISRAEL, ESQ. / P USA 2017 / LZ 122 MIN. / D DENZEL WASHINGTON, COLIN FARRELL, CARMEN EJOGO / R DAN GILROY



Das amerikanische Justizsystem ist überholungswürdig, findet Roman J. Israel. Nach dem Tod seines Mentors, der ihm einst zu seiner Stelle als Rechtsanwalt verhalf, wird der geniale Eigenbrötler von einer größeren Firma übernommen. Dabei interessiert er sich weniger für Klienten und Ergebnisse als für die Arbeit hinter den Kulissen an einer Besserung des großen Ganzen – bis er eines Tages eine folgenreiche Entscheidung fällt.

Leider wird der Plot von Nebenhandlungen überschattet, die nicht immer zielführend sind. Auch ist der Protagonist – großartig gespielt von Hollywood-Veteran Denzel Washington – eben ein relativ ruhiger Typ mit vielen Ticks und wenig Charisma, weswegen der Film manchmal ein bisschen fade wirkt. Aber: An und für sich taugt der Plot und die gewohnt gute Performance des Hauptdarstellers und einiger Nebendarsteller überzeugen dann doch. (bf)

FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
★★★★★
BILD / TON / EXTRAS /
Interviews, Making-of, Deleted Scenes (ca. 60 Min.)

BILDFORMAT 1,77:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E, JAP) u. a.
BILDFORMAT 1,77:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E u. a.)
UT D, E, ITA u. a. / FSK 6 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) /
€ 18,- (Blu-ray), 14,- (DVD)
ANBIETER Sony
VERLEIH & VERKAUF 6. September
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Etwas zu ruhig, um als Thriller durchzugehen – die Oscar-Nominierung für Washington ist dennoch definitiv begründet.



IM ZWEIFEL GLÜCKLICH

DRAMA, KOMÖDIE / OT BRAD'S STATUS / P USA 2017 / LZ 102 MIN. / D BEN STILLER, AUSTIN ABRAMS, JENNA FISCHER, MICHAEL SHEEN / R MIKE WHITE

Die einen bezeichnen es als erfülltes Leben, die anderen als spießig: Brad führt eine liebevolle Ehe, hat einen guten Job und Sohnemann Troys Schulkariere ist auch nicht die schlechteste. Auf der Suche nach dem passenden College begibt sich Troy mit seinem Dad auf einen Roadtrip entlang der Ostküste. Dabei werden Brads eigene Erinnerungen an seine College-Tage und scheinbar vergebene Chancen wach. Zunehmend quält ihn das bittere Gefühl, in seinem Normalo-Dasein versagt zu haben. Brad macht es dem Zuschauer nicht leicht, Sympathien für ihn zu empfinden. Viele würden ihn um ein so normales und gutes Leben wohl beneiden. Letztlich ist das aber auch der Grund, selbst ein

wenig in sich zu gehen. Ben Stiller's Spiel lässt *Im Zweifel glücklich* nämlich sehr echt und lebensnah wirken. Ein kleiner, feiner Film ohne große Highlights oder Besonderheiten. (tr)

FILM / ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS / Neben einigen Trailern hat die Disc noch vier kleinere Featurettes (u. a. zu Ben Stiller und dem Drehbuch; insg. ca. 10 Min.) zu bieten.

BILDFORMAT 2,35:1 (16:9) TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E) BILDFORMAT 2,35:1 (16:9) TONFORMAT DD 5.1 (D, E) UT D u. a. / FSK 6 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 14,- (Blu-ray), € 13,- (DVD) ANBIETER Weltkino VERLEIH & VERKAUF Erhältlich WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-DVD

FAZIT / Erfolg ist nicht gleichbedeutend mit Glück. Unterhaltsamer Selbstfindungsrip mit Ben Stiller in der Hauptrolle.

LICHT

DRAMA, HISTORIE / OT LICHT / P Ö, D 2017 / LZ 97 MIN. / D MARIA DRAGUS, DEVID STRIESOW, LUKAS MIKO, KATJA KOLM, MARESI RIEGNER / R BARBARA ALBERT

Wien, 1777. Die junge Maria Theresia „Resi“ Paradis kommt an den Hof des unkonventionellen Arztes Franz Anton Mesmer. Ihre Eltern erhoffen sich, dass Mesmer Heilung für ihre Tochter findet, die im Alter von drei Jahren erblindet ist. Als begnadete Pianistin wird sie von der Wiener Hofgesellschaft für ihr Talent gefeiert – doch aufgrund ihrer Behinderung mitleidig belächelt. Tatsächlich stellen sich durch Mesmers Behandlung erste Erfolge ein, doch gleichzeitig lässt Resis musikalische Talent nach ...

Mit der Rekordzahl von 14 Nominierungen hatte Barbara Alberts Historiendrama die meisten Chancen, Anfang des Jahres mit einem Österreichischen Filmpreis ausgezeichnet zu werden – fünf Preise konnte die Romanverfilmung nach Alissa Walsers *Am Anfang war die Nacht Musik* am Ende einheimsen. Tatsächlich muss man jedoch ein Freund des schlichten, unaufgeregten Filmernisses sein, um an *Licht* größeren Gefallen zu finden. (ca)



FILM / ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS / Behind the Scenes, Musikalische Fotosequenz, Original-Kompositionen von Maria Theresia Paradis sowie eine Trailershow

BILDFORMAT 2,39:1 (16:9) TONFORMAT DTS-HD 5.1 MA (D) BILDFORMAT 2,39:1 (16:9) TONFORMAT DD 5.1 (D) UT D f. Hg., E / FSK 6 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 20,- (Blu-ray), € 14,- (DVD) ANBIETER Farbfilm VERLEIH & VERKAUF Erhältlich WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Sehr ruhige, teils langatmige Romanverfilmung. Hauptdarstellerin Maria Dragus haut einen jedoch schlicht um!

WEITERE NEUERSCHEINUNGEN / DRAMA & ROMANZE*



BIRTH OF THE DRAGON

G Drama, Biopic / OT Birth Of The Dragon / P CHN, KAN, USA 2017 / LZ 96 Min. / D Philip Wan-Lung Ng, Xia Yu, Billy Magnussen, Qu Jingjing / R George Nolfi Erzählt wird die Geschichte des legendären Bruce Lee vom Kampf gegen den Kung-Fu-Meister Wong Jack Man bis hin zu Lees Wechsel in die Schauspielerei. Mit enthalten sind diverse Interviews sowie ein Featurette und die Trailer zum Film.

DISCS 1 / FSK 16 / € 15,- (Blu-ray), 10,- (DVD) / ANBIETER Concorde / VERLEIH - / VERKAUF 6. September



DAS ALIBI SPIEL DER MACHT

G Drama / OT Chappaquiddick / P USA, SWE 2017 / LZ 107 Min. / D Jason Clarke, Kate Mara, Ed Helms, Bruce Dern / R John Curran

Senator Edward Kennedy stürzt in der Nacht mit seinem Auto von einer Brücke ins Wasser. Er kann sich befreien, unterlässt jedoch den Hilferuf für seine 28-jährige Mitfahrerin. Als die Öffentlichkeit davon erfährt, profitiert er vom Familienklan.

DISCS 1 / FSK 16 / € 16,- (Blu-ray), 14,- (DVD) / ANBIETER Ascot / VERLEIH - / VERKAUF 14. September



DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN

G Drama / OT The Etruscan Smile / P USA 2017 / LZ 108 Min. / D Brian Cox, Thora Birch, Rosanna Arquette, Tim Matheson / R Oded Binnun, Mihai Brezis

Aufgrund gesundheitlicher Probleme muss Rory MacNeil sein Leben auf einer abgelegenen, schottischen Insel aufgeben. Als er seinen Sohn in San Francisco besucht, findet er keinen Zugang zu diesem – anders als zu seinem kleinen Enkel.

DISCS 1 / FSK 6 / € 17,- (Blu-ray), 13,- (DVD) / ANBIETER Highlight / VERLEIH - / VERKAUF 4. Oktober



DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER

G Drama / OT Das Schweigende Klassenzimmer / P D 2018 / LZ 111 Min. / D Michael Gwisdek, Ronald Zehrfeld, Leonard Scheicher / R Lars Kraume

1956 legen die Schüler einer Klasse in der DDR für die Aufständischen in Budapest eine Schweigeminute ein. Die solidarische Geste wird politisch als konterrevolutionärer Akt gewertet und stellt die Schüler vor eine wichtige Entscheidung.

DISCS 1 / FSK 12 / € 16,- (Blu-ray), 14,- (DVD) / ANBIETER Studiocanal / VERLEIH - / VERKAUF 20. September



FILM STARS DON'T DIE IN LIVERPOOL

G Romanze, Drama / OT Filmstars don't die in Liverpool / P GB 2017 / LZ 106 Min. / D Annette Bening, Jamie Bell, Julie Walters / R Paul McGuigan

Basierend auf den Memoiren Peter Turners folgen wir seiner Beziehung zu Oscar-Preisträgerin Gloria Grahame. Während ihrer aufreibenden Affäre werden sie zu wahren Vertrauten, deren enges Band aber bald auf die Probe gestellt wird.

DISCS 1 / FSK 6 / € 15,- / ANBIETER Sony / VERLEIH - / VERKAUF 6. September



LETZTLICHLICH SIND WIR DEM UNIVERSUM EGAL

G Romanze, Drama / OT Every Day / P USA 2018 / LZ 98 Min. / D Angourie Rice, Justice Smith, Debby Ryan, Maria Bello / R Michael Sucsy

Die 16-jährige Rhiannon verliebt sich in eine Seele namens „A“, die im Körper ihres Freundes lebt. Allerdings muss A jeden Tag den Körper wechseln. Mit aller Macht versuchen sie, einander nicht zu verlieren; doch so kann es nicht weitergehen.

DISCS 1 / FSK 6 / € 15,- (Blu-ray), 13,- (DVD) / ANBIETER Splendid / VERLEIH - / VERKAUF 1. Oktober



STRONGER

G Drama / OT Stronger / P USA 2017 / LZ 119 Min. / D Jake Gyllenhaal, Tatiana Maslany, Miranda Richardson, Clancy Brown / R David Gordon Green

Jeff feuert seine Ex-Freundin Erin, in der Hoffnung sie zurückzugewinnen, beim Boston-Marathon an. Als ihm eine hochgehende Bombe die Beine raubt, beginnt mithilfe von Erin und seiner Familie ein langwieriger Kampf zurück ins Leben.

DISCS 1 / FSK 12 / € 17,- (Blu-ray), 15,- (DVD) / ANBIETER Studiocanal / VERLEIH - / VERKAUF 6. September



UNGEHORSAM

G Drama / OT Disobedience / P GB, IRL, USA 2018 / LZ 103 Min. / D Rachel Weisz, Rachel McAdams, Alessandro Nivola / R Sebastián Lelio

Die jüdisch-orthodoxe Ronit Krushka wurde einst aus ihrer Heimat verstoßen, weil sie ihre beste Freundin Esti liebte. Als ihr Vater stirbt, kehrt sie zurück. Aber dort entflammt die alte Leidenschaft von neuem – Esti jedoch ist bereits verheiratet.

DISCS 1 / FSK 12 / € 12,- (Blu-ray), 12,- (DVD) / ANBIETER Sony / VERLEIH - / VERKAUF 6. September

WINCHESTER

DAS HAUS DER VERDAMMTEN

HORROR / OT WINCHESTER / P USA 2018 / LZ 99 MIN. / D HELEN MIRREN, JASON CLARKE, SAEAH SNOOK, EAMON FARRIN, ANGUS SAMPSON, LAURA BRENT, BRUCE SPENCE / R THE SPIERIG BROTHERS

Geschichte um ein Haus, das seine Besitzerin verrückt gemacht haben soll.

AUTOR / MAXIMILIAN SCHWIND

Die Geschichte des Films basiert auf einer wahren Begebenheit: William Winchester ist bekannt dafür, das Repetiergewehr erfunden zu haben. Mit dem Schieß-eisen hat sein Urheber ordentlich Geld verdient, weswegen er mit seiner Familie in eine herrschaftliche Villa in San Jose, Kalifornien, gezogen ist. Als der Waffenhändler samt Kind an Tuberkulose stirbt, erbt die Witwe nicht nur die Firma, sondern entwickelt zu allem Überfluss einen Spleen. Sie glaubt, dass sie von den Geistern all jener heimgesucht wird, die durch die Erfindung ihres Mannes ums Leben gekommen sind. Um den Gepesten beizukommen, lässt Sarah ihre Wohnstatt Tag und Nacht ausbauen und verwinkeln. 18 Jahre nach dem Tod ihres Mannes ist das Anwesen zu einem wahren Ungetüm herangewachsen, in welchem nicht nur die gealterte Sarah und die Dienerschaft leben, sondern auch ihre Nichte Marion und deren Sohn Henry. Um die Winchester-Witwe als Teileignerin aus der gleichnamigen Firma zu werfen, konsultiert der Vorstand den Doktor und Psychologen Eric Price. Dieser soll eine Woche im Irrenhaus leben und verifizieren, dass Sarah verrückt ist. Jedoch hat Eric mit seinen eigenen Geistern zu kämpfen.

Das Haus, das verrückt macht

Winchester – Das Haus der Verdammten macht viele Sachen richtig. Das Setting wurde dem originalen Haus – welches heute als Touristenattraktion direkt an einem Highway liegt – nachempfunden und wirkt entsprechend hochwertig obwohl die Innenräume nicht so verwinkelt und surreal sind, wie es der Name oder die Geschichte vermuten lassen. Ohne Tadel sind auch die Schauspieler. Dass Helen Mirren eine der begabtesten Darstellerinnen unserer Zeit ist, muss eigentlich nicht erwähnt werden. Jason Clarke als Mediziner liefert ebenfalls eine tiefgründige Performance zwischen berufli-

cher Professionalität und traurigem Ehemann ab. Leider verläuft der Film in allzu geregelten Bahnen. In keiner Sekunde entstehen Zweifel daran, ob Sarah Winchester verrückt ist oder nicht, denn die Geister sind erstaunlich schlagkräftig – und erscheinen oft in Gestalt von Henry. Das besessene Kind im Gruselkabinett ist ein zu häufig genutztes Stilmittel. Die Spierig-Brüder kommen nie vom Weg ab, wodurch *Winchester* zumindest Genre-Kenner nach gewisser Zeit ermüdet. Wir hätten uns eine andere Herangehensweise gewünscht. Das Haus, bei dem jeder Architekt nur den Kopf schütteln kann, hätte als Hauptdarsteller bestens gedient. Ein paar unnötige Türen hier, einige abrupt endende Gänge da, untermalt mit etwas disharmonischer Musik – et voilà: Gänsehaut garantiert. Auch die Möglichkeit, den Zuschauer einzubeziehen, indem man ihn über den Geisteszustand von Sarah Winchester im Unklaren lässt, wird links liegen gelassen. So bleibt nur, sich an Mirren und Clarke zu ergötzen, wie sie durch eine hübsch gestaltete Kulisse wandeln. /

FILM /

ACTION ★★★ SPANNUNG ★★★ EMOTION ★★★ HUMOR ★★★ EROTIK ★★★ ANSPRUCH ★★★

BILD* / TON* / EXTRAS* /

Bis Redaktionsschluss erreichte uns kein finales Pressemuster. Angedündigt sind u. a. Making-of und Interviews



BILDFORMAT 2,39:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E)
BILDFORMAT 2,39:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)

UT D, E u. a. / FSK 16 / DISCs 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 14,- (Blu-ray), 14,- (DVD)

ANBIETER Splendid
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich

WENDECOVER | NEUAUFLAGE | DIRECT-TO-BD

FAZIT / *Winchester* ist in allen Belangen Horror-Standardkost – klasse Schauspieler, tolles Setting, aber ohne Überraschungen.

Zum HD-Trailer
von *Winchester – Das
Haus der Verdammten*:
[to.widescreen-
magazin.de/Winchester](http://to.widescreen-magazin.de/Winchester)



MAXIMILIAN SCHWIND / „Die Geschichte um die Witwe Winchester und das irre Haus bietet ausreichend Stoff für psychologischen Horror. Wer den Schauer selbst erleben möchte, kann das in der Originalkulisse tun. Die Adresse lautet 525 S Winchester Boulevard in San Jose. Auf www.winchester-mysteryhouse.com können sogar Touren gebucht werden.“

*Bis Redaktionsschluss lag kein finales Testmuster vor.



// KAFFEE, OUTBACK UND HORROR

Jason Clarke kommt mit einem Espresso zum Interview. Nicht weiter überraschend, denn immerhin stammt der 49-Jährige aus Australien – ein Land, in dem in den letzten Jahren das Kaffeetrinken zum absoluten Kult geworden ist. „Es ist verrückt, oder?“, meint Clarke. „Sogar mein Vater – ein alter Schafscherer – trinkt jetzt nur noch Caffè Latte.“ Clarkes Heimatstadt ist Winton, ein winziges Dörfchen im australischen Outback. Clarke zog bereits in jungen Jahren zum Schauspielstudium nach Melbourne und kann auf eine erfolgreiche Karriere zurückblicken. Zu seinen bekanntesten Filmen zählen *Planet der Affen: Revolution* (2014), *Terminator: Genisys* (2015) und zuletzt der oscarominierte Netflix-Film *Mudbound* (2017). In *Winchester: Das Haus der Verdammten* spielt er einen drogensüchtigen Psychologen, der in dem gigantischen Spukhaus mit seiner eigenen Vergangenheit konfrontiert wird. „Horrorfilme sind eine eigene Kunstform“, so Clarke. „Bei *Winchester* haben mir die Regisseure immer gesagt, ich soll die Türen bitte sehr viel langsamer aufmachen, damit es gruseliger wirkt. Am Ende habe ich dreißig Sekunden gebraucht, um eine Tür aufzumachen!“ Zwar glaubt Clarke nicht an Geister, doch es gab in seinem Leben durchaus auch Momente, die ihn an seinem Verstand zweifeln ließen. „Ich war beruflich in Hamburg“, erklärt Clarke, „und übernachtete in einem Hotel nördlich der Stadt, mitten im Wald. Es war ein altes Schloss, das zu einem Hotel umfunktioniert worden war. Ich hörte die ganze Nacht Geräusche und konnte vor Angst nicht schlafen!“ Auch das berühmte Winchester-Haus hat Clarke besucht, allerdings erst, nachdem die Dreharbeiten zu *Winchester* bereits fertig waren: „Im Studio war das alles viel größer!“, meint er. „Und das echte Haus roch sehr muffig. Aber es ist immer noch außergewöhnlich. Man verirrt sich dort sehr leicht. Sarah Winchester hat einen Ort erschaffen, der einfach umwerfend ist.“

DER GÄRTNER WAR'S Das Gewächshaus spielt für Doktor Price eine besonders wichtige Rolle.



WAHRHEIT ODER PFLICHT

HORROR / OT TRUTH OR DARE / P USA 2018 / LZ 100 MIN. / D LUCY HALE, TYLER POSEY, VIOLETT BEANE, LONDON LIBOIRON / R JEFF WADLOW

O**bw**ohl sie eigentlich gar keine Lust auf wilde Partys hat, lässt sich College-Studentin Olivia von ihrer Freundin Markie zum Spring-break nach Mexiko schleppen. In der Partyhochburg angekommen ist ihre Unlust jedoch schnell verfliegen und sie feiert exzessiv mit ihren Freunden. Dabei lernt sie schon bald den Sonderling Carter kennen, der die Truppe zum „Wahrheit oder Pflicht“-Spielen in ein mysteriöses Kloster mitnimmt. Dort kippt die ausgelassene Stimmung jedoch schnell, als Carter von einem unheimlichen Fluch erzählt. Mit einem mulmigen Gefühl reisen die Studenten nach Hause zurück – mit besagtem Fluch im Gepäck ...

Angefangen bei den eher dämlich als gruselig wirkenden Fratzen, welche die von Dämonen besessenen Opfer auf dem Gesicht tragen, bis hin zu den bisweilen unerträglich nervigen Figuren gleicht hier so gut wie alles eher einer peinlichen Teenie-Komödie à la *Scary Movie* als einem unheimlichen Horrorfilm. (sr)



FILM / ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS / Making-of (ca. 7 Min.), Featurette (ca. 4 Min.), Audiokommentar

BLU-RAY / DVD BILDFORMAT 2,39:1 (16:9) TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E, SPA u.a.) BILDFORMAT 2,39:1 (16:9) TONFORMAT DD 5.1 (D, E, SPA u.a.) UT D, E, SPA u.a. / FSK 16 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 15,- (Blu-ray), 14,- (DVD) ANBIETER Universal VERLEIH & VERKAUF 13. September

FAZIT / Gruselmomente zum Gähnen, Dämonen zum Totlachen und Protagonisten zum Schämen – irgendwas läuft hier gewaltig falsch.

HEILSTÄTTEN

HORROR / OT HEILSTÄTTEN / P D 2018 / LZ 83 MIN. / D LISA-MARIE KOROLL, TIM-OLIVER SCHULTZ, SONJA GERHARDT, EMILIO SAKRAYA / R MICHAEL PATE

Für ihre Fans sind die YouTuber Marnie, Charly, Finn und Betty schon jetzt die Größen. Nun wollen die vier mit einer sogenannten „Angst-Challenge“ ihre Follower-Zahlen noch weiter in die Höhe treiben. Gemeinsam mit Medizinstudent Theo wollen die Internet-Stars hierzu eine Nacht in den Heilstätten nahe Berlin verbringen, einer verlassenen Anstalt aus der NS-Zeit, in der es spuken soll. Doch was anfangs wie die Traum-Kulisse für ein cooles YouTube-Video aussieht, entwickelt sich für die Truppe schon bald zum absoluten Albtraum. Seien wir mal ehrlich: der Found-Footage-Horror hat seinen Zenit bereits vor Jahren überschritten. Überraschenderweise funktioniert Michael Pates YouTube-Grusel *Heilstätten* dennoch erstaunlich gut. Dies liegt aber weniger an den gebotenen Horror-Momenten als vielmehr an der überaus atmosphärischen Kulisse und den treffenden Seitenhieben gegen die moderne, oberflächliche Welt der sozialen Medien. (sr)



FILM / ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS / Nur der Kinotrailer

BLU-RAY / DVD Eine Veröffentlichung auf Blu-ray ist derzeit nicht angekündigt. BILDFORMAT 2,39:1 (16:9) TONFORMAT DD 5.1 (D) UT D / FSK 16 / DISCS 1 / € 13,- ANBIETER Fox VERLEIH & VERKAUF 13. September

FAZIT / Im positiven Sinn solider Found-Footage-Streifen, der eher mit sozialkritischen Spitzen als mit gruseligen Highlights punkten kann.

GHOST STORIES

HORROR, THRILLER, DRAMA / OT GHOST STORIES / P GB 2017 / LZ 98 MIN. / D ANDY NYMAN, PAUL WHITEHOUSE, MARTIN FREEMAN / R J. DYSON, A. NYMAN



FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
★★★★★
BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★
Mehrere Featurettes, Making-of, Interviews und Trailer (insg. ca. 60 Min.)

BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E) u. a.
BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E), DD 2.0 (D, E)
UT D / FSK 16 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 14,- (Blu-ray), 12,- (DVD)
ANBIETER Concorde
VERLEIH & VERKAUF 6. September
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

Ursprünglich als Bühnenstück konzipiert und angelehnt an klassische Grusel-Kurzgeschichten hat die Story rund um Professor Goodman es auf die Leinwand geschafft. Dieser möchte Scharlatane entlarven, die versuchen, gutgläubige Menschen mit ihren vermeintlich übersinnlichen Kräften hinter das Licht zu führen. Eines Tages bekommt er den Auftrag, drei paranormale Fälle zu untersuchen, die ihn irgendwann an seinem Rationalismus zweifeln lassen.

Alle drei unterscheiden sich sowohl vom Setting als auch von den Protagonisten her, sodass sie sehr eigenständig daherkommen, auch wenn das gemeinsame Thema der Schuld über ihnen allen steht. Dieser Herangehensweise ist es jedoch geschuldet, dass die Kapitel recht oberflächlich behandelt werden. Seine Bühnenherkunft kann der Film zu keiner Zeit leugnen, will dies auch gar nicht, doch hätten ein paar weniger plumpe Jump-Scares dem Erlebnis keinen Abbruch getan. (mz)

FAZIT / Darstellerisch und inszenatorisch gelungen, mit ein paar netten Twists garniert. Allerdings steht dem Stück die Bühne besser.



FLUG 666

HORROR / OT FLIGHT 666 / P USA 2018 / LZ 90 MIN. / D JOSEPH MICHAEL HARRIS, PAUL LOGAN, LIZ FENNING / R ROB PALLATINA

Asylum – berühmt für „Horrorperlen“ der Marke *Sharknado* vom Fließband – lässt in seinem neuesten Streich Passagiere eines Fliegers von Geistern heimsuchen. Von Beginn an steht der Flug unter kei-

nem guten Stern, denn ein gewaltiges Gewitter lässt den Autopiloten ausfallen, sodass der Captain und sein Co-Pilot quasi blind durch den Sturm manövrieren müssen. Ein Passagier bekommt zudem noch einen Rappel, denn er glaubt, eine Frau auf den Tragflächen gesehen zu haben, sodass der Air-Marshall eingreifen und den Mann ruhigstellen muss. Doch es bleibt nicht bei dieser einen unerklärlichen Vision. Typisch für Asylum können wirklich nur Hartgesottene irgendeine Form von Unterhaltung aus dem Streifen ziehen. Die deutsche Synchro erinnert an alte Schmuddelfilme und die Effekte sind nicht der Rede wert. Die Story passt auf eine Briefmarke und Spannung will bei den belanglosen Dialogen eh keine aufkommen. (mz)

FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
★★★★★
BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★
Nur einige Trailer

BILDFORMAT 1,78:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E)
BILDFORMAT 1,78:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)
UT D / FSK 18 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 10,- (Blu-ray), 8,- (DVD)
ANBIETER White Pearl
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Uninspiriert und langweilig – der nächste Horroraufguss aus der Retorte. Da hat auch Asylum schon besseres präsentiert.



STEPHANIE DAS BÖSE IN IHR

HORROR, MYSTERY / OT STEPHANIE / P USA 2017 / LZ 84 MIN. / D SHREE CROOKS, ANNA TORV, FRANK GRILLO / R AKIVA GOLDSMAN

Nach Ausbruch einer schrecklichen, weltweiten Pandemie und dem damit verbundenen Tod ihres Sohnes lassen die Adoptiveltern der kleinen Stephanie ihre Tochter völlig überstürzt daheim zurück. Mehrere Wochen verbringt das Mädchen

ganz auf sich allein gestellt im Haus. Immer wieder wird Stephanie dabei nicht nur von der Einsamkeit heimgesucht, sondern auch von einer dunklen, übernatürlichen Macht. Als ihre Eltern eines Tages schließlich zurückkehren und das Kind lebendig vorfinden, ist die Überraschung groß. Der Inhalt liest sich fast schon wie die Horrorversion von *Kevin – Allein*

zu Haus. Doch anders als beim Komödienklassiker hat der Zuschauer hier wenig zu lachen. Stattdessen wird er anfangs immer wieder geschickt aufs Glatteis geführt. Umso überraschender fällt schließlich das Finale aus. Getragen wird der Horrorstreifen dabei im Grunde ausschließlich von seiner kleinen Hauptdarstellerin. (sr)

FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
★★★★★
BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★
Keine Extras

BILDFORMAT 2,39:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E)
BILDFORMAT 2,39:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)
UT D, E / FSK 16 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 14,- (Blu-ray), 13,- (DVD)
ANBIETER Universal
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Solider Gruselfilm mit einer talentierten kleinen Protagonistin und interessantem Plot-Twist. Das Ende lässt jedoch einige Fragen offen.

LEICHEN UNTER BRENNENDER SONNE

HORROR, THRILLER / OT LAISSEZ BRONZES LES CADAVRES / P F, BEL 2017 / LZ 92 MIN. / D ELINA LÖWENSOHN / R HÉLÈNE CATTET, BRUNO FORZANI

Das französische Regie-Ehepaar Cattet/Forzani hat mit *Amer* (2009) und *Der Tod weint rote Tränen* (2013) zwei außergewöhnliche Werke vorgelegt, die in Fankreisen Kultstatus genießen. Die ausgeprägte Liebe der Filmemacher zum italienischen Genrekino der 1960er- und 1970er-Jahre schlägt auch in *Leichen unter brennender Sonne* wieder voll durch.

Waren die früheren Filme eindeutig eine Hommage an den Giallo, so ist diesmal der Italo-Western das cineastische Vorbild, vermengt mit Stilmitteln des Poliziottesco. Der Plot ist auf das Nötigste reduziert: An einem heißen Sommertag bekriegen sich in einer korsischen Burgruine ein zu allem bereites Gangstertrio, zwei Motorrad-Poli-



zisten und drei scheinbar arglose Touristen um die Beute der Verbrecher, 250 Kilo reines Gold. Die visuelle Umsetzung des blutigen Treibens ist schlicht atemberaubend, ein betörender Bilderrausch, der überrascht und schockiert. (co)

FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
★★★★★
BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★
Einige Trailer und ein 32-seitiges Booklet

BILDFORMAT 2,35:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, F)
BILDFORMAT 2,35:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, F)
UT D / FSK 18 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 20,- (Blu-ray), 14,- (DVD)
ANBIETER Koch
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Eine Verneigung vor großen Vorbildern wie Leone, Argento und Castellari, die trotzdem eine eigenständige Handschrift aufweist.



UNSANE AUSGELIEFERT

THRILLER, MYSTERY / OT UNSANE / P USA 2018 / LZ 98 MIN. / D CLAIRE FOY, JOSHUA LEONARD, JAY PHAROAH / R STEVEN SODERBERGH

Um endlich ihrem aufdringlichen Stalker zu entkommen, zieht die psychisch labile Sawyer extra in eine andere Stadt. Weil ihr die Ereignisse der letzten Zeit dennoch stark zugesetzt haben, sucht die junge Frau eine örtliche Psychiaterin auf, um sich in gelegentlichen Sitzungen behandeln zu lassen. Prompt wird Sawyer aber gleich nach dem ersten Beratungsgespräch gegen ihren Willen zwangseingewiesen. Sie versteht die Welt nicht mehr und wehrt sich vehement gegen ihren Aufenthalt in der psychiatrischen Klinik. Doch es kommt noch schlimmer, als Sawyer beginnt, ihren einstigen Stalker in einem Pfleger wiederzuerkennen ...

Unsane ist der erste Kinofilm, der komplett mit einem iPhone

gedreht wurde. Doch nicht nur die dadurch eher mittelmäßige Bildqualität setzt dem Thriller etwas zu, sondern auch seine viel zu konstruiert wirkende, mit Logiklöchern gespickte Handlung. (sr)

FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
BILD / ★★★★★
TON / ★★★★★
EXTRAS / ★★★★★
Nur ein kurzes Featurette zum Film (ca. 4 Min.)

BILDFORMAT 1,56:1 (4:3)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E, F)
BILDFORMAT 1,56:1 (4:3)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E, F)
UT D, E, F, SPA u. a. / FSK 16 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 14,- (Blu-ray), 13,- (DVD)
ANBIETER Fox
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Zu großen Teilen unglaublicher Psychothriller. Claire Foy zeigt als unsympathische Psychopatin mal eine ganz andere Seite von sich.

A BREATH AWAY

THRILLER, DRAMA / OT DANS LA BRUME / P F, KAN 2018 / LZ 97 MIN. / D ROMAIN DURIS, OLGA KURYLENKO, FANTINE HARDUIN / R DANIEL ROBY

Weltweit halten seltsame Naturphänomene die Menschheit auf Trab. Mathieu und Anna, deren Tochter Sarah unter einer Atemwegserkrankung leidet und deshalb wie andere ihrer Leidensgenossen in einer hermetisch abgeriegelten Wohnblase leben muss, bekommen davon nur aus dem Fernsehen etwas mit. Doch dann erschüttert ein Erdbeben Paris, woraufhin die Stadt von einem meterhohen Nebel geflutet wird, der ein Überleben unmöglich macht. Mathieu und Anna können gerade noch ins oberste Stockwerk ihres Stadthauses fliehen, müssen Sarah jedoch zurücklassen ...

Der Kammerspiel-Katastrophenfilm punktet mit einer packenden Überlebens-Story und einem bewegenden Final-Twist. Budgetbedingt fielen die Effekte nicht überwältigend aus, doch der enge Handlungsrahmen, ein spannendes Drehbuch und Ex-Bond-Girl Olga Kurylenko sorgen für einen echten kleinen Genre-Geheimtipp. (tr)



FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
BILD / —
TON / —
EXTRAS / —
Bis Redaktionsschluss erreichte uns kein finales Pressemuster. Es sind keine Extras angekündigt.

BILDFORMAT 2,39:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, F)
BILDFORMAT 2,39:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, F)
UT D / FSK 16 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 17,- (Blu-ray), 15,- (DVD)
ANBIETER Splendid
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Ein Survival-Trip im vom tödlichen Nebel eingehüllten Paris. Keine Zombies, kein Action-Feuerwerk, aber eine packende Familiengeschichte.

THE ENDLESS

THRILLER, ACTION, MYSTERY / OT THE ENDLESS / P USA 2017 / LZ 112 MIN. / D JUSTIN BENSON, AARON MOORHEAD / R J. BENSON, A. MOORHEAD

Vor zehn Jahren sind die Brüder Aaron und Justin aus einer Weltuntergangssekte geflohen und schlagen sich jetzt mehr schlecht als recht durchs Leben. Als die beiden per Post eine Videobotschaft erhalten, wird in dem jüngeren der Brüder der Wunsch geweckt, in ihre einstige Heimat im südkalifornischen Hinterland zurückzukehren: ins Camp Arcadia. Bei ihrer Ankunft werden sie nicht nur unvermutet herzlich empfangen, auch scheint die Zeit an Ort und Menschen spurlos vorbeigezogen zu sein. Etwas stimmt mit diesem Camp nicht ... Nach den provokanten *Resolution* (2012) und *Spring* (2014) kehren Justin Benson und Aaron Moorhead erneut zum Indie-Horror zurück und beweisen einmal mehr, dass Low-Budget-Produktionen keine schlechten Filme sein müssen. Erstaunlich glaubhafte Charaktere, eine einfallsreiche Story und zufriedenstellende Effekte machen den Film zum perfekten Kandidaten für eine launige Filnacht. (mm)



FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
BILD / —
TON / —
EXTRAS / —
Bis Redaktionsschluss erreichte uns kein finales Pressemuster. Angekündigt ist ein Audiokommentar.

BILDFORMAT 2,39:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E)
BILDFORMAT 2,39:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)
UT D / FSK 16 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 16,- (Blu-ray), 14,- (DVD)
ANBIETER Meteor
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Low-Budget-Film mit Flair, guter Story und überzeugenden Darstellern. Ein Indie-Mystery-Streifen, der sich für Genrefans lohnt.

LOCKDOWN

THRILLER, DRAMA / OT LOCKDOWN / P D 2017 / LZ 84 MIN. / D ALICE DWYER, MAXIMILIAN MEYER-BRETSCHNEIDER, GÖTZ SCHULTE / R BOGDANA VERA LORENZ

An übermäßigem Alkoholkonsum dürfte es zwar nicht gelegen haben, dennoch erwacht Liv nach einer Party mit einem ordentlichen Filmriss in einer fremden Wohnung. Dass ihr Freund Max mit einer schlimmen Wunde neben ihr liegt, stimmt die junge Frau nicht gerade zuversichtlicher. Als ihr dann der Wohnungsbesitzer offenbart, dass er sie gerettet habe, draußen ein tödliches Virus grassiere und sie deshalb das Haus nicht verlassen könnten, liegen Livs Nerven blank. Spricht der Mann die Wahrheit? Oder ist es nur ein Vorwand, um die beiden festzuhalten? Den Vergleich mit *10 Cloverfield Lane* zieht der Verleih freundlicherweise direkt selbst, sodass uns das an dieser Stelle nicht selbst einfallen muss. Wer letzteren Sci-Fi-Streifen kennt, den erwarten wenige Überraschungen. Immerhin wirken das Setting authentisch und die Darsteller überzeugend. (si)



FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
BILD / —
TON / —
EXTRAS / —
Keine Extras

BILDFORMAT 2,35:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 MA (D)
BILDFORMAT 2,35:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D), DTS (D)
UT D / FSK 12 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 15,- (Blu-ray), 14,- (DVD)
ANBIETER Tiberius
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Ganz nettes psychologisches Kammerspiel aus deutschen Landen, das allein unter akutem Innovationsmangel leidet.

7 TAGE IN ENTEBBE

THRILLER, DRAMA / OT 7 DAYS IN ENTEBBE / P USA, GB 2018 / LZ 107 MIN. / D DANIEL BRÜHL, ROSAMUND PIKE, EDDIE MARSAN / R JOSÉ PADILHA



Um palästinensische Gefangene aus israelischer Haft freizupressen, entführen am 27. Juni 1976 Mitglieder der Volksfront zur Befreiung Palästinas eine Air-France-Maschine nach Entebbe, Uganda. Diktator Idi Amin lässt die Entführer gewähren und stellt ein leeres Terminal zur Verfügung, in dem die Geiseln gefangen gehalten werden. Innerhalb einer Frist von sieben Tagen sollen alle Forderungen der Entführer erfüllt werden. Auch wenn Daniel Brühl und Rosamund Pike solide agieren, gelingt es dem Streifen selten, ein wirklich ausgeglichenes Bild der moralischen Konflikte zwischen Entführer und Unterhändler zu erzeugen. Viel zu häufig verliert sich José Padilhas Regiearbeit dafür in Nebenplots. Zwar wagt er einige interessante Inszenierungsbesonderheiten und sorgt durch den Einsatz von Wackelkameras für viel Authentizität, letztlich kommt das Entführungsdrama aber nicht übers Mittelmaß hinaus. (tr)

FILM / ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
★★★★★

BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★
Entfallene Szenen und ein kurzer Blick hinter die Kulissen bringen es auf knapp 20 Minuten.

BILDFORMAT 2,39:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E)
BILDFORMAT 2,39:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)
UT D, E / FSK 12 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 14,- (Blu-ray), 12,- (DVD)
ANBIETER Fox
VERLEIH & VERKAUF 6. September
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Das brisante Thema wird zu sehr mit Seidenhandschuhen angepackt und verliert dadurch an Spannungspotenzial.

NUR GOTT KANN MICH RICHTEN

THRILLER, DRAMA / P D 2018 / LZ 100 MIN. / D MORITZ BLEIBTREU, EDIN HASANOVIC, BIRGIT MINICHMAYR, FRANZISKA WULF / R ÖZGÜR YILDIRIM



Ein letzter Coup und dann soll endgültig Schluss sein: Ricky kommt nach fünf Jahren aus dem Knast frei und plant seine Zukunft im Ausland. Das nötige Kleingeld dafür will er auf die krumme Tour besorgen. Doch der scheinbar perfekte Überfall läuft gehörig aus dem Ruder. Plötzlich haben Ricky und seine Kumpanen, darunter sein Bruder Rafael, albanische Drogendealer und eine Polizistin in Geldnot an der Backe ... Nach *Chiko* (2008) und *Blutzbrüder* (2011) taucht der deutsch-türkische Filmemacher Özgür Yildirim erneut ins Gangstermilieu ab. Sein extrem spannungsgeladener und packender Thriller zehrt von Anfang bis Ende an den Nerven. Moritz Bleibtreu überzeugt dabei als Krimineller mit Herz, dem alles aus den Händen zu gleiten droht. Yildirim bedient sich dabei zwar den Genre-Standards, inszeniert sie aber ungemein kompromisslos und reißt seine Figuren dabei in den Abgrund. (tr)

FILM / ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
★★★★★

BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★
Audiokommentar plus einige entfallene Szenen, B-Roll, Musicvideo, Interviews mit Cast & Crew und Trailer (insg. ca. 60 Min.)

BILDFORMAT 1,78:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD HR 5.1 (D) u. a.
BILDFORMAT 1,78:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D), DD 2.0 (D)
UT D f. Hg. / FSK 16 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 17,- (Blu-ray), 15,- (DVD)
ANBIETER Sony
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Harter Gangster-Tobak aus Deutschland: ohne Kompromisse, packend und stark besetzt. Nichts für schwache Nerven!

STEIG. NICHT. AUS!

THRILLER, DRAMA / P D 2018 / LZ 109 MIN. / D WOTAN WILKE MÖHRING, HANNA HERZSPRUNG, CHRISTIANE PAUL, EMILY KUSCHE / R CHRISTIAN ALVART

Einsteigen, Todesfalle: Nach einem hektischen Morgen beginnt für Bauunternehmer Karl der Tag im Grunde wie jeder andere. Doch auf dem Weg zur Schule der Kinder erhält er im Auto einen Anruf,

dass sich in seinem Wagen eine Bombe befände. Sollte jemand das Auto verlassen, explodiert der Sprengsatz. Nur wenn Karl mehrere Hunderttausend Euro aufreibt und auf ein Offshore-Kontokonto überweisen lässt, will der Unbekannte am Telefon die Bombe entschärfen. Ein Wettlauf mit der Zeit und gegen die Polizei beginnt, die glaubt dass Karl Amok läuft ... Die Ausgangslage erinnert an *Nicht auflegen!* (2002) und *Speed* (1994), doch Christian Alvart (*Pandorum*) schuf seine ganz eigene Version einer atemlosen Hetzjagd durch Berlin. Nicht jede Wendung und Aktion der Protagonisten wirkt dabei plausibel, aber das Spiel von Wotan Wilke Möhring und Filmtochter Emily Kusche ist derart intensiv, dass das kaum ins Gewicht fällt. (tr)

FILM / ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
★★★★★

BILD* / TON* / EXTRAS* / —
Bis Redaktionsschluss lag kein finales Muster vor. Es sind keine Extras angekündigt.

BILDFORMAT 2,39:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D)
BILDFORMAT 2,39:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D)
UT D, f. Hg. / FSK 12 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 14,- (Blu-ray), 13,- (DVD)
ANBIETER NFP
VERLEIH & VERKAUF 20. September
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Packend, atemlos, Alvart: der *Tatort*-Macher und Ausnahme-Regisseur hält das Tempo und die Spannung bis zum Anschlag!

WEITERE NEUERSCHEINUNGEN / THRILLER & HORROR*

LUNA

G Thriller, Drama / OT Luna / P D 2017 / LZ 92 Min. / D Lisa Vicari, Carlo Ljubek, Brank Tomovic, Rainer Bock, Bibiana Beglau / R Khaled Kaissar
Bei einem Urlaub in den Bergen wird Lunas Familie ermordet. Grund dafür war das Doppelleben ihres Vaters. Statt mit dessen bestem Freund ins Ausland zu gehen, will Luna Gerechtigkeit schaffen und wissen, warum ihre Familie sterben musste.

DISCS 1 / FSK 12 / € 15,- (Blu-ray), 13,- (DVD) / ANBIETER Universum / VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich

PRESENCE ES IST HIER!

G Horror / OT The Dead Room / P NZL 2015 / LZ 85 Min. / D Jeffrey Thomas, Jed Brophy, Laura Petersen, Carolyn McLaglin, Elliot Conlon / R Jason Stutter
Trotz der Warnungen ihres Mediums Holly wollen die Geisterjäger Scott und Liam nicht aus dem spukenden Bauernhaus fliehen. Schon bald beginnt ein Wettlauf um Leben und Tod, denn der Geist möchte ein dunkles Geheimnis schützen.

DISCS 1 / FSK 16 / € 18,- (Blu-ray), 20,- (DVD) / ANBIETER Tiberius / VERLEIH - / VERKAUF 4. Oktober

THE END?

G Horror, Thriller / OT In un giorno la fine / P ITA 2018 / LZ 110 Min. / D Alessandro Raja, Claudio Camilli, Benedetta Cimaglia / R Daniele Mischia
Der skrupellose Geschäftsmann Claudio bleibt auf dem Weg zu einem Termin im Aufzug stecken. Als in Rom plötzlich eine Zombie-Epidemie ausbricht, scheint dies der sicherste Ort zu sein. Zumindest bis die Zombies auf ihn aufmerksam werden.

DISCS 1 / FSK 18 / € 10,- (Blu-ray), 10,- (DVD) / ANBIETER EuroVideo / VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich

VAMPARIAH DIE JAGD BEGINNT

G Horror / OT Vampariah / P PHI, USA 2016 / LZ 90 Min. / D Kelly Lou Dennis, Aureen Almario, Alex Benjamin, Gemma Padua Calderon / R Matthew Abaya
Als Mitglied einer Elitetruppe schützt Mahal die Welt vor übernatürlichen Bedrohungen. Bei der Jagd entdeckt sie, dass sie selbst ein Vampir ist. Nun muss sie sich zwischen ihrer dunklen vampirischen und ihrer menschlichen Seite entscheiden.

DISCS 1 / FSK 18 / € 10,- (Blu-ray), 8,- (DVD) / ANBIETER Dareto / VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich

FINAL FANTASY XIV[®]

ONLINE

TIPPS UND TRICKS
AUF 100 SEITEN!
Für FFXIV-Einsteiger &
fortgeschrittene Spieler

EINSTIEG LEICHT
GEMACHT
So rockt ihr die Trial-Version
von Final Fantasy XIV Online

MIT GRATIS-CODE &
RABATT-GUTSCHEIN
Charakter ausstatten & beim
Kauf des Spiels Geld sparen



JETZT IM HANDEL & DIGITAL ERHÄLTlich: shop.compute.de/premium

Eine Aktion der

CMG

Computec Media Group

BLOOD FEAST BLUTIGES FESTMAHL

HORROR / OT BLOOD FEAST / P USA 2016 / LZ 96 MIN. / D ROBERT RUSLER, CAROLINE WILLIAMS, SOPHIE MONK / R MARCEL WALZ



W eil sein neu eröffnetes Diner-Restaurant, das er mit seiner Frau und seiner Tochter betreibt, nicht so richtig laufen will, muss Fuad Ramses nebenbei als Nachtwächter in einem Museum anheuern. Dort begegnet ihm eines Nachts die ägyptische Göttin Ishtar, die Fuads Verstand vernebelt und fortan blutige Opfergaben von ihm verlangt. Der Restaurant-Besitzer macht sich sofort ans Werk, ermordet munter Leute und verarbeitet deren Fleisch schließlich zu Burgern in seinem Diner. Doch Ishtar ist das schon bald nicht mehr genug ...

Blood Feast ist ein Remake des gleichnamigen Schauerstreifens von 1963, der seinerzeit aufgrund seiner Brutalität für Furore sorgte, für heutige Verhältnisse aber fast schon unfreiwillig komisch daherkommt. Das Remake passt sich an die modernen Sehgewohnheiten an, lässt in der aktuellen Flut an Horrorfilmen jedoch Alleinstellungsmerkmale vermissen. (sr)

FILM / **★★★★★**
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS / **★★★★★**
Musikvideo (ca. 4 Min.), Premieren-clips (ca. 2 Min.), Making-of (ca. 13 Min.), Interviews (ca. 2 Min.)

BILDFORMAT 2,40:1 (16-9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E)
BILDFORMAT 2,40:1 (16-9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)
UT D / FSK 18 / DISCs 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 12,- (Blu-ray), 8,- (DVD)
ANBIETER Tiberius
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Die Neuauflage des Klassikers *Blood Feast* erweist sich handwerklich zwar besser als das Original, aber recht ideen- und belanglos.



NACHTSCHICHT

HORROR / OT GRAVEYARD SHIFT / P KAN 1987 / LZ 87 MIN. / D SILVIO OLIVIERO, HELEN PAPAS, NEIL CLIFFORD, DORIN FERBER / R JERRY CICCORITTI

A ls Vampir und Taxifahrer verbindet Stephen nachts kurzerhand den Job mit der Nahrungsaufnahme. Nachdem er allerdings die hübsche Michelle durch einen Biss in eine Artgenossin verwandelt,

beginnt der Schlamassel: Stephen verliebt sich in die Dame und vergisst darüber alsbald die Blutsauger-Etikette. So dauert es denn auch nicht lange, bis er nicht nur die anderen Vampire der Stadt, sondern auch noch Michelles eifersüchtigen Ehemann an der bleichen Backe hat.

Bis 2013 war *Nachtschicht* in Deutschland indiziert und wird nun erstmals veröffentlicht. Objektiv betrachtet müsste man die Qualität von Film und Technik wohl durchweg kritisieren. Doch kann und sollte man diese wilde Mischung aus Horror, Soft-Porno und 80er-Jahre-Mucke im Grunde gar nicht ernst nehmen. Als herrlich unverfrorener Trash kann der Titel nämlich sehr ordentlich unterhalten. (si)

FILM / **★★★★★**
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS / **★★★★★**
Keine Extras

Eine Veröffentlichung auf Blu-ray ist derzeit nicht angekündigt.
BILDFORMAT 1,33:1 (4:3)
TONFORMAT DD 2.0 Mono (D, E)
UT - / FSK 18 / DISCs 1 / € 10,-
ANBIETER Cargo
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Synthie-Pop, Sex und Blutsauger: Dieser durchaus unterhaltensame Trash-Horror ist genauso abenteuerlich, wie es sich anhört!

KNIGHT MOVES EIN MÖRDERISCHES SPIEL

THRILLER / OT KNIGHT MOVES / P USA 1992 / LZ 117 MIN. / D CHRISTOPHER LAMBERT, DIANE LANE, TOM SKERRITT, DANIEL BALDWIN / R CARL SCHENKEL



W ährend eines Schachturniers an der amerikanischen Westküste wird der Großmeister Peter Sanderson in eine mysteriöse Mordserie verwickelt. Das erste Opfer ist eine junge Frau, mit der er gerade die Nacht verbracht hat. Kurz darauf gibt sich ein Anrufer mit verstellter Stimme als Mörder zu erkennen und kündigt an, sein grausames Spiel fortzusetzen. Peter, der selbst ins Visier der überforderten Polizei geraten ist, kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Er soll die ausgetüftelten Schach-Rätsel, die der Täter vor jedem Mord telefonisch durchgibt, mithilfe seiner genialen Fähigkeiten entschlüsseln ...

Die frühen 90er-Jahre waren die Blütezeit des Hochglanzthrillers – *Knight Moves* lockte beinahe zwei Millionen Zuschauer in die deutschen Kinos. Kein Wunder: Regisseur Carl Schenkel (*Abwärts*) versteht sein Handwerk und präsentiert ein hochspannendes Katz-und-Maus-Spiel in ausgefeilten Bildkompositionen. (co)

FILM / **★★★★★**
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS / **★★★★★**
Vollbildfassung, Interviews (ca. 33 Min.), „Hinter den Kulissen“ (B-Roll, ca. 11 Min.), Bildergalerie, Trailer

BILDFORMAT 2,35:1 (16-9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E) u. a.
BILDFORMAT 2,35:1 (16-9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E), DD 2.0 (D, E)
UT D, E / FSK 16 / DISCs 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 12,- (Blu-ray), 10,- (DVD)
ANBIETER Koch
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Intelligenter Thriller, reich an Suspense und Überraschungen; darstellerisch aber nicht immer auf allerhöchstem Niveau.

AMAZONEN AUF DEM MOND

KOMÖDIE, ACTION / OT AMAZON WOMEN ON THE MOON / P USA 1987 / LZ 85 MIN. / D MICHELLE PFEIFFER, RUSS MEYER, STEVE ALLEN / R J. LANDIS, J. DANTE U. A.



I n welchen Film glaubt der Sohn des Unsichtbaren fälschlicherweise, dass ihn keiner sieht? Oder scheitert Steve Guttenberg bei einem Blind Date an seinem Computer-Ranking? Was passiert, wenn Afroamerikaner ihre Seele verlieren? Wer zeigt uns, dass Nesie Jack the Ripper war? Wo wird ein armer Fernsehzuschauer direkt ins Programm gezogen, obwohl er doch einfach nur *Amazonen auf dem Mond* sehen wollte? Genau, im *Kentucky Fried Movie*-Nachfolger *Amazonen auf dem Mond*!

Zehn Jahre nach *Kentucky Fried Movie* präsentierte John Landis und Co. eine nicht ganz so witzige Fortsetzung und die hat es jetzt auch in der Turbine Steel Collection geschafft. Man merkt ihr aber an, dass das Trio Zucker, Abrahams und Zucker nicht mehr beteiligt war. Im Gegensatz zum Vorgänger ist die schräge Episoden-Komödie aber immerhin gespickt mit vielen bekannten Schauspielern! (mm)

FILM / **★★★★★**
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS / **★★★★★**
Featurettes, entfallene Szenen, verpatzte Szenen, Interviews, Textloser Abspann, Trailer (zus. ca. 70 Min.)

BILDFORMAT 1,85:1 (16-9)
TONFORMAT DTS-HD 2.0 (D, E)
Eine Veröffentlichung auf DVD ist derzeit nicht angekündigt.
UT D, E / FSK 16 / DISCs 1 / € 22,-
ANBIETER Turbine
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Zeitweise amüsantes Slapstick-Feuerwerk, das durch seine Besetzung und namhafte Regisseure punkten kann.



I'M A CYBORG, BUT THAT'S OK

ROMANZE, KOMÖDIE / OT SSA-I-BO-GEU-JI-MAN-GWEN-CHAN-A / P KOR 2006 / LZ 107 MIN. / D BYEONG-OK KIM, DAL-SU OH, RAIN / R PARK CHAN-WOOK

Schon lange ist der südkoreanische Park Chan-wook nicht mehr nur in Insider-Kreisen bekannt. Filme wie *Oldboy* oder *Lady Vengeance* haben die Aufmerksamkeit des internationalen Publikums auf sich gezogen. So auch diese Liebesgeschichte, die sich passenderweise in einer Nervenheilanstalt abspielt. Young-gun ist überzeugt, ein Cyborg zu sein. In der Klinik trifft sie auf Il-sun und völlig untypisch für einen Cyborg verliebt sie sich in ihn. Doch ihre junge Liebe wird auf eine harte Probe gestellt, als Young-gun zu sterben droht.

Das kurzweilige, surreale Ergebnis spielt oft mit den Sehgewohnheiten des Publikums – vor allem mit denen des westlichen. Doch wer sich darauf einlässt, erlebt eine der schönsten Liebesgeschichten, die

zwar kitschig anmutet, jedoch ohne Klischees daherkommt. Ein reine Komödie sollte man nicht erwarten, dafür ist der Film zu facettenreich und scheut sich auch nicht, ernste Töne anzuschlagen. (mz)

FILM / ★★★★★

ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★

Interview mit dem Regisseur, Making-of, weitere Interviews, entfallene Szenen, Kurzfilm, Musikvideo, Trailer u. v. a. (insg. ca. 120 Min.)

BILDFORMAT 1,85:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, KOR)
BILDFORMAT 1,85:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, KOR)

UT D / FSK 12 / DISCs 2 (Mediabook mit 1 x Blu-ray, 1 x DVD), 1 (DVD) / € 17,- (Mediabook), 10,- (DVD)

ANBIETER Capelight
VERLEIH + / VERKAUF Erhältlich

WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Originelle Liebesgeschichte, die in hervorragender Qualität und mit erstklassigen Extras ausgestattet neu aufgelegt wurde.

ARCHIV-PROGRAMM / BLU-RAY & DVD

DER OFFIZIER

LIEBE IN ZEITEN DES KRIEGES

ROMANZE, DRAMA / OT THE OTTOMAN LIEUTENANT / P USA 2016 / LZ 115 MIN. / D MICHEL HUISMAN, HERA HILMAR / R JOSEPH RUBEN

Erschüttert durch die Schrecken des Ersten Weltkrieges verlässt die junge Krankenschwester Lillie ihre amerikanische Heimat, um dem Arzt Jude ins osmanische Reich zu folgen. Dort hat der junge Doktor ein Krankenhaus für jene Opfer des Tötens errichtet, denen Hilfe sonst verwehrt bleibt. Kaum im fremden Land angekommen, bekommt es Lillie allerdings mit einer Gruppe Banditen zu tun, die ihr die mitgebrachten Hilfsgüter abknöpfen. Doch Rettung naht in Form des charmanten Offiziers Ismael, der Lillie prompt den Kopf verdreht. *Der Offizier* nutzt eines der umstrittensten Kapitel der türkischen Geschichte als Kulisse für eine recht seicht angelegte Romanze zwischen einer Amerikanerin und einem osmanischen Offizier. Der erschütternde historische Kontext des Dramas gerät dabei immer wieder zu sehr in den Hintergrund und wird letztendlich fast schon in die Belanglosigkeit gedrängt. (sr)



FILM / ★★★★★

ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★

Trailer

BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E)
BILDFORMAT 2,40:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)

UT D, E / FSK 12 / DISCs 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 16,- (Blu-ray), 13,- (DVD)

ANBIETER Universum
VERLEIH + VERKAUF Erhältlich

WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Als Romanze nett anzusehen. Die Vernachlässigung der doch so ernsten historischen Hintergründe stößt jedoch etwas übel auf.

WEITERE NEUERSCHEINUNGEN / ARCHIV-PROGRAMM*

20.000 MEILEN UNTER DEM MEER

G Abenteuer / OT 20.000 Leagues Under the Sea / P AUS, USA 1997 / LZ 173 Min. / D Michael Caine, Patrick Dempsey, Mia Sara / R Rod Hardy

Neuaufgabe der Adaption des berühmten Jules-Verne-Abenteuers mit Kapitän Nemo. Der TV-Zweiteiler mit Michael Caine kommt ohne Zusatzmaterial, aber unter einem neuen Vertrieb auf den Markt. Die bisher günstigste Variante.

DISCs 1 / FSK 12 / € 10,- (Blu-ray), 9,- (DVD) / ANBIETER Studio Hamburg / VERLEIH - / VERKAUF 21. September

BODYCHECK

G Action, Drama / OT Youngblood / P USA 1986 / LZ 110 Min. / D Rob Lowe, Patrick Swayze, Ed Lauter, Jim Youngs / R Peter Markle

Gegen den Wunsch seines Vaters tritt Dean Youngblood einem Eishockey-Team bei. Doch auf dem Eis herrscht Gewalt. Als sein bester Freund schwer verletzt wird, ist Dean drauf und dran, die Schlittschuhe an den Nagel zu hängen.

DISCs 2 (Mediabook), 1 (DVD) / FSK 12 / € 20,- (Mediabook), 10,- (DVD) / ANBIETER Justbridge / VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich

G.I. JOE GEHEIMAUFGABE COBRA

G Action, Fantasy / OT G.I. Joe – The Rise of Cobra / P F, JAP, TCH, USA 2009 / LZ 118 Min. / D Dennis Quaid, Channing Tatum / R Stephen Sommers

Nachdem die Soldaten Hauser und Weems von der Spezialeinheit G.I. Joe gerettet wurden, wollen sie dieser beitreten. Gemeinsam begegnen sie der Terrororganisation Cobra. Erstmals auf 4K-UHD-Blu-ray, mit Kommentar und Making-of an Bord.

DISCs 2 / FSK 16 / € 25,- / ANBIETER Paramount / VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich

INTO THE BLUE

G Action, Thriller / OT Into the Blue / P USA 2005 / LZ 110 Min. / D Paul Walker, Jessica Alba, Ashely Scott, Scott Caan, Josh Brolin / R John Stockwell

Die Taucher Jared, Sam, Bryce und Amanda wollen ein Flugzeugwrack voll Kokain bergen und lösen damit ein Spiel auf Leben und Tod aus. Die zweite Neuaufgabe kommt mit Audiokommentar, entfallenen Szenen und Making-of daher.

DISCs 1 / FSK 12 / € 14,- / ANBIETER Capelight / VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich

JUICE

G Action, Drama / OT Juice / P USA 1992 / LZ 90 Min. / D Tupac Shakur, Omar Epps, Jermaine Hopkins, Khalil Kain / R Ernest R. Dickerson

Neuaufgabe des 90er-Jahre-Gangsterdramas, ungeschnitten sowie in High Definition. Das „Wrecking Crew“ genannte Quartett treibt sich in den Straßen Harlems herum statt zur Schule zu gehen. Es folgt ein Sog der Gewalt.

DISCs 1 / FSK 16 / € 13,- (Blu-ray), 13,- (DVD) / ANBIETER Studio Hamburg / VERLEIH - / VERKAUF 21. September

RED DOG MEIN TREUER FREUND

G Drama, Komödie / OT Red Dog / P AUS 2011 / LZ 92 Min. / D Levi Miller, Bryan Brown, Hanna Mangan-Lawrence, Thomas Cocquerel / R Kriv Stenders

Der wälderische „rote Hund“ taucht in einer Bergwerkstadt auf und sucht ein Herrchen. Der einzige würdige Kandidat hat aber schon bald nur noch Augen für eine Frau, was dem Hund gar nicht gefällt. Kommt mit jeder Menge Hintergrundmaterial.

DISCs 1 / FSK 6 / € 14,- (Blu-ray), 10,- (DVD) / ANBIETER Ascot / VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich

THE ASIAN CONNECTION

G Action, Drama / OT The Asian Connection / P USA 2016 / LZ 91 Min. / D Steven Seagal, Pim Bubear, John Edward Lee / R Daniel Zilliri

Steven Seagal macht als Drogenbaron Jagd auf zwei Ganoven, die ihm Geld gestohlen haben. Klassische Seagal-Action in thailändischem Gewand. Ausgestattet mit dem Trailer zum Film sowie einer entsprechenden Bildergalerie.

DISCs 1 / FSK 16 / € 16,- (Blu-ray), 14,- (DVD) / ANBIETER KSM / VERLEIH - / VERKAUF 20. September

THE SWEEPER

G Action, Abenteuer / OT Sweepers / P USA 1998 / LZ 97 Min. / D Dolph Lundgren, Bruce Martyn Payne, Claire Stansfield / R Keoni Waxman

Die Sprengstoffexperten Flynn und Erickson tun sich zusammen, um den Drahtziehern verschiedener Anschläge auf die Schliche zu kommen, bei denen sie Team und Sohn verloren haben. Der Lundgren-Klassiker erstmals ungeschnitten.

DISCs 1 / FSK 16 / € 10,- (Blu-ray), 8,- (DVD) / ANBIETER EuroVideo / VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich

*Eine wöchentliche Komplettübersicht aller Blu-ray- und DVD-Neuerscheinungen finden Sie auf www.pogames.de/filme.

HIGH SOCIETY DIE OBEREN ZEHNTAUSEND

KOMÖDIE, MUSICAL / OT HIGH SOCIETY / P USA 1956 / LZ 108 MIN. / D GRACE KELLY, BING CROSBY, FRANK SINATRA, LOUIS CALHERN / R CHARLES WALTERS

Die snobistische Tracy aus reichem Hause plant die Hochzeit mit einem Geschäftsmann. Da ihr Vater durch sein außereheliches Liebesleben das Interesse der Boulevardmedien geweckt hat, geht die Familie einen Deal ein: Zwei Reporter dürfen hautnah von der High-Society-Hochzeit berichten, wenn sie den Seitensprung des Herrn Papa verschweigen. Doch Journalist Mike und Fotografin Liz sind nicht die Einzigen, die für mehr Trubel sorgen. Auch Tracys erster Gatte, der Schlagerkomponist Dexter, lädt sich ein, denkt er doch gar nicht daran, seine Ex kampflos herzugeben ... Der lockere Musical-Spaß nach einem Bühnenstück (siehe rechts) wartet mit spielfreudigen Stars (darunter der legendäre Louis Armstrong als Musiker) und der üblichen künstlichen Fröhlichkeit des Genres auf. Die flotten, schlagfertigen Wortwechsel funktionieren aber gut. Der Filmdreh Anfang 1956 war Grace Kellys letzter, bevor sie noch im selben Jahr Gracia Patricia wurde. (ts)



FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★
Keine

Eine Veröffentlichung auf Blu-ray ist derzeit nicht angekündigt.
BILDFORMAT 1,85:1 (16:9)
TONFORMAT DD 1.0 (D), DD 5.1 Upmix (E)
UT - / FSK 6 / DISCS 1 / € 11,-
ANBIETER Soulfood
VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-DVD

FAZIT / Für ihre Zeit top besetzte Musical-Komödie mit flotten Sprüchen, welche die damalige High Society aufs Korn nehmen

// ÜBERZEICHNET

Grace Kellys letzter Film, die schwungvolle Oldschool-Komödie *High Society*, ist ein Remake eines großen Klassikers. Geht es nach mir, hätte es die Neuauflage nicht gebraucht.



High Society ist eine ganz charmante Musical-Komödie, die stark von ihrem Ensemble lebt. Das hat sie auch gemein mit dem Originalfilm, dem sie aber ansonsten nicht das Wasser reichen kann. *Philadelphia Story* von 1940 (dt. Titel: *Die Nacht vor der Hochzeit*), basierend auf einem Bühnenstück desselben Namens von Philip Barry, erzählt so ziemlich die gleiche Geschichte, doch ohne die Gesangsunterbrechungen. Zudem passen die sprunghaften, kunstvoll überzeichnenden Wortwechsel noch besser in die Vorkriegsära und sind der – auch im wahren Leben immer leicht snobistisch wirkenden – Katharine Hepburn (welche die Rolle der Tracy schon zuvor am Broadway spielte), dem charmanten Cary Grant als Dexter und dem jungen James Stewart als Reporter Mike wie auf den Leib geschneidert. George Cukors Schwarzweiß-Film gilt nicht grundlos als DER Vorzeigefilm der Screwball-Komödie – und zählt zu meinen Top 50 der Filmgeschichte.

High Society ist eine ganz charmante Musical-Komödie, die stark von ihrem Ensemble lebt. Das hat sie auch gemein mit dem Originalfilm, dem sie aber ansonsten nicht das Wasser reichen kann. Philadelphia Story von 1940 (dt. Titel: Die Nacht vor der Hochzeit), basierend auf einem Bühnenstück desselben Namens von Philip Barry, erzählt so ziemlich die gleiche Geschichte, doch ohne die Gesangsunterbrechungen. Zudem passen die sprunghaften, kunstvoll überzeichnenden Wortwechsel noch besser in die Vorkriegsära und sind der – auch im wahren Leben immer leicht snobistisch wirkenden – Katharine Hepburn (welche die Rolle der Tracy schon zuvor am Broadway spielte), dem charmanten Cary Grant als Dexter und dem jungen James Stewart als Reporter Mike wie auf den Leib geschneidert. George Cukors Schwarzweiß-Film gilt nicht grundlos als DER Vorzeigefilm der Screwball-Komödie – und zählt zu meinen Top 50 der Filmgeschichte.



GEHEIMAGENT BARRETT GREIFT EIN

THRILLER, SCI-FI / OT THE SATAN BUG / P USA 1965 / LZ 115 MIN. / D GEORGE MAHARIS, RICHARD BASEHART, ANNE FRANCIS / R JOHN STURGES



In dem geheimen unterirdischen Forschungslabor „Station 3“ in der kalifornischen Wüste, in dem die Regierung mikrobiologische Kampfstoffe entwickelt, wird eingebrochen, u. a. der Sicherheitschef getötet. Man heuert daher seinen Vorgänger, den Ex-Agenten Lee Barrett an, den Fall zu klären. Zu allem Entsetzen sind alle Behälter mit einem tödlichen Virus, dem man den Namen „Zellenpest“ (im Original: Satan Bug) verpasste und das innerhalb von Tagen ganze Landstriche entvölkern könnte, verschwunden. Das sichtlich von den Bondfilmen inspirierte Agenten-B-Movie entfaltet sein Tempo erst in der zweiten Hälfte. Das Mediabook ist in zwei Cover-Varianten erhältlich, die aber inhaltlich identisch sind. Während der Film auf Blu-ray zu finden ist, bietet eine beigelegte DVD Textinfos zu Regisseur Sturges sowie dem Hauptfilm in einer Grindhouse-Fassung mit vorab rund 25 Minuten Trailer und Szenen aus zahlreichen anderen Filmen seiner Zeit. (ts)

FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★
24-seitiges Booklet, Audio-kommentar, Trailer, Text-Filmografie John Sturges, Radio-Spot, Werberatschlag, Bildergalerie, Grindhouse-Version (ca. 129 Min.)

BILDFORMAT 2,35:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 2.0 MA Mono (D, E)
Eine Veröffentlichung auf DVD ist derzeit nicht angekündigt.
UT D / FSK 12 / DISCS 2 (1 x Blu-ray, 1 x DVD) / € 39,- (Cover A), 39,- (Cover B)
ANBIETER Anolis
VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Etwas zäh, weil dialoglastig beginnender Agentenkrimi alter Schule, den Kult-Regisseur John Sturges mit geringem Budget realisierte

DAS UNSICHTBARE NETZ

THRILLER, AGENTENFILM / OT NIGHT PEOPLE / P USA 1954 / LZ 94 MIN. / D GREGORY PECK, BRODERICK CRAWFORD, ANITA BJÖRK / R NUNNALLY JOHNSON



FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★
Trailer

BILDFORMAT 2,55:1 (16:9)
TONFORMAT DD 2.0 Mono (D, E)
Eine DVD-Fassung erschien zuletzt 2014. Es ist keine Neuauflage angekündigt.
UT - / FSK 16 / DISCS 1 / € 13,-
ANBIETER Pldax
VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

Berlin im Jahr 1953. Mitten im Kalten Krieg kidnappen die Russen einen amerikanischen Unteroffizier. Der zuständige US-Colonel Van Dyke setzt seine Agenten auf den Fall an. Erstaunt muss er feststellen, dass die Sowjets einen Austausch vorschlagen – gegen ein älteres Ehepaar, das einst Waffenforschung für die Nazis betrieb. Während der Vater des Entführten, ein einflussreicher Geschäftsmann, Van Dyke das Leben schwer macht, versuchen sich die beiden Wissenschaftler der Übergabe durch Gift zu entziehen. Der in Sachen Story wie auch Erzählweise bieder wirkende Agenten Thriller zählt nicht unbedingt zu den Highlights von Gregory Pecks Schaffen. Doch der Hollywood-Star drückt dem Film, der ansonsten gänzlich der Vergessenheit anheimgefallen wäre, immerhin mit seinem Charme den Stempel auf. Das Cinemascope-Bild wirkt gestaucht, was zu Verzerrungen an den Bildrändern führt. (ts)

FAZIT / Hemdsärmeliger Agenten-Thriller ohne großen Thrill, der eher wie ein kammermusikaliges Drama daherkommt



DER WILDE PLANET

DRAMA, SCI-FI, ANIMATION / OT LA PLANÈTE SAUVAGE / P F, TCH 1973 / LZ 141 MIN. / R RENE LALOUX

Die Draags sind eine technisch und spirituell hochentwickelte Spezies, die auf dem Planeten Ygam lebt. Friedlich oder gar mitfühlend sind sie aber nicht. Die blauen Riesen haben die Erde überfallen, die Menschheit versklavt und halten viele der für sie kaum daumengroßen „Om“ als Haustiere. Terr ist so ein Haus-Om und gehört dem Draag-Mädchen Tiwa. Durch einen Zufall wird es ihm möglich, an Tiwas telepathischem Unterricht teilzunehmen und sich viel Wissen anzueignen. Als Terr eines Tages entkommt, wird er für die Om zur letzten Hoffnung, denn die Draag haben inzwischen beschlossen, die Menschen endgültig auszurotten ... Das Mini-Label Camera Obscura präsentiert den außergewöhnlichen Trickfilmklassiker aus dem Jahre

1973 in einem schmackhaften Media-book mit umfangreichen Extras. Der Animationsstil ist wenig realistisch und erinnert an *Yellow Submarine*. Auch inhaltlich ist *Der Wilde Planet* ziemlich sperrig. (mm)

FILM /
 ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
 ★★★★★

BILD / TON / EXTRAS /
 ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★

Dokumentation Laloux Sauvage und mehrere Kurzfilme (u. a. Les Escargots, Les Dents du singe, Les Temps Morts); insg. knapp 90 Min.

UT D / FSK 12 / DISCS 2 (1 x Blu-ray, 1 x DVD) / € 30,- (Mediabook)
 ANBIETER Camera Obscura
 VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich
 WEINDECKE NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Ein einzigartiger, inhaltlich nicht einfacher Animationsfilm-Klassiker mit künstlerischem Anspruch in einem tollen Mediabook.

DIE SCHÖNSTE FRAU RECHT UND LEIDENSCHAFT

DRAMA / OT LA MOGLIE PIÙ BELLA / P ITA 1970 / LZ 109 MIN. / D ORNELLA MUTI, ALESSIO ORANO, TANO CIMAROSA, JOE SENTIERI / R DAMIANO DAMIANI

Vito ist erst 22 Jahre alt, in der Mafia in seinem Heimatdorf allerdings schon ein hohes Tier. Tatsächlich traut sich niemand in dem kleinen Ort, den jungen Mann auch nur schief anzusehen. Dabei ist Vito auch noch über alle Maßen arrogant und narzisstisch, was seine Mitmenschen wohl oder übel ertragen müssen. Davon ahnt die 15-jährige Francesca nichts, als sie eine Beziehung mit dem Gangster eingeht und die beiden sich verloben. Bald schon offenbart der Verbrecher jedoch sein wahres Ich und sie gibt ihm den Laufpass – was Vito zu drastischen Taten veranlasst. *Die schönste Frau* ist eines von vielen Melodramen, die im Italien der 70er-Jahre produziert wurden, und schlägt sich durchaus ordentlich. Besonders das charismatische Spiel von Hauptdarsteller Orano ist hervorzuheben. Technisch gibt es auch nichts zu kritisieren und die Boni sind nette Dreingaben. (si)



FILM /
 ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
 ★★★★★

BILD / TON / EXTRAS /
 ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★

Einführung durch den Regisseur (ca. 1 Min.), Featurette: Sicily, Ornela, the Mafia, and Beyond (ca. 46 Min.), Bildergalerie, Trailer

UT D / FSK 16 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 17,- (Blu-ray), 15,- (DVD)
 ANBIETER Donau
 VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich
 WEINDECKE NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Stilvolles Melodram nach bewährtem italienischem Rezept, das besonders mit einem wunderbaren Hauptdarsteller überzeugt.

BRING MIR DEN KOPF VON ALFREDO GARCIA

ABENTEUER, WESTERN / OT BRING ME THE HEAD OF ALFREDO GARCIA / P USA 1974 / LZ 113 MIN. / D W. OATES, I. VEGA, K. KRISTOFFERSON / R SAM PECKINPAH

Die dreckige Inszenierung und das deprimierende Storytelling ließen *Bring mir den Kopf von Alfredo Garcia* einst bei Kritikern und Publikum durchfallen. Mittlerweile hat Sam Peckinpahs brutaler Mix aus Roadmovie und Neo-Western allerdings Kultstatus erreicht. Die holprig und sperrig erzählte Geschichte eines heruntergekommenen Barpianisten, der das Kopfgeld für den Mann kassieren will, der die Tochter eines Gangsterbosses geschwängert hat, wird aber auch heute noch das Publikum spalten.

Das Bild der Blu-ray-Neuaufgabe ist zwar scharf, eine wirkliche Restaurierung des über 40 Jahre alten Filmmaterials gibt es hier aber nicht zu sehen. Gebrauchsspuren wie Flackern oder veränderte Kontraste wurden unverändert belassen. Dafür bietet die Bonus-DVD mehr als 90 Minuten Extras und Peckinpah-Experte Mike Siegel steuert einen Audio-kommentar bei. (at)



FILM /
 ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
 ★★★★★

BILD / TON / EXTRAS /
 ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★

Trailer & TV-Spots, Bildergalerie mit seltenem Werbematerial, Audiokommentar, 56-minütige Dokumentation und zwei Featurettes (insg. 39 Minuten).

UT D / FSK 16 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 17,- (Blu-ray), 14,- (DVD)
 ANBIETER Koch
 VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich
 WEINDECKE NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Peckinpahs Kult-Neo-Western spaltet – entweder man mag ihn oder man hasst ihn. Über die Boni freuen sich Fans aber bestimmt.

WEITERE NEUERSCHEINUNGEN / OLDIES & KLASSIKER*



DAS ENGELSGESICHT

G Horror / OT The Beast Within / P USA 1982 / LZ 98 Min. / P Ronny Cox, Bibi Besch, Paul Clemens, Don Gordon / R Philippe Mora

Als Kind einer Vergewaltigung wird Michael zunehmend psychotisch. Bei Nachforschungen auf erbliche Ursachen verändert sich auch sein Körper – mit tödlichen Folgen für sein Umfeld. Neuauflage inkl. Making-of, Kommentar und Bildergalerie.

DISCS 1 / FSK 18 / € 15,- (Blu-ray), 12,- (DVD) / ANBIETER OFDb / VERLEIH - / VERKAUF 13. September



DAS GRAUEN AUS DER TIEFE

G Horror, Science Fiction / OT Humanoids from the Deep / P USA 1980 / LZ 80 Min. / D Doug McClure, Ann Turkel / R Barbara Peeters, Jimmy Murakami

Fischer Jimmy nimmt den Kampf gegen furchterregende, mutierte Fischwesen auf, die die Männer seiner Heimat töten und die Frauen vergewaltigen wollen. Erscheint mit massig Zusatzmaterial wie Interviews, Kommentaren, Deleted Scenes etc.

DISCS 1 / FSK 16 / € 15,- (Blu-ray), 12,- (DVD) / ANBIETER OFDb / VERLEIH - / VERKAUF 13. September



DER SCHNÜFFLER TONY ROME

G Thriller, Krimi / OT Tony Rome / P USA 1967 / LZ 110 Min. / D Jill St. John, Frank Sinatra, Richard Conte, Gena Rowlands / R Gordon Douglas

Nachdem der ehemalige Polizist Tony Rome die betrunkene Tochter eines Millionärs nach Hause bringt, beauftragt dieser ihn mit der Beschattung seiner Tochter. Was harmlos beginnt, wird schon bald zur tödlichen Gefahr mit Todesopfern.

DISCS 1 / FSK 12 / € 14,- (Blu-ray), 11,- (DVD) / ANBIETER Spirit / VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich



QUEIMADA INSEL DES SCHRECKENS

G Action, Drama / OT Queimada / P F, ITA 1969 / LZ 129 Min. / D Marlon Brando, Renato Salvatori, Evaristo Marquez, Norman Hill / R Gillo Pontecorvo

Mitte des 19. Jahrhunderts wird Sir William Walker auf die Karibikinsel Queimada entsendet, um die portugiesische Vorherrschaft dort zu beenden. Die Lügen, mit denen er eine Revolution anzettelt, holen ihn bald ein. Erstmals ungeschnitten.

DISCS 1 / FSK 16 / € 13,- (Blu-ray), 13,- (DVD) / ANBIETER Koch / VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich

*Eine wöchentliche Komplettübersicht aller Blu-ray- und DVD-Neuerscheinungen finden Sie auf www.pogames.de/filme.

BÄM!

DER CMG GAMES AWARD 2018

BÄM! DER CMG GAMES AWARD 2018 WIRD PRÄSENTIERT

**DESIGN
YOUR
OWN
HEAD
PHONE**



Eure Sieger stehen fest!

Checkt jetzt die Gewinner auf
www.bamaward.de

VON BEYERDYNAMIC UND SAE INSTITUTE

#SPANNEND

#PRAKTISCH

#KOSTENLOS

#WORKSHOPS

#Game Art & Programming

deutschlandweit am SAE Institute



RICK AND MORTY STAFFEL 3

KOMÖDIE, SATIRE / OT RICK AND MORTY / P USA 2017 / LZ 200 MIN. / R DIVERSE

Animierte Shows für Erwachsene gibt es etliche. Den Grundstein für den nicht unbedingt kinderfreundlichen Humor haben *Die Simpsons* gelegt. Es folgten *American Dad* und *Family Guy* sowie der ungekrönte Satire-König in dieser Disziplin: *South Park*. *Rick and Morty* in dieser Umgebung zu platzieren war extrem schwer, zumal unzählige weitere Serien dieser Art im Äther umherschwirren. Das Unikat rund um den introvertierten Schüler Morty und seinen saufenden, egozentrischen Wissenschaftsopa

Rick gebührend zu beschreiben, ist schlichtweg unmöglich. Laut, bunt, hektisch, anstrengend, eklig, blutig, abgefahren, aber auch extrem clever geschrieben, verdreht und entlarvend wären wohl Adjektive, die wir wählen würden – und genau dieser Mixtur bleibt die Animationsserie in ihrer dritten Staffel treu. Nach den Ereignissen im zweiten Staffelfinale muss sich Rick für seine Missetaten verantworten und wird in ein interstellares Gefängnis geschmissen. Hier durchbricht der irre Wissenschaftler gleich mal die

vierte Wand und gibt zum Besten, dass es die dunkelste und verrückteste Staffel der Serie wird. Klar ist, dass Rick nicht lange hinter Gittern bleiben wird. Die Autoren sind sich nicht zu schade, etliche Versätze auf andere Medien zu streuen und so schafft es der wahnsinnige Alkoholiker, sich aus dem Kittchen zu befreien, um weiter Chaos zu stiften. In einer Folge etwa verwandelt Rick sich selbst in eine Gewürzgurke, um einer Familientherapie-Stunde zu entgehen. Und ehrlich: Würden wir uns das nicht auch wünschen?

Diese Tatsache alleine reichte 2017 bei Ausstrahlung der Episode aus, um viral zu gehen. Generell sind Verwandtschaftsbande ein prominentes Thema während der zehn Episoden. So viel sei gesagt: Keine der Kurzgeschichten ist schlecht. Im Gegenteil: Fast jede Folge liefert ausnahmslos ab und man fragt sich als Zuschauer zurecht, wie die Autoren das noch steigern wollen. Wir werden es erfahren, denn die Staffel vier und fünf sind bereits in trockenen Tüchern. (ms)

FILM / ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★

Entstehung der Animationen jeder Folge, Kommentare der Erfinder, *Origins of Rick and Morty* (ca. 10 Minuten), Featurettes (ca. 20 Minuten)

BILDFORMAT 1,78:1 (16:9)
TONFORMAT DD 2.0 (D, E)
BILDFORMAT 1,78:1 (16:9)
TONFORMAT DD 2.0 (D, E)
UT D, E u. a. / FSK 16 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 18,- (Blu-ray), 14,- (DVD)
ANBIETER Studio Hamburg
VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-8D

FAZIT / Extrem abgefahren, aber die Serie liefert ab: *Rick and Morty* hält seine Qualitäten spielend auf einem sehr hohen Level.

HERE AND NOW

DRAMA / OT HERE AND NOW / P USA 2018 / LZ 540 MIN. / D TIM ROBBINS, HOLLY HUNTER, DANIEL ZOVATTO, JERRIKA HINTON / R DIVERSE



Mit der Adoption dreier Kinder aus unterschiedlichen Ländern sowie einer leiblichen Tochter haben sich Greg und Audrey Bayer-Boatwright nicht nur den Traum einer perfekten Familie geschaffen, sie versinnbildlichen damit gewissermaßen auch gleichzeitig das multikulturelle Amerika, das sie ihre Heimat nennen. Doch die harmonische Fassade beginnt zu bröckeln, als Sohn Ramon von mysteriösen Halluzinationen geplagt wird. Dabei haben die übrigen Familienmitglieder mit ihren ganz eigenen Dämonen zu kämpfen.

Kaum ein Land ist politisch, kulturell und ethnisch aktuell so gespalten wie die USA. Und so lässt es sich auch die Serie *Here and now* nicht nehmen, zahlreiche brennende Themen wie beispielsweise Rassismus und Homophobie aufzugreifen – und nimmt sich dabei schlicht zu viel vor. So werden viele Aspekte nur angerissen, wirklich aus der Deckung trauen sich die Autoren dabei jedoch kaum. (sr)

FILM / ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS / ★★★★★

Keine Extras

Eine Veröffentlichung auf Blu-ray ist derzeit nicht angekündigt.
BILDFORMAT 1,78:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E, ITA, F, SPA u. a.)
UT D, E, ITA u. a. / FSK 16 / DISCS 4 / € 30,-
ANBIETER Warner
VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich
WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-DVD

FAZIT / Die vielen Missstände in Trumps Amerika sollen beleuchtet werden, allerdings kratzt die Serie nur an der Oberfläche.

WEITERE NEUERSCHEINUNGEN / TV-SERIEN*

ABSENTIA STAFFEL 1 DVD

G Thriller, Krimi / OT Absentia / P USA 2017 / LZ 406 Min. / D Stana Katic, Patrick Heusinger, Amber Aga, Cara Theobald / R Oded Ruskin

Die verschwundene FBI-Agentin Emily Byrne kehrt nach sechs Jahren wieder zurück, leidet jedoch an Amnesie. Während sie versucht, ihre Erinnerungen wiederherzustellen, realisiert sie, dass das Leben ihrer Lieben ohne sie weitergeht.

DISCS 3 / FSK 12 / € 28,- / ANBIETER Sony / VERLEIH - / VERKAUF 6. September

AMERICAN HORROR STORY STAFFEL 7 – CULT DVD

G Horror, Thriller / OT American Horror Story / P USA 2017 / LZ 550 Min. / D Kathy Bates, Sarah Paulson, Cuba Gooding Jr. / R Diverse

In Staffel 7 der Anthologieserie bekommt es die von Phobien geplagte Restaurantbesitzerin Ally Mayfair-Richards mit einem politisch motivierten Kultführer zu tun. Dieser droht nicht nur ihrer gesamten Familie, sondern plant auch einen Massenmord.

DISCS 3 / FSK 18 / € 33,- (Blu-ray), 27,- (DVD) / ANBIETER Fox / VERLEIH - / VERKAUF 27. September

BORN TO KILL STAFFEL 1 DVD

G Drama / OT Born to Kill / P GB 2017 / LZ 192 Min. / D Jack Rowan, Romola Garai, Daniel Mays, Lara Peake, Simon Bubb / R Bruce Goodison

In Teenager Sam brodelt schon seit langem eine Faszination für das Sterben. Für gewöhnlich ist er ein anständiger und engagierter Junge, doch seit er seinem Interesse einmal nachgegeben hat, erkennt ihn nicht einmal seine Mutter wieder.

DISCS 1 / FSK 16 / € 16,- / ANBIETER Polyband / VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich

CARDINAL STAFFEL 1 DVD

G Thriller, Krimi / OT Cardinal / P KAN 2017 / LZ 259 Min. / D Billy Campbell, Karine Vanasse, Glen Gould, Erix Hicks, Alanna Bale / R Diverse

Im kanadischen Ontario muss Detective John Cardinal eine Serie mysteriöser Morde aufklären. Schon bald ermittelt seine neue Partnerin aus Verdacht gegen ihn. Als wieder ein Junge als vermisst gemeldet wird, beginnt ein Wettlauf mit der Zeit.

DISCS 2 / FSK 16 / € 24,- (Blu-ray), 23,- (DVD) / ANBIETER KSM / VERLEIH - / VERKAUF 20. September

*Eine wöchentliche Komplettübersicht aller Blu-ray- und DVD-Neuerscheinungen finden Sie auf www.pogames.de/filme.

WHITE GOLD STAFFEL 1

KOMÖDIE / OT WHITE GOLD / P GB 2017 / LZ 172 MIN. / D ED WESTWICK, JAMES BUCKLEY, JOE THOMAS, LINZEY COCKER / R DAMON BEESLEY

Unter dem strengen Regiment der eisernen Lady wird in den 1980er-Jahren das britische Wirtschaftssystem revolutioniert, was in weiten Teilen des Landes Armut und Streiks mit sich bringt. Das juckt Vincent Swan allerdings wenig. Gemeinsam mit seinen Kollegen (gespielt von den Stars der Serie *The Inbetweeners*) beschäftigt er sich am liebsten mit Wetten, Drogen und Nutten – sehr zum Missfallen von Mrs. Swan. Ihr Geld verdienen sie mit dem Verkauf von „weißem Gold“: UPVC-Fenstern. Während die Idee, einem kleinen Vertreter solch einen skandalösen Lebenswandel zu verpassen, besonders vor dem Kontrast der verarmten Kleinstadt interessant ist, bringen die schamlosen Karikaturen einen wunderbaren und trockenen

Humor auf den Tisch. Das Flair der 1980er-Jahre dazu und die großartige Leistung der Schauspieler machen die Serie zu einer wahren Goldgrube für alle Fans des britischen Humors. (bf)

FILM / **★★★★★**

ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS / **★★★★★**

Behind the Scenes

Eine Veröffentlichung als Blu-ray ist derzeit nicht angekündigt.

BILDFORMAT 1,77:1 (16:9)
TONFORMAT DD 2.0 (D, E)

UT D, E / FSK 16 / DISCS 1 / € 17,-

ANBIETER Polyband
VERLEIH & VERKAUF Erhältlich

WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-DVD

FAZIT / Sehr amüsante Serie über einen eiskalten, egoistischen Vertreter, der in seinem Charakter konstant bleibt – ungewöhnlich und toll!

PRIVATE EYES STAFFEL 1

THRILLER, KRIMI / OT PRIVATE EYES / P KAN 2016 / LZ 463 MIN. / D JASON PRIESTLEY, CINDY SAMPSON, BARRY FLATMAN / R JAMES GENN U. A.

Die kanadische TV-Serie *Private Eyes* setzt auf eher konservative Krimikost im Stil von *Castle* oder *Remington Steele* und startete in Deutschland mit zehn Episoden in die erste Staffel. Hauptdarsteller sind Jason Priestley (*Beverly Hills 90210*) und Cindy Sampson. Er ist der ehemalige Eishockeyprofi und jetzige Talentscout, sie die toughe Privatdetektivin, die die Agentur ihres Vaters übernommen hat. Durch den ersten Fall stolpern sie in eine berufliche Partnerschaft, was durch die sehr unterschiedlichen Charaktere durchaus amüsant ist. Technisch gibt es kaum etwas zu meckern, das Blu-ray-Bild ist gut durchgezeichnet und scharf, der Ton präzise und die Synchronstimmen passend. Auch bei den Extras wird nicht gespart, eine 4-teilige Webisode mit dem Titel *Vertrauensprobleme* und vier Featurettes mit den Haupt- und Nebendarstellern runden das solide Paket ab. (tb)



FILM / **★★★★★**

ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD / TON / EXTRAS / **★★★★★**

Viertellige Webisode, vier Featurettes (insg. ca. 24 Minuten)

BILDFORMAT 1,78:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E)

BILDFORMAT 1,78:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)

UT D / FSK 12 / DISCS 2 (Blu-ray), 2 (DVD) / € 23,- (Blu-ray), 20,- (DVD)

ANBIETER Edel
VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich

WENDECOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Da es kaum mehr weitgehend gewaltfreie, dabei witzige Krimikomödien als TV-Serie gibt, lohnt sich ein Blick auf *Private Eyes*.

WEITERE NEUERSCHEINUNGEN / TV-SERIEN*



DOCTOR WHO DER ERSTE DOCTOR

AM RANDE DER VERNICHTUNG
G Abenteuer, Sci-Fi / OT Doctor Who / P GB 1964 / LZ 50 Min. / D William Russel, William Hartnell, Jacqueline Hill / R Richard Martin, Frank Cox

Als eine Explosion die TARDIS erschüttert, werden der Doktor und seine Gefährten zu Boden geworfen und bewusstlos. Nach dem Erwachen kommt es zu seltsamen Zwischenfällen. Die Folgen erscheinen erstmal in deutscher Sprache auf DVD.

DISCS 1 / FSK 12 / € 20,- / ANBIETER Polyband / VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich



Ein MOUNTIE IN CHICAGO STAFFEL 4

G Komödie / OT Due South / P USA 1998 / LZ 575 Min. / D Paul Gross, Catherine Bruhier, Beau Starr, Tony Craig, Callum Keith Rennie / R Larry McLean

Auf der Suche nach dem Mörder seines Vaters tat sich der naturverbundene kanadische Mountie Fraser einst mit dem zynischen Großstadtdetektiv Vecchio zusammen. Die vierte und finale Season der Kultserie nun endlich auch bei uns.

DISCS 3 / FSK 12 / € 39,- / ANBIETER KSM / VERLEIH - / VERKAUF 20. September



FAMILY GUY STAFFEL 16

G Komödie, Animation / OT Family Guy / P USA 2018 / LZ 499 Min. / R Seth MacFarlane

Mit Staffel 16 kommt der unzensurierte Erwachsenenspaß zurück. Die neuen 20 Folgen bieten u.a. eine Nacht in der Irrenanstalt, Hund Brians große Liebe in Indien, Peters Talent für K-pop Tanz und Stewies Berufung zum Erdnussbutter-Baby.

DISCS 3 / FSK 16 / € 29,- / ANBIETER Fox / VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich



HOTEL STAFFEL 2

G Drama / OT Hotel / P USA 1983-1988 / LZ 1316 Min. / D James Brolin, Conny Sellecca, Shea Farrell, Nathan Cook, Michael Spound / R Diverse

Die Mitarbeit des Hotels „St. Gregory“ lesen ihren Gästen jeden Wunsch von den Lippen ab. In Staffel 2 wird es für sie privat. Die einen verlieben sich, die anderen treffen alte Freunde und wieder andere entlarven ihre Verwandten als Hochstapler.

DISCS 7 / FSK 12 / € 45,- / ANBIETER KSM / VERLEIH - / VERKAUF 20. September



NARCOS STAFFEL 3

G Drama, Krimi / OT Narcos / P COL, USA 2017 / LZ 532 Min. / D Wagner Moura, Pedro Pascal, Boyd Holbrook, Damian Alcazar, Francisco Denis / R Diverse

Nach dem Tode Pablo Escobars geht es nun um die Vormachtsstellung im Drogenhandel. Mit brutalen Methoden und raffiniertem Geschäftsplan baut sich das Cali-Kartell ein Imperium auf. Doch dieses will DEA-Agent Peña zu Fall bringen.

DISCS 3 / FSK 16 / € 24,- (Blu-ray), 23,- (DVD) / ANBIETER Polyband / VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich



SIX STAFFEL 2

G Action, Drama / OT Six / P USA 2017 / LZ 343 Min. / D Olivia Munn, Mia Skälinger, Johan Rheborg, Josephine Bornebusch / R Diverse

Nach den Schüssen auf den ehemaligen Teamleader Rip schlägt es die SEALs an die hochsensible russische Grenze. Dort jagen sie zusammen mit CIA-Agentin Gina Cline die wahren Drahtzieher hinter Michael Nasrys Jihadisten-Netz.

DISCS 2 / FSK 16 / € 21,- (Blu-ray), 21,- (DVD) / ANBIETER Concorde / VERLEIH - / VERKAUF 6. September



SOLSIDAN VON WEGEN SONNENSEITE – STAFFEL 1

G Komödie / OT Solsidan / P SWE 2010-2015 / LZ 220 Min. / D Felix Herngren, Mia Skälinger, Johan Rheborg, Josephine Bornebusch / R Diverse

Alex zieht mit seiner schwangeren Frau in sein Elternhaus. Unter der Prämisse „Zuhause ist es doch am schönsten“ sieht er sich schon bald mit Arbeiten am Haus, einem grillstüchtigen Jugendfreund und einem aufdringlichen Geizhals konfrontiert.

DISCS 2 / FSK 12 / € 16,- / ANBIETER Edel / VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich



SOUTH PARK STAFFEL 21

G Komödie, Animation / OT South Park / P USA 2017 / LZ 213 Min. / R Diverse

Cartman, Kenny, Stan und Kyle hantieren mit Opiaten und den Schattenseiten des Internets. Zudem wird nebst Experimenten mit Moos-Ferkeln auch noch Kanada der Krieg erklärt. Mini-Kommentare der Macher sorgen für extra Spaß.

DISCS 2 / FSK 16 / € 25,- / ANBIETER Paramount / VERLEIH - / VERKAUF 6. September

*Eine wöchentliche Komplettübersicht aller Blu-ray- und DVD-Neuveröffentlichungen finden Sie auf www.pogames.de/filme.

EARLY MAN STEINZEIT BEREIT

ABENTEUER, ANIMATION, STOP-MOTION / OT EARLY MAN / P GB, F 2018 /
LZ 89 MIN. / R NICK PARK

Als ein Trupp fieser Bronzezeitmenschen den jungen Dug und seine Horde Steinzeit-Freaks auf der Suche nach Ressourcen aus ihrem Heimmattal vertreiben will, entschließt sich Dug zu einem Duell: Sollten er und seine mammutfellbeschürzten Männer gegen die Eindringlinge ein Fußballspiel gewinnen, müssen die Bronzezeitmenschen wieder abziehen. Blöd nur, dass keiner der Höhlenmenschen so recht weiß, wie das Gekicke funktioniert ...

Die Aardman-Studios (*Wallace & Gromit*) haben sich animations-technisch erneut selbst übertrumpft. Sogar ein gigantisches Fußballstadion wurde gebastelt. Der typische Charme und Humor der Aardman-Filme kommt auch nicht zu kurz. Allerdings hapert es am Drehbuch. Die Story um Dug und seinen Steinzeit-Kick wirkt ziemlich dünn und vorhersehbar. Lustig wird es immer dann, wenn typische Fußball-Klischees durch die Mangel geknetet werden. (tr, st)



FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
BILD / ★★★★★
TON / ★★★★★
EXTRAS / ★★★★★
Audiokommentar, Making-of (ca. 15 Min.) und Trailer

BILDFORMAT 1,85:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 7.1 (D, E)
BILDFORMAT 1,85:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D, E)
UT D / FSK 0 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) /
€ 15,- (Blu-ray), 13,- (DVD)
ANBIETER Sony
VERLEIH & VERKAUF 20. September

FAZIT / Steinzeit trifft auf König Fußball: eine lustige Mixtour aus den Aardman-Studios, bei der aber nicht jeder Witz ein Treffer ist.

// AARDMAN-TASTISCH

Für *Early Man* übernahm erstmals seit *Wallace & Gromit – Auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen* wieder Nick Park, einer der Gründer der Aardman-Studios, die Regie.



Das Gründungsjahr der Aardman-Studios liegt schon fast 50 Jahre zurück. 1970 hatten Peter Lord und David Sproton die Idee zu ihrer Claymation-Schmiede, einem Studio also, das sich auf Kent-Stop-Motion-Produktionen spezialisiert. Etwas später stieß Nick Park hinzu, von dem die ersten *Wallace & Gromit*-Kurzfilme stammen, die diverse Oscar-Nominierungen und -Gewinne einbrachten. Einen ersten Achtungserfolg landete man aber bereits 1986 mit dem damals ungewöhnlichen Musikvideo zu Peter Gabriels *Sledgehammer*. Mit *Chicken Run*, dem *Wallace & Gromit*-Kinofilm oder *Shaun, das Schaf* erlangten die Aardman-Studios inzwischen Weltruhm.

Nick Park (Bild u.) übernahm bei *Early Man* nun erstmals wieder die Regie und schöpfte aus dem Vollen: Am Firmensitz in Bristol entstand an rund 30 verschiedenen Sets das Knet-Animationsabenteuer. Unzählige Bäumchen, Requisiten, Figuren und eine gesamte Fußballarena wurden erschaffen, per Hand in Szene gesetzt und durch unzählige Einzelaufnahmen zum Leben erweckt. Technisch arbeitet man bei Aardman mit handelsüblichen PCs und Digitalkameras, aber das kreative Talent der Crew ist unbezahlbar.



DIE BIENE MAJA DIE HONIGSPIELE

ABENTEUER, ANIMATION / OT DIE BIENE ... / P D 2018 / LZ 80 MIN. / S J. DELAY,
A. SAWATZKI, U. OCHSENKNECHT / R ALEXS STADERMANN, NOEL CLEARY



FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
BILD* / —
TON* / —
EXTRAS* / —
Bis Redaktionsschluss lag kein finales Muster vor. Angekündigt sind Featurettes zu den Synchronarbeiten und Trailer.

BILDFORMAT 1,85:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D)
BILDFORMAT 1,85:1 (16:9)
TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D)
BILDFORMAT 1,85:1 (16:9)
TONFORMAT DD 5.1 (D)
UT D / FSK 0 / DISCS 1 (Blu-ray), 1 (DVD) /
€ 16,- (Blu-ray), 14,- (DVD)
ANBIETER Universal
VERLEIH & VERKAUF 14. September

FAZIT / Wir treffen heute uns're Freundin Biene Maja! Alle lieben Maja! Flottes CGI-Abenteuer mit netter Sportler-Story.

BLAZE, DER SUPERTRUCK

ABENTEUER, ANIMATION / OT BLAZE AND THE MONSTER MACHINES /
P USA 2014 / LZ 85 MIN. / R DIVERSE



FILM / ★★★★★
ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH
BILD / ★★★★★
TON / ★★★★★
EXTRAS / ★★★★★
Kurzes Video-Storybook

Eine Veröffentlichung auf Blu-ray ist derzeit nicht angekündigt.
BILDFORMAT 1,77:1 (16:9)
TONFORMAT DD 2.0 (D, E, ITA u. a.)
UT D / FSK 0 / DISCS 1 / € 10,-
ANBIETER Universal
VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich

FAZIT / Zeitverschwendung mit pseudopädagogischem Ansatz. Ganz jungen Zuschauern gefallen die bunten Autos aber bestimmt.

Die DVD zur *Blaze*-Serie umfasst die vier Episoden *Die Hüpf-Reifen*, *Stunt-Mania*, *Das große Segel-Abenteuer*, *Das große Team-Truck-Rennen* und als Bonus das Video-Storybook *Blaze, der Supertruck*. In *Die Hüpf-Reifen* sorgt Dinosaurier-Truck Zeg mit seinen neuen Reifen für Chaos. Dann soll Darington in *Stunt-Mania* eine Superlooping-Rennstrecke einweihen. In *Das große Segel-Abenteuer* stranden die Trucks auf einer einsamen Insel und in *Das große Team-Truck-Rennen* kommt es zu einem heißen Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Blazes und Crushers Team. Allerdings fällt es schwer, die Reihe positiv zu bewerten. Erwachsene mit gewissem Bildungsanspruch werden die Serie einfach nur schlecht finden, da mit pseudopädagogischem Anspruch eine Story von drei Seiten Länge auf 20 Minuten gedehnt wird. Den ganz Kleinen hingegen wird das bunte Treiben sicher Spaß machen. (mm)



PETER HASE

ABENTEUER, KOMÖDIE, ANIMATION / OT PETER RABBIT / P USA 2018 / LZ 95 MIN. / D ROSE BYRNE, DOMHNALL GLEESON, SAM NEILL / R WILL GLUCK

Der alte McGregor kann Kaninchen nicht ausstehen. Regelmäßig suchen sie sein gepflegtes Gemüsebeet heim, insbesondere die Mümmel-Familie um Peter Rabbit. Letzterer hat den alten Menschen-Miesepeter sowieso auf dem Kieker, seitdem Peters Papa in einer Pastete gelandet ist. Als McGregor eines Tages der Schlag trifft, feiern die Langhohren dessen Abgang. Doch die Freude währt nur kurz, als der einzige Erbe, Thomas, auftaucht ...

Mit der Kinderbuchvorlage hat dieses kurzweilige und leicht auf Krawall gebürstete Familien-Abenteuer nur noch den Look der Charaktere und den Titel gemein. Legt man darauf keinen sonderlichen Wert, glänzt die technisch brillante Mischung aus CGI- und

Realfilm mit viel Esprit, Witz und einer rasanten Geschichte. Ein emanzipierter Peter Hase begeistert mit Selbstironie, Lebensweisheit und Sprachwitz, an dem auch Erwachsene ihren Spaß haben. (tr)

FILM /

ACTION SPANNUNG EMOTION HUMOR EROTIK ANSPRUCH

BILD /

TON /

EXTRAS /

Kurzes Making-of Peter Hase: Unfug im Anmarsch (ca. 8 Min.) und ein süßes Tanz-Special (ca. 3 Min.)

BILDFORMAT 2,39:1 (16:9)
 TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D u. a.), Dolby Atmos (E)
 BILDFORMAT 2,39:1 (16:9)
 TONFORMAT DTS-HD 5.1 (D, E, ITA, SPA)
 BILDFORMAT 2,39:1 (16:9)
 TONFORMAT DD 5.1 (D, E, ITA, SPA)
 UT D, E, ITA u. a. / FSK 0 / DISCS 2 (UHD), 1 (Blu-ray), 1 (DVD) / € 33,- (UHD), 18,- (Blu-ray), 14,- (DVD)
 ANBIETER Sony
 VERLEIH & VERKAUF 6. September
 WEINDECKCOVER NEUAUFLAGE DIRECT-TO-BD

FAZIT / Wer eine an die Vorlage angelehnte Adaption erwartet, wird vor den Kopf gestoßen: modern, rasant, witzig und frech!

KIDS & FAMILY / BLU-RAY & DVD

WEITERE NEUERSCHEINUNGEN / FAMILY & KIDS



DAPHNE & VELMA DVD

G Action, Komödie / OT Daphne & Velma / P USA 2018 / LZ 72 Min. / D Sarah Jeffery, Sarah Gilman, Vanessa Marano / R Suzi Yoonessi

Daphne und Velma waren schon vor den Geschehnissen aus Scooby Doo befreundet. Als plötzlich die erfolgreichsten Schüler ihrer Schule nach kurzem Verschwinden völlig apathisch zurückkehren, wird das ungleiche Paar aktiv.

DISCS 1 / FSK 6 / € 8,- / ANBIETER Warner / VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich



FÜNF FREUNDE UND DAS TAL DER DINOSAURIER

G Abenteuer / OT Fünf Freunde ... / P D 2018 / LZ 102 Min. / D Allegra Tinnfeld, Marinus Hohmann, Ron Antony Renzenbrink, Amelie Lammers / R Mike Marzuk

Eine Autopanne zwingt die fünf Freunde zu einem Zwischenstopp in einem Naturkundemuseum. Dort erfahren sie nicht nur von einem echten Dino-Fund, sondern auch von einem gestohlenen Code, der ins Tal der Dinosaurier führen könnte.

DISCS 1 / FSK 0 / € 15,- (Blu-ray), 14,- (DVD) / ANBIETER Constantin / VERLEIH - / VERKAUF 4. Oktober



KÖNIGIN VON NIENDORF

G Abenteuer / OT Königin von Niendorf / P D 2017 / LZ 67 Min. / D Lisa Moell, Mex Schlüpfer, Denny Sonnenschein, Salim Fazzani / R Joya Thome

Die 10-jährige Lea geht nicht ins Ferienlager, sondern streift durch ihr Dorf. Als sie eines Tages fünf Jungs samt gestohlenem Öfass zu deren Floß verfolgt, wittert sie ein Abenteuer, will Teil der Bande werden und unterzieht sich einer Mutprobe.

DISCS 1 / FSK 0 / € 10,- / ANBIETER Daredo / VERLEIH - / VERKAUF Erhältlich



PAW PATROL AUF RETTUNGSMISSION DVD

G Abenteuer / OT Paw Patrol / P KAN 2017 / LZ 141 Min. / R Keith Chapman

Mithilfe des hündischen Fellfreunds Marshall werden Kinder an die Tätigkeiten der Feuerwehr herangeführt. Polizei und Chase wiederum lehrt Verkehrssicherheit und Führungsqualitäten, während Zuma alles zum Thema Wasserschutz erklärt.

DISCS 1 / FSK 0 / € 10,- / ANBIETER Paramount / VERLEIH - / VERKAUF 13. September

*Eine wöchentliche Komplettübersicht aller Blu-ray- und DVD-Neuerscheinungen finden Sie auf www.pogames.de/filme.

DAS MEGA-ABO-ANGEBOT

WIDESCREEN IM **PROBE-ABO**: 3 AUSGABEN TESTEN UND **COOLE PRÄMIE** ABSTAUBEN



- 3 Ausgaben WIDESCREEN testen
- Nur 13,90 €
- 32 % Rabatt
- Prämie geschenkt
- Jederzeit kündbar

Jetzt Mino-Abo online bestellen unter:
to.widescreen-magazin.de/ws-abo

// TECHNIK



MAXIMILIAN SCHWIND / „Die Projektionstechnik entwickelt sich stetig weiter, auch wenn man das als Zuschauer kaum bemerkt. Der Mathäser Filmpalast in München hat kürzlich den Ultimate Screen von RealD bekommen. Der Hersteller verspricht immersiveres 3D, eine um bis zu 85 Prozent höhere Lichtausbeute und dadurch bessere Kontraste. Auch im Schwabenland hat sich etwas getan: Samsung installierte im Esslinger Traumpalast den ersten LED-Cinema-Screens Deutschlands. Mehr dazu auf der folgenden Doppelseite.“



KOREANISCHE KINOREVOLUTION

Feature: Der Fernseher soll den Projektor in seinem Hoheitsgebiet ablösen! Wir waren in Esslingen und haben uns Samsungs ersten Cinema Screen in Deutschland angesehen.

AUTOREN / MAXIMILIAN SCHWIND, JOHANNES FÜCKER



Cinema LED Launch 2018 | Traumpalast Esslingen
04. Juli 2018

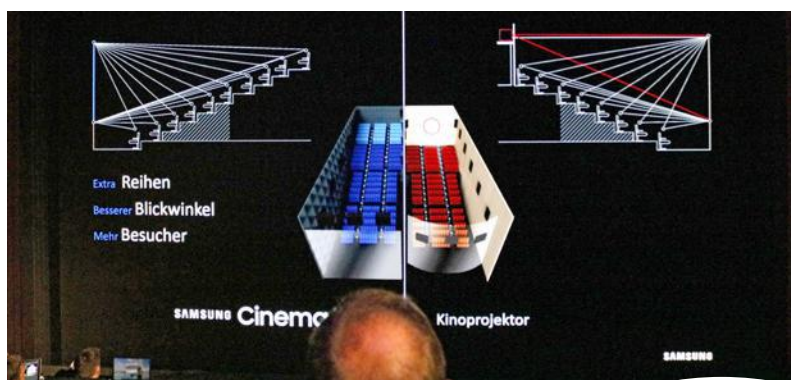


Laut Aussage der Besitzer kostete der Kinosaal „weit über eine Million Euro“. Dabei wurde der Raum grundsanitiert und für den LED-Screen optimiert.

Seit weit über einem Jahrhundert werden Spielfilme auf Leinwände geworfen. Eine Alternative zum Projektor war bis dato nie eine Frage, obwohl es qualitativ viel Luft nach oben gibt. Diese Tatsache war wohl Samsungs Ansporn, bereits im letzten Jahr ihren Cinema Screen in Südkorea zu präsentieren. Im März dieses Jahres folgte die erste Installation in Zürich und seit Anfang

Juli brilliert der Traumpalast in Esslingen bei Stuttgart mit der neuen LED-Leinwand. Den Aufwand, den die Besitzer – Vater und Sohn Lochmann – im Vorfeld betrieben haben, ist beispiellos. Um das 10,3 Meter breite und 5,4 Meter hohe Display mit seinen 96 modularen, selbstleuchtenden Panels gebührend unterzubringen, wurde ein gänzlich neuer Saal gebaut. Zwar lässt sich Samsungs Kinoneuheit problemlos in bestehende

Räumlichkeiten einbauen, die Technik birgt jedoch auch innenarchitektonische Vorteile. Durch den fehlenden Lichteinfall des Projektors können Sitzreihen mit mehr Abstand zueinander verbaut und die Höhe des Raumes besser genutzt werden. So blockieren auch große Besucher die Sicht nicht. Laut Aussage der Betreiber hat man für die Leinwand und den Umbau einen siebenstelligen Betrag bezahlt. Bis Ende des Jahres möch-



Dadurch, dass die Leinwand von der hinteren Wand nicht mehr mit einem Lichtstrahl beworfen werden muss, können die Sitzreihen in einem breiteren Winkel eingebaut werden. Vorteile sind unter anderem ein besserer Blick aufs Geschehen und mehr Plätze.

ten die Südkoreaner europaweit zehn Kinos mit ihrer neuen Technologie ausstatten, wobei Deutschland die Speerspitze darstellen soll. In welchen Orten und Kinos weitere LED-Leinwände verbaut werden sollen, war zu Redaktionsschluss noch nicht klar.

Im Wohnzimmer gespickt

Der technische Aufbau des Samsung Cinema Screen ist recht ähnlich zu einem LCD-Fernseher. Es fehlt lediglich die Hintergrundbeleuchtung, da die einzelnen Pixel, ähnlich wie bei OLED, autark strahlen. Dadurch entsteht eine höhere Lichtausbeute als beim Kinoprojektor. So kommt der Bildschirm auf etwa 500 Candela pro Quadratmeter (Nits), was rund zehnmals mehr ist, als ein Beamer im Lichtspielhaus leisten kann. Übrigens funktioniert der Cinema Screen wie Samsungs modulares Flaggschiff-Modell The Wall. Der markan-

Der Cinema Screen ist plan zur Wand. So entstehen keine unterschiedlichen Beleuchtungswinkel mehr, die eine gebogene Leinwand mit sich bringt. Das Resultat ist ein immer optimal ausgeleuchtetes Bild.



teste Unterschied ist jedoch, dass Letzterer noch kleinere Micro-LEDs verwendet. Neben dem reinen Qualitätssprung hat der flache Bildschirm einen weiteren, vor allem für Kinobesitzer erheblichen Vorteil: Es gibt so gut wie keine Wärmeentwicklung. Lichtspielhäuser müssen die Hitze, die Projektoren im Vollbetrieb erzeugen, ableiten. Das bedeutet Extrakosten sowie ein umständliches Wärmeleitsystem (mehr dazu auch in unserem Feature in WS 09/18).

Mehr Licht, mehr Kontraste

Unserer Einschätzung nach ist der Samsung Cinema Screen den herkömmlichen Projektoren qualitativ in nahezu allen Bereichen überlegen. Diese Meinung teilt auch der technische Leiter des Cinecittä Nürnberg mit uns (siehe Kasten rechts). Im Rahmen der Besichtigung haben wir uns *Jurassic World: Das verlorene Königreich* angeschaut. Glücklicherweise haben wir den Film zuvor in einem herkömmlichen Kino gesehen und hatten so einen Vergleich. Die Kontraste des Kino-Screens sind deutlich knackiger. Durch das lebhaftere Bild profitiert das ganze Erlebnis. Dass das Gesamt-

// EXPERTENMEINUNG

Wir haben Benjamin Daurer, technischer Leiter des Cinecittä Nürnberg, beim Event getroffen und um seine Meinung gebeten.

„Für mich ist es eine extrem spannende Entwicklung, dass Samsung den Vorstoß in die Kinobranche gemacht hat. Hinter vorgehaltener Hand wurde schon seit Beginn der Digitalisierung gerätselt, wann die Projektion im Kino durch selbstleuchtende Leinwände ersetzt werden könnte. Was Samsung gemeinsam mit den Betreibern in Esslingen aufgestellt hat, ist eine wirklich tolle Sache und ein gutes Signal an unsere Branche, in Zeiten ständig zunehmender Konkurrenz-Angebote nicht stehen zu bleiben. Obwohl die LED-Leinwand im normalen Spielbetrieb nur einen Teil ihres Potenzials zeigt, spielt sie konventionelle Projektionssysteme an die Wand. Wir dürfen uns in Zukunft besonders auf speziell gemastertes Material freuen, welches die mögliche Dynamik mehr zum Vorschein bringt. Doch wo viel Licht, da auch etwas Schatten: Ein Problem für Kinos ist die geringe Skalierbarkeit. Derzeit werden LED-Leinwände nur in festen Größen angeboten, die aufgrund ihres Formats nicht immer ihren Platz in bereits bestehenden Kinosälen finden werden. Hier wird es in der Zukunft flexiblere Lösungen brauchen. Auch beim Preis ist man derzeit noch in einer Liga weit oberhalb üblicher Projektionssysteme. Währenddessen arbeiten die Hersteller solcher Technik an eigenen Lösungen, welche die Flexibilität einer Leinwand mit den dynamischen Bildeigenschaften einer LED-Wand kombinieren sollen. Bis wir selbstleuchtende Leinwände in vielen Kinos sehen werden, kann es zwar noch etwas dauern. Aber die Entwicklung schreitet voran und garantiert dem Kinogast in Zukunft noch bessere Erlebnisse.“



Neben den allgemeinen Bildverbesserungen rückt mit dem Cinema Screen vor allem eine Komponente in den Fokus: HDR. Die entsprechende Darstellung ist dann kein Problem mehr.

bild zu dunkel wirkt, ist auch nicht mehr der Fall. Besonders 3D-Produktionen ziehen daraus einen Nutzen, da durch den Tiefeneffekt das Bild sonst immer einen Tick zu finster ist. Hinzu kommt, dass die LED-Leinwand sehr tiefes Schwarz darstellen kann, was vor allem bei Lichtwerfern oftmals ein Problem darstellt. Nachtszenen sind deshalb ein Genuss. Leider war der gezeigte Film nicht in HDR gemastert worden. Wenn dieses Feature auch im Kino Einzug hält, sehen Cineasten einer strahlenden Zukunft entgegen – im wahrsten Sinne des Wortes. /

GROSSER KONTRAST, KLEINER PREIS

Noch bis vor einem Jahr waren OLED-Fernseher deutlich teurer als ihre LCD-Verwandten. Die beiden Seiten nähern sich jedoch langsam an. Wir stellen fünf geeignete Geräte vor.

AUTOR / MAXIMILIAN SCHWIND

Die OLED-Technik hat sich im Heimkinobereich von der Eintagsfliege zum Evergreen gemauert. Als LG 2013 den ersten TV mit selbstleuchtenden Pixeln ins Programm aufnahm, war nicht klar, welchen Erfolg die Koreaner damit haben würden. Heute ist OLED im Wohn-

zimmer nicht nur eine valide Alternative zum Platzhirsch LCD, es hat sich sogar eine richtige Parallelkultur entwickelt – und das bedeutet glorreiche Zeiten für Heimkino-Fans. Mit jedem Hersteller, der bei den organischen Bildpunkten eingestiegen ist, sind die Preise gefallen. Zwar sind die Fernseher im Schnitt immer noch teurer als LCDs, aber man kann bisweilen echte Schnäppchen ergattern. Wir haben fünf davon aufgetan. /



€ 3.000,-
46% gespart
(UVP € 5.500,-)

Sony KD-65A1

Hinsichtlich Design und Optik darf man Sonys A1 als Paradiesvogel bezeichnen. Die Japaner gaben sich bei ihrem OLED-Einstand nicht damit zufrieden, nur einen weiteren TV dieser Art auf den Markt zu bringen. Von vorne betrachtet ist nämlich kein Standfuß sichtbar. Dieser befindet sich hinter dem Bildschirm und dient als Stütze. Das gibt dem erstklassigen Bild nicht nur die Möglichkeit, in all seiner Pracht und ohne Ablenkung zu strahlen, es unterstreicht auch die Filigranität der Fernseher mit den organischen Pixeln. Weil ein Alleinstellungsmerkmal nicht genug ist, hat Sony kurzerhand noch Acoustic Surface verbaut. Dabei wird das Panel in Schwingung versetzt, um Geräusche und Klang zu erzeugen. In besagtem Standfuß steckt zudem ein Subwoofer. Im Verbund kreieren die beiden Quellen einen astreinen Sound, der eine überragende Räumlichkeit besitzt und zudem direkt auf seine Zuhörer abstrahlt. In den Lobesreigen reiht sich auch das Bild mit ein, das dank HDR und Dolby Vision wunderbar knackig aussieht. Daran hat auch der Prozessor seinen Anteil, der Farbabstufungen ausgezeichnet glättet. Was Sie beim Aufbau jedoch bedenken sollten: Die meisten Anschlüsse sind an der Stirnseite des Standfußes und nach dem Aufstellen nur schwer zu erreichen.

Display 65 Zoll, 3.840 x 2.160 Pixel (UHD), HDR **Anschlüsse** 4x HDMI, 3x USB **Besonderheiten** Android TV, rahmen- und standfußloses Design, Acoustic-Surface-Sound-Technologie, Chromecast **Energieeffizienz** A **Maße/Gewicht inkl. Fuß** 145,4 x 83,4 x 33,9 cm/36,2 kg **Erhältliche Größen** 55 Zoll, 65 Zoll



€ 3.500,-
30% gespart
(UVP € 5.000,-)

Panasonic TX-55EZW954

Panasonics OLEDs gehen 2018 mittlerweile in die dritte Generation und werden mit jeder Iteration besser. Dazu zählt auch der EZW954. Sein bewusst schlicht gehaltenes Design passt in jedes Wohnzimmer. Zwar fehlt dem Fernseher im Vergleich zum Flaggschiff-Modell EZW1004 die Soundbar, er macht aber auch ohne Klangriegel von sich hören. Bildtechnisch hatten wir beim Test nichts auszusetzen. Die Kontraste sind tief, die Farben satt und Schwarzwert sowie Blickwinkel ohnehin über alles erhaben. Was wir besonders herausstellen möchten, sind die enormen Justierungsmöglichkeiten. Panasonic gibt den Besitzern seiner TVs immer viele Einstellungsoptionen an die Hand. Einige weitere Highlights runden das Angebot ab: Das Betriebssystem ist schlank und aufgeräumt, mit SAT>IP wird das TV-Signal an andere Geräte weitergereicht und der Steuerriegel ist sogar beleuchtet. Lediglich die kleine Zweitfernbedienung verhält sich etwas schwammig, das können die Mitbewerber besser.

Display 55 Zoll, 3.840 x 2.160 Pixel (UHD), HDR (HDR10, HDR10+, HLG) **Anschlüsse** 4x HDMI, 3x USB **Besonderheiten** Panasonic OS, Touch-Pad-Remote, beleuchtete Fernbedienung, SAT>IP **Energieeffizienz** B **Maße/Gewicht inkl. Fuß** 145,4 x 83,4 x 33,9 cm/36,2 kg **Erhältliche Größen** 55 Zoll, 65 Zoll

Grundig 65 GOS 9798

Im Vergleich zu den vier großen Asiaten stehen die TVs von Grundig in der zweiten Reihe und sind vor allem für preisbewusste Filmfans interessant, auch wenn die Türken mit ihrem ersten OLED einen echten Brecher abgeliefert haben. In Sachen Bildqualität steht der Fernseher der Konkurrenz in nichts nach und spielt ganz vorne mit. Hier haben die Ingenieure ganze Arbeit geleistet. Im Test in der Juli-Ausgabe des vergangenen Jahres haben wir Grundig geraten, mit dem Sound des GOS 9798 zu werben. Dieser zeichnete nämlich ein vielschichtiges und klares Klangbild, dem es auch nicht an saftigen Bässen mangelte. All diese Komponenten wohnen in einem coolen sowie kühlen und modernen Design. Ach ja, wichtig für Fans der dritten Dimension: Der Flachmann kann 3D. Ganz ohne Kritik kommt der Oberklasse-Bolide allerdings nicht aus: Der verbaute Prozessor ist relativ schwach, weswegen Rechenaufgaben länger dauern, und die Menüführung ist teilweise zu verschachtelt.

Display 65 Zoll, 3.840 x 2.160 Pixel (UHD), HDR, 3D **Anschlüsse** 4x HDMI, 3x USB
Besonderheiten OS Smart Inter@ctive TV 4.0 Plus, Zweifernbedienung, 3D (sechs Brillen im Lieferumfang) **Energieeffizienz** A **Maße/Gewicht inkl. Fuß** 145,1 x 88,7 x 23,6 cm/17,5 kg
Erhältliche Größen 55 Zoll, 65 Zoll

€ 2.700,-
 55% gespart
 (UVP € 6.000,-)



€ 1.650,-
 42% gespart
 (UVP € 2.500,-)



Philips 55POS9002

WIDESCREEN-Leser wissen, dass sich Philips still und heimlich zum OLED-Sieger gekrönt hat. Was die Niederländer bereits mit der zweiten Auflage der Technik aus dem Panel kitzeln, ist prächtig. Zudem waren sie der Konkurrenz einen halben Schritt voraus, als sie schon im letzten Jahr die neue Prozessor-Generation auf der Hauptplatine untergebracht haben. Das Ergebnis sind nicht nur umfangreiche Kontraste und realistische Farben, auch die Bewegungsschärfe, eines der größten Mankos hinsichtlich der Bildqualität von Fernsehern, ist ausgesprochen hoch. Lediglich die Bewegungskompensation leidet unter dezenten Artefakten – verschmerzbar. Dafür bekommen Sie für einen mehr als fairen Preis zwei Philips-Klassiker mitgeliefert. Zum einen ist da die QWERTY-Tastatur auf der Rückseite der Fernbedienung, die den Aufwand von Suchanfragen minimiert. Zum anderen hat der POS9002 natürlich das beliebte Ambilight und zwar dreiseitig. Das alles hat dem TV die Bestnote und einen Kauf Tipp eingebracht.

Display 55 Zoll, 3.840 x 2.160 Pixel (UHD), HDR (HDR10, HLG)
Anschlüsse 4x HDMI, 2x USB **Besonderheiten** Android TV, Ambilight, zweiseitige Fernbedienung mit QWERTY-Tastatur, P5 Engine
Energieeffizienz B **Maße/Gewicht inkl. Fuß** 145 x 76,9 x 22,8 cm/17,2 kg **Erhältliche Größen** 55 Zoll

LG OLED55C8

Der Pionier und Urheber von OLED im Heimkinobereich ist und bleibt LG. Klar, dass die Südkoreaner auch die breiteste Palette an diversen TVs mit organischen Pixeln im Portfolio haben. Die Auswahl ist groß, das interessanteste Schnäppchen ist jedoch der C8. Optisch fällt sofort der Standfuß auf, der wie eine geschwungene Welle aussieht – edel! Dass die Bildqualität überragend ist, muss eigentlich nicht erwähnt werden. Gesagt sei dennoch, dass OLED-Fernseher generell einen sehr niedrigen Input Lag haben, was vor allem Zockern zum Vorteil gereicht. Übrigens: Der Upscaler des TVs verrichtet vortreffliche Arbeit, sodass Blu-rays knackig hochgerechnet werden. Dadurch, dass das Bild des C8 recht dunkel ausfällt, empfehlen wir unbedingt, Filme in einem finsternen Raum zu genießen, da der Fernseher sonst nicht seine ganze Qualität entfalten kann.

Display 55 Zoll, 3.840 x 2.160 Pixel (UHD), HDR (HDR10, HLG, Dolby Vision) **Anschlüsse** 4x HDMI, 3x USB **Besonderheiten** webOS 3.5, Magic Remote, LG ThinQ **Energieeffizienz** A **Maße/Gewicht inkl. Fuß** 122,8 x 75,7 x 23 cm/24,4 kg **Erhältliche Größen** 55 Zoll, 65 Zoll, 77 Zoll

€ 1.750,-
 30% gespart
 (UVP € 2.500,-)



BEIM HEIMKINO SPAREN

Die Vielfalt an LCD-Fernsehern ist schier unüberschaubar. Der Vorteil gegenüber OLED: die Kosten. Wir helfen mit fünf Preiskrachern, den Überblick zu bewahren.

AUTOR / MAXIMILIAN SCHWIND

Die TV-Hersteller lassen sich immer wieder etwas Neues einfallen. Vor acht Jahren kam 3D im Heimkino, dann waren smarte Exemplare auf dem Vormarsch und seit letztem Jahr gehört HDR in seinen verschiedenen Erscheinungsformen zum guten Ton. Nicht nur bei den Spezifikationen verliert man schnell den Überblick, denn der Markt

ist geradezu überschwemmt mit Fernsehern. Eine glasklare Empfehlung können wir natürlich nicht aussprechen, da jeder Konsument andere Ansprüche an einen TV hat. Auf der folgenden Doppelseite finden Sie fünf von uns ausgewählte Geräte, die nicht nur ordentlich im Preis gefallen sind, sondern zudem mit allerlei Extras aufwarten. Vom großen und günstigen Chinesen bis zum kurvigen Koreaner ist für jeden Geschmack etwas dabei. /



€ 1.700,-
35% gespart
(UVP € 2.600,-)



€ 1.000,-
50% gespart
(UVP € 2.000,-)

Philips 55PUS8602

Philips goes QLED! Auch wenn der LCD der Niederländer nicht so heiß, stecken Quantum Dots im Bildschirm. Da Samsung die Technik offen zugänglich macht, dürfen andere Hersteller mit einsteigen. Um das Manko vorwegzunehmen: Der PUS8602 setzt die Nanopartikel nicht so gewinnbringend ein wie QLEDs. Dennoch profitiert der Käufer davon, da der Fernseher ein natürliches Bild mit vielen Details bietet. Im Test lobten wir auch die vorzügliche Ausleuchtung, wodurch mehr Kontraste entstehen und Weiß nicht überstrahlt. Da der Flachmann eine Soundbar besitzt, dürfen Sie den Ton gerne auch mal lauter aufdrehen.

Display 55 Zoll, QLED-LCD, 3.840 x 2.160 Pixel (UHD), HDR (HDR10, HLG) **Anschlüsse** 4x HDMI, 2x USB **Besonderheiten** Dreiseitiges AmbientLight, QLED-Technologie, Android TV, Fernbedienung mit Tastatur, Soundbar **Energieeffizienz** B **Maße/Gewicht inkl. Fuß** 124 x 77,9 x 25,8 cm/22,2 kg **Erhältliche Größen** 55 Zoll, 65 Zoll

Samsung QE55Q8C

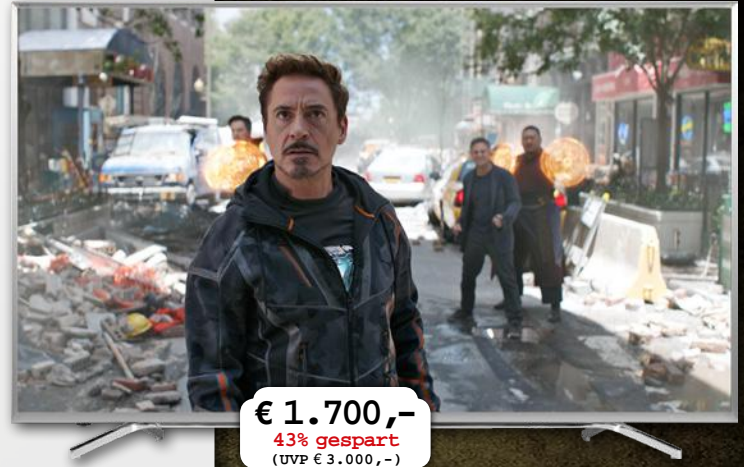
Dass Samsungs QLEDs zu den absoluten Premiumprodukten unter den LCD-Fernsehern gehören, hat sich mittlerweile herumgesprochen. Das Panel besitzt eine Schicht mit den bekannten Quantum Dots, die – je nach Größe – das Hintergrundlicht anders brechen und so durch die unterschiedlichen Wellenlängen ein breiteres Farbspektrum erzeugen. Eine extrem aufgebohrte Beleuchtung hilft dabei. Das Ergebnis sind nicht nur satte Farben, sondern auch eine riesige Kontrastpalette vor allem bei hellen Szenen. Damit wird der im Kino gängige DCI-P3-Standard zu 100 Prozent erfüllt. Im Vergleich kann der Q8C ebenfalls mehr Details darstellen, was sich aus der Fülle der Farben ergibt. Tizen, das Betriebssystem von Samsung, hat zudem ein optisches und inhaltliches Update bekommen, wodurch Sie noch flotter durch die Menüs navigieren. Leider fehlt es dem TV an einem breiten Blickwinkel, was auch durch das Curved Design bedingt wird.

Display 55 Zoll, QLED-LCD, 3.840 x 2.160 Pixel (UHD), HDR (HDR10, HDR10+, HLG) **Anschlüsse** 4x HDMI, 3x USB **Besonderheiten** QLED-Technologie, enorm hohe Spitzenhelligkeit, Tizen, Smart Remote **Energieeffizienz** B **Maße/Gewicht inkl. Fuß** 122,5 x 70,5 x 30 cm/23,3 kg **Erhältliche Größen** 55 Zoll, 65 Zoll, 75 Zoll

Hisense H65M7000

Hisense war auch in diesem Jahr Sponsor der Fußball-WM in Russland. Die Chinesen sind clever und platzieren ihren Namen bei einem solch riesigen Event maximal wirkungsintensiv. Aggressiv ist nicht nur das Marketing, sondern auch die Devise der Fernsehsparte: Ausladende Bildschirme zum Kampfpfeis. Das letztjährige Top-Modell macht dieser Aussage alle Ehre. Vermissten müssen Sie dabei nichts: Die UHD-Auflösung ist genauso selbstverständlich wie HDR. Das Betriebssystem macht eine ausgesprochen gute, aber vor allem schlanke Figur. Hisense verzichtet auf Schnörkel und setzt auf Effizienz, weswegen wir große Fans von Vidaa und seinen Abwandlungen sind. Bildtechnisch müssen Sie bei diesem Gerät allerdings Abstriche in Kauf nehmen. Der Upscaler ist zwar respektabel und lohnenswert für Free-TV-Vielgucker, es mangelt dem TV jedoch an Kontrasten und einem tiefen Schwarzwert. Dunkle Szenen sehen demnach suboptimal aus.

Display 65 Zoll, LED-LCD, 3.840 x 2.160 Pixel (UHD), HDR **Anschlüsse** 4x HDMI, 3x USB **Besonderheiten** Großes Display, sehr gut sortierte Fernbedienung, Vidaa OS **Energieeffizienz** A **Maße/Gewicht inkl. Fuß** 145,2 x 31,4 x 86,5 cm/32,8 kg **Erhältliche Größen** 55 Zoll, 65 Zoll



€ 1.700,-
43% gespart
(UVP € 3.000,-)



€ 1.180,-
41% gespart
(UVP € 2.000,-)

LG 55SJ8509

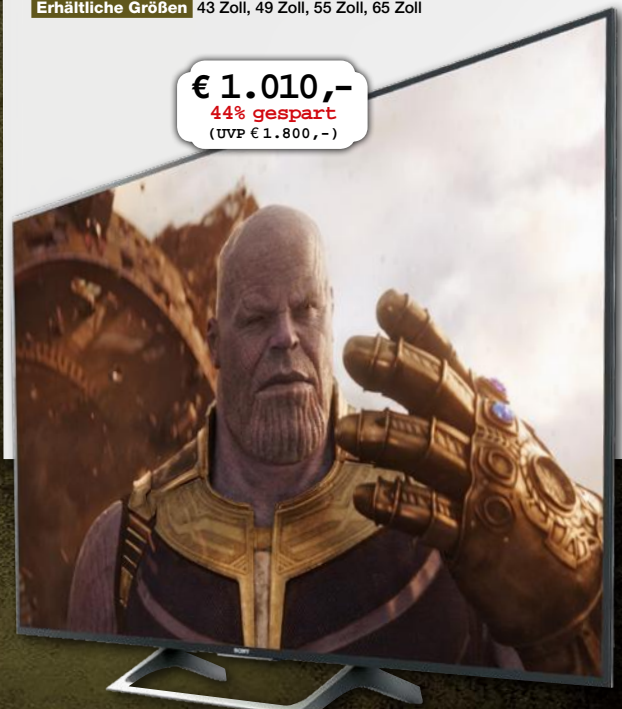
Wie heißen Quantum Dots auf Koreanisch? Nanozellen – zumindest bei LG. Wie Samsungs winzige Bildbooster sorgen Kleinstteilchen für mehr Details und realistischere Farben. Wie wir attestieren können, ist das sogar mit bloßem Auge erkennbar. Dass die Kontraste dadurch breiter gefächert werden, ist klar, vor allem wenn Nanozellen und HDR Teamarbeit leisten. Der SJ8509 brilliert aber nicht nur mit seinem knackigen Bild. Die Magic Remote gehört nach wie vor zu unseren Lieblingsschaltregeln. Scrollrad und Cursor machen das Bedienen um ein Vielfaches komfortabler. Der Sound tönt ebenfalls respektabel, allerdings fehlt es ein wenig an druckvollen Bässen, obwohl das Chassis sie hergeben könnte. Apropos Gehäuse: Das weiße Chassis, den geschwungenen Standfuß und das dünne Display möchte man als die Dreifaltigkeit des modernen Looks anpreisen. Leider sieht man die Hintergrundbeleuchtung des TVs etwas zu sehr einstrahlen – schade.

Display 55 Zoll, LED-LCD, 3.840 x 2.160 Pixel (UHD), IPS-Nanozellendisplay, HDR (HDR10, HLG, Dolby Vision) **Anschlüsse** 4x HDMI, 3x USB **Besonderheiten** Nanozellendisplay, WebOS 3.5, Magic Remote mit Cursor, Dolby Vision **Energieeffizienz** A+ **Maße/Gewicht inkl. Fuß** 122,9 x 70,8 x 58,2 cm/19,6 kg **Erhältliche Größen** 55 Zoll, 60 Zoll, 65 Zoll

Sony KD-65XE7005

Dieser TV stellt den unteren Mittelklassebereich der Japaner dar. Besonders stark glänzt Android TV – durch seine Abwesenheit. Sony verzichtet auf das Betriebssystem von Google, was vor allem Smart-TV-Einsteigern zugutekommt. Zugang zu Apps und Mediatheken hat der XE7005 dennoch und lässt so nur Amazon Video vermissen. Bildtechnisch spielt der Fernseher im guten Mittelfeld mit. Obwohl dem Bild der letzte Schliff fehlt, werden Kontraste – vor allem bei Material mit High Dynamic Range – dennoch sauber dargetellt. Wie beim Hisense-Modell auf dieser Seite leistet der Prozessor beim Hochrechnen ganze Arbeit. Bei Fernsehern dieser Güte nicht zwingend üblich: Es gibt USB-Recording. 2018 wollen wir das nicht mehr missen.

Display 55 Zoll, LED-LCD, 3.840 x 2.160 Pixel (UHD), HDR (HDR10, HLG) **Anschlüsse** 3x HDMI, 2x USB **Besonderheiten** Android TV **Energieeffizienz** A+ **Maße/Gewicht inkl. Fuß** 123,8 x 77,5 x 25,2 cm/18,6 kg **Erhältliche Größen** 43 Zoll, 49 Zoll, 55 Zoll, 65 Zoll



€ 1.010,-
44% gespart
(UVP € 1.800,-)

SOUND IN ALLEN FARBEN

Bombastischen Filmsound und liebeliche Musikuntermalung im Wohnzimmer mag jeder. Mit diesen Heimkino-Systemen steht dem nichts mehr im Wege.

AUTOR / DENNIS CHRIST

Vielleicht wundern Sie sich bei einem Blick auf die Preisschilder unserer beiden Deal-Kandidaten angesichts der nicht gerade üppig scheinenden Rabatte. Doch keine Sorge, der fehlende Preisverfall ist auf einfache Gründe zurückzuführen. So vertreibt beispielsweise Teufel seine Speaker ausschließlich im Direktvertrieb. Dadurch stellt bereits die UVP den

günstigsten Preis dar, da hier Kosten für den Vertrieb durch andere Unternehmen wegfallen. Diese werden bei anderen Herstellern natürlich draufgeschlagen. Ein weiterer Faktor ist auch die lange Aktualität solcher Systeme. Vor allem klassische Lautsprecher werden klanglich nämlich nicht schlechter, auch wenn der Speaker schon ein paar Monate oder Jahre auf dem

Buckel hat. Dessen sind sich die Hersteller natürlich ebenfalls bewusst und sehen somit kaum Grund, einzelne Modelle dauerhaft im Preis zu senken. Statt uns auf die Suche nach der höchsten Ersparnis zu begeben, haben wir für unsere Audio-Top-Deals daher zwei Systeme in petto, die aus Preis-Leistungs-Sicht kaum zu schlagen sind. /



Teufel System 6 THX

Dieses Surround-System von Teufel hat es faustdick hinter den Ohren. Beim System 6 THX versammeln sich gleich zwei Subwoofer, zwei Dipollautsprecher und die typischen Front- sowie Center-Kanäle zu einem 5.2-Setup, das vor Soundleistung nur so strotzt. Insbesondere die beiden 30-Zentimeter-Bassmembranen der Tieftonboxen legen ein derbes Klangspektakel an den Tag, für das man am besten keine Nachbarn haben sollte. Das System 6 THX kann aber nicht nur laut und brachial, sondern hat auch in Sachen Feintuning einiges auf dem Kasten. Beispiele gefällig? Die baugleichen Front- und Center-Lautsprecher wurden mit bündig eingepassten Flachmembranen ausgestattet, die geringe Verzerrungen und eine kontrollierte Abstrahlung garantieren. Die Dipollautsprecher als Rear-Speaker strahlen sowohl nach hinten als auch nach vorne ab und erzeugen dadurch ein breites Raumgefühl wie in einem simulierten Kinosaal. Am Ende des Tages steht hinter allen Optimierungsarbeiten natürlich nur die Suche nach dem bestmöglichen Klang. Hier liefert Teufel wirklich ab: Dem System 6 THX attestieren wir eine enorme Pegelfestigkeit, eine absolute tonale Balance über alle Komponenten hinweg sowie eine neutrale Wiedergabe ohne Verfälschungen. Und das zu einem Preis, für den man bei anderen vergleichbaren Systemen gerade die Hälfte der Lautsprecher bekommt.

Frontlautsprecher S 600 FCR 2-Wege, 80 - 22.000 Hz, Tiefmitteltöner: Zellulose, 13 cm; Hochtöner: Gewebemix, 25 mm; 20 x 31 x 15,2 cm/4 kg
Dipollautsprecher S 600 D 3-Wege, 80 - 22.000 Hz; Mitteltöner: Zellulose, 10 cm; Hochtöner: Gewebemix, 25 mm; Tieftöner: Glasfaser, 13 cm; 35 x 33,5 x 15 cm/7,2 kg
Subwoofer S 6000 SW Bassreflex; 240 Watt; Lautstärkeregler; Phasenumkehr; Tieftöner: Zellulose, 30 cm; 47,4 x 37 x 54 cm/23,6 kg

JBL Bar 5.1

Mit der Bar 5.1 schlägt JBL die Brücke zwischen platzsparendem Soundbar-Format und echten Raumklang-Eigenschaften. Während andere Klangstangen höchstens seitliche Speaker besitzen oder sogar auf virtuelle Simulationen setzen, bringt das JBL-Modell zwei zusätzliche Rear-Speaker mit. Diese werden zum Filmeschauen hinter der Hörposition platziert und sind drahtlos verbunden. Der Clou: Schaut man gerade Nachrichten oder andere Sendungen, bei denen man keinen Raumeffekt benötigt, docken die Speaker einfach magnetisch an die Klangstange an und werden dort gleichzeitig geladen. Dieses Prinzip funktioniert super, die Übergänge zwischen den Kanälen fallen harmonisch aus und die Beispieler halten zehn Stunden am Stück durch – lang genug für einen Filmeabend. Auch abseits vom Surround-Kniff gibt es dank vieler Anschlüsse, einem Display an der Front sowie mitgelieferten Wandhalterungen massig Ausstattung. Selbst ein drahtloser Subwoofer ist mit dabei, der kernig klingt, aber ein paar Details vermissen lässt. Höhen und Mitten fallen klar aus und auch komplexe Actionsequenzen gleiten nicht ins Hektische ab. Vor allem für den Heimkineinsatz stellt die JBL Bar 5.1 somit einen echten Kauf Tipp dar.

Leistung 510 Watt (gesamt) **Eingänge/Ausgänge** 3x HDMI-In, Toslink, AUX **Besonderheiten** Abnehmbare Rear-Speaker, Bluetooth, Einmessung, Soundshift **Lieferumfang** Fernbedienung, Einmessmikrofon, Wandhalterungen, Anschlusskabel
Maße/Gewicht Soundbar: 114 x 5,8 x 9,3 cm/3,9 kg; Subwoofer: 44 x 30,5 x 30,5 cm/13 kg





Charles Chaplin
IN
"THE
KID"

Written and Directed
By Charles Chaplin

6
REELS
OF JOY

A First
Attention

EMANUEL BERGMANN / „Von dieser charmanten Dramödie dürfte wohl jeder Filmfan schon einmal gehört haben: Charles Chaplins *Der Vagabund und das Kind* (Originaltitel: *The Kid*) von 1921. Doch wer hat schon mal vom sogenannten Coogan Act von 1938 gehört? Benannt ist dieser nach dem hier abgebildeten Knirps, Jackie Coogan, der beim Dreh knapp sechs Jahre alt war, bald schon viel Geld verdiente – und von gierigen Erwachsenen um selbiges gebracht wurde. Mehr zu diesem und weiteren Kinderdarstellern ab S. 88.“



WAS WIR VON QUEEN & FREDDIE MERCURY HALTEN – UND UNS VOM QUEEN-BIOPIC VERSPRECHEN

DIE REDAKTION

TIM SÜNDERHAUF / CHEFREDAKTEUR

... ist mit Queen in den 80ern aufgewachsen, war der Band gegenüber aber eher zwiegespalten. Manch operettenhafte Stücke waren ihm zu schräg, vor allem aber Mercurys Auftreten zu divenhaf-extrovertiert. Das hat sich mit dem Soundtrack zu *Highlander* geändert: *Who Wants to Live Forever* ist eine der schönsten Balladen der Filmgeschichte. Und die ersten Ausschnitte des Biopics haben ihn umgehauen.



THOMAS RAAB / REDAKTEUR

... weiß gar nicht so genau, wo er anfangen soll. Wenn er Fan einer Band ist, dann von Queen. Freddie und Co. lieferten mit ihrem kometenhaften Aufstieg sozusagen den Soundtrack seines Lebens. Erst mit *The Miracle* entflammte 1989 allerdings echte Leidenschaft für Queen, was in allen Songs, Alben, Live-Aufnahmen etc. gipfelte und mit *Bohemian Rhapsody* nun einen weiteren Höhepunkt erreicht.



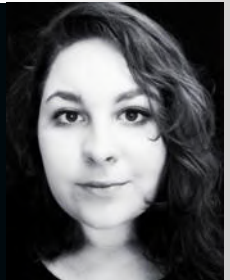
JUDITH MACKOWSKI / DESIGNERIN

... mag die Musik von Queen sehr, weiß aber nicht viel über die Band, weil sich ihr Musik-Wissen leider in Grenzen hält. In ihrem Kopf ist irgendwie nur Platz für Filme ... Daher freut sie sich riesig auf das Biopic, dann erfährt sie mehr über den charismatischen Sänger! Gespannt ist sie auf Hauptdarsteller Rami Malek, der zwar ein guter Schauspieler ist, aber viel schwächlicher als Freddie Mercury wirkt.



BRIT FRAGNER / REDAKTIONSSASSISTENTIN

... steht richtig krass auf Band und Sänger. Also so richtig. Ist immerhin (dank Mutter) damit aufgewachsen, von *Aramis* zu *We Will Rock You* ist es schließlich ein fließender Übergang. Vor einigen Jahren dann die Entdeckung: Es gibt Live-Aufnahmen von Konzerten auf YouTube, womit von da an sämtliche Freunde belästigt wurden. Dementsprechend freut sie sich – klar – schon unglaublich auf den Film.



EMANUEL BERGMANN / US-KORRESPONDENT

... war immer schon ein Freund der Musik von Queen, wurde aber bei der Arbeit an der Titellstory dieser Ausgabe über den kommenden Film zum absoluten Superfan der Band, vor allem wegen Freddie Mercury und dessen tragischer Geschichte. Kann es kaum erwarten, *Bohemian Rhapsody* im Kino zu sehen und die musikalischen Helden seiner Jugend auf der Leinwand neu zu erleben.



CHRISTOPH GALLAS / PRAKTIKANT

... hat einen Bassisten zum Vater, der mit eigener Band unzählige Rock-Klassiker gecovered hat. Mit etlichen Songs von Queen hat man damals den Sohnmännchen schwer beeindruckt. Die unglaublich textstarke Fangemeinde verlieh den Songs bei Auftritten noch einmal zusätzliches Gewicht. Der Sohn erwartet Bühnenauftritte mit theatralem Bombast und Gänsehautgarantie.



WEITERE MITARBEITER DIESER AUSGABE

RAINER ROSSHIRT / KOLUMNIST



... ist kein Freund dieser Biopictures, die für ihn meist irgendwie wie Leichenflederei wirken. Im Falle von Queen und deren berühmtem Leadsänger erachtet er es auch für völlig unnötig, da ja zum Glück reichlich Filmmaterial vom grandiosen Freddy existiert. Er bevorzugt dann eben doch lieber das Original.

MAXIMILIAN SCHWIND / REDAKTEUR TECHNIK



... findet, dass *Bohemian Rhapsody* einer der besten Songs ist, der jemals auf eine Scheibe gepresst wurde. Und bei *Don't Stop Me Now* muss er immer an die ikonische Szene aus *Shaun of the Dead* denken. Versprechen tut er sich vom Freddie-Mercury- und Queen-Biopic vor allem eins: Gänsehaut.

ANGELINA KNAUER / FREIE JOURNALISTIN



... findet wie die meisten Kollegen, dass die Band Queen zeitlos und Freddie Mercury sowohl zu Lebzeiten als auch heute noch eine der polarisierendsten und charismatischsten Personen der Musikgeschichte ist. Sie ist gespannt, ob der Film es vermag, Mercurys Persönlichkeit authentisch wiederzugeben.

CHRIS KNIGHT / FREIE JOURNALISTIN



... findet es langweilig, dass hier alle alles super finden (bis auf Rossi, den alten Grantler). War daher versucht, mal ordentlich Kontra zu geben; musste dann aber erkennen, dass das nicht so einfach ist – weil *Bohemian Rhapsody* einfach eine geile Sache zu werden verspricht! These Are the Days of Our Lives!

LUST AUF EIN PRAKTIKUM? Sie gehen gerne ins Kino, lieben Blu-ray- oder DVD-Abende und begeistern sich generell für die Welt des Films? Sie haben Freude am Schreiben, gute Englischkenntnisse, fühlen sich in den Tiefen des Internets zu Hause und sind mindestens 18 Jahre alt? Dann werden Sie Praktikant/in bei WIDESCREEN! Schicken Sie einfach Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Foto, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail an redaktion@widescreen-magazin.de oder postalisch an: Redaktion WIDESCREEN, z. Hd. Tim Sünderhauf, Dr.-Mack-Str. 83, 90762 Fürth.

VERHUNZT UND ZUGENÄHT

NICHOLAS SPARKS IM KLISCHEE-SUMPF



Sparks-Adaptionen wirken wie von der Stange. Was ist mit den Buchverfilmungen passiert?

AUTORIN / ANGELINA KNAUER



Seit genau zwei Jahrzehnten versorgt der heute 52-jährige Bestsellerautor Nicholas Sparks seine Fans mit tragischen Liebesschmökern. Die Romane erfreuen sich so großer Beliebtheit, dass einige seiner Geschichten es bis auf die große Leinwand schafften. Eines hatten seine Buchverfilmungen in den ersten 15 Jahren gemein: Sie schlugen ein wie eine Bombe (jeweils um die 100 Mio. Dollar weltweites Einspielergebnis) – und das, wie ich finde, völlig zu Recht! Ich erinnere mich noch genau, wie mein Herz am Ende von Luis Mandokis *Message in a Bottle* (1999) entzweigebrochen ist, ich jedes Wort von Adam Shankmans *Nur mit dir – Walk to Remember* (2002) mitsprechen konnte, wie auch an die Krokodilstränen, die ich beim ersten bis fünften Angucken von Nick Cassavetes *Wie ein einziger Tag* (2004, Bild) vergessen habe.

Sparks ist ein Workaholic, der seit seinem Debütroman im Jahr 1996 bis heute 18 weitere Werke veröffentlicht hat, von denen insgesamt elf verfilmt wurden. Das klingt ja alles schön und gut, aber mich beschleicht seit geraumer Zeit das Gefühl, dass Sparks-Verfilmungen nicht mehr das sind, was sie mal waren. Sie befinden sich eindeutig in der Abwärtsspirale. Die neueren Buchadaptionen wirken einfach nur noch gestellt und langweilig. Schon das Melodrama *Mit dir an meiner Seite* aus dem Jahr 2010 mit Miley Cyrus als

kleine, trotzig Rebellin kann eigentlich nur von den Fans des Teenie-Stars gemocht werden. Außerdem wurde *The Best of Me – Mein Weg zu dir* (2014) so offensichtlich und unsensibel konstruiert, dass man nach der quälenden Durchsicht dieser Romanze nur noch den Kopf schütteln kann. Von *Das Leuchten der Stille* (2010) will ich gar nicht erst anfangen. Wer besetzt bitte die Hauptrolle eines Liebesdramas mit „Mister Ausdruckslos“ Channing Tatum? Ich werde das Gefühl nicht los, dass sich die Studios bei den neueren Buchadaptionen keinerlei Mühe mehr geben – Sparks als Fließbandprodukt. Scheinbar ist dem 52-Jährigen diese cineastische Verhunzung seiner Werke selbst aufgefallen, denn seit der Verfilmung von *Safe Haven – Wie ein Licht in der Nacht* (2013) hat Sparks angefangen, sich bei der filmischen Umsetzung seiner Romane als Produzent mit einzubringen. Tatsächlich scheint es wenigstens teilweise zu fruchten, denn das im Jahr 2015 erschienene Drama *Kein Ort ohne dich* (mit Eastwood-Sprössling Scott als furchtloser und waghalsiger Cowboy) kommt zwar nicht an *Wie ein einziger Tag* ran, ist aber wieder ergreifendere Kost als dessen direkte Vorgänger. Ich hab also noch Hoffnung. Und wer sich nicht so auskennen sollte in diesen romantischen Gefilden, aber seinem neuen oder alten Schatz mal einen tränenreichen Filmabend zu zweit gönnen will, für den hab ich eine kleine Auswahl. /

// VIER BESTSELLER-VERFILMUNGEN VON SPARKS MIT TIEFGANG

1. WIE EIN EINZIGER TAG (2004)

Dieses berührende und tieftraurige Drama basiert auf Sparks allererstem, gleichnamigem und bisher erfolgreichstem Werk aus dem Jahr 1996. In den Hauptrollen der in Parallelhandlungen erzählten Liebes- und Lebensgeschichte brillieren Ryan Gosling und Rachel McAdams mit bester Darstellerchemie.

2. MESSAGE IN A BOTTLE (1999)

Bei dem Titel handelt es sich um die erste Buchadaption des Bestsellerautors, basierend auf seinem zweiten Roman *Weit wie das Meer* (1998). In dem Melodrama geht es um eine etwas andere Flaschenpost, die zwei einsame, gebrochene Seelen auf ungewöhnlichem Weg zusammenführt.

3. NUR MIT DIR (2002)

Shane West als arroganter Schulhofsüßling, der sich in die schüchterne Pfarrerstochter Jamie (gespielt von Mandy Moore) verliebt und für diese sein ganzes Leben umkrempeln will. Ein bittersüßes Hollywood-Märchen, welches auf Sparks drittem Buch *Zeit im Wind* aus dem Jahr 1999 basiert.

4. KEIN ORT OHNE DICH (2015)

Einen kleinen Ausreißer aus den in meiner Meckertirade erwähnten späteren Buchadaptionen gibt es dann doch: *Kein Ort ohne dich* ist die zehnte Sparks-Literaturverfilmung. Basierend auf seinem 18. Roman wird hier von zwei Paaren aus zwei verschiedenen Zeitschienen erzählt, die sich lieben, deren Leben aber von Problemen geprägt ist. Endlich wieder ein ergreifender und authentischer Sparks-Film.



Jeden Monat stellt Ihnen das WIDESCREEN-Team an dieser Stelle seine ganz persönlichen Lieblingsfilme eines ausgewählten Themas vor. Diesmal:

DIE TOP 3 CAMEOS IM FILM



TIM SÜNDERHAUF
/ CHEFREDAKTEUR



1. DANNY GLOVER
MAVERICK (1994)

„Mel Gibsons Buddy aus *Lethal Weapon* als maskierter Bankräuber“



2. KEITH RICHARDS
PIRATES OF THE CARIBBEAN 3 & 4 (2007 & 2011)

„Der Rockstar mimt als Captain Teague den Vater von Jack Sparrow“



3. EMILIO ESTEVEZ
MISSION: IMPOSSIBLE (1996)

„Als IMF-Teammitglied unterstützt er Ethan Hunt und stirbt im Aufzug.“



THOMAS RAAB
/ REDAKTEUR



1. DANIEL CRAIG
DAS ERWACHEN DER MACHT (2015)

„In Sturmtruppen-Montur nur an Stimme und Habitus erkennbar“



2. PAUL MCCARTNEY
PIRATES OF THE CARIBBEAN: SALAZARS RACHE (2017)

„Nach den Stones kamen die Beatles ... Paul als Jacks Onkel!“



3. PETER JACKSON
DER HERR DER RINGE (2001–2003)

„Möhren mapfend und mürrisch in Bree, als Pirat ... einfach herrlich!“



JUDITH MACKOWSKI
/ DESIGNERIN



1. TOM CRUISE
TROPIC THUNDER (2008)

„Tom Cruise tanzend als dicker, schmieriger Firmenboss – herrlich!!“



2. MARTIN SHEEN
HOT SHOTS! DER ZWEITE VERSUCH (1993)

„Der Star aus *Apocalypse Now* trifft in der Persiflage auf seinen Sohn Charlie.“



3. STAN LEE
MALLRATS, 1995

„Cooler Auftritt des Comic-Autors, der auch in vielen Marvel-Filmen auftaucht.“



BRIT FRAGNER
/ REDAKTIONSSASSISTENTIN



1. CHRIS EVANS
SPIDER-MAN: HOMECOMING (2017)

„Die unglaublich schlechten Videos vom Cap toppen jedes Stan-Lee-Cameo.“



2. QUENTIN TARANTINO
DEATHPROOF (2007)

„Als Besitzer einer schmierigen Bar wenigstens *fast* der schmierigste Typ“



3. PATRICK STEWART
ROBIN HOOD – MÄNNER IN STRUMPFHOSEN (1993)

„Das persiflierte Pendant zu Sean Connerys King Richard im Kostner-Streifen“



EMANUEL BERGMANN
/ US-KORRESPONDENT



1. JERRY LEWIS, BUSTER KEATON u. a.
EINE TOTAL, TOTAL VERRÜCKTE WELT (1963)

„Jerry Lewis überfährt mal eben aus Jux den Hut von Spencer Tracy.“



2. SEAN CONNERY
ROBIN HOOD – KÖNIG DER DIEBE (1991)

„Es gab in den Kinos Szenenapplaus bei seinem Auftritt als Löwenherz.“



3. JULIA ROBERTS & BRUCE WILLIS
THE PLAYER (1992)

„Film im Film: ‚Held‘ Bruce Willis rettet die schöne Julia Roberts.“



CHRISTOPH GALLAS
/ PRAKTIKANT



1. JOHN HURT
SPACE BALLS (1987)

„Steptanzende Hommage an seine berühmteste Szene aus *Alien*“



2. QUENTIN TARANTINO
PULP FICTION (1994)

„Von all seinen Cameo-Auftritten macht er hier den besten Kaffee“



3. BILL MURRAY
ZOMBIELAND (2009)

„Sich selbst spielend, verleiht er der Apokalypse ein Augenzwinkern“

„LANGSAM VERLIERE ICH DIE ÜBERSICHT“

KINO-ERINNERUNGEN

Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe Mitte der 1950er-Jahre mit meiner Mutter einen Film im Kino über ein Mädchenpensionat gesehen. Ich kann mich nur noch daran erinnern, dass eines der Mädchen Selbstmord begehen will und von einer jungen engagierten Lehrerin davon abgehalten wird. Können Sie mir vielleicht sagen, um welchen Film es sich handeln könnte? Ich habe ihn seither nie wieder gesehen.

/ Elke aus Donauwörth

Liebe Elke, zeitlich und inhaltlich würde auf Ihre Beschreibung *Mädchen in Uniform* (1958) mit Romy Schneider und Lilli Palmer passen. Das Drama ist derzeit auf DVD erhältlich.

SERIEN-DURCHEINANDER

Liebe Redaktion, langsam verliere ich im *Star Wars*-Universum den Überblick. Ständig liest man etwas über eine Real-Serie, eine neue Animations-Serie, eine weitere Staffel von *Clone Wars* ... Könnt ihr für mich bitte ein bisschen Licht in die Galaxis bringen?

/ Fred aus Koblenz

Lieber Fred, es werde Licht: Jon Favreau (*Iron Man*) arbeitet derzeit an der Umsetzung einer zunächst wohl zehnteiligen *Star Wars*-Realserie, deren Drehstart Gerüchten zufolge noch im Herbst sein soll. Inhaltlich wird die Serie einige Jahre nach *Die Rückkehr der Jedi-Ritter* angesiedelt sein. *The Clone Wars* endete zwar nach fünf Staffeln und mehreren Zusatzepisoden im Jahr 2014, aber einige Geschichten waren bis dahin nicht zu Ende erzählt. Das soll nun mit 12 abschließenden Episoden nachgeholt werden. Die Produktion läuft bereits, ein Veröffentlichungsdatum existiert noch nicht.



Direkt in den Startlöchern steht *Star Wars Resistance* (Bild). Die humorvolle Cartoon-Serie um den jungen Widerstandspiloten Kazuda Xiono startet am 7. Oktober in den USA und wird nur eine Woche später auch bei uns im Pay-TV-Channel Disney XD ihre Premiere feiern.

UND JETZT DIE WERBUNG ...?

Hallo WIDESCREEN-Redaktion, im Grunde bin ich ein eingefleischter Blu-ray- (inzwischen auch ein gelegentlicher UHD-) Käufer. In letzter Zeit gehe ich aber mit dem Gedanken schwanger, mir zusätzlich ein Netflix-Abo zuzulegen. Nun habe ich aber gehört, dass es dort demnächst Werbung geben soll. Also Abo-Gebühr und dann noch Jingles für Putzmittel und Kaffee-Kapseln? Ist das was dran? Wenn ja, lass ich das mit einem Abo.

/ Heiko via E-Mail

Lieber Heiko, es stimmt, dass Netflix derzeit Werbeeinblendungen zwischen beispielsweise zwei Serien-Episoden testet. Dabei werden aktuell eigenproduzierte Shows sowie solche externer Produzenten vorgestellt. Laut Netflix sind diese Werbeeinblendungen Teil von hundert von Tests, die das Unternehmen jedes Jahr durchführt. Der Streamingdienst sieht die Einblendung überdies weniger als Werbung, sondern vielmehr als Empfehlung an. Nutzer könnten diese auch überspringen. In welche Richtung diese Entwicklung weitergeht oder ob sie überhaupt beibehalten wird, lässt sich derzeit aber leider nicht sagen.



// ROSSIS VISIONEN

Sind wir nicht alle Champignons?

Is this the real life? Is this just fantasy? Nein, eigentlich habe ich nicht vor, Sie mit philosophischen Grundsatzfragen zu erschrecken. Mir ist nur keine bessere Einleitung eingefallen, um über *BoRhap* zu sprechen.

Zweifelloso handelt es sich bei *Bohemian Rhapsody* um eines der großartigsten Lieder der Pop-Geschichte – vorgetragen von einem überragenden Sänger. Richtig verstanden, worum es geht, habe ich dennoch nie. Es tauchen verwirrende Worte auf, die kaum Sinn ergeben: „Bismillah“ (Im Namen Allahs) oder „Fandango“ (spanischer Volkstanz) ... und wer ist dieser „Scaramouche“ und was hat er in dem Lied zu suchen? Viele kluge Menschen zerbrachen sich den Kopf, um die Zeilen zu interpretieren, bis Freddie Mercury irgendwann angab, dass es sich lediglich um Unsinn handele, der sich gereimt habe. Am Ohrwurmpotenzial ändert sich deswegen gar nichts. Man hat sogar herausgefunden, dass selbst ungeborene Kinder auf das Lied reagieren. Tatsächlich bewegten 90 Prozent der Föten bei Tests ihren Mund, während sie Queens *Bohemian Rhapsody* hörten. Adele begeisterte nur 60 Prozent. Geschaffen wurde das Stück mit immensem Aufwand. Es wurden über 120 Tonspuren aufgenommen und zusammengemischt. Angeblich dauerte alleine das Einsingen des Wortes „Galileo“ drei Wochen. Wie kann man so etwas toppen?

Nun im Oktober kommt *Bohemian Rhapsody* in die Kinos. Ein Film, der die Geschichte von Queen und Freddie Mercury erzählt – auf Neudeutsch ein Biopic. Freue ich mich auf den Film? Ja, aber ich hege durchaus gemischte Gefühle. Gemessen an der Größe Freddie und der Band kann solch ein Film doch eigentlich nur scheitern, oder? Generell verursachen mir solche Biopics etwas Unbehagen, weil sie mich – wie schon auf der Seite 84 erwähnt – ein wenig an Leichenfledderei gemahnen. Eine Dokumentation ist hingegen etwas anderes. Wird hier also nur versucht, auch den letzten Dollar aus einer Legende zu melken? Fast habe ich auch Mitleid mit Rami Malek, der hier in gigantisch großen Fußspuren wandelt. Aber inzwischen habe ich die ersten Trailer gesehen und bin etwas beruhigter. Rami macht seinen Job sehr gut. Dafür mein voller Respekt, auch wenn er zum Teil wirkt wie ein Gockel, dem man die Federn eines Pfaus umgehängt hat.

Was denken Sie über *Bohemian Rhapsody*? Schreiben Sie Rossi an

leserbriefe@widescreen-magazin.de

SCHREIBEN SIE UNS!

// PER E-MAIL

leserbriefe@widescreen-magazin.de

// ODER PER POST

Computec Media GmbH
Redaktion WIDESCREEN
Dr.-Mack-Straße 83
D-90762 Fürth

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe in gekürzter Form oder nur ausschnittsweise zu veröffentlichen.

IHR KINDERLEIN KOMMET!

In den letzten Jahren stehen vermehrt starke Kinderrollen im Mittelpunkt großartiger Kinodramen. Woran liegt es, dass die **KINDERDARSTELLER** von heute scheinbar so viel besser sind als in den vergangenen Jahrzehnten? Wächst hier etwa eine Generation künftiger Superstars heran? Und welchen Preis müssen minderjährige Jungschauspieler für ihren frühen Ruhm zahlen? Darf man Kindern so etwas zumuten? Wir beleuchten ein moralisches Dilemma.

AUTOR / EMANUEL BERGMANN

ES (2017) Auch bei den Dreharbeiten zur Stephen-King-Verfilmung standen Kinderdarsteller im Mittelpunkt. Besonders beeindruckt haben dabei Jaeden Lieberher (schwarzrotes Karohemd) und Sophia Lillis (l.), die hier u. a. mit Regisseur Andy Muschietti (mit Hut) posieren.



Überall in der westlichen Welt ist Kinderarbeit illegal. Nur nicht in Hollywood. Die Kiddies müssen nicht nur Tag für Tag vor der Kamera herumkaspern, sie sind in manchen Fällen sogar die wichtigste Person am Set, sie sind der Star und somit mitverantwortlich für Millionen von Dollars an Produktionskosten. Seit Anbeginn der Filmindustrie werden Kinderdarsteller ausgebeutet und regelrecht gequält, von der Presse niedergemacht, von den Eltern unter Druck gesetzt und von Managern und Agenten abgezockt. Kein Wunder, dass viele von ihnen dabei einbrechen. Das Gros der Kinderdarsteller hat kein schönes Leben, in erschreckend vielen Fällen führt die anfänglich steile Karriere irgendwann zu Drogensucht oder Selbstmord. Die Schauspielerin und Regisseurin Sarah Polley (*An ihrer Seite*) veröffentlichte 2005 einen Brief, in dem sie mit Regisseur Terry Gilliam (*Brazil*) abrechnete – beim Dreh zu *Die Abenteuer des Baron Münchhausen* (1988) hatte die damals Neunjährige üble Torturen über sich ergehen lassen müssen: Stundenlang hatte sie in eiskaltem Wasser schwimmen und „künstliche“ Explosionen überstehen müssen, hatte Gehörverlust, Herzrasen und Alpträume bekommen. Weinend hatte sie ihren Dad angefleht, ihr das nicht mehr anzutun. „Ich hatte Angst,“ so Polley in ihrem Brief. Das hat in Hollywood Tradition.

1938: Der Coogan Act

Es fing alles mit den kleinen Strolchen an. Die Abenteuer der Kinderbande, die während der Weltwirtschaftskrise in Armut aufwächst, erfreuten sich zwischen 1922 und 1936 enormer Beliebtheit – insgesamt 220 Kurzfilme wurden gedreht, mit einer ständig wechselnden Besetzung. Die Filmreihe war einer der größten Kassenhits und wichtigsten Meilensteine Hollywoods. Doch der erste echte Kinderstar der Filmgeschichte war Jackie Coogan, der von Charlie Chaplin für seinen Film *The Kid* (1921) entdeckt wurde. Geschätzte 3 bis 4 Millionen Dollar verdiente Coogan in seiner Kindheit, doch als er 1935 volljährig



wurde, hatten seine Mutter und sein Stiefvater – sein leiblicher Vater war bei einem Autounfall ums Leben gekommen – das Geld gänzlich ausgegeben, für Pelzmäntel, Diamanten und teure Autos. So trat 1938 der „Coogan Act“ in Kraft, ein kalifornisches Gesetz, das vorschreibt, einen Teil des Honorars von Kinderdarstellern bis zur Volljährigkeit in Fonds anzulegen. Immerhin etwas. Doch die Arbeitsbedingungen für Kinder waren in der Anfangszeit des Films geradezu unmenschlich. Der beliebteste Kinderstar der 1920er-Jahre, ein kleines Mädchen namens „Baby Peggy“, stand schon als Kleinkind sechs Tage pro Woche und acht Stunden pro Tag vor der Kamera, alle ihre Stunts musste sie selber machen. So wurde sie im Alter von drei Jahren in dem Kurzfilm *Sea Shore Shapes* (1921) so lange unter Wasser gehalten, bis sie ohnmächtig wurde. In dem Spielfilm *The Darling of New York* (1923) musste sie als Fünfjährige allein aus einem brennenden Zimmer fliehen. Das war keine Schauspielarbeit. Das war Kindesmisshandlung.

Unter der Maske der Kindheit

Der wohl berühmteste Kinderstar aller Zeiten ist Shirley Temple und sie hatte ein vergleichsweise angenehmes Leben. Studiochef Darryl F. Zanuck



hielt Temple für den wichtigsten Star der 20th Century Fox, und das nicht zu Unrecht. Das Studio beschäftigte 19 Drehbuchautoren, um neue Filmstoffe für sie zu entwickeln, man baute dem Mädchen ein Haus auf dem Studiogelände, komplett mit Garten, einem weißen Zaun und einem Hasenstall. 1935 gewann sie ihren ersten Schauspielpreis. Damals war sie sechs. Während der Weltwirtschaftskrise war das charmante Gör eine willkommene Abwechslung vom grauen Alltag. Der damalige US-Präsident Franklin D. Roosevelt sagte über sie: „Es ist wunderbar, dass für nur 15 Cent ein Amerikaner ins Kino gehen, ein lächelndes Kindergesicht sehen und somit seine Sorgen vergessen kann.“

Mit diesem Satz ist der Appeal von Kinderstars eigentlich perfekt auf den Punkt gebracht. Doch die Vermarktung Temples wurde auch kritisiert. Der britische Autor Graham Greene schrieb, dass Kinderstars oder deren „Besitzer“ sich stets mit dem Problem der Wertminderung konfrontiert sähen, denn irgendwann würden Kinder erwachsen, und dann sei die Investition – wie im Falle Temples – auf einmal wertlos: „Die Zeit ist ihnen auf den Fersen“, so Greene, „und vor ihnen tut sich nur das Vergessen auf.“ Für Greene ist Temples vermeintliche Unschuld nur eine Fassade, sie verkörpere in ihrem kindlichen Körper „erwachsene Gefühle wie Liebe und Trauer, die sich unter der Maske der Kindheit verbergen“.

Kampf mit Selbstzweifeln

Genau darin liegt das moralische Dilemma der Filmarbeit mit Kindern – sie sind eben nur Kinder. Aber sie tun etwas, was die Reife, Furchtlosigkeit und Disziplin von Erwachsenen erfordert. Die Studios waren traditionell in ihrem Umgang mit den Kindern alles andere als zimperlich, denn Filmmachen ist eine fast militärische Angelegenheit, ein gigantisches und aufwendiges Unterfangen, das eine enorme Präzision erfordert. Als beispielsweise die legendäre Judy Garland (*Der Zauberer von Oz*) im Alter von 13 Jahren bei MGM als Schauspielerin in der beliebten Andy-Hardy-Jugendfilmreihe anfang, wurden sie und ihr Co-Star



Mickey Rooney jeden Morgen mit Amphetaminen gedopt, damit sie bei dem harten Arbeitspensum mithalten konnten. Um abends einschlafen zu können, bekamen sie Barbiturate. Zum Mittagessen gab es oftmals nur Suppe und Salat, denn das Studio hatte Angst, die junge Garland könnte zu dick werden. Kein Wunder also, dass sie trotz ihrer erfolgreichen Karriere ihr Leben lang mit Selbstzweifeln und Drogensucht zu kämpfen hatte. Sie starb im Alter von nur 47 Jahren an einer Überdosis Schlaftabletten.

Hass auf die eigenen Eltern

Kinderstars werden oft nicht alt. So erging es auch dem in Indien geborene Sabu, der ab dem Alter von 13 Jahren als exotischer Bursche Abenteuer in US-Filmen wie *Elefanten-Boy* (1937) und *Der Dieb von Bagdad* (1940) erleben durfte. Nachdem er als Flieger-Bord-schütze am Zweiten Weltkrieg teilgenommen und seine Niedlichkeit verloren hatte, ging es mit seiner Karriere bergab. Es folgten Low-Budget-Produktionen, daneben belasteten Vaterschaftsklagen den zweifachen Familienvater. Er starb mit 39 Jahren an einer Herzattacke. Oder Romy Schneider, die ihren ersten Auftritt mit 15 Jahren hatte, in dem Heimatfilm *Wenn der weiße Flieder wieder blüht* (1953). Im Alter von 17 wurde sie mit *Sissi* (1955) zu einer der beliebtesten Schauspielerinnen Europas. Ihr Schicksal ähnelte dem vieler anderer Kinderstars: Sie hatte eine dominante Mutter, sie wurde jung berühmt, sie entwickelte einen enormen Hass gegenüber ihren Eltern, sie brach mit ihren Fans. Schneider floh nach Frankreich und wurde dort zu einer Ikone. Ihrer schwierigen Kindheit konnte sie jedoch nicht entkommen. Nach einer Reihe persönlicher Tragödien starb sie im Alter von nur 44 Jahren.

Ähnlich ging es auch dem Disney-Darsteller Bobby Driscoll, der mit dem Klassiker *Die Schatzinsel* (1950) berühmt wurde und in den 1950ern in zahlreichen Disney-Produktionen auftrat. Er starb 1968 im Alter von 31 Jahren an Herzversagen – im Keller einer heruntergekommenen Mietskaserne in New York. Erst war er für seine Rollen zu alt geworden, dann kamen Drogen ins Spiel und Driscoll trieb scheinbar unaufhaltsam aufs Ende



Judy Garland in
DER ZAUBERER VON OZ (1939)



Sabu in
DER DIEB VON BAGDAD (1940)

zu. Nach seinem einsamen Tod hatte es noch drei Tage gedauert, bis man ihn fand – zwei spielende Kinder stießen eher zufällig auf seinen Leichnam.

Früher Burnout

Die Liste der Kinderstars, die vom System Hollywood verschluckt und wieder ausgespuckt wurden, ist lang. Tatum O'Neal, die im Alter von zehn Jahren den Oscar für ihre Rolle in der charmananten Gauner-Komödie *Paper Moon* (1973) bekam, kämpfte jahrzehntelang mit Drogenproblemen. River Phoenix (*Stand By Me*) starb 1993 im Alter von 23 mitten auf dem Sunset Boulevard in West Hollywood an einem Drogen-Cocktail. Brad Renfro, der im Alter von elf Jahren seinen Durchbruch in der John-Grisham-Verfilmung *Der Klient* (1994) hatte, kam als Zwölfjähriger zum ersten Mal in Kontakt mit Heroin. Mit 25 war er tot. „Er war ein gefühlsmäßig völlig vernachlässigter Mensch“, so sein Manager J.J. Harris gegenüber der Los Angeles Times. Joel Schu-

macher, der Regisseur von *Der Klient*, sagte damals in einem Interview, dass er beim Casting einen Jungen wollte, „der die Psyche des Charakters im Knochenmark hat“. Es ist exakt dieser Wunsch nach Authentizität, der vielen Kinderdarstellern zum Verhängnis wird, denn oftmals sind sie nicht in der Lage, ihre Rolle von der Realität zu trennen – Kinderdarsteller haben meist nicht die Chance, ihr wahres Selbst zu formen und zu entdecken. So kommt es dann mitunter früh zu einem Burnout.

Alkohol und Drogen

So ging es auch großen Stars wie Elizabeth Taylor, die im Alter von zehn Jahren zum ersten Mal vor der Kamera stand, und die mit zwölf Jahren ihren Durchbruch in der aufwendigen Prestige-Produktion *Kleines Mädchen, großes Herz* (1944) hatte. Die Publicity-Abteilung von MGM wollte die junge Taylor als „Mädchen von nebenan“ vermarkten, und diesem Image hatte sie sich bedingungslos unterzuordnen. Doch hinter den Kulissen war ihr Leben von Alkohol, Drogen und Beziehungsdramen geplagt. Oder man denke an den wenig ruhmreichen Macaulay Culkin, der mit *Kevin – Allein zu Haus* (1990)



Tatum O'Neal bei
ihrem Oscar-
Gewinn 1974



Brad Renfro in
DER KLIENT (1994)



Bobby Driscoll in
DIE SCHATZINSEL (1950)



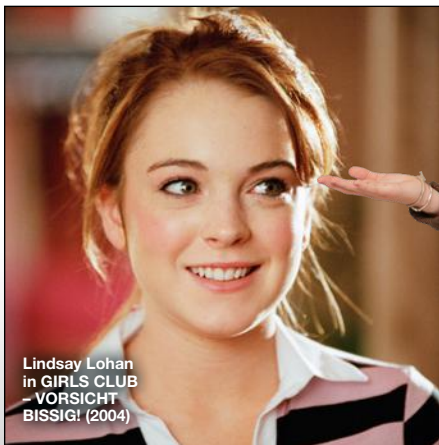
Elizabeth Taylor
in KLEINES
MÄDCHEN,
GROSSES
HERZ (1944)

quasi über Nacht zu einem Weltstar wurde. Nach diversen privaten Dramen hat sich Culkinn nach Paris zurückgezogen, nimmt ab und zu kleinere Rollen an und tingelt in Bands.

Ähnlich geht es seinem Kollegen Haley Joel Osment, der mit *The Sixth Sense* (1996) zu einem Weltstar wurde. Mit 18 setzte er sich in beseoffenem Zustand in sein Auto und baute einen Unfall – auf einmal lag der Wagen auf dem Dach und Osment musste wegen Trunkenheit am Steuer vor Gericht. „Inmitten des ganzen Rummels ist es schwer zu wissen, wer man ist, oder wer man werden will“, so Osment gegenüber dem Magazin *The New Yorker*. Oder man denke an Drew Barrymore, die süße Kleine aus *E.T.*, die schon in einem Alter mit Alkohol und Drogen Bekanntschaft machte, in dem andere gerade einmal auf die weiterführende Schule wechseln. Nach ihrem High-School-Abbruch, einem ge-



scheiterten Selbstmordversuch, dem Aufenthalt in einer Nervenklinik sowie mehreren Entziehungskuren bekam sie zum Glück die Kurve. Ein weiteres negatives Fallbeispiel ist Lindsay Lohan, die mit Disney-Filmen groß wurde und sich nach diversen Karriere-Entgleisungen und privaten Skandalchen – sie wurde jahrelang von der Klatschpresse gehässig niedergemacht – ins ferne Dubai zurückzog. Dann wäre da noch Miley Cyrus, die mit *Hannah Montana* zum Kinderstar wurde, später anfang, gegen ihr „niedliches“ Image zu rebellieren und u. a. provokante Musikvideos wie *Wrecking Ball* drehte. Ob sie es geschafft hat, aus der Abwärtsspirale des Kinderstars auszubrechen, muss sich wohl erst noch zeigen.



Psychologische Betreuung

Natürlich gibt es auch Ausnahmen. So gibt es auch Kinder, deren Eltern dafür sorgen, dass sie nicht ausgebeutet werden. Ein gutes Beispiel hierfür scheint Jodie Foster, die mit 14 für ihre Rolle in *Taxi Driver* (1976) für den Oscar nominiert wurde und seitdem eine phänomenale Karriere als Schauspielerin und Regisseurin hatte – und die auch privat absolut ausgeglichen wirkt. Auch Natalie Portman, die mit 13 in Luc Bessons *Léon – Der Profi* ihren Durchbruch feierte, scheint ein normales und glückliches Leben zu führen. Ebenso steht es mit den beiden Fanning-Schwestern Dakota (*Krieg der Welten*) und Elle (*Maleficent*), die den Übergang von Kinderstars zu gefragten erwachsenen Schauspielerinnen gemeistert zu haben scheinen, ohne dabei von Erwachsenen verheizt worden zu sein oder selbst über die Stränge geschlagen zu haben. Zum Glück scheint sich beim Film auch ein neues Bewusstsein durchgesetzt zu haben. Angefangen mit strikteren Jugendschutzgesetz-



zen, die auf Druck der amerikanischen Schauspielergewerkschaft Screen Actor's Guild (SAG) 1980 durchgesetzt wurden, haben sich die Arbeitsbedingungen für Kinder am Set in den vergangenen vier Jahrzehnten erheblich verbessert. 2004 gründete die SAG-Gewerkschaftsführerin und frühere Kinderdarstellerin Melissa Gilbert (*Unsere kleine Farm*) die Non-Profit-Organisation Looking Ahead, die für Kinderschauspieler im Alter von 9 bis 18 Jahren soziale Dienste, psychologische Betreuung und Ratschläge bei der Karriereplanung anbietet.

Änderung der Gesetzgebung

Minderjährige müssen von nun an immer einen Erziehungsberechtigten am Set haben und sie haben rechtlichen Anspruch auf Schulunterricht mit Privatlehrern. Der sogenannte „Studio Teacher“ ist der Einzige am Set, der die Befugnis hat, einen Dreh zu unterbrechen, wenn er das Wohl des Kindes gefährdet sieht. Zudem gibt es besondere Vorgaben für Liebesszenen – sie müssen per Gesetz immer von volljährigen Doubles übernommen werden. Normalerweise wird dann im Schnitt clever „geschummelt“, es werden also Nahaufnahmen, die mit der Liebesszene nichts zu tun haben, mit den Aufnahmen der Doubles vermischt. Der Zuschauer merkt das gar nicht. Das ist erst seit den 1990ern so. Bei den Dreharbeiten zu Baz Luhrmans *Romeo & Julia* (1996) änderte sich überraschend die Gesetzgebung und das Filmmaterial einer bereits gedrehten Liebesszene mit der damals 17-jährigen Claire Danes musste in einem Tresorraum im Keller von 20th Century Fox eingeschlossen werden. Wo sie bis heute liegt.



Ein großes Spiel

Bei Horrorfilmen oder spannenden Abenteuern wie *Die Goonies* (1985) und *Stand By Me* (1986) gibt es übrigens derartige Regelungen nicht. Denn nichts ist weniger gruselig, als einen Gruselfilm zu machen. Selbst die schrecklichsten Monster wirken am Set als Menschen in Gummianzügen allerhöchstens faszinierend, denn die Jungdarsteller sehen eben das, was die Kamera nicht sieht. So z. B. auch die Puppenspieler, die sich knapp außerhalb des Kamerawinkels verstecken und an allerlei Drähten zupfen. Genau die Momente, die auf der Leinwand am schockierendsten sind, bedürfen so oft einer stunden-

langen Detailarbeit. Jede Einstellung wird minutiös ausgeleuchtet, was im besten Fall 20 Minuten dauert. In dieser Zeit warten die Kinder hinter der Kamera, mit ihren Eltern, dem Lehrer und oftmals in Begleitung des Regisseurs und ihres „gruseligen“ Co-Stars. Um sie herum sind Maskenbildner, die das Horror-Make-up nachbessern; Kostümbildner, die an den Klamotten rumzupfen; Haarstylisten, die mit Haarspray um sich sprühen. Assistenten bringen Kekse oder Orangensaft, das Team reißt Witze, man kennt sich. Denn so geht das Ganze schon seit Wochen, stundenlang, Tag für Tag. Irgendwann sagt dann der Regisseur: „Jetzt tu bitte so, als hättest du große Angst.“ Und das nicht nur ein Mal, sondern zwei Mal, drei Mal ... Ein Take nach dem anderen wird gedreht. Nein, das Problem beim Horrorfilm ist nicht die Angst, das Problem ist die Langweile. So hatte zum Beispiel der siebenjährige Danny

Lloyd aus Stanley Kubricks *Shining* (1980) beim Dreh keine Ahnung, dass der Film schlussendlich gruselig sein sollte! Für ihn war das seinen eigenen Worten nach alles wie ein großes Spiel.

Kino als ein großes Spiel

Der spielerische Ansatz ist der wohl einzig richtige bei der Arbeit mit Kindern. Regisseur Sean Baker wollte mit seinem Film *The Florida Project* (2017), der von einer von Armut geprägten Kindheit am Rande von Disney World in Florida handelt, eine Gratwanderung zwischen Unschuld und langsamem Erwachen zeigen. „Die Kids hatten Spaß“, so Regisseur Baker in einem Interview mit dem Podcast Filmspotting. „Wir haben viele Workshops gemacht, hatten viel experimentiert. Sie verstanden ihre Charaktere so gut, dass sie sogar improvisieren konnten.“ Bei einer Szene, wo die Hauptdarstellerin, die zu der Zeit siebenjährige

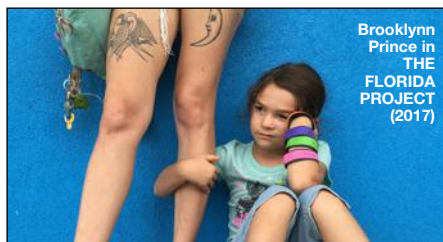
Brooklynn Prince, einfach nur etwas essen soll, ließ der Regisseur 20 Minuten die Kamera laufen. In dieser Zeit konnte Prince vor der Kamera tun, was sie wollte. „Wir hatten ein Team von 40 Leuten, die diesem Mädchen beim Essen zugesehen haben.“ Denn Baker versteht, dass eine Kindheit aus Freiräumen besteht, dass man sich entfalten muss. Immer mehr Regisseure lassen ihren Kinderdarstellern die Freiheit, das Medium Kino als ein Spiel zu begreifen. Das ist einer der Gründe, warum wir in den letzten Jahren so gute Performances von Kinderdarstellern zu sehen bekommen, so auch von den sensationellen Jaeden Lieberher und Sophia Lillis aus der Stephen-King-Verfilmung *Es* (2017). Für die Arbeit mit Kindern brauchen der Regisseur und das Team sehr viel Geduld, denn es ist mittlerweile klar, dass man sie nicht so einfach dem traditionellen Schema eines normalen Drehs unterordnen kann. Aber wenn man diese Geduld aufbringt, wird man oft mit einer außerordentlichen Performance belohnt.

Aufwendige Suche

Aber das Wichtigste ist zweifellos das Casting. Zwar gab es schon immer Casting-Agenturen für Kinder, doch ist es mit dem Aufkommen sozialer Medien möglich, in weitaus größerem Rahmen nach den passenden Darstellern zu



Danny Lloyd in
SHINING (1980)



Brooklynn
Prince in
*THE
FLORIDA
PROJECT*
(2017)

// ZEHN VIELVERSPRECHENDE JUNGDAARSTELLER,

*In Klammern hinter den Filmtiteln: Alter beim Dreh



Storm Reid

Hat uns begeistert in:

- *12 Years a Slave* (8)
- *Das Zeiträtsel* (13, Bild)
- Dreht gerade: *Only You* (14) mit David Oyelowo

Lewis MacDougall

Hat uns begeistert in:

- *Pan* (11, Bild)
- *Sieben Minuten nach Mitternacht* (12)
- In Kürze zu sehen in: derzeit nichts angekündigt



Noah Jupe

Hat uns begeistert in:

- *Suburbicon* (11, Bild)
- *Wunder* (11)
- *A Quiet Place* (12)
- Dreht gerade: *Ford v. Ferrari* (13) mit Christian Bale und Matt Damon



Jaeden Lieberher

hat uns begeistert in:

- *St. Vincent* (10)
- *Midnight Special* (11)
- *The Book of Henry* (12, Bild)
- *Es* (13)
- Dreht gerade: *Es – Teil 2* (15)



Brooklyn Prince

Hat uns begeistert in:

- *Florida Project* (7, Bild)
- Dreht gerade: *The Turning* (8) mit Mackenzie Davis





Sunny
Pawar in
LION: DER
LANGE
WEG NACH
HAUSE
(2016)

suchen. Kam man früher bei einem offenen „Casting-Call“ auf mehrere Hundert Einreichungen, so kommt man über soziale Netzwerke jetzt auf Abertausende. Dadurch ist das Casting natürlich sehr viel zeitaufwendiger geworden. Es geht darum, Darsteller zu finden, die die Rolle auf natürliche Art verstehen, wie beispielsweise Quvenzhané Wallis, die im Alter von neun Jahren für *Beasts of the Southern Wild* (2012) für den Oscar nominiert wurde. Auch die Kinderdarsteller von *Moonlight* (2016) und *Lion: Der lange Weg nach Hause* (2016) wurden erst nach einer enorm aufwendigen Suche besetzt. Für *Lion* suchten Regisseur Garth Davis und seine Casting-Direktorinnen Kirsty McGregor (Sydney) und Tess Joseph (Mumbai) fast ein halbes Jahr lang in ganz Indien nach dem Richtigen. „Wir brauchten einen Jungen, in den man sich sofort verliebt“, so McGregor. Für *Moonlight* ar-

beitete die renommierte Casting-Direktorin Yesi Ramirez in Miami mit örtlichen Schulen zusammen. „Es ist viel schwieriger, Kinder zu casten als Erwachsene“, sagte Ramirez in einem Interview mit der *Los Angeles Times*. „Man muss sehr lange suchen. Aber wenn man dann die richtigen Kids findet, wird alles viel leichter. Es geht weniger um ihre Fähigkeiten als Schauspieler als um ihre Instinkte.“

Die Jugend bewahren

Die besten Kinderdarsteller sind dafür bekannt, dass sie ihre Dialoge schnell und problemlos auswendig lernen. Denn sie ticken nun einmal anders. Man kann nicht einfach emotionelle Reaktionen – Angst, Liebe, Trauer – mit ihnen einüben, denn sie verstehen diese Emotionen oftmals noch nicht. Sie tun nur so. Gute Regisseure wissen, dass, wenn ein Darsteller vor der Kamera

weint, er oder sie nicht zwangsläufig traurig ist. Man kann Tränen sehr einfach durch das Anspannen der richtigen Kehlkopfmuskeln auslösen. Simple Tricks wie dieser können die Schauspielerei für Kinder zu einem Vergnügen machen. Im Idealfall ist ein Filmset für Kinder eine herrliche Umkehrung der normalen Regeln. Sie verstehen oftmals besser als die Erwachsenen, wann man hier spielen darf (bei der Arbeit) und wann man artig sein sollte (in der Pause). All das, was Erwachsene normalerweise kritisieren – mach keine Faxen! – wird auf einmal belohnt. Daher fällt ihnen die Performance spielerisch leicht ... oder sie wurden einfach falsch besetzt. Es hat fast ein Jahrhundert gedauert, bis sich diese Erkenntnis in Hollywood durchgesetzt hat.

Doch natürlich wird die Arbeit mit Kindern im Film ansatzweise immer problematisch bleiben, schließlich ist Filmemachen kein Zuckerschlecken. Das Dilemma, dass Kinder hier etwas Erwachsenes tun, wird nie eindeutig gelöst werden, aber immerhin gibt es heutzutage eine eindeutige Gesetzgebung, und innerhalb dieser neuen Ansätze sehen wir gerade eine faszinierende Generation von Schauspielern heranwachsen. Bleibt nur zu wünschen, dass sie sich ihre Jugend und Natürlichkeit so lange wie möglich werden bewahren können. /



Alex R. Hibbert in
MOONLIGHT
(2016)

DIE MAN IM AUGEN BEHALTEN SOLLTE*:



Sophia Lillis

Hat uns begeistert in:

- *Es* (14, Bild)
- Dreht gerade:
Es – Teil 2 (16)



Owen Vaccaro

Hat uns begeistert in:

- *Daddy's Home 1 & 2* (8 & 11)
- In Kürze zu sehen in:
Das Haus der geheimnisvollen Uhren (11, Bild) mit Jack Black und Cate Blanchett (s. S. 26)



Quvenzhané Wallis

Hat uns begeistert in:

- *Beasts of the Southern Wild* (6, Bild)
- *12 Years a Slave* (8)
- *Annie* (10)
- In Kürze zu sehen in:
derzeit nichts angekündigt



Mackenzie Foy

Hat uns begeistert in:

- *The Conjuring* (12)
- *Interstellar* (13, Bild)
- In Kürze zu sehen in:
Der Nussknacker und die vier Reiche (17) mit Keira Knightley und Morgan Freeman



Jacob Tremblay

Hat uns begeistert in:

- *Before I Wake* (7)
- *Raum* (8, Bild re.)
- *The Book of Henry* (9)
- *Wunder* (9, Bild u.)
- In Kürze zu sehen in:
Predator – Upgrade (10)



// COMICS

ANTMAN, CLOAK & DAGGER, GUARDIANS

VÖ ERHÄLTICH / PREIS CA. € 5,- (ANT-MAN & THE WASP), 19,- (CLOAK UND DAGGER), 14,- (GUARDIANS OF THE GALAXY) / VERLAG PANINI

Mit den Comic-Büchern *Antman & the Wasp: Die Offizielle Vorgeschichte*, *Cloak und Dagger: Ein Licht in der Finsternis* und *Guardians of the Galaxy: Die Jagd auf Thanos* erschienen bei Panini vor Kurzem drei coole Marvel-Titel. Die *Antman*-Ausgabe ist bereits der zweite Band des schrumpfenden Superhelden. Der Comic erzählt auf 52 Seiten wie der glücklose Ex-Häftling Scott Lang zum Helden Ant-Man wird und das Leben von Hope van Dyne rettet, die ihre Zukunft als heldenhafte Wasp ins Visier nimmt. Die perfekte Vorbereitung also auf das Filmdebüt von Wasp, das derzeit noch im Kino läuft und Ende November auch auf Blu-ray und DVD erscheinen wird. Auf rund 180 Seiten bringt es der *Cloak und Dagger*-Band. Das Comic umfasst mehrere Geschichten des Heldenpaars, das im Zentrum der neuesten Marvel-TV-Serie steht, die im Juni Premiere feierte. Der Sammelband führt Fans des Heldenpaares auf eine Zeitreise durch seine Geschichte: vom Debütkampf gegen Spider-Man über die Konfrontation mit den Runaways bis zum Abenteuer mit den X-Men. Komplettiert wird das Marvel-Trio von *Guardians of the Galaxy: Die Jagd auf Thanos* (116 Seiten), die Vorgeschichte zum Videogame *Guardians of the Galaxy – The Telltale*

Series. Darin versuchen Starlord und Co., das Kopfgeld für die Blood Brothers zu kassieren, und kreuzen dabei die Pfade von Alien-Gliedern, den kriminellen Ravagers, Cosmo und natürlich Thanos. (tr)



// VIDEOSPIEL

LEGO DIE UNGLAUBLICHEN

VÖ ERHÄLTICH / PLATFORM PS4, XBOX ONE, PC / PREIS CA. € 50,-



Das neueste Lego-Game vereint die beiden Pixar-Filme *Die Unglaublichen* und *Die Unglaublichen 2*, wobei der zweite Teil in Deutschland erst am 27. September 2018 ins Kino kommt (s. S. 27). Da sollte man sich ganz genau überlegen, ob man sich spoilern lassen will. Denn *Lego: Die Unglaublichen* ist in zwölf Story-Kapitel eingeteilt, wobei die ersten sechs den zweiten Film ausmachen und die zweiten sechs den ersten Film. Im Game spielt man alle Highlights aus den Filmen, die wirklich witzig inszeniert sind und den typischen Lego-Charme aufweisen. Insgesamt kann man 113 Charaktere und 40 Fahrzeuge freischalten, die vor allem im freien Spiel, das man nach der Story antreten darf, behilflich sind. Dort hat man die Möglichkeit, Municiberg, die Heimatstadt von Familie Parr, auf eigene Faust zu erkunden, Verbrechenswellen zu stoppen und dabei jeden freigeschalteten Charakter auszuprobieren. (tr)

// AUDIOBOOK

CHRISTOPHER ROBIN

VÖ ERHÄLTICH / PREIS CA. € 9,-

Seit 16. August läuft *Christopher Robin* in den deutschen Kinos. Basierend auf den Figuren von A. A. Milne rund um Pu den Bären setzt die Geschichte da an, wo Milnes zweites Buch einst aufhörte: Der Menschenjunge Christopher Robin wird älter, verlässt seinen Freunde Pu und den Hundert-Morgen-Wald, um aufs Internat zu gehen, und wird letztlich erwachsen. Als Angestellter und Familienvater erlebt er nach dem Zweiten Weltkrieg ein persönliches Tief, als es zur Entlassung von Mitarbeitern kommen soll. Just in diesem Moment taucht unerwartet Pu der Bär auf ... Das Audiobook erzählt die komplette Geschichte des Films, die sich mit den notwendigen Beschreibungen auf satte zweieinhalb Stunden Laufzeit hochschraubt, welche über vier Audio-CDs verteilt wurde. Insbesondere der Anfangsteil mit den Sorgen des Haupthelden im realen Leben ist für die Zielgruppe 6 bis 8 Jahre etwas schwer zu verstehen. Doch in den fantastischen Episoden mit Pu & Co. weiß Sprecher Shenja Lacher durch viel Klangkreativität allen Figuren ihre eigenen Stimmen zu geben und so die Geschichte umso anschaulicher zu machen. Ein zauberhaftes Abenteuer um Freundschaft und Älterwerden, das allein aufgrund der Lauflänge aber Durchhaltevermögen bei den Kleinen voraussetzt. (ts)



CMG

Computec Media Group

EDITION

DIE AKTUELLEN PREMIUM-BOOKKAZINES IM ÜBERBLICK



Bequem online bestellen:
shop.computec.de/edition

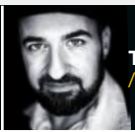
Oder einfach digital lesen:
epaper.computec.de



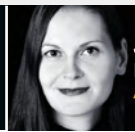
HIER WIRD'S PERSÖNLICH: AKTUELLE KINO- UND HEIMKINO- VERÖFFENTLICHUNGEN MAL GANZ PRIVAT EINGESCHÄTZT



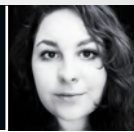
**TIM
SÜNDERHAUF**
/ CHEFREDAKTEUR



THOMAS RAAB
/ REDAKTEUR



**JUDITH
MACKOWSKI**
/ DESIGNERIN



BRIT FRAGNER
/ REDAKTIONS-
ASSISTENTIN



Nun schießt, prügelt und grunzt sich das Hightech-Alien schon durch den sechsten Film. Was kommt als Nächstes? Ein Reboot des außerirdischen Wackelpuddings? Ein Remake der gefräßigen Riesentomate?

Spätestens seit den unsäglichem *Alien vs. Predator*-Streifen bin ich extrem vorsichtig, wenn der Titel eines der beiden Viecher enthält. Die *Alien*-Reihe hat halbwegs die Kurve geschafft, hier glaub ich es weniger.

Den allerersten *Predator*-Film und auch *Predators* von 2010 fand ich sehr spannend. Daher bin ich schon neugierig. Viel erwarte ich allerdings nicht, die Reihe ist einfach schon angereizt. Ich schau ihn auf Blu-ray.

Irgendwie werde ich mit solchem Action/Horror/Sci-Fi-Gemisch einfach nicht warm. Alles, was ich dazu also sagen kann, ist, dass ich den Film ganz sicher nicht schauen werde – manchmal ist es so einfach.



Mann oh Mann, mehr Chaos bei einem Filmprojekt geht wohl nicht. Zudem waren mir *Zero Theorem* und *Doktor Parnassus* zuletzt einfach zu strange. Ich glaube, mit Terry Gilliams Stil hab ich einfach abgeschlossen.

Die unendliche Entstehungsgeschichte macht das neueste Gilliam-Werk ja beinahe interessant. Nach den ersten Ausschnitten muss ich aber zugeben, dass auch ich mit Gilliams Stil nur schwer klarkomme.

Oh weh! Terry Gilliams *Brazil* gehört zu meinen Lieblingsfilmen, aber seit *Doktor Parnassus* und *Zero Theorem* bin ich so was von durch mit Terry Gilliam! Und die Geschichte von Don Quixote mag ich auch nicht.

Wirkt anstrengend, aber könnte schon Spaß sein. Dafür in der richtigen Stimmung, ohne Stress gibt's locker ein paar gute Lacher. So ein Chaos kann ja auch durchaus was befreiendes haben.



BUM! ZACK! PENG! ZISCH! Irgendwie erinnern mich Marvel-Filme zunehmend an die Comics meiner Kindheit. Damals hieß es, man würde von so was dumm. Oder man wird Chefredakteur ...

Es hat schon seinen Reiz, den ganzen Hype einfach an sich vorbeiziehen zu lassen. Irgendwann in der Zukunft werde ich mit meinen Enkeln die Filme bestimmt nachholen. Vielleicht gefallen sie mir dann.

So viele Superhelden auf einmal! Da leiden bestimmt die Charaktere drunter! Doch nachdem mir ein Kollege versichert hat, dass der Streifen trotzdem genießbar ist, geb ich den Avengers 'ne Chance!

Geständnis: Ich mag die Abenteuer einzelner Superhelden am liebsten, schön mit ordentlichen Charakteren. Klar, der letzte *Thor* hat mir getaugt, nur sind's jetzt SO VIELE Helden ... (Aber: Psst, ich mag's trotzdem!)



Ja, ich gestehe – und leiste Abbitte. Ich war einer der Ungläubigen, der diesem Film im Vorfeld nichts zugetraut hat. Mea culpa. Jetzt bin ich wieder wahrer Gläubiger: Es gibt keinen Kinogott außer Spielberg!

Als Spielberg-Film für sich genommen auf jeden Fall ein grandioser Pop-Kultur-Kracher. Ich habe nur den Fehler begangen, direkt im Vorfeld den Roman zu lesen, der über weite Strecken noch viel besser ist.

Die ganzen Anspielungen auf Filme, Spiele und Musik der Pop-Kultur der 80er, 90er und 00er fand ich ja interessant. Aber so richtig umgehauen hat mich *Ready Player One* nicht. Spielberg kann es besser.

Ach, keine Ahnung. Klar, der Film ist schon gut, aber so richtig persönlich von ihm angesprochen hab ich mich dann doch nicht gefühlt – zumal die ursprüngliche, tiefere Message des Films völlig untergeht.



Klingt nach *Oldboy* meets *Taxi Driver*. Bei solchen Filmen bin ich zwiespalten: Atmosphärisch reizen sie, nur die brachiale Gewalt ist mir oft zu heftig. Doch Joaquin Phoenix ist fast immer großartig. Grüble noch ...

Ähnlich wie bei *Drive* (2011) ist es hier die Mischung aus Musik und Atmosphäre, die den Film außergewöhnlich ungewöhnlich macht. Der Gewaltgrad ist hoch, aber verschmerzbar. Ein Brett!

Ähem, hoher Gewaltgrad? Finde ich eben nicht. Meiner Meinung nach wird der Film überschätzt. Zu gewollt Arthouse. Na ja, Joaquin Phoenix spielt wieder mal super, aber alles andere finde ich zu gestelzt.

Kann den Chef beruhigen: Sooo viel Gewalt kommt da nicht vor, find ich. Hatte auch Bedenken, zumal das Genre eiiiigentlich nicht meins ist, wurde aber überzeugt. Und ja, Tim, auch wegen Joaquin Phoenix.



Ach nee! Nee, nee, lass mal. Wieder so'n Horror-"piep", der "piep" und dann "piep". Ich hab einfach keinen Bock mehr auf so einen "piiiiiiiiep"! [vom Lektorat zensiert] *Winchester* 73 von 1950 – DAS ist ein Film!

Wenn Oscar-Preisträgerin Helen Mirren die Hauptrolle in einem Horror-Film übernimmt, kann das ja kein allzu schlechtes Zeichen sein. Den leihe ich mir vom Kollegen gerne mal aus.

Horrorfilmen mit Geistern kann ich nicht viel abgewinnen, trotzdem reizt mich das Szenario um ein labyrinthartiges Haus. Geheimzimmer sind spannend! Helen Mirren sehe ich auch gern. Vielleicht trau ich mich.

Leute, ich kann so was nicht ab: Horror ist entweder eklig, mir zu gruselig oder zu langweilig ... Ekel, Panik und Langeweile sind drei Emotionen, die ich beim Filmabend bitte nicht verspüren will.

DER PERSÖNLICHE TIPP

DER HAUPTMANN

Blu-ray & DVD, siehe S. 55
Besser kann man kaum zeigen, wie Macht korruptiert und was speziell in Kriegszeiten geschieht, wenn Obrigkeitshörigkeit Moral tötet.

STEIG. NICHT. AUS.

Blu-ray & DVD, siehe S. 62
Hollywood hat sicher schon ähnliche Thriller hervorgebracht, aber wenn man in Deutschland schon einmal etwas wagt, kann man das auch gutheißen.

THE ENDLESS

Blu-ray & DVD, siehe S. 61
Zwei Brüder entdecken in einer abgelegenen Gemeinde ein abgelegenes Geheimnis. Gelungener Low-Budget-Mystery-Thriller mit einfallsreicher Story.

WHITE GOLD, STAFFEL 1

Blu-ray & DVD, siehe S. 71
Serien sind ja auch nur etwas längere Filme und die hier hat es in sich: Drogen, Sex, Intrigen und einen wunderbar schmierigen Ed Westwick – perfekt!

VOR 10 JAHREN WAS UNS IN WIDESCREEN VISION 10/2008 BEGEISTERTE UND BEWEGTE



KINO

Seit der Gründung schrieb Pixar eine Erfolgsgeschichte. Mit *Wall-E* erreichte das Studio dann vor zehn Jahren einen neuen Höhepunkt, dem weitere folgen sollten.

Das charmanteste Studio der Welt

Unser US-Korrespondent schaut regelmäßig bei den Hollywood-Studios vorbei, wenn es darum geht, die neuesten Eindrücke aktueller Kinofilme für uns einzufangen. Als vor zehn Jahren ein kleiner Roboter aus dem Hause Pixar die Leinwände und vor allem die Herzen des Publikums erobern sollte, folgte Emanuel Bergman der Einladung in die Pixar-Studios. Hinter den Kulissen der Animationsschmiede stieß er auf eines der charmantesten Studios der Welt, wie er damals schrieb. Der Skandal um Studiochef John Lasseter sollte erst Jahre später einen Schatten auf Pixar werfen. Zum Kinostart von *Wall-E* waren es vor allem der Erfolg und die technischen Innovationen im Bereich des Animationsfilms, mit denen Pixar Schlagzeilen machte. Wir widmeten Studio und Film acht Seiten und sprachen unter anderem mit Sounddesigner Ben Burtt.

neuesten Eindrücke aktueller Kinofilme für uns einzufangen. Als vor zehn Jahren ein kleiner Roboter aus dem Hause Pixar die Leinwände und vor allem die Herzen des Publikums erobern sollte, folgte Emanuel Bergman der Einladung in die Pixar-Studios. Hinter den Kulissen der Animationsschmiede stieß er auf eines der charmantesten Studios der Welt, wie er damals schrieb. Der Skandal um Studiochef John Lasseter sollte erst Jahre später einen Schatten auf Pixar werfen. Zum Kinostart von *Wall-E* waren es vor allem der Erfolg und die technischen Innovationen im Bereich des Animationsfilms, mit denen Pixar Schlagzeilen machte. Wir widmeten Studio und Film acht Seiten und sprachen unter anderem mit Sounddesigner Ben Burtt.



TECHNIK

Filme in 3D ohne Brille? Ja, gab es schon ...



Echter Hingucker

Der 3D-Boom setzte zwar erst 2009 mit James Camerons *Avatar* ein, doch 3D-Filme und auch 3D-Fernseher gab es auch schon vorher. Philips sorgte vor zehn Jahren mit einem 52-Zoll-3D-Display für Staunen. Die eigens konzipierte WOWvx-Technologie ermöglichte nämlich 3D-Inhalte, ohne Nasenfahrräder wiederzugeben. Das Ganze setzte sich nur leider nicht durch, weil es damals kaum 3D-Filmmaterial gab. Aber 2020 kommt ja *Avatar 2* ...

DVD

Ein Special für alle, die den besonderen Film zu schätzen wissen.

Kopfkino

In unserer avant*garde-Reihe präsentierten wir auf sechs Seiten einen Ausblick auf DVD-Veröffentlichungen ganz besonderer Filme. Für Freunde des etwas anspruchsvolleren Films haben wir die Veröffentlichungslisten nach kleinen und großen Perlen durchforstet und sind fündig geworden. Neben alten Meistern wie Kurosawa, Kubrick oder Schlöndorff sowie aufwendigen Sammelboxen entdeckten wir auch interessante Neuerscheinungen wie *Half Nelson*.



DIE DREI TOP-FILME DER AUSGABE



WALL-E - DER LETZTE RÄUMT DIE ERDE AUF

Witzig, charmant, anrührend, visuell einfallsreich und klug: Eines der schönsten Kinoerlebnisse dieses Jahres!

„Ein Film mit viel Herz, Gefühl und haufenweise tollen Gags. Ein rundum gelungenes Animationsabenteuer!“ (Emanuel Bergmann; 2008)



TROPIC THUNDER

Um einen realistischen Kriegsfilm zu drehen, setzt ein Regisseur seine illustre Schauspieltruppe mitten im Krieg aus ...

„Stell dir vor, es ist Krieg ... und Ben Stiller spielt mit! Eine wunderbar irritierte Showbiz-Posse.“ (Dörte Langwald; 2008)



DER BAADER MEINHOF KOMPLEX

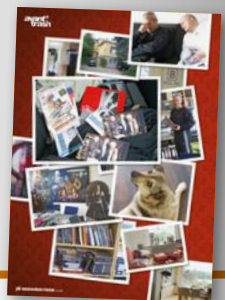
Bernd Eichinger arbeitete ein dunkles Kapitel der deutschen Geschichte auf: der Terror der RAF in einem aufwendigen Polit-Thriller.

„Spannende Aufarbeitung deutscher Geschichte, authentisch inszeniert“ (Thomas Raab; 2008)

HÄTTEN SIE'S GEDACHT?

Boll Homestory

Unser damaliger Chef-Layouter Fabian Hübner brachte nicht nur avant*garde ins Rollen, sondern lieferte mit *Visiting Uwe* auch die bislang einzige Homestory-Doku über Uwe Boll. Inzwischen gingen zehn Jahre ins Land, in denen Fabian nicht untätig war. Noch 2018 oder 2019 soll sein Film *Fonotune: An Electric Fairytale* in die Kinos kommen.



DIE GURKE DER AUSGABE



WINX CLUB DAS GEHEIMNIS DES VERLORENEN KÖNIGREICHS
Nervige Fortsetzung der dritten Staffel der Kinder-Animationsserie in Filmlänge

„08/15-Fantasystory in erbärmlichem Animationsstil“ (Thomas Raab; 2008)

SZENEN, DIE MAN NICHT VERGISST

AUTOR / ANDREAS BÄTZEL



DER HIMMEL ÜBER BERLIN / WIM WENDERS / 1987

Der alte Mann geht über den Potsdamer Platz und fragt sich, wo sein Stammcafé von früher geblieben ist. Und wir fragen uns, was zwischenzeitlich mit dem Potsdamer Platz des Films geschehen ist. Wer Berlin auch nur einen Funken mag, muss hingerissen sein ob des schicksalhaften Zufalls, dass der Film relativ kurz vor der Wende gedreht worden ist. Wim

Wenders hat mit *Der Himmel über Berlin* das Vorwenden-Berlin in atemberaubenden Bildern konserviert und ein unvergessliches Zeitzeugnis erschaffen. Die poetisch-unwirkliche Ästhetik untermauert hierbei wunderbar den märchenhaften Aufhänger der Geschichte: Ein Engel möchte seine Unsterblichkeit verlieren, um wieder Mensch sein zu können.

// VORSCHAU WIDESCREEN 11/18

+ SPIELFILM AUF HEFT-DVD:

PREDESTINATION – 5-Sterne-Sci-Fi-Thriller mit Ethan Hawke!



KINO / AUFBRUCH ZUM MOND

Oscargewinner Damien Chazelle schickt Ryan Gosling als ersten Menschen auf den Mond. Wir machen die Reise nach 1969 mit.



KINO / VENOM

Der eine fliegt ins All, der andere kommt zur Erde: Das fiese Glibber-Alien schlägt im Kino auf – und wir schlagen uns mit ihm herum.



BLU-RAY & DVD / SOLO

Wie Solo und Chewie Kumpel wurden und was noch in ihrer Jugend geschah: Wir checken das Handbüchene Space-Abenteuer.



BLU-RAY & DVD / JURASSIC WORLD 2

Runter von der Isla Nublar, rein ins Heimkino: Werden die Dinos bald zu Kriegszwecken missbraucht? WIDESCREEN deckt auf!

AB 4. OKTOBER 2018 AM KIOSK!

**VIDEO
DAZE**

AUFLÖSUNG /
Videoquiz #103

Film / Highlander (1986)
Gewinner / Barbara Haller

FOTO-CREDITS

Alle Bildrechte liegen bei den jeweiligen Film Anbietern: 3L, Alamo, ALIVE, ARD, Arsenal, Ascot, Capelight, Central, Concorde, Constantin, DCM, Denon, Disney, Edel, EuroVideo, Explosive, Farbfilm, Filmconfect, Filmjuwelen, Filmlichter, Fox, Goodmovies, Highlight, Justbridge, Kairos, Kinostar, Koch, Kool, KSM, Lighthouse, LG, Majestic, Maritim, MGM, MFA+, Movienet, Neue Visionen, NFP, Nubert, Panasonic, Pandastorm, Pandora, Paramount, Peripher, Philips, Piffli, Polyband, Prokino, RealFiction, REM, Salzgeber, Samsung, Schröder, Schwarz-Weiß, Senator, Sony, Splendid, SquareOne, Studio Hamburg, Studiocanal, Sunfilm, Telepool, Teufel, Tiberius, Tobis, Toshiba, Turbine, Universal, Universum, W-film, Warner, Weltkino, Wild Bunch, Winkler, WVG, X Verleih, ZDF, Zorro / Titelbild: Fox

Ihr Lieblings-Magazin auch digital lesen!

WIDESCREEN gibt es in allen Variationen.

Sie müssen sich nur noch entscheiden, wie Sie Ihr Lieblings-Magazin lesen wollen: in gedruckter oder digitaler Form, einzeln oder im Abo.

Einfach, bequem, flexibel und immer dabei.



Oder wollen Sie auch einmal ein anderes Magazin ausprobieren?



Alle Magazine gibt es für Tablet, Smartphone, Kindle Fire, im Browser und klassisch am Kiosk.

shop.compute.de

Oder einfach in Ihrem Store nach dem Namen des Magazins suchen.



Ein Angebot der
CMG
Computec Media Group

A  ORIGINAL

ARTHURS GESETZ



NUR BEI ENTERTAIN TV 
COMEDY NOIR VOM
FEINSTEN

Diese und viele weitere Top-Serien bei EntertainTV inklusive.*
Weitere Informationen unter www.telekom.de/serien

T . . .

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

© 2018 Turner Broadcasting System Europe Limited & good friends Filmproduktions GmbH

* EntertainTV kostet 9,95 €/Monat, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. In den Tarifen MagentaZuhause M und L erhalten Breitband-Neukunden eine Router-Gutschrift i. H. v. 100 € bei Miete eines Routers und eine TV-Gutschrift i. H. v. 60 € auf einer der nächsten Telekom Rechnungen. Angebot gilt bis zum 31.10.2018 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. EntertainTV kann zu jedem MagentaZuhause Tarif für 19,95 €/Monat in den ersten 6 Monaten zugebucht werden. Ab dem 7. Monat kostet MagentaZuhause S 34,95 €/Monat, MagentaZuhause M 39,95 €/Monat und MagentaZuhause L 44,95 €/Monat. Angebot gilt bis zum 31.01.2019 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €.
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.